



**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons
Basel-Stadt**

1987

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1987

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1987

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

66. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion

Luciano Lippmann

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1987

ISBN 3727527668

Verkaufspreis
Fr. 30.—

Vorwort

Der Jahrgang 1987 des Statistischen Jahrbuches enthält als 66. Ausgabe dieses Werkes die statistisch erfassbaren Ergebnisse des Jahres 1986. Verschiedene Tabellen geben bereits Zahlenmaterial aus den ersten Monaten des Jahres 1987 wieder; zahlreiche weitere bieten rückblickend Vergleichsergebnisse aus den Vorjahren.

Gegenüber dem Jahrbuch 1986 mussten nur wenig Änderungen vorgenommen werden. Die beiden Tabellen über die vorschulpflichtigen Kinder sind wegen der Umstellung der Einschulungsperiode auf den Herbstschulbeginn in ihrer bisherigen Gliederung nach dem Geburtsjahr nicht mehr verfügbar und mussten wegfallen. Zwei weitere Tabellen wurden weggelassen, weil sie – wie sich herausstellte – nur von fragwürdiger Aussagekraft waren.

Andererseits wurden dem Statistischen Amt von den zuständigen Stellen und privaten Institutionen neue Informationen über den Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt, über die Pensionskasse des Staatspersonals und über die Lehrlinge an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins zur Verfügung gestellt. Sie wurden zu zusätzlichen Jahrbuchtabellen verarbeitet. Der durch den Wegfall der Vorschulpflichtigenstatistik gewonnene Raum konnte zu ausführlichen textlichen Informationen über die umfangreiche Schülerstatistik genutzt werden.

Einige Tabellen gewannen durch eine neue Gestaltung an Klarheit oder durch zusätzliche Spalten an Aussagekraft. Alle diese Veränderungen wurden auf den Seiten 282 und 283 aufgezählt und begründet.

Nicht alle der hier veröffentlichten Tabellen werden im Statistischen Amt selbst berechnet. Die Mehrzahl wird vielmehr von zahlreichen amtlichen und privaten Stellen jährlich für die Publikation zur Verfügung gestellt. Ihnen allen sei für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Werkes bestens gedankt.

Basel, im September 1987

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantongliederung, Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Grundwasser
17	Lufthygiene, Rheinwasser
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehescheidungen
50	Geburten, Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Umgezogene
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
113	Handelsregister
117	Börse
118	Messen
120	Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Gebäudeversicherung
125	Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
154	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexziffern
	Politik und Verwaltung
168	Volksabstimmungen, Wahlen
180	Finanzwesen
188	Industrielle Werke
191	Steuerwesen
208	Staatspersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
276	Öffentliche Sicherheit
281	Verzeichnis der Tabellenänderungen
285	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv gedruckte Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen auf den Seiten 29, 65, 170, 188 und 254 wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1986/87), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 oben und 230 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird und die Asylbewerber einschliesst, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt (siehe Basler Zahlenspiegel 11/1982, Seite 8) und die Asylbewerber *nicht* einschliesst.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Wasserwirtschaft
Eidgenössische Steuerverwaltung
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Grundwasser

Lufthygiene

Rheinwasser

Topografie

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östl. Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar Ende 1986

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiff lände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Reb gasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfüsserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	352,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiff lände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Andere Hochbauten		
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Stadttore			Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1969	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Mustermesse	1974–1975	1400
Hafenbauten			Kantonsspital	1972–1976	1100
Silobebäude Neptun II	1951–1952	58	Eisenschanze	1967–1970	860
Silobebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1984/85 restauriert. ² Bis 1948 nur 46 Meter.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn- breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt- breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	15,50 ³	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁴	6,80 ⁵	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁶	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934 ⁷	13,20	88	16,50	2,50	21,50
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁸	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁹	160	13,82	6,18 ¹⁰	20,00
Markthallenbrücke	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁶	16,00
Singerbrücke N2	1970–1973	20,00 ¹¹	645	14,00 ¹¹	.	1123,00
Bäumlihofbrücke N2	1971–1974	7,50	503	21,00	.	1127,00
Wiesebrücke N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹²	.	20,00
Grenzbrücke CH N2	1976–1980	12	950	18,00 ¹²	.	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁶	1319,00
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹⁴	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹⁴	.	13,80
Prattelertunnel N2 mit Galerie	1977–1979	4,50	245	7,00	.	11,90
Singertunnel N2 mit Galerie	1980–1985	4,50	325	7,00	.	11,25
Oberer Tunnel	1981–1985	4,50	172	7,00	.	10,40

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³ Sanierung 1936–1939. Fahrbahnbreite einschliesslich Radweg. ⁴ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁵ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁶ Nur einseitig. ⁷ Sanierung 1985–1986. Fahrbahnbreite einschliesslich Radweg. ⁸ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ⁹ Minimale Lichthöhe. ¹⁰ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹¹ Grösst- bzw. Höchstmass. ¹² 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹³ Einschliesslich Tramtrasse von 6 m. ¹⁴ 3 Fahrspuren.

Bauzonen, Kantonsfläche

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985¹

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	0,31	—	44,60	44,35	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

¹ Die Statistik wird erst weitergeführt, wenn der Zonenplan revidiert und rechtskräftig geworden ist. ² Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8.

Bevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1986

Wohnviertel	Bevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton
Stadt Basel	173 175	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	140,1	120,2	272,6
Altstadt GB	2 259	35,05	35,05	37,63	64,5	64,9	60,0
Vorstädte	5 545	59,90	59,90	89,66	92,6	92,6	61,8
Am Ring	11 368	83,30	83,30	90,98	136,5	136,5	125,0
Breite	9 017	45,10	49,00	68,39	199,9	184,0	131,8
St. Alban	10 474	156,16	195,01	294,46	67,1	53,7	35,6
Gundeldingen	19 084	87,65	88,35	123,19	217,7	216,0	154,9
Bruderholz	8 910	150,05	150,05	259,61	59,4	59,4	34,3
Bachletten	13 839	112,80	112,80	151,39	122,7	122,7	91,4
Gotthelf	7 224	37,50	37,50	46,62	192,6	192,6	155,0
Iselin	17 023	74,05	74,05	109,82	229,9	229,9	155,0
St. Johann	18 300	87,08	148,43	223,90	210,2	123,3	81,7
Altstadt KB	2 593	21,50	21,50	24,21	120,6	120,6	107,1
Clara	3 849	19,92	19,92	23,66	193,2	193,2	162,7
Wettstein	5 358	49,80	49,80	75,44	107,6	107,6	71,0
Hirzbrunnen	9 829	93,31	93,31	305,32	105,3	105,3	32,2
Rosental	3 735	32,85	32,90	64,33	113,7	113,5	58,1
Matthäus	15 227	51,10	51,10	59,14	298,0	298,0	257,5
Klybeck	6 926	28,10	68,20	91,19	246,5	101,6	76,0
Kleinhüningen	2 615	11,08	70,90	136,11	236,0	36,9	19,2
Riehen	20 108	388,28	388,28	1 087,13 ³	51,8	51,8	218,5
Bettingen	1 125	36,70	36,70	222,69	30,7	30,7	5,1
Kt. Basel-Stadt	194 408	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	117,0	104,2	252,6

¹ Siehe Fussnoten zur oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1955¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 12.45 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1931/60 ⁸												
Januar	0,1	20	8	–	–	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	–	–	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	–	–	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	–	1	–	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	–	5	1	57	62	195	3	76	13	–
Juni	17,0	–	–	10	2	58	60	214	1	93	13	–
Juli	18,7	–	–	15	4	57	56	232	1	86	12	–
August	18,0	–	–	13	3	58	57	209	1	94	12	–
September	14,8	0	–	6	1	64	59	160	3	79	12	–
Oktober	9,4	2	–	1	–	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	–	–	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	–	–	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1727	61	760	137	18
1974	10,2	31	–	37	7	65	71	1565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1567	71	983	179	47
1982	10,5	55	10	70	10	66	67	1746	70	958	160	29
1983	10,5	74	4	70	23	64	65	1758	58	723	153	26
1984	9,7	84	2	46	9	65	67	1699 ⁹	66	739	142	16
1985	9,3	94	36	62	10	63	66	1834	67	634	120	57
1986	9,4	80	20	62	16	65	68	1687	69	915	157	63

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer.
² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, seit 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Bis 1975 um 13.30 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974, Seite 8). ⁹ Berichtigter Wert.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1971¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
Sonnenscheindauer in Stunden													
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	² 1690
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	² 1699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1687
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Berichtigter Wert.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1986¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	6,0	4,1	2,9	-6,4	14,8	82	73	73	72	20	43	-1
Januar	3,4	2,2	2,1	-6,7	13,3	81	75	82	64	1	93	40
Februar	-3,7	-5,0	-6,3	-15,8	4,0	82	76	81	55	-25	64	24
März	7,2	4,3	-1,1	-7,6	16,8	75	64	71	108	-32	36	-12
April	9,4	7,1	-2,2	-5,3	20,0	78	69	87	67	-96	177	122
Mai	19,3	15,2	1,7	5,2	29,7	76	61	74	168	-27	114	38
Juni	21,1	17,3	0,3	4,0	32,3	73	59	56	239	25	69	-24
Juli	22,7	18,9	0,2	7,7	32,4	67	53	55	259	27	54	-32
August	22,3	18,3	0,3	6,6	36,3	73	56	59	225	16	100	6
September	18,5	14,2	-0,6	3,9	29,5	81	63	58	176	16	43	-36
Oktober	15,6	11,8	2,4	0,0	24,2	81	67	64	137	28	63	2
November	8,9	6,2	1,4	-3,0	17,7	82	72	57	116	56	35	-21
Dezember	4,7	2,7	1,5	-8,8	6,0	83	74	70	73	21	67	23
Jahr 1986	12,5	9,4	0,0	-15,8	36,3	78	65	68	1 687	10	915	130
Winter ⁵	1,9	0,4	-0,5	-15,8	14,2	82	75	79	191	-4	200	63
Frühling	12,0	8,9	-0,5	-7,6	29,7	76	65	78	343	-155	327	148
Sommer	22,0	18,2	0,2	4,0	36,3	71	56	57	723	68	223	-50
Herbst	14,3	10,7	1,0	-3,0	29,5	81	67	60	429	100	141	-55

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1985.
⁵ Winter 1985/86.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1986¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonne- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	12	2	-	-	8	5	2	-	9	2	-	-
Januar	18	1	-	-	11	19	12	10	5	3	1	-
Februar	28	17	-	-	12	10	12	28	6	1	-	-
März	14	-	-	-	5	13	4	15	9	5	1	-
April	3	-	-	-	12	21	8	2	1	2	2	-
Mai	-	-	9	-	1	19	-	-	-	2	16	-
Juni	-	-	16	6	4	12	-	-	-	1	8	-
Juli	-	-	17	5	-	7	-	-	-	1	6	-
August	-	-	16	5	1	15	-	-	-	-	15	-
September	-	-	4	-	3	6	-	-	-	7	3	-
Oktober	-	-	-	-	4	11	-	-	3	10	-	-
November	4	-	-	-	6	9	-	-	5	4	-	-
Dezember	13	2	-	-	10	15	9	8	7	1	1	-
Jahr 1986	80	20	62	16	69	157	45	63	36	37	53	-
Winter ⁷	58	20	-	-	31	34	26	38	20	6	1	-
Frühling	17	-	9	-	18	53	12	17	10	9	19	-
Sommer	-	-	49	16	5	34	-	-	-	2	29	-
Herbst	4	-	4	-	13	26	-	-	8	21	3	-

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1985. ⁷ Winter 1985/86.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1962¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1982¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel ²													
1982	305	282	256	251	255	267	294	301	271	245	213	221	263
1983	254	212	251	273	280	300	311	286	276	259	233	224	263
1984	234	235	216	227	233	254	277	288	263	261	238	227	246
1985	232	221	235	246	269	281	290	276	285	261	234	216	254
1986	250	248	231	294	295	303	297	296	285	252	227	224	267
1986													
Min. ⁴	242	235	208	285	284	286	291	286	266	241	209	195	.
Max. ⁴	271	259	246	311	303	314	302	318	306	259	245	243	.
Lange Erlen ³													
1982	1 301	1 220	1 305	1 281	1 274	1 216	1 280	1 253	1 277	1 313	1 315	1 289	1 277
1983	1 286	1 285	1 317	1 297	1 292	1 302	1 296	1 320	1 252	1 267	1 317	1 314	1 295
1984	1 313	1 295	1 311	1 331	1 331	1 318	1 330	1 267	1 284	1 284	1 289	1 305	1 305
1985	1 295	1 301	1 311	1 298	1 320	1 295	1 312	1 308	1 290	1 306	1 293	1 270	1 300
1986	1 332	1 335	1 286	1 295	1 280	1 276	1 283	1 259	1 231	1 280	1 229	1 205	1 274
1986													
Min. ⁴	1 290	1 275	1 270	1 275	1 255	1 260	1 250	1 225	1 215	1 215	1 210	1 195	.
Max. ⁴	1 400	1 385	1 315	1 345	1 285	1 305	1 315	1 295	1 245	1 325	1 275	1 230	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Horbürgstrasse. ³ Rohr Nr. 88. ⁴ Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Messstation seit 1978

Messstation	Grenzwert LRV ¹	1978 ²	1979 ²	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Schwefeldioxid – Langzeit-Immissionswert ³ in µg/m ³											
Flughafen	30	50	40	43	38	42	28	30	36	33	
St. Johann	30	50	40	56 ⁶	41	43	38	41	38	33	
Lange Erlen	30	40	40	36	32	32	24	25	33	*	
Kraftwerk ⁵	30	50	50 ⁶	42 ⁶	39	43	28	35	39 ⁶	37	
Schwefeldioxid – Kurzzeit-Immissionswert ⁴ in µg/m ³											
Flughafen	100	150	140	144	126	145	94	82	113	110	
St. Johann	100	130	120	172	122	125	109	110	115	97	
Lange Erlen	100	110	100	95	89	98	61	65	115	*	
Kraftwerk ⁵	100	120	150	107	107	133	77	89	*	118	
Schwefeldioxid – Anzahl 24-Stunden-Mittelwerte über 100 µg/m ³											
Flughafen	1	23	23	21	19	20	7	1	19	15	
St. Johann	1	23	10	27	21	12	8	6	21	18	
Lange Erlen	1	12	15	8	5	11	1	–	20	*	
Kraftwerk ⁵	1	17	21	5	9	16	1	1	24	18	
Schwefeldioxid – Maximaler Tagesmittelwert in µg/m ³											
Flughafen	.	240	180	206	151	235	118	111	237	216	
St. Johann	.	230	150	220	155	238	131	124	219	198	
Lange Erlen	.	250	180	130	124	257	113	82	275	*	
Kraftwerk ⁵	.	210	210	143	141	243	119	113	330	194	
Stickstoffdioxid – Langzeit-Immissionswert ³ in µg/m ³											
St. Johann	30	*	*	*	*	*	*	*	*	*	59
Stickstoffdioxid – Kurzzeit-Immissionswert ⁴ in µg/m ³											
St. Johann	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*	115
Stickstoffdioxid – Anzahl 24-Stunden-Mittelwerte über 80 µg/m ³											
St. Johann	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	52
Stickstoffdioxid – Maximaler Tagesmittelwert in µg/m ³											
St. Johann	.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	145

¹ Immissionsgrenzwert gemäss der Eid. Luftreinhalte-Verordnung (in Kraft seit 1. März 1986). ² Die Zahlenwerte der Jahre 1978 und 1979 sind gerundete Werte. ³ Jahresmittelwert aller Halbstundenmittelwerte. ⁴ 95% der Halbstundenmittelwerte eines Jahres liegen unter diesem Wert. ⁵ Kraftwerk Birsfelden. ⁶ Statistisch nicht gesicherter Mittelwert.

Mittlere monatliche Schadstoff-Konzentration der Luft in µg/m³ nach Messstation 1985 und 1986

Messstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid 1985												
Flughafen	101	78	32	23	17	13	26 ²	22	21	25	27 ²	44
St. Johann	92	64 ²	42	33	18	19	20	18	22	39	50	46
Lange Erlen	99	65 ²	36	18	17	14 ²	10 ²	14 ²	10	19	44	32
Kraftwerk ¹	122 ²	78 ²	34 ²	30 ²	23 ²	17 ³	40 ^{2,3}	34 ³	23 ³	32 ³	49 ³	48
Schwefeldioxid 1986												
Flughafen	28	100	52	24	15 ²	17 ²	14	11	21	22	35	40
St. Johann	32	122 ²	58	29	21	21	16	17	22	25	38	30
Lange Erlen	32 ²	*	*	26	21	19	14	11	16	20	29	31
Kraftwerk ¹	37	108	49	26	21	14 ²	16	10	38 ²	34 ²	37	30
Stickstoffdioxid 1986												
St. Johann	43	89	79	55	47	45	46	46	63	64	71	54

¹ Kraftwerk Birsfelden. ² Statistisch nicht gesicherter Mittelwert. ³ Erhöhte Werte infolge Bauarbeiten.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1982

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1982	189	131	117	131	151	217	191	171	136	150	113	144	154
1983	126	122	120	171	185	186	147	130	141	103	97	106	136
1984	117	125	98	120	139	157	149	142	182	150	102	103	132
1985	102	131	107	133	182	190	156	143	125	90	91	90	128
1986	124	96	112	179	209	241	161	139	111	98	98	100	139
1986													
Abs. Min.	81	84	83	139	174	180	129	117	92	81	84	81	.
Abs. Max.	265	121	212	312	303	372	216	183	143	179	128	213	.
Mittlere Abflussmenge ² in m ³ /sec													
1982	1 549	1 000	837	1 006	1 237	1 928	1 627	1 432	1 099	1 210	827	1 132	1 243
1983	967	908	896	1 423	1 561	1 602	1 195	1 019	1 131	719	586	729	1 061
1984	860	930	601	890	1 109	1 284	1 210	1 141	1 545	1 248	679	693	1 015
1985	625	976	700	997	1 508	1 614	1 272	1 155	944	481	519	494	939
1986	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1986													
Abs. Max.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935 ³													
Mittel	753	842	854	1 022	1 227	1 493	1 457	1 247	1 041	863	817	791	.
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staus; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). ² Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauseen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Geburtsort
Geburtsjahr
Pendler
Haushaltungen
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschliessungen
Ehescheidungen
Geburten
Anerkennungen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Räumliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Umgezogene
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1975–1981¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Stadt Basel	192 911	188 926	185 612	183 140	181 154	179 680	178 134
Altstadt Grossbasel	2 608	2 423	2 419	2 329	2 251	2 252	2 208
Vorstädte	6 011	5 809	5 733	5 696	5 728	5 735	5 797
Am Ring	12 134	11 874	11 776	11 604	11 525	11 350	11 379
Breite	10 635	10 503	10 188	10 131	9 884	9 648	9 521
St. Alban	11 418	11 253	11 110	10 953	10 917	10 820	10 825
Gundeldingen	19 641	19 395	19 166	19 321	19 463	19 417	19 165
Bruderholz	10 434	10 215	10 071	9 846	9 704	9 504	9 479
Bachletten	15 871	15 564	15 367	15 157	14 975	14 631	14 589
Gotthelf	8 106	8 000	8 030	7 918	7 683	7 695	7 648
Iselin	20 037	19 411	19 049	18 610	18 285	18 242	17 888
St. Johann	20 518	20 033	19 442	19 116	19 027	19 007	18 700
Altstadt Kleinbasel	3 235	3 138	2 956	2 863	2 776	2 735	2 645
Clara	4 264	4 112	4 078	4 048	3 881	3 855	3 856
Wettstein	6 097	5 901	5 844	5 940	5 920	5 898	5 786
Hirzbrunnen	11 102	11 286	11 081	10 788	10 731	10 607	10 424
Rosental	4 357	4 203	4 150	4 102	3 865	3 870	3 769
Matthäus	16 544	16 258	15 854	15 444	15 174	15 077	15 131
Klybeck	7 209	7 038	6 842	6 657	6 806	6 850	6 786
Kleinhüningen	2 690	2 510	2 456	2 617	2 559	2 487	2 538
Landgemeinden	22 184	21 859	21 635	21 713	21 766	21 713	21 732
Riehen	20 972	20 659	20 435	20 529	20 595	20 552	20 578
Bettingen	1 212	1 200	1 200	1 184	1 171	1 161	1 154
Kt. Basel-Stadt	215 095	210 785	207 247	204 853	202 920	201 393	199 866

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1982¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1986 ²	
	1982	1983	1984	1985	1986	Absolut	In Promille
Stadt Basel	177 157	176 563	175 893	175 480	173 175	-2 305	-13,1
Altstadt Grossbasel	2 244	2 224	2 257	2 273	2 259	-14	-6,2
Vorstädte	5 747	5 682	5 573	5 594	5 545	-49	-8,8
Am Ring	11 350	11 467	11 558	11 537	11 368	-169	-14,6
Breite	9 364	9 323	9 262	9 133	9 017	-116	-12,7
St. Alban	10 704	10 702	10 656	10 572	10 474	-98	-9,3
Gundeldingen	19 041	19 177	19 272	19 333	19 084	-249	-12,9
Bruderholz	9 383	9 316	9 182	9 030	8 910	-120	-13,3
Bachletten	14 491	14 295	14 090	13 982	13 839	-143	-10,2
Gotthelf	7 604	7 450	7 449	7 422	7 224	-198	-26,7
Iselin	17 739	17 556	17 326	17 457	17 023	-434	-24,9
St. Johann	18 590	18 514	18 391	18 254	18 300	46	2,5
Altstadt Kleinbasel	2 698	2 696	2 735	2 687	2 593	-94	-35,0
Clara	3 874	3 863	3 985	3 922	3 849	-73	-18,6
Wettstein	5 691	5 610	5 581	5 501	5 358	-143	-26,0
Hirzbrunnen	10 282	10 146	10 039	10 109	9 829	-280	-27,7
Rosental	3 895	3 882	3 918	3 914	3 735	-179	-45,7
Matthäus	15 191	15 224	15 282	15 264	15 227	-37	-2,4
Klybeck	6 720	6 822	6 696	6 876	6 926	50	7,3
Kleinhüningen	2 549	2 614	2 641	2 620	2 615	-5	-1,9
Landgemeinden	21 522	21 401	21 255	21 283	21 233	-50	-2,3
Riehen	20 399	20 269	20 149	20 192	20 108	-84	-4,2
Bettingen	1 123	1 132	1 106	1 091	1 125	34	31,2
Kt. Basel-Stadt	198 679	197 964	197 148	196 763	194 408	-2 355	-12,0

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1975¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1975	35 237	45 566	35 591	41 175	18 495	16 847	89 323	103 588	192 911
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
1982	31 768	41 805	32 991	38 537	17 069	14 987	81 828	95 329	177 157
1983	31 260	41 312	32 626	38 337	17 931	15 097	81 817	94 746	176 563
1984	30 894	40 845	32 260	38 045	18 749	15 100	81 903	93 990	175 893
1985	30 368	40 172	31 970	37 935	19 816	15 219	82 154	93 326	175 480
1986	29 807	39 628	31 542	37 718	19 141	15 339	80 490	92 685	173 175
Riehen									
1975	4 841	5 746	3 721	4 333	1 241	1 090	9 803	11 169	20 972
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
1982	4 904	5 874	3 519	4 140	1 034	928	9 457	10 942	20 399
1983	4 891	5 872	3 493	4 138	999	876	9 383	10 886	20 269
1984	4 914	5 833	3 487	4 103	978	834	9 379	10 770	20 149
1985	4 972	5 860	3 519	4 092	946	803	9 437	10 755	20 192
1986	4 913	5 829	3 541	4 049	950	826	9 404	10 704	20 108
Bettingen									
1975	249	279	204	241	110	129	563	649	1 212
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
1982	253	270	184	209	102	105	539	584	1 123
1983	253	264	179	223	104	109	536	596	1 132
1984	253	262	168	217	97	109	518	588	1 106
1985	249	262	170	213	99	98	518	573	1 091
1986	255	272	170	223	108	97	533	592	1 125
Kanton Basel-Stadt									
1975	40 327	51 591	39 516	45 749	19 846	18 066	99 689	115 406	215 095
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866
1982	36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679
1983	36 404	47 448	36 298	42 698	19 034	16 082	91 736	106 228	197 964
1984	36 061	46 940	35 915	42 365	19 824	16 043	91 800	105 348	197 148
1985	35 589	46 294	35 659	42 240	20 861	16 120	92 109	104 654	196 763
1986	34 975	45 729	35 253	41 990	20 199	16 262	90 427	103 981	194 408

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bevölkerungsstand

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Gemeinde			Heimat			Geschlecht		Gesamtbevölkerung
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	
1900	107 670	2 560	490	28 570	39 970	42 180	51 600	59 120	110 720
1910	131 060	3 150	460	44 300	39 740	50 630	62 760	71 910	134 670
1920	135 430	4 170	500	60 520	41 610	37 970	63 750	76 350	140 100
1930	147 220	6 280	540	74 100	50 440	29 500	69 580	84 460	154 040
1940	161 470	7 380	440	87 900	64 170	17 220	76 680	92 610	169 290
1950	182 500	11 790	550	94 440	84 010	16 390	89 570	105 270	194 840
1960	205 290	17 620	750	99 780	102 670	21 210	104 180	119 480	223 660
1970	213 440	21 020	1 060	98 490	95 730	41 300	111 150	124 370	235 520
1976	191 560	20 838	1 193	91 402	84 616	37 573	99 324	114 267	213 591
1977	188 040	20 523	1 191	90 322	83 486	35 946	97 495	112 259	209 754
1978	185 426	20 466	1 181	89 581	82 728	34 764	96 202	110 871	207 073
1979	183 350	20 568	1 175	88 593	82 335	34 165	95 420	109 673	205 093
1980	182 162	20 577	1 156	87 566	81 636	34 693	94 981	108 914	203 895
1981	180 635	20 612	1 151	86 282	80 748	35 368	94 307	108 091	202 398
1982	179 520	20 516	1 124	85 300	79 951	35 909	93 820	107 340	201 160
1983	177 928	20 376	1 121	84 310	79 244	35 871	92 882	106 543	199 425
1984	177 267	20 161	1 118	83 422	78 679	36 445	92 692	105 854	198 546
1985	176 656	20 182	1 095	82 410	78 140	37 383	92 902	105 031	197 933
1986	175 360	20 205	1 119	81 352	77 596	37 736	92 249	104 435	196 684

¹ Bis 1970 gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1982¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1982	31 980	42 010	33 117	38 737	18 623	15 053	83 720	95 800	179 520
1983	31 501	41 505	32 803	38 399	18 584	15 136	82 888	95 040	177 928
1984	31 082	41 083	32 475	38 231	19 229	15 167	82 786	94 481	177 267
1985	30 627	40 469	32 125	38 025	20 202	15 208	82 954	93 702	176 656
1986	30 121	39 902	31 766	37 831	20 365	15 375	82 252	93 108	175 360
Riehen									
1982	4 910	5 873	3 562	4 144	1 087	940	9 559	10 957	20 516
1983	4 914	5 874	3 502	4 141	1 038	907	9 454	10 922	20 376
1984	4 901	5 840	3 483	4 094	990	853	9 374	10 787	20 161
1985	4 948	5 847	3 512	4 096	967	812	9 427	10 755	20 182
1986	4 951	5 851	3 543	4 064	971	825	9 465	10 740	20 205
Bettingen									
1982	257	270	181	210	103	103	541	583	1 124
1983	252	264	183	216	105	101	540	581	1 121
1984	253	263	175	221	104	102	532	586	1 118
1985	252	267	171	211	98	96	521	574	1 095
1986	255	272	173	219	104	96	532	587	1 119
Kanton Basel-Stadt									
1982	37 147	48 153	36 860	43 091	19 813	16 096	93 820	107 340	201 160
1983	36 667	47 643	36 488	42 756	19 727	16 144	92 882	106 543	199 425
1984	36 236	47 186	36 133	42 546	20 323	16 122	92 692	105 854	198 546
1985	35 827	46 583	35 808	42 332	21 267	16 116	92 902	105 031	197 933
1986	35 327	46 025	35 482	42 114	21 440	16 296	92 249	104 435	196 684

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774	*	405 ³	1 088 ³	193	16 726	*	57	202	44	2 423
1779	15 040	*	*	*		2 120	*	*	*	
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	18 463	.	3 362	218	22 043

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Berichtigte Zahlen. Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1930¹

Jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1930¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000
1980	92 331		65 060	46 524	203 915	453		319	228	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1986¹

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1986	0	251	281	329	357	267	252	847	890	1 737
1985	1	204	225	329	336	240	238	773	799	1 572
1984	2	269	244	342	283	260	202	871	729	1 600
1983	3	212	217	301	310	225	243	738	770	1 508
1982	4	251	227	324	301	255	258	830	786	1 616
1981	5	207	183	267	300	251	218	725	701	1 426
1980	6	215	247	272	229	229	220	716	696	1 412
1979	7	221	224	237	229	206	180	664	633	1 297
1978	8	220	193	247	226	195	194	662	613	1 275
1977	9	217	208	228	208	215	202	660	618	1 278
1976	10	218	212	222	232	228	187	668	631	1 299
1975	11	227	223	256	210	231	215	714	648	1 362
1974	12	251	224	214	222	223	213	688	659	1 347
1973	13	250	259	237	222	218	213	705	694	1 399
1972	14	288	283	276	266	221	211	785	760	1 545
1971	15	319	296	300	264	211	205	830	765	1 595
1970	16	356	342	372	321	226	235	954	898	1 852
1969	17	403	367	421	380	221	219	1 045	966	2 011
1968	18	458	431	438	476	266	222	1 162	1 129	2 291
1967	19	470	456	501	576	252	254	1 223	1 286	2 509
1966	20	521	467	619	688	349	298	1 489	1 453	2 942
1965	21	543	492	707	763	348	321	1 598	1 576	3 174
1964	22	544	510	737	841	369	302	1 650	1 653	3 303
1963	23	550	539	801	807	394	337	1 745	1 683	3 428
1962	24	555	504	819	798	455	355	1 829	1 657	3 486
1961	25	552	512	776	833	441	336	1 769	1 681	3 450
1960	26	519	532	788	698	512	350	1 819	1 580	3 399
1959	27	485	469	678	711	459	328	1 622	1 508	3 130
1958	28	472	542	622	635	479	333	1 573	1 510	3 083
1957	29	474	491	605	700	438	329	1 517	1 520	3 037
1956	30	452	451	593	664	490	309	1 535	1 424	2 959
1955	31	388	439	567	667	468	322	1 423	1 428	2 851
1954	32	382	434	537	575	424	330	1 343	1 339	2 682
1953	33	363	408	544	565	440	331	1 347	1 304	2 651
1952	34	373	464	572	610	460	338	1 405	1 412	2 817
1951	35	390	430	515	604	420	297	1 325	1 331	2 656
1950	36	405	412	509	627	426	303	1 340	1 342	2 682
1949	37	410	440	530	599	418	310	1 358	1 349	2 707
1948	38	419	491	471	580	479	326	1 369	1 397	2 766
1947	39	389	481	516	547	442	284	1 347	1 312	2 659
1946	40	410	459	487	591	424	257	1 321	1 307	2 628
1945	41	456	502	476	589	392	233	1 324	1 324	2 648
1944	42	495	489	497	553	392	302	1 384	1 344	2 728
1943	43	462	575	484	548	382	237	1 328	1 360	2 688
1942	44	461	539	484	606	353	265	1 298	1 410	2 708
1941	45	420	515	500	548	334	258	1 254	1 321	2 575
1940	46	382	503	409	534	391	264	1 182	1 301	2 483
1939	47	407	526	425	528	352	265	1 184	1 319	2 503
1938	48	393	494	399	537	343	239	1 135	1 270	2 405
1937	49	409	546	414	559	343	226	1 166	1 331	2 497
1936	50	447	560	442	519	286	205	1 175	1 284	2 459
1935	51	458	577	464	565	264	213	1 186	1 355	2 541
1934	52	445	585	461	552	292	167	1 198	1 304	2 502
1933	53	414	556	478	547	238	159	1 130	1 262	2 392
1932	54	457	646	503	539	218	149	1 178	1 334	2 512

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1986¹

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1931	55	476	675	441	596	186	142	1 103	1 413	2 516
1930	56	532	675	499	592	200	147	1 231	1 414	2 645
1929	57	514	687	502	602	176	138	1 192	1 427	2 619
1928	58	565	700	517	554	136	118	1 218	1 372	2 590
1927	59	541	679	491	572	134	109	1 166	1 360	2 526
1926	60	513	763	540	565	127	115	1 180	1 443	2 623
1925	61	490	751	442	575	99	93	1 031	1 419	2 450
1924	62	540	745	419	546	82	89	1 041	1 380	2 421
1923	63	539	684	423	466	95	70	1 057	1 220	2 277
1922	64	543	694	447	524	77	54	1 067	1 272	2 339
1921	65	519	792	395	572	71	68	985	1 432	2 417
1920	66	516	790	352	510	49	59	917	1 359	2 276
1919	67	461	626	318	395	29	50	808	1 071	1 879
1918	68	410	634	291	368	23	22	724	1 024	1 748
1917	69	404	562	305	391	18	18	727	971	1 698
1916	70	420	648	261	375	25	24	706	1 047	1 753
1915	71	435	684	251	375	27	36	713	1 095	1 808
1914	72	503	792	277	447	33	49	813	1 288	2 101
1913	73	518	809	263	419	29	44	810	1 272	2 082
1912	74	492	840	251	411	31	33	774	1 284	2 058
1911	75	468	782	229	428	20	34	717	1 244	1 961
1910	76	418	829	203	418	19	42	640	1 289	1 929
1909	77	394	778	228	375	24	45	646	1 198	1 844
1908	78	409	775	191	365	18	47	618	1 187	1 805
1907	79	353	695	170	382	28	40	551	1 117	1 668
1906	80	311	633	160	341	12	36	483	1 010	1 493
1905	81	293	634	138	311	13	35	444	980	1 424
1904	82	205	573	117	290	12	31	334	894	1 228
1903	83	216	533	119	235	9	31	344	799	1 143
1902	84	159	435	93	225	14	18	266	678	944
1901	85	149	390	81	190	4	26	234	606	840
1900	86	119	345	68	170	3	23	190	538	728
1899	87	102	305	66	142	5	25	173	472	645
1898	88	58	238	53	120	3	21	114	379	493
1897	89	54	158	26	90	5	11	85	259	344
1896	90	39	129	32	82	2	16	73	227	300
1895	91	28	114	12	61	1	10	41	185	226
1894	92	17	77	18	42	1	10	36	129	165
1893	93	9	40	13	43	1	9	23	92	115
1892	94	9	51	5	20	2	6	16	77	93
1891	95	10	26	2	14	1	2	13	42	55
1890	96	5	14	2	6	–	2	7	22	29
1889	97	4	11	–	5	–	1	4	17	21
1888	98	3	7	–	3	–	–	3	10	13
1887	99	–	1	–	–	–	–	–	1	1
1886	100	–	2	–	–	–	–	–	2	2
1885	101	3	1	–	2	–	1	3	4	7
1884	102	–	1	–	–	–	–	–	1	1
1883	103	–	–	–	–	–	1	–	1	1
1882	104	–	–	–	–	–	2	–	2	2
Zusammen		34 975	45 729	35 253	41 990	20 199	16 262	90 427	103 981	194 408

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1970	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	743	1 277	–	7	Rodersdorf, Metzerlen	210	268	–	2
Allschwil	5 389	5 980	29	28	Übr. Bezirk Dorneck	147	255	–	–
Arlesheim	1 176	1 385	6	11	Bezirk Thierstein	242	448	–	4
Augst	81	92	–	4	Duggingen, Grellingen	219	275	–	3
Basel ³			666	746	Zwingen, Laufen	268	304	–	2
Bättwil	40	86	–	–	Übr. Bez. Laufen	225	295	–	1
Bettingen ³	177	226	24	28	Frenkendorf	384	525	–	5
Biel-Benken	215	437	–	1	Füllinsdorf	255	497	–	3
Binningen	4 468	4 509	13	25	Liestal, Lausen	577	832	10	8
Birsfelden	3 813	3 813	39	60	Übr. Bez. Liestal	155	406	–	5
Bottmingen	1 076	1 281	–	6	Bezirk Waldenburg	112	419	–	1
Dornach	481	637	–	9	Sissach	153	200	–	3
Ettingen	402	931	–	2	Gelterkinden	139	256	–	3
Giebenach	5	63	–	1	Übr. Bez. Sissach	259	663	–	4
Hofstetten-Flüh	253	300	–	1	Rheinfelden	416	1 071	–	11
Kaiseraugst	145	704	–	5	Magden	108	266	–	2
Münchenstein	2 661	2 722	15	18	Möhlin, Zeiningen	348	481	–	5
Muttenz	2 695	3 418	11	37	Übr. Bez. Rheinfelden	203	284	–	3
Oberwil	1 549	1 924	–	11	Bezirk Laufenburg	132	254	–	3
Pfeffingen	145	226	–	–	Bezirke Olten, Gösgen	204	256	–	–
Pratteln	1 543	2 170	14	21	Kanton Jura	98	261	–	2
Reinach	2 897	4 550	10	12	Stadt Zürich	59	91	–	1
Riehen ³	5 704	5 621	9	24	Übrige Schweiz	432 ²	785	43 ²	8
Schönenbuch	81	182	–	1	BRD, Frankreich	14 675 ⁴	17 283 ⁴	*	*
Therwil	1 224	1 830	–	6					
Witterswil	150	215	–	3	Zusammen	58 022 ⁴	72 400 ⁴	*	*

¹ Volkszählungen. Voll- und teilweise Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 8). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Wohnort «Übrige Schweiz» mitgezählt. ³ Erwerbstätige nach Arbeitsgemeinde siehe Basler Zahlenspiegel 7/1984, Seite 14. ⁴ Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		Davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Aesch	2 804	3 825	1 583	2 524	743	1 284	26,5	33,6
Allschwil	8 709	9 146	6 101	6 969	5 418	6 008	62,2	65,7
Arlesheim	3 585	3 711	2 005	2 407	1 182	1 396	33,0	37,6
Augst	434	456	267	275	81	96	18,7	21,1
Basel	111 554	91 668	9 179	10 151	666	746	0,6	0,8
Bättwil	133	219	71	145	40	86	30,1	39,3
Bettingen	385	431	217	295	201	254	52,2	58,9
Biel-Benken	519	852	326	650	215	438	41,4	51,4
Binningen	7 215	7 116	5 380	5 587	4 481	4 534	62,1	63,7
Birsfelden	7 014	6 473	4 783	4 982	3 852	3 873	54,9	59,8
Bottmingen	1 718	2 318	1 352	1 934	1 076	1 287	62,6	55,5
Dornach	2 424	2 338	1 017	1 253	481	646	19,8	27,6
Ettingen	958	1 889	624	1 470	402	933	42,0	49,4

¹ Volkszählungen. ² Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1970 ²	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	184	223	–	12	Rodersdorf, Metzerlen	–	2	–	1
Allschwil	983	1094	42	70	Übr. Bezirk Dorneck	–	9	–	1
Arlesheim	125	192	–	19	Bezirk Thierstein	14	39	–	5
Augst	29	16	–	–	Duggingen, Grellingen	11	9	–	2
Basel	.	.	5881	5847	Zwingen, Laufen	24	36	–	1
Bättwil	–	13	–	–	Übr. Bez. Laufen	12	12	–	–
Bettingen	20	28	9	24	Frenkendorf	39	117	–	4
Biel-Benken	16	43	–	1	Füllinsdorf	39	29	8	10
Binningen	552	562	17	25	Liestal, Lausen	206	322	17	21
Birsfelden	1 357	858	109	114	Übr. Bez. Liestal	5	26	–	4
Bottmingen	86	149	5	5	Bezirk Waldenburg	–	25	–	3
Dornach	79	113	5	4	Sissach	16	53	–	4
Ettingen	15	40	–	2	Gelterkinden	11	19	–	1
Giebenach	–	–	–	–	Übr. Bez. Sissach	15	31	–	1
Hofstetten-Flüh	7	12	–	–	Rheinfelden	47	86	5	6
Kaiseraugst	19	34	–	6	Magden	6	6	–	1
Münchenstein	893	1092	35	62	Möhlín, Zeiningen	37	79	–	13
Muttenz	1 588	1 447	110	134	Übr. Bez. Rheinfelden	40	45	6	11
Oberwil	135	195	–	2	Bezirk Laufenburg	24	73	–	5
Pfeffingen	–	4	–	–	Bezirke Olten, Gösgen	68	89	–	4
Pratteln	626	616	41	61	Kanton Jura	8	17	–	1
Reinach	325	454	13	24	Stadt Zürich	166	237	14	28
Riehen	646	718	24	28	Übrige Schweiz	206 ²	377	63 ²	42
Schönenbuch	6	17	–	–	BRD, Frankreich	397	354	54	72
Therwil	97	128	5	4					
Witterswil	–	11	–	–	Zusammen	9 179	10 151	6 463	6 685

¹ Volkszählungen. Voll- und teilzeitlich Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 8). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Arbeitsort «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Fortsetzung Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		Davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Giebenach	91	171	51	141	5	64	5,5	37,4
Hofstetten-Flüh	654	766	376	507	253	301	38,7	39,3
Kaiseraugst	589	1 567	323	1 194	145	709	24,6	45,2
Münchenstein	5 458	5 536	3 407	3 820	2 676	2 740	49,0	49,5
Muttenz	7 215	8 201	3 681	4 802	2 706	3 455	37,5	42,1
Oberwil	2 854	3 533	1 988	2 690	1 549	1 935	54,3	54,8
Pfeffingen	347	549	254	442	145	226	41,8	41,2
Pratteln	7 729	8 208	3 477	4 805	1 557	2 191	20,1	26,7
Reinach	5 809	8 862	4 100	6 742	2 907	4 562	50,0	51,5
Riehen	8 960	8 781	6 246	6 390	5 713	5 645	63,8	64,3
Schönenbuch	190	354	112	261	81	183	42,6	51,7
Therwil	2 287	3 525	1 688	2 694	1 224	1 836	53,5	52,1
Witterswil	301	414	217	339	150	218	49,8	52,7

Fussnoten siehe Seite 26, untere Tabelle. Auswahl weiterer Gemeinden der Region Basel siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 10.

Haushaltungen

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privat- haus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222 ²	176 043	6 100 ²	4,8	9,9	2,0
Riehen								
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28 ²	19 757	854 ²	2,4	6,1	2,5
Bettingen								
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
Kanton Basel-Stadt								
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256 ²	196 735	7 180 ²	4,4	9,2	2,0

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1970	1980	1970	1980 ⁵	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,48	2,03	89,2	76,4	11,3	9,9
Altstadt GB	1 339	1 239	3 202	2 287	2,39	1,85	85,1	60,8	6,6	4,9
Vorstädte	3 155	3 088	7 195	5 789	2,28	1,87	79,8	64,6	11,9	10,0
Am Ring	5 299	5 822	13 704	11 538	2,59	1,98	145,7	126,8	11,1	9,6
Breite	4 920	4 867	11 979	9 732	2,43	2,00	175,2	142,3	17,2	15,1
St. Alban	4 800	5 123	12 381	10 873	2,58	2,12	42,4	36,9	10,5	9,4
Gundeldingen	9 257	10 094	21 447	19 632	2,32	1,94	175,4	159,4	14,6	13,7
Bruderholz	4 021	4 096	11 313	9 569	2,81	2,34	43,6	36,9	5,8	4,8
Bachletten	7 077	7 002	17 779	14 727	2,51	2,10	117,4	97,3	7,2	6,0
Gotthelf	3 618	4 017	8 389	7 768	2,32	1,93	179,9	166,6	8,5	8,0
Iselin	9 057	9 299	21 984	18 481	2,43	1,99	200,2	168,3	15,1	12,8
St. Johann	9 043	9 322	22 436	19 390	2,48	2,08	100,2	86,6	14,8	12,8
Altstadt KB	1 600	1 565	3 919	2 788	2,45	1,78	161,9	115,2	13,7	10,1
Clara	1 957	2 022	4 800	3 952	2,45	1,95	202,9	167,0	17,0	15,3
Wettstein	2 765	2 921	6 875	5 964	2,49	2,04	97,2	79,1	11,2	9,2
Hirzbrunnen	4 071	4 471	12 041	10 618	2,96	2,37	38,5	34,8	7,8	7,0
Rosental	2 080	2 060	4 805	3 948	2,31	1,92	78,5	61,4	17,5	15,9
Matthäus	7 820	8 111	17 950	15 550	2,30	1,92	303,5	262,9	15,7	14,1
Klybeck	2 991	3 345	7 336	7 032	2,45	2,10	80,4	77,1	18,1	16,9
Kleinhüningen	1 068	1 122	3 322	2 505	3,11	2,23	24,4	18,4	19,0	16,4
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,17	2,60	16,9	16,6	6,9	6,1
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,14	2,57	19,3	19,0	7,0	6,1
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,90	3,33	4,8	5,2	5,8	5,3
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,53	2,08	63,6	55,2	10,7	9,2

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Einschliesslich kollektive Haushaltungen. 1970 waren alle Untermieter in der Haushaltung des Vermieters gezählt worden; 1980 bildete ein Untermieter eine eigene Haushaltung, wenn er keine der beiden Hauptmahlzeiten in der Haushaltung des Vermieters einnahm. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude (ohne Baracken, Wohnwagen und Wohnschiffe). ⁵ Wohnbevölkerung 1980 nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel siehe Jahrbuch 1982, Seite 29, untere Tabelle.

Privathaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Privathaushaltungen mit ... Person(en)							Personen in Privat- haushaltungen	Personen pro Privat- haushaltung
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		
Stadt Basel	38 806	28 867	10 977	7 908	2 171	635	89 364	176 043	1,97
Altstadt GB	705	317	86	78	25	9	1 220	2 091	1,71
Vorstädte	1 761	775	255	203	62	12	3 068	5 278	1,72
Am Ring	3 193	1 529	526	377	105	47	5 777	10 174	1,76
Breite	1 880	1 813	663	384	98	26	4 864	9 685	1,99
St. Alban	2 018	1 707	651	538	156	32	5 102	10 521	2,06
Gundeldingen	4 651	3 168	1 184	816	210	53	10 082	19 187	1,90
Bruderholz	1 180	1 519	630	535	180	47	4 091	9 445	2,31
Bachletten	2 563	2 528	998	672	182	47	6 990	14 511	2,08
Gotthelf	1 943	1 196	422	329	91	30	4 011	7 568	1,89
Iselin	3 931	3 306	1 103	756	144	54	9 294	17 943	1,93
St. Johann	4 001	2 965	1 163	834	262	83	9 308	18 616	2,00
Altstadt KB	922	414	108	84	15	9	1 552	2 539	1,64
Clara	1 006	610	219	127	35	14	2 011	3 652	1,82
Wettstein	1 202	1 006	338	265	77	23	2 911	5 820	2,00
Hirzbrunnen	1 245	1 658	752	548	194	68	4 465	10 406	2,33
Rosental	943	640	253	169	45	8	2 058	3 936	1,91
Matthäus	3 951	2 285	951	702	168	44	8 101	15 319	1,89
Klybeck	1 292	1 094	497	344	87	25	3 339	6 936	2,08
Kleinhüningen	419	337	178	147	35	4	1 120	2 416	2,16
Landgemeinden	2 033	2 899	1 471	1 352	442	129	8 326	20 692	2,49
Riehen	1 957	2 794	1 416	1 282	414	120	7 983	19 757	2,47
Bettingen	76	105	55	70	28	9	343	935	2,73
Kt. Basel-Stadt	40 839	31 766	12 448	9 260	2 613	764	97 690	196 735	2,01

¹ Volkszählung.Familienhaushaltungen mit Kindern des Vorstandes nach Alter des Vorstandes und Zahl der Kinder 1980¹

Zahl der Kinder	Annäherndes Alter des Vorstandes in Jahren							Total
	Bis 24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75 u. m.	
Alle Familienhaushaltungen								
1	272	2 735	3 138	3 615	1 795	309	24	11 888
2	50	1 816	4 045	2 738	708	55	3	9 415
3	—	260	1 065	910	179	14	2	2 430
4	1	28	176	193	25	2	—	425
5 und mehr	—	5	32	57	12	1	—	107
Zusammen	323	4 844	8 456	7 513	2 719	381	29	24 265
Anzahl Kinder	376	7 286	15 302	12 899	3 910	474	36	40 283
Davon (Ehe-)Paar mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	194	2 202	2 295	2 842	1 455	245	19	9 252
2	44	1 593	3 523	2 358	611	48	2	8 179
3	—	222	915	807	164	14	2	2 124
4	1	26	155	168	24	2	—	376
5 und mehr	—	3	27	43	10	1	—	84
Zusammen	239	4 046	6 915	6 218	2 264	310	23	20 015
Anzahl Kinder	286	6 175	12 853	10 875	3 317	396	29	33 931
Davon Vorstand mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	56	396	705	618	256	44	4	2 079
2	4	128	389	282	59	4	—	866
3	—	22	99	71	4	—	—	196
4	—	—	15	10	1	—	—	26
5 und mehr	—	—	1	4	2	—	—	7
Zusammen	60	546	1 209	985	322	48	4	3 174
Anzahl Kinder	64	718	1 846	1 458	400	52	4	4 542

¹ Volkszählung, Zahl der Kinder unter 25 Jahren.

Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900¹

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen									
0	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1– 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5– 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10–14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15–19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20–24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25–29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30–34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35–39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40–44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45–49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50–54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55–59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60–64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65–69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70–74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75–79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80–84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85–89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u. m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0– 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7–14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15–39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40–64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u. m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
0	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1– 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5– 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10–14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15–19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20–24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25–29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30–34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35–39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40–44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45–49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50–54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55–59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60–64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65–69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70–74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75–79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80–84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85–89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u. m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0– 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7–14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15–39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40–64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u. m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1984¹

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Absolute Zahlen									
0	917	825	847	789	836	890	1 706	1 661	1 737
1- 4	3 103	3 226	3 212	3 087	3 044	3 084	6 190	6 270	6 296
5- 9	3 398	3 380	3 427	3 173	3 211	3 261	6 571	6 591	6 688
10-14	3 934	3 742	3 560	3 740	3 508	3 392	7 674	7 250	6 952
15-19	6 081	5 759	5 214	5 718	5 431	5 044	11 799	11 190	10 258
20-24	8 467	8 650	8 311	8 105	8 137	8 022	16 572	16 787	16 333
25-29	7 957	8 503	8 300	7 632	7 695	7 799	15 589	16 198	16 099
30-34	7 084	7 152	7 053	6 893	6 889	6 907	13 977	14 041	13 960
35-39	6 905	6 915	6 739	6 772	6 742	6 731	13 677	13 657	13 470
40-44	6 580	6 677	6 655	6 846	6 823	6 745	13 426	13 500	13 400
45-49	5 988	5 929	5 921	6 620	6 502	6 542	12 608	12 431	12 463
50-54	5 981	5 890	5 867	6 876	6 729	6 539	12 857	12 619	12 406
55-59	6 053	6 095	5 910	7 231	7 122	6 986	13 284	13 217	12 896
60-64	5 400	5 355	5 376	6 864	6 828	6 734	12 264	12 183	12 110
65-69	3 945	4 027	4 161	5 370	5 550	5 857	9 315	9 577	10 018
70-74	4 122	4 005	3 816	6 699	6 359	5 986	10 821	10 364	9 802
75-79	3 228	3 189	3 172	6 007	6 024	6 035	9 235	9 213	9 207
80-84	1 757	1 834	1 871	4 176	4 283	4 361	5 933	6 117	6 232
85-89	705	753	796	2 058	2 170	2 254	2 763	2 923	3 050
90 u.m.	195	203	219	692	771	812	887	974	1 031
0- 6	5 375	5 445	5 500	5 133	5 214	5 371	10 508	10 659	10 871
7-14	5 977	5 728	5 546	5 656	5 385	5 256	11 633	11 113	10 802
15-39	36 494	36 979	35 617	35 120	34 894	34 503	71 614	71 873	70 120
40-64	30 002	29 946	29 729	34 437	34 004	33 546	64 439	63 950	63 275
65 u.m.	13 952	14 011	14 035	25 002	25 157	25 305	38 954	39 168	39 340
Zusammen	91 800	92 109	90 427	105 348	104 654	103 981	197 148	196 763	194 408
Promilleverteilung									
0	10	9	9	7	8	9	9	8	9
1- 4	34	35	36	29	29	30	31	32	32
5- 9	37	37	38	30	31	31	33	33	34
10-14	43	41	39	36	34	33	39	37	36
15-19	66	63	58	54	52	49	60	57	53
20-24	92	94	92	77	78	77	84	85	84
25-29	87	92	92	72	74	75	79	82	83
30-34	77	78	78	65	66	66	71	71	72
35-39	75	75	75	64	64	65	69	69	69
40-44	72	72	74	65	65	65	68	69	69
45-49	65	64	65	63	62	63	64	63	64
50-54	65	64	65	65	64	63	65	64	64
55-59	66	66	65	69	68	67	67	67	66
60-64	59	58	59	65	65	65	62	62	62
65-69	43	44	46	51	53	56	47	49	52
70-74	45	43	42	64	61	58	55	53	50
75-79	35	35	35	57	58	58	47	47	47
80-84	19	20	21	40	41	42	30	31	32
85-89	8	8	9	20	21	22	14	15	16
90 u.m.	2	2	2	7	7	8	4	5	5
0- 6	59	59	61	49	50	52	53	54	56
7-14	65	62	61	54	51	51	59	56	56
15-39	398	401	394	333	333	332	363	365	361
40-64	327	325	329	327	325	323	327	325	325
65 u.m.	152	152	155	237	240	243	198	199	202
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1960¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

¹ Volkszählungen.**Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1980¹**

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 481	.	.	.	12 481	308	.	.	.	
15-19	6 943	16	—	—	6 959	171	0	—	—	
20-24	7 738	655	—	13	8 406	191	14	—	3	
25-29	5 123	2 664	4	166	7 957	126	56	1	38	
30-34	2 675	4 487	8	491	7 661	66	94	3	113	
35-39	1 542	4 889	29	732	7 192	38	103	11	169	
40-44	931	4 751	44	582	6 308	23	100	16	134	
45-49	732	5 033	55	563	6 383	18	106	20	130	
50-54	569	5 422	106	501	6 598	14	114	39	115	
55-59	504	5 066	144	390	6 104	12	106	53	90	
60-64	362	3 945	192	313	4 812	9	83	71	72	
65-69	363	3 929	351	249	4 892	9	83	129	57	
70-74	260	3 330	492	194	4 276	6	70	181	45	
75-79	204	2 183	555	92	3 034	5	46	205	21	
80 u. m.	151	1 249	732	53	2 185	4	26	270	12	
Zusammen	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 811	.	.	.	11 811	287	.	.	.	
15-19	6 339	141	—	—	6 480	154	3	—	—	
20-24	6 624	1 498	6	64	8 192	161	32	0	9	
25-29	3 612	3 640	16	304	7 572	88	78	1	43	
30-34	1 967	4 513	32	668	7 180	48	97	2	95	
35-39	1 435	4 772	69	836	7 112	35	103	5	119	
40-44	1 007	4 833	141	804	6 785	24	104	10	114	
45-49	941	5 111	243	783	7 078	23	110	17	111	
50-54	1 032	5 252	497	725	7 506	25	113	35	103	
55-59	1 040	4 794	853	660	7 347	25	103	61	94	
60-64	860	3 494	1 143	504	6 001	21	75	81	72	
65-69	1 067	3 464	1 876	525	6 932	26	75	133	75	
70-74	1 096	2 694	2 728	519	7 037	27	58	194	74	
75-79	1 065	1 541	2 762	341	5 709	26	33	196	49	
80 u. m.	1 211	700	3 723	291	5 925	29	15	264	41	
Zusammen	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ² – Absolute Zahlen					Riehen – Absolute Zahlen					
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980		75 754 ³	73 156 ³	33 233	182 143		10 805 ³	7 756 ³	2 050	20 611
Stadt Basel ² – Promilleverteilung					Bettingen – Absolute Zahlen					
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980		416 ³	402 ³	182	1 000		527 ³	409 ³	225	1 161

¹ Volkszählungen. ² Einschliesslich Kleinhüningen. ³ Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht								
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
1980	37 997 ²	37 639 ²	19 612	95 248	399 ²	395 ²	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000
1980	49 089 ²	43 682 ²	15 896	108 667	452 ²	402 ²	146	1 000

¹ Volkszählungen. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen										
0	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1– 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5– 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10–14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15–19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20–24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25–29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30–34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35–39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40–44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45–49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50–54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55–59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60–64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65–69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70–74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75–79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80–84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85–89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0– 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7–14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15–39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40–64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
Promilleverteilung										
0	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1– 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5– 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10–14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15–19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20–24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25–29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30–34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35–39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40–44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45–49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50–54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55–59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60–64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65–69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70–74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75–79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80–84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85–89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0– 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7–14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15–39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40–64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1984¹

Vollendetes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Absolute Zahlen									
0	1 223	1 168	1 218	483	493	519	1 706	1 661	1 737
1- 4	4 226	4 343	4 375	1 964	1 927	1 921	6 190	6 270	6 296
5- 9	4 461	4 503	4 578	2 110	2 088	2 110	6 571	6 591	6 688
10-14	5 443	5 074	4 792	2 231	2 176	2 160	7 674	7 250	6 952
15-19	9 238	8 603	7 947	2 561	2 587	2 311	11 799	11 190	10 258
20-24	13 253	13 138	12 805	3 319	3 649	3 528	16 572	16 787	16 333
25-29	11 857	11 991	12 094	3 732	4 207	4 005	15 589	16 198	16 099
30-34	10 166	10 073	10 048	3 811	3 968	3 912	13 977	14 041	13 960
35-39	9 976	9 869	9 765	3 701	3 788	3 705	13 677	13 657	13 470
40-44	10 073	10 268	10 163	3 353	3 232	3 237	13 426	13 500	13 400
45-49	9 748	9 448	9 448	2 860	2 983	3 015	12 608	12 431	12 463
50-54	10 815	10 512	10 215	2 042	2 107	2 191	12 857	12 619	12 406
55-59	11 863	11 738	11 410	1 421	1 479	1 486	13 284	13 217	12 896
60-64	11 429	11 325	11 209	835	858	901	12 264	12 183	12 110
65-69	9 002	9 233	9 611	313	344	407	9 315	9 577	10 018
70-74	10 454	10 010	9 471	367	354	331	10 821	10 364	9 802
75-79	8 899	8 888	8 890	336	325	317	9 235	9 213	9 207
80-84	5 714	5 899	6 021	219	218	211	5 933	6 117	6 232
85-89	2 626	2 791	2 924	137	132	126	2 763	2 923	3 050
90 u.m.	815	908	963	72	66	68	887	974	1 031
0- 6	7 260	7 381	7 513	3 248	3 278	3 358	10 508	10 659	10 871
7-14	8 093	7 707	7 450	3 540	3 406	3 352	11 633	11 113	10 802
15-39	54 490	53 674	52 659	17 124	18 199	17 461	71 614	71 873	70 120
40-64	53 928	53 291	52 445	10 511	10 659	10 830	64 439	63 950	63 275
65 u.m.	37 510	37 729	37 880	1 444	1 439	1 460	38 954	39 168	39 340
Zusammen	161 281	159 782	157 947	35 867	36 981	36 461	197 148	196 763	194 408
Promilleverteilung									
0	8	7	8	13	13	14	9	8	9
1- 4	26	27	28	55	52	53	31	32	32
5- 9	28	28	29	59	56	58	33	33	34
10-14	34	32	30	62	59	59	39	37	36
15-19	57	54	50	71	70	63	60	57	53
20-24	82	82	81	93	99	97	84	85	84
25-29	74	75	77	104	114	110	79	82	83
30-34	63	63	64	106	107	107	71	71	72
35-39	62	62	62	103	102	102	69	69	69
40-44	62	64	64	93	87	89	68	69	69
45-49	60	59	60	80	81	83	64	63	64
50-54	67	66	65	57	57	60	65	64	64
55-59	74	73	72	40	40	41	67	67	66
60-64	71	71	71	23	23	25	62	62	62
65-69	56	58	61	9	9	11	47	49	52
70-74	65	63	60	10	10	9	55	53	50
75-79	55	56	56	9	9	9	47	47	47
80-84	35	37	38	6	6	6	30	31	32
85-89	16	17	19	4	4	3	14	15	16
90 u.m.	5	6	6	2	2	2	4	5	5
0- 6	45	46	48	91	89	92	53	54	56
7-14	50	48	47	99	92	92	59	56	56
15-39	338	336	333	477	492	479	363	365	361
40-64	334	334	332	293	288	297	327	325	325
65 u.m.	233	236	240	40	39	40	198	199	202
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1930¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche ² (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Absolute Zahlen										
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
1981	85 787	9 293	71 053	166 133	5 406	1 210	12 992	14 125	33 733	199 866
1982	84 874	9 208	70 372	164 454	5 313	1 175	12 728	15 009	34 225	198 679
1983	83 852	9 242	69 754	162 848	5 274	1 175	12 454	16 213	35 116	197 964
1984	83 001	9 202	69 078	161 281	5 109	1 179	12 145	17 434	35 867	197 148
1985	81 883	9 260	68 639	159 782	5 001	1 177	12 024	18 779	36 981	196 763
1986	80 704	9 191	68 052	157 947	4 948	1 140	11 860	18 513	36 461	194 408
Promilleverteilung										
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000
1981	429	46	356	831	27	6	65	71	169	1 000
1982	427	46	354	828	27	6	64	76	172	1 000
1983	424	47	352	823	27	6	63	82	177	1 000
1984	421	47	350	818	26	6	62	88	182	1 000
1985	416	47	349	812	25	6	61	95	188	1 000
1986	415	47	350	812	25	6	61	95	188	1 000

¹ Seit 1980 Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980¹

Jahres- ende	Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher	Spa- nier	Jugo- slawen	Türken	Übrige Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Absolute Zahlen										
1980	168 134	5 509	1 227	13 379	992	3 896	1 787	1 810	4 659	201 393
1981	166 133	5 406	1 210	12 992	966	4 075	1 974	2 031	5 079	199 866
1982	164 454	5 313	1 175	12 728	932	4 111	2 175	2 520	5 271	198 679
1983	162 848	5 274	1 175	12 454	885	4 283	2 377	3 430	5 238	197 964
1984	161 281	5 109	1 179	12 145	861	4 400	2 598	4 253	5 322	197 148
1985	159 782	5 001	1 177	12 024	841	4 561	2 743	5 247	5 387	196 763
1986	157 947	4 948	1 140	11 860	851	4 589	2 979	4 723	5 371	194 408
Promilleverteilung										
1980	835	27	6	66	5	19	9	9	23	1 000
1981	831	27	6	65	5	20	10	10	25	1 000
1982	828	27	6	64	5	21	11	13	27	1 000
1983	823	27	6	63	4	22	12	17	26	1 000
1984	818	26	6	62	4	22	13	22	27	1 000
1985	812	25	6	61	4	23	14	27	27	1 000
1986	812	25	6	61	4	24	15	24	28	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980 einschliesslich Asylbewerber (siehe Erläuterung auf Seite 8). – Auswahlkriterium: Bestand bei der Volkszählung 1980 mindestens 1000 Personen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Absolute Zahlen							Promilleverteilung ²		
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Konfes- sionslose	Ohne Angabe	Prote- stanten	Röm.- kath.	Konf.- lose
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	77 940	66 168	954	1 651	5 663	26 185	3 582	428	363	144
Grossbasel	57 330	45 683	755	1 573	3 789	17 998	2 658	442	352	139
Altstadt	1 018	630	9	26	50	478	76	445	275	209
Vorstädte	2 562	1 775	50	114	147	946	195	443	307	163
Am Ring	4 824	3 955	58	320	284	1 720	377	418	343	149
Breite	4 708	3 210	50	18	282	1 282	182	484	330	132
St. Alban	5 593	3 462	72	157	201	1 143	245	514	318	105
Gundeldingen	7 305	7 931	100	52	837	3 060	347	372	404	156
Bruderholz	5 125	2 964	57	135	117	1 028	143	536	310	107
Bachletten	7 535	4 491	120	277	248	1 774	282	512	305	120
Gotthelf	3 413	2 593	35	216	195	1 128	188	439	334	145
Iselin	7 894	7 038	93	158	494	2 475	329	427	381	134
St. Johann	7 353	7 634	111	100	934	2 964	294	379	394	153
Kleinbasel	20 610	20 485	199	78	1 874	8 187	924	394	391	156
Altstadt	1 106	1 029	19	10	55	526	43	397	369	189
Clara	1 491	1 481	10	8	183	674	105	377	375	171
Wettstein	2 791	2 097	25	12	160	794	85	468	352	133
Hirzbrunnen	5 279	3 572	35	13	209	1 319	191	497	336	124
Rosental	1 427	1 662	15	3	151	603	87	361	421	153
Matthäus	4 886	6 649	63	30	745	2 902	275	314	428	187
Klybeck	2 550	3 010	28	1	279	1 054	110	363	428	150
Kleinhüningen	1 080	985	4	1	92	315	28	431	393	126
Landgemeinden	12 500	6 133	93	118	435	2 192	301	574	282	101
Riehen	11 665	5 935	90	113	427	2 101	280	566	288	102
Bettingen	835	198	3	5	8	91	21	719	171	78
Kt. Basel-Stadt	90 440	72 301	1 047	1 769	6 098	28 377	3 883	444	355	139
Davon Schweizer										
Stadt Basel	74 479	47 423	914	1 387	1 873	20 240	2 594	500	318	136
Grossbasel	54 832	34 230	733	1 336	1 316	14 122	1 950	505	315	130
Altstadt	983	499	9	22	12	420	65	489	248	209
Vorstädte	2 405	1 321	50	94	70	757	123	499	274	157
Am Ring	4 454	2 916	57	264	115	1 321	251	475	311	141
Breite	4 572	2 542	50	15	140	1 127	141	532	296	131
St. Alban	5 363	2 886	72	135	98	960	183	553	298	99
Gundeldingen	6 918	5 218	94	39	203	2 164	199	466	352	146
Bruderholz	4 981	2 682	56	117	83	908	129	556	299	101
Bachletten	7 332	3 937	119	252	143	1 547	253	540	290	114
Gotthelf	3 271	2 009	35	187	77	881	159	494	304	133
Iselin	7 624	5 457	93	126	197	1 955	262	485	347	124
St. Johann	6 929	4 763	98	85	178	2 082	185	484	333	145
Kleinbasel	19 647	13 193	181	51	557	6 118	644	486	327	151
Altstadt	1 043	754	19	4	20	424	25	456	329	185
Clara	1 393	950	10	4	39	473	60	476	324	161
Wettstein	2 705	1 628	21	11	90	665	75	521	313	128
Hirzbrunnen	5 070	2 967	35	9	127	1 164	163	532	311	122
Rosental	1 348	1 026	14	1	43	427	61	462	351	146
Matthäus	4 615	3 550	54	21	147	2 019	165	437	336	191
Klybeck	2 432	1 609	24	1	68	696	72	496	328	142
Kleinhüningen	1 041	709	4	-	23	250	23	508	346	122
Landgemeinden	11 737	5 242	93	80	256	1 835	254	602	269	94
Riehen	11 068	5 070	90	78	255	1 765	235	596	273	95
Bettingen	669	172	3	2	1	70	19	715	184	75
Kt. Basel-Stadt	86 216	52 665	1 007	1 467	2 129	22 075	2 848	512	313	131

¹ Volkszählung. ² Auswahl.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung					Total
	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken	Israeliten	Andere, ohne ²	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken	Israeliten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	86 216	52 665	1 007	1 467	27 052	512	313	6	9	161	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	4 224	19 636	40	302	11 306	119	553	1	9	318	1 000
Gesamtbevölkerung											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888¹**

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
	1970						
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	56 937	37 265	16 988	10 000	73 925	47 265	121 190
Selbständige	5 500	1 497	371	79	5 871	1 576	7 447
Unselbständige	51 437	35 768	16 617	9 921	68 054	45 689	113 743
Mitarbeitende Familienglieder ²	233	1 225	15	27	248	1 252	2 500
Angestellte	28 076	20 901	3 483	2 208	31 559	23 109	54 668
Arbeiter	20 350	11 929	12 963	7 570	33 313	19 499	52 812
Lehrlinge, Lehtöchter	2 778	1 713	156	116	2 934	1 829	4 763
Nichtaktive Bevölkerung	30 963	68 418	5 804	8 570	36 767	76 988	113 755
Selbständige Nichtberufstätige ³	10 930	17 522	644	911	11 574	18 433	30 007
Familienangehörige	18 688	49 877	4 483	7 003	23 171	56 880	80 051
Studenten	2 293	1 948	192	192	2 485	2 140	4 625
Übrige Erwachsene ⁴	242	32 306	51	2 858	293	35 164	35 457
Personen unter 16 Jahren	16 153	15 623	4 240	3 953	20 393	19 576	39 969
Erwerbslose in fremden Familien	966	765	507	535	1 473	1 300	2 773
Erwerbslose Anstaltsinsassen	379	254	170	121	549	375	924
Zusammen	87 900	105 683	22 792	18 570	110 692	124 253	234 945
	1980						
Erwerbspersonen	46 935	33 482	14 296	7 560	61 231	41 042	102 273
Selbständige	4 221	1 191	498	90	4 719	1 281	6 000
Unselbständige	42 714	32 291	13 798	7 470	56 512	39 761	96 273
Angestellte	23 409	20 295	3 306	2 165	26 715	22 460	49 175
Arbeiter	16 890	10 275	10 196	5 131	27 086	15 406	42 492
Lehrlinge, Lehtöchter	2 415	1 721	296	174	2 711	1 895	4 606
Nichtaktive Bevölkerung	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
Rentner, Pensionierte	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
Familienangehörige	12 665	31 906	4 102	6 707	16 767	38 613	55 380
Studenten	2 905	2 590	416	400	3 321	2 990	6 311
Übrige Erwachsene ⁴	57	20 052	21	2 866	78	22 918	22 996
Personen unter 16 Jahren	9 703	9 264	3 665	3 441	13 368	12 705	26 073
Erwerbslose in fremden Familien	1 338	2 000	364	376	1 702	2 376	4 078
Erwerbslose Anstaltsinsassen	295	244	134	102	429	346	775
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915

¹ Volkszählungen. ² 1980 wurden die mitarbeitenden Familienglieder durchwegs auch auf die Kategorien Angestellte und Arbeiter aufgeteilt; für 1970 ist diese Aufteilung einzig für die Gesamtbevölkerung bekannt und lautet: 1 195 Angestellte (davon 1 076 weiblich) und 305 Arbeiter (davon 176 weiblich). ³ Hauptsächlich Rentner und Pensionierte. ⁴ Hauptsächlich Hausfrauen und -männer.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	1970					1980				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Erwerbspersonen ²	648	353	745	539	516	621	361	729	476	502
Selbständige	63	14	16	4	32	56	13	25	6	29
Unselbständige	585	338	729	534	484	565	348	704	470	472
davon Lehrlinge	32	16	7	6	20	32	19	15	11	23
Nichtaktive Bevölkerung	352	647	255	461	484	379	639	271	524	498
Rentner, Pensionierte ³	124	166	28	49	128	190	271	37	72	203
Familienangehörige	213	472	197	377	341	167	344	209	422	272
davon Personen unter 16 J.	184	148	186	213	170	128	100	187	216	128
Übrige Erwerbslose	15	10	30	35	16	22	24	25	30	24
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1970: Aktive Bevölkerung (Berufstätige). ³ 1970: Selbständige Nichtberufstätige.

Voll- und Teilzeiterwerbstätige 1970 und 1980¹

Wirtschaftssektor	Vollerwerbstätige					Teilzeiterwerbstätige ²				
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total
1970										
Sektor 1	368	40	110	7	525	24	27	1	1	53
Sektor 2	26 231	7 062	11 162	2 618	47 073	1 018	2 610	206	409	4 243
Sektor 3	27 495	18 469	5 919	5 319	57 202	1 801	9 057	190	1 046	12 094
Aktive Bevölkerung	54 094	25 571	16 591	8 544	104 800	2 843	11 694	397	1 456	16 390
davon Rentner, Pens.	1 585	2 008	70	72	3 735	1 259	2 210	53	61	3 583
davon Hausfrauen	.	3 483	.	864	4 347	.	7 524	.	670	8 194
davon auf Erwerbssuche ³	142	114	22	13	291	*	*	*	*	*
1980										
Sektor 1	324	46	103	6	479	27	27	5	2	61
Sektor 2	17 452	4 582	8 192	1 421	31 647	596	1 895	154	287	2 932
Sektor 3	24 033	16 000	5 064	4 434	49 531	1 959	9 128	245	1 145	12 477
Wirtschaftszweig unbek.	1 791	1 163	320	142	3 416	100	205	9	23	337
Alle Erwerbstätigen	43 600	21 791	13 679	6 003	85 073	2 682	11 255	413	1 457	15 807
davon Rentner, Pens.	628	392	60	56	1 136	812	984	50	56	1 902
davon Hausfrauen	.	9 201	.	2 238	11 439	.	8 661	.	923	9 584
Pers. auf Erwerbssuche ³	653	436	204	100	1 393	*	*	*	*	*
Alle Erwerbspersonen	44 253	22 227	13 883	6 103	86 466	*	*	*	*	*

¹ Volkszählungen. ² Mindestens sechs Stunden in der Woche erwerbstätig. ³ 1970 im Sektor 3 gezählt; 1980 nicht in den Sektoren enthalten. Die Personen auf Erwerbssuche sind unter den Vollerwerbstätigen gezählt, obwohl auch Teilzeiterwerbstätige darunter sein könnten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen und ihre Angehörigen			
	1950	1960	1970	1980	1950	1960	1970	1980
Absolute Zahlen								
Land-, Forstwirtschaft	919	764	578	540	1 915	1 579	1 078	844
Bergbau	41	53	19	26	96	116	47	45
Industrie, Handwerk	35 785	40 134	40 180	27 123	68 297	73 861	67 343	43 861
Baugewerbe	6 643	9 138	10 309	6 668	13 544	15 975	16 895	11 082
Energiewirtschaft ²	842	1 057	808	762	2 087	2 628	1 865	1 506
Handel, Banken, Versicherung ³	20 221	24 798	29 841	20 067	36 644	42 087	44 577	28 049
Verkehr, Gastgewerbe	13 543	16 194	15 725	13 002	23 702	28 702	24 761	18 577
Sonstige Dienstleistungen	18 540	20 660	23 391	28 939	28 852	32 956	35 520	41 415
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	48	3 753	.	.	59	4 531
Personen auf Erwerbssuche	771	254	291	1 393	1 117	323	343	1 793
Zusammen	97 305	113 052	121 190	102 273	176 313	198 227	192 488	151 703
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	9	7	5	5	11	8	6	6
Bergbau	0	0	0	0	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	368	355	332	265	387	373	350	289
Baugewerbe	68	81	85	65	77	81	88	73
Energiewirtschaft ²	9	9	7	7	12	13	10	10
Handel, Banken, Versicherung ³	208	219	246	196	208	212	232	185
Verkehr, Gastgewerbe	139	143	130	127	135	145	129	122
Sonstige Dienstleistungen	191	183	193	283	164	166	185	273
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	0	37	.	.	0	30
Personen auf Erwerbssuche	8	2	2	14	6	2	2	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen der Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Einschliesslich Umweltschutz. ³ Einschliesslich Immobilien.

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Heimat und Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsklasse	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	1950 ²	1960	1970	1980	1950 ²	1960	1970	1980
Schweizer								
Land-, Forstwirtschaft	791	589	392	351	13	9	7	7
Bergbau	38	42	14	15	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	24 538	26 690	21 860	14 827	413	416	384	316
Baugewerbe	6 102	5 875	4 661	2 581	103	91	82	55
Energiewirtschaft; Umweltschutz	813	1 014	714	625	14	16	13	13
Handel	7 839	8 513	8 403	5 180	132	133	148	110
Banken, Versicherungen; Immobilien	3 555	4 428	4 866	3 144	60	69	85	67
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 842	8 195	6 712	5 400	115	128	118	115
Gastgewerbe	1 514	1 308	1 132	1 132	25	20	20	24
Sonstige Dienstleistungen ³	6 827	7 389	8 028	11 136	115	115	141	237
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	13	1 891	.	.	0	40
Personen auf Erwerbssuche	518	127	142	653	9	2	2	14
Zusammen	59 377	64 170	56 937	46 935	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	51	68	67	73	2	2	2	2
Bergbau	3	7	4	2	0	0	0	0
Industrie, Handwerk	9 064	9 778	9 085	6 183	327	296	244	185
Baugewerbe	231	246	527	241	8	7	14	7
Energiewirtschaft; Umweltschutz	27	37	56	51	1	1	2	2
Handel	5 843	8 211	9 703	6 567	210	249	260	196
Banken, Versicherungen; Immobilien	1 051	2 099	3 618	2 548	38	64	97	76
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	753	1 116	1 870	1 637	27	34	50	49
Gastgewerbe	2 855	2 499	2 186	1 890	103	76	59	56
Sonstige Dienstleistungen ³	7 700	8 845	10 027	12 486	277	268	269	373
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	8	1 368	.	.	0	41
Personen auf Erwerbssuche	183	95	114	436	7	3	3	13
Zusammen	27 761	33 001	37 265	33 482	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land-, Forstwirtschaft	72	106	111	108	17	12	7	8
Bergbau	–	4	1	9	–	0	0	1
Industrie, Handwerk	1 510	2 735	6 303	4 451	358	303	371	311
Baugewerbe	825	2 998	5 031	3 804	196	332	296	266
Energiewirtschaft; Umweltschutz	2	5	33	82	0	0	2	6
Handel	555	697	1 457	1 176	132	77	86	82
Banken, Versicherungen; Immobilien	131	225	364	297	31	25	21	21
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	366	403	943	780	87	44	56	55
Gastgewerbe	290	1 226	1 395	1 109	69	136	82	78
Sonstige Dienstleistungen ³	423	620	1 312	1 947	100	69	77	136
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	16	329	.	.	1	23
Personen auf Erwerbssuche	41	17	22	204	10	2	1	14
Zusammen	4 215	9 036	16 988	14 296	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	5	1	8	8	1	0	1	1
Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–
Industrie, Handwerk	784	931	2 932	1 662	132	136	293	220
Baugewerbe	18	19	90	42	3	3	9	6
Energiewirtschaft; Umweltschutz	–	1	5	4	–	0	1	1
Handel	395	473	1 047	845	66	69	105	112
Banken, Versicherungen; Immobilien	76	152	383	310	13	22	38	41
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33	73	137	165	6	11	14	22
Gastgewerbe	795	1 374	1 350	889	134	201	135	118
Sonstige Dienstleistungen ³	3 817	3 806	4 024	3 370	641	556	402	446
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	11	165	.	.	1	22
Personen auf Erwerbssuche	29	15	13	100	5	2	1	13
Zusammen	5 952	6 845	10 000	7 560	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen der Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle nicht genau der Tabelle auf Seite 40 unten, da die dort durchgeführten nachträglichen Umdefinitionen der Wirtschaftsarten hier beim Merkmal Heimat nicht möglich waren. ³ Für 1950 einschliesslich Anstalten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsklasse 1980¹

Wirtschaftsklasse	Erwerbspersonen			Nichtaktive Angehörige			Erwerbs- personen und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Alle	Davon Personen unter 16 J.	von weibl. Erwerbs- personen	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft, Tierzucht	55	19	74	31	11	—	105
Gartenbau, Gartengestaltung	378	61	439	255	126	5	694
Forst-, Waldwirtschaft	25	—	25	18	8	—	43
Fischerei, Fischzucht; Jagd	1	1	2	—	—	—	2
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau	24	2	26	19	7	1	45
Industrie, Handwerk	19 278	7 845	27 123	16 738	8 377	474	43 861
Nahrungsmittelindustrie	1 302	907	2 209	1 021	571	54	3 230
Getränkeindustrie	183	29	212	187	112	—	399
Tabakindustrie	11	1	12	14	7	1	26
Textilindustrie	180	173	353	155	88	3	508
Bekleidungs-, Schuhindustrie	171	426	597	157	75	22	754
Holz-, Möbelindustrie	871	144	1 015	653	349	3	1 668
Papierindustrie	90	68	158	97	45	2	255
Grafisches Gewerbe	1 501	834	2 335	1 139	616	62	3 474
Kunststoffverarb.; Lederindustrie	183	81	264	153	85	3	417
Chemische Industrie	8 754	3 951	12 705	8 922	4 105	271	21 627
Mineralölindustrie	3	3	6	3	2	—	9
Industrie der Steine und Erden	211	52	263	176	99	1	439
Metallind., -gewerbe, Bauinstall.	3 105	364	3 469	2 055	1 143	12	5 524
Maschinen-, Apparate-, Fahrz'bau	2 329	603	2 932	1 721	937	36	4 653
Uhrenindustrie, Bijouterie	92	56	148	71	33	1	219
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	292	153	445	214	110	3	659
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	6 385	283	6 668	4 414	2 564	11	11 082
Energiewirtschaft; Umweltschutz	707	55	762	744	340	2	1 506
Elektrizität, Gas, Wasser; Fernheiz.	549	48	597	574	253	2	1 171
Kehrichtbeseitigung, -verwertung	110	—	110	111	57	—	221
Gewässerschutz; sonst. Umweltsch.	48	7	55	59	30	—	114
Wirtschaftssektor 3							
Handel	6 356	7 412	13 768	5 041	2 609	476	18 809
Banken, Versicherungen	3 200	2 586	5 786	2 698	1 218	170	8 484
Immobilien; Verleih, Vermietung	241	272	513	243	106	23	756
Reise-, Transportgewerbe; Lagerh.	5 082	1 102	6 184	3 647	1 613	66	9 831
Post, Fernmeldebetriebe	1 098	700	1 798	726	316	25	2 524
Gastgewerbe	2 241	2 779	5 020	1 202	807	194	6 222
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 483	842	3 325	2 710	1 208	70	6 035
Dipl. Vertretungen; intern. Ämter	21	32	53	17	6	1	70
Unterrichtswesen, Wissenschaft	2 136	2 320	4 456	2 215	1 083	199	6 671
Gesundheitswesen, Bestattungsinst.	2 265	6 584	8 849	2 604	1 460	398	11 453
Wohlfahrtspflege, soz. Hilfswerke	298	1 022	1 320	270	171	58	1 590
Kirchliche, relig. Organisationen	289	258	547	411	225	17	958
Beratung; techn. Dienste; Raupfl.	2 695	1 569	4 264	2 300	1 105	139	6 564
Kultur, Unterhaltung, Sport	1 093	791	1 884	745	371	85	2 629
Reinigung, Raumpflege	253	504	757	203	132	22	960
Reparaturgewerbe	924	132	1 056	568	346	13	1 624
Häusl. Dienste im Privathaushalt	14	702	716	31	19	23	747
Übrige Dienstleistungen	612	1 100	1 712	402	212	60	2 114
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	459	81	540	304	145	5	844
Sektor 2	26 394	8 185	34 579	21 915	11 288	488	56 494
Sektor 3	31 301	30 707	62 008	26 033	13 007	2 039	88 041
Wirtschaftszweig unbekannt	2 220	1 533	3 753	778	390	80	4 531
Personen auf Erwerbssuche	857	536	1 393	400	243	53	1 793
Zusammen	61 231	41 042	102 273	49 430	25 073	2 665	151 703

¹ Volkszählung.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1971 und nach Heiratsmonat 1986

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen d. Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,9	920	204	1 124	10,4
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,8	937	247	1 184	11,0
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,7	899	298	1 197	11,2
1984	745	276	302	848	173	1 021	11,0	803	244	1 047	9,9
1985	775	292	316	909	158	1 067	11,5	867	224	1 091	10,4
1986	853	326	322	972	207	1 179 ²	12,8	895	280	1 175 ³	11,3
Nach Heiratsmonat 1986											
Januar	37	20	21	51	6	57	7,4	48	10	58	6,6
Februar	31	14	19	40	5	45	5,9	38	12	50	5,7
März	54	23	26	65	12	77	10,0	59	21	80	9,2
April	68	35	22	83	20	103	13,4	74	16	90	10,3
Mai	118	36	46	122	32	154	19,9	120	44	164	18,8
Juni	116	46	31	125	37	162	21,0	106	41	147	16,9
Juli	62	22	29	68	16	84	10,9	67	24	91	10,5
August	98	22	28	98	22	120	15,6	94	32	126	14,5
September	103	27	35	107	23	130	16,9	103	35	138	15,9
Oktober	70	28	28	84	14	98	12,8	75	23	98	11,3
November	37	21	16	51	7	58	7,6	47	6	53	6,1
Dezember	59	32	21	78	13	91	12,0	64	16	80	9,2

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Wohnort Basel: 1051 (888 Schweizer/163 Ausländer), Riehen: 114 (105/9), Bettingen: 14 (13/1). ³ Wohnort Basel: 1060 (893 Schweizerinnen/167 Ausländerinnen), Riehen: 108 (102/6), Bettingen: 7 (7/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1986

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	115	34	181	330	28	8	6	60	102	432
Basel-Landschaft	13	8	30	51	5	1	—	6	12	63
Übrige Schweiz	106	28	249	383	46	10	9	63	128	511
Alle Schweizer	234	70	460	764	79	19	15	129	242	1 006
BR Deutschland	4	2	12	18	4	—	—	3	7	25
Frankreich	—	—	2	2	1	2	—	2	5	7
Italien	5	3	17	25	3	1	30	6	40	65
Übriges Ausland	8	1	23	32	2	2	5	35	44	76
Alle Ausländer	17	6	54	77	10	5	35	46	96	173
Alle Männer	251	76	514	841	89	24	50	175	338	1 179

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1976

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235
1984	123	165	75	113	276	118	27	54	70	222
1985	110	173	91	118	271	140	27	54	83	256
1986	115	215	102	119	315	140	17	60	96	241

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1976

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680
1984	712	3	73	8	3	16	111	3	92	697
1985	756	2	79	13	3	20	118	5	71	709
1986	788	5	84	6	2	20	142	7	125	668

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1986

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	1	19	4	23	5	42	–	–	–	–	5	42
20–24	136	212	47	85	180	292	–	–	3	5	183	297
25–29	319	281	56	97	360	350	–	–	15	28	375	378
30–34	225	149	21	63	218	158	–	2	28	52	246	212
35–39	112	52	12	37	69	48	–	2	55	39	124	89
40–44	75	52	12	17	21	27	2	3	64	39	87	69
45–49	38	39	8	7	10	9	1	2	35	35	46	46
50–54	47	14	8	5	8	2	8	–	39	17	55	19
55–59	24	13	3	3	3	7	6	–	18	9	27	16
60 u. m.	29	10	2	1	3	1	11	5	17	5	31	11
Zusammen	1 006	841	173	338	877	936	28	14	274	229	1 179	1 179

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1986¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	33	3	32	68	3	2	8	13
Deutsche (BRD)	8	1	8	17	—	—	2	2
Französinnen	2	—	1	3	—	—	—	—
Italienerinnen	3	—	7	10	1	1	—	2
Österreicherinnen	3	1	1	5	—	—	3	3
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	14	—	10	24 ²	—	1	2	1 ¹ 3
Andere Ausländerinnen	3	1	5	9 ³	2	—	1	1 ² 3
Übrige Schweiz	4	1	6	11 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	22	3	38	63 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	7	1	11	19 ⁶	.	.	.	.
Italien	1	—	2	3 ⁷	.	.	.	.
Österreich	—	—	1	1 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	7	1	13	21 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	28	3	25	56 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	102	12	128	242	3	2	8	13

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 6 Jugoslawinnen, 3 Spanierinnen, 2 Belgierinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Polinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Britin, Dänin, Finnin, Luxemburgerin, Portugiesin, Schwedin, Tschechin. ³ 3 US-Bürgerinnen, 2 Südkoreanerinnen und je 1 Iranerin, Peruanerin, Philippinin, Vietnamesin. ⁴ 2 Deutsche, 2 Italienerinnen und je 1 Algerierin, Ghanaerin, Jugoslawin, Philippinin, Salvadorianerin, Tschechin, US-Bürgerin. ⁵ 60 Deutsche und je 1 Französin, Italienerin, Österreicherin. ⁶ 15 Französinnen, 2 Kamerunerinnen und je 1 Chinesin, Venezuelanerin. ⁷ 2 Italienerinnen, 1 Israelin. ⁸ 1 Österreicherin. ⁹ 3 Jugoslawinnen, 2 Britinnen, 2 Portugiesinnen, 2 Türkinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Belgierin, Dänin, DDR-Bürgerin, Finnin, Irin, Polin, Schwedin, Sowjetbürgerin, Spanierin, Tschechin. ¹⁰ 13 Philippininnen, 7 Thailänderinnen, 6 Brasilianerinnen, 6 US-Bürgerinnen, 3 Mexikanerinnen, 2 Chileninnen, 2 Kolumbianerinnen und je 1 Australierin, Britin, Guatemaltekin, Indonesierin, Israelin, Jamaikanerin, Japanerin, Kamerunerin, Kanadierin, Kenianerin, Madagassin, Marokkanerin, Niederländerin, Salvadorianerin, Tansanerin, Bürgerin von Trinidad und Tobago, Venezuelanerin. ¹¹ 1 Niederländerin, 1 Polin, 1 Tschechin. ¹² 1 Kolumbianerin, 1 Peruanerin, 1 Philippinin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1986¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	15	6	43	64	2	—	11	13
Deutsche (BRD)	4	2	9	15	—	—	3	3
Franzosen	—	—	2	2	—	—	—	—
Italiener	5	3	17	25	—	—	—	—
Österreicher	1	—	2	3	—	—	1	1
Liechtensteiner	—	—	1	1	—	—	—	—
Andere Europäer	5	—	11	16 ²	2	—	5	1 ¹ 7
Andere Ausländer	—	1	1	2 ³	—	—	2	1 ² 2
Übrige Schweiz	8	1	6	15 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	20	2	16	38 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	8	1	12	21 ⁶	.	.	.	.
Italien	2	1	1	4 ⁷	.	.	.	.
Österreich	—	—	2	2 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	17	8	25	50 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	9	1	19	29 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	79	20	124	223	2	—	11	13

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Türken, 3 Spanier, 2 Briten, 2 Norweger und je 1 Grieche, Jugoslawe, Niederländer, Pole, Ungar. ³ 1 Marokkaner, 1 Bürger von St. Lucia. ⁴ 6 Deutsche und je 1 Athiopier, Bürger von Dominica, Ire, Niederländer, Pakistaner, Portugiese, Tscheche, Türke, Vietnamese. ⁵ 36 Deutsche und je 1 Italiener, Jugoslawe. ⁶ 19 Franzosen und je 1 Senegalese, Spanier. ⁷ 4 Italiener. ⁸ 2 Österreicher. ⁹ 27 Türken, 8 Briten, 7 Jugoslawen, 2 Spanier und je 1 Däne, Grieche, Nordjemenit, Norweger, Pole, Portugiese. ¹⁰ 4 US-Bürger, 4 Tunesier, 3 Pakistaner, 2 Iraner, 2 Marokkaner, 2 Bürger von Sri Lanka und je 1 Algerier, Argentinier, Bolivianer, Franzose, Israeli, Kenianer, Neuseeländer, Nigerianer, Nordjemenit, Senegalese, Südafrikaner, Zairer. ¹¹ 2 Spanier, 2 Türken und je 1 Brite, Pole, Ungar. ¹² 1 Kanadier, 1 US-Bürger.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1976

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen ¹	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau protestant.	Frau übrige Konf. ²		
1976	315	220	–	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	–	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	–	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	–	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	–	2	158	39	132	23	301	1 118
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202
1983	252	220	–	7	175	45	143	30	311	1 183
1984	217	182	–	7	122	45	115	34	299	1 021
1985	209	196	–	4	159	58	111	32	298	1 067
1986	248	206	1	6	162	40	127	41	348	1 179

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1986

Konfession des Mannes	Konfession der Frau – Absolute Zahlen							Promilleverteilung			Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹	Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	
Protestantisch	248	162	1	1	8	30	450	210	137	34	382
Römisch-katholisch	127	206	–	–	9	32	374	108	175	35	317
Christkatholisch	3	4	1	–	–	–	8	3	3	1	7
Israelitisch	–	–	–	6	–	1	7	–	–	6	6
Andere	5	4	–	–	26	5	40	4	3	26	34
Ohne Konfession ¹	72	77	–	1	8	142	300	61	65	128	254
Zusammen	455	453	2	8	51	210	1 179	386	384	230	1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1976¹

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8
1984	32,7	29,6	31,1	28,2	29,0	27,0	59,1	52,8	42,4	38,4	32,5	29,2
1985	33,2	29,7	30,4	28,2	29,2	27,2	58,0	48,8	43,5	39,0	32,8	29,3
1986	33,8	30,6	31,3	29,5	29,5	27,7	57,1	49,0	43,7	39,6	33,5	30,3

¹ Falls Ehemann der Wohnbevölkerung. – Durchschnittsalter in Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 1986

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Männer
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
20-24	26	114	30	4	-	-	-	-	-	-	174
25-29	8	124	160	33	6	2	-	-	-	-	333
30-34	3	25	92	58	8	3	-	-	-	-	189
35-39	-	4	20	21	8	5	-	-	-	-	58
40-44	-	-	3	6	6	-	1	-	-	-	16
45-49	-	-	-	2	2	1	1	-	1	-	7
50-54	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	5
55-59	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
60 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Alle Frauen	39	268	305	124	31	12	3	1	5	-	788
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
20-24	27	116	34	6	-	-	-	-	-	-	183
25-29	8	131	179	44	10	2	1	-	-	-	375
30-34	3	29	106	86	14	6	2	-	-	-	246
35-39	1	9	38	36	23	13	2	1	1	-	124
40-44	1	6	16	19	22	13	9	1	-	-	87
45-49	-	3	2	8	10	11	8	2	2	-	46
50-54	-	1	1	7	6	18	11	7	3	1	55
55-59	-	1	-	4	2	2	6	4	6	2	27
60 u.m.	-	-	-	2	2	4	7	4	4	8	31
Alle Frauen	42	297	378	212	89	69	46	19	16	11	1179

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1986

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
Seit der letzten Ehe des Mannes												
0	-	-	3	23	2	24	-	-	-	17	4	22
1	-	-	2	18	-	11	2	-	-	14	1	9
2	2	-	3	14	-	16	-	1	-	14	2	9
3-4	-	-	6	23	-	19	-	1	-	14	1	17
5-9	4	1	4	46	1	35	2	-	3	14	6	37
10 u.m.	-	1	2	18	4	20	1	-	4	11	6	31
Zusammen	6	2	20	142	7	125	5	2	7	84	20	125
Seit der letzten Ehe der Frau												
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4	22
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	14	1	9
2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14	2	9
3-4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14	1	17
5-9	-	-	-	-	-	-	2	-	3	14	6	37
10 u.m.	-	-	-	-	-	-	1	-	4	11	6	31
Zusammen	-	-	-	-	-	-	5	2	7	84	20	125

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden nach Alter der Mutter und des Kindes 1986¹

Alter des Kindes in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren								Kna- ben	Mäd- chen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.			
0	3	13	7	3	2	-	-	-	11	17	28
1	2	2	3	2	2	2	-	-	7	6	13
2	1	-	4	5	1	2	-	-	10	3	13
3-4	-	1	2	3	1	1	-	-	2	6	8
5-9	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2
10 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	16	16	14	6	6	-	-	31	33	64

¹ Falls Ehemann der Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1984

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männl. Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibl. Einwohner ¹
1984	313	128	152	353	88	441	4,8	378	87	465	4,4
1985	300	141	163	358	83	441	4,8	360	103	463	4,4
1986	253	138	152	309	82	391	4,2	326	79	405	3,9
1987	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1984¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
1984	358	83	3	13	78	93	149	105	209	138	81	13	340	
1985	353	88	1	9	96	101	149	85	217	119	92	13	344	
1986	310	81	2	17	93	105	98	76	211	105	63	12	269	
1987	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. (Bis zum Jahrbuch 1985: ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung und in Basel-Stadt ausgesprochene Ehescheidungen auswärts wohnhafter Männer.) Vergleich mit früheren Jahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1986¹

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern ²				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
137	Ehebruch	33	5	2	4	13	6	9	4	24	10	4	-	38	
138	Nachstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Verbrechen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
141	Geisteskrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	Ehezerrüttung	277	76	-	13	80	99	89	72	187	95	59	12	353	
147/8	Nach Trennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	310	81	2	17	93	105	98	76	211	105	63	12	391	

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1986¹

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehedauer in vollendeten Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total		
	Mann älter als Frau							Frau älter als Mann						
0	4	9	6	10	7	36	4	5	6	7	10	32		
1	2	6	11	18	8	45	-	4	8	3	1	16		
2	1	14	12	10	7	44	-	4	4	2	1	11		
3-4	-	11	15	20	13	59	-	4	3	3	5	15		
5-9	4	15	20	11	14	64	2	2	5	3	3	15		
10 u.m.	1	18	11	9	7	46	1	1	4	2	-	8		
Zusammen	12	73	75	78	56	294	7	20	30	20	20	97		

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1986¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	1	2	3 u. m.	
Alle der Frau	126	32	—	24	50	58	26	93	53	12	237
Alle dem Mann	16	4	—	2	5	6	7	12	8	—	28
1 der Frau, 1 dem Mann	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4
1 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 der Frau, 3 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An Dritte, an Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ²	144	36	—	26	55	66	33	105	63	12	269

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Nur die 180 Ehescheidungen mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern¹ nach Erwerbstätigkeit und Alterskombination 1986²

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.
	Ohne Kinder – Mann und Frau erwerbstätig					Mit Kindern – Mann und Frau erwerbst.				
Bis 24	5	2	1	—	—	1	—	—	—	—
25-29	6	12	4	1	—	6	6	1	1	—
30-39	6	13	46	7	1	3	12	26	3	—
40-49	—	5	12	29	1	—	—	20	33	—
50 u. m.	—	—	3	14	15	—	—	1	5	1
Zusammen	17	32	66	51	17	10	18	48	42	1
	Ohne Kinder – Nur Mann erwerbstätig					Mit Kindern – Nur Mann erwerbstätig				
Bis 24	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—
25-29	—	1	—	—	—	2	4	1	—	—
30-39	—	2	2	—	—	—	7	21	1	—
40-49	—	—	1	2	—	—	3	7	6	—
50 u. m.	—	—	—	1	7	—	—	—	1	—
Zusammen	1	3	3	3	7	5	14	29	8	—
	Ohne Kinder – Nur Frau erwerbstätig					Mit Kindern – Nur Frau erwerbstätig				
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
40-49	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
50 u. m.	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1
Zusammen	—	—	2	1	—	—	—	1	1	1
	Ohne Kinder – Alle Ehescheidungen ³					Mit Kindern – Alle Ehescheidungen ⁴				
Bis 24	6	2	1	—	—	4	—	—	—	—
25-29	6	13	4	1	—	8	10	2	1	—
30-39	6	15	50	7	1	3	20	47	4	—
40-49	—	5	14	31	1	—	3	27	39	—
50 u. m.	—	—	3	16	29	—	—	2	8	2
Zusammen	18	35	72	55	31	15	33	78	52	2

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ³ Einschliesslich 8 Fälle «Mann und Frau nicht erwerbstätig». ⁴ Einschliesslich 2 Fälle «Mann und Frau nicht erwerbstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1977

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,6	8,1	0,03
1978 ²	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,03
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,04
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,04
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,03
1982	517	785	1 302	574	1 876	8	6,1	9,8	7,9	16,0	9,3	0,04
1983	459	746	1 205	504	1 709	3	5,4	9,4	7,4	14,1	8,6	0,02
1984	538	723	1 261	491	1 752	8	6,4	9,2	7,8	13,5	8,8	0,04
1985	469	747	1 216	504	1 720	7	5,7	9,6	7,6	13,5	8,7	0,04
1986	542	721	1 263	533	1 796	12	6,7	9,3	7,9	14,1	9,1	0,06

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Siehe Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1982 und nach Heimat und Geburtsmonat 1986

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1982	831	848	99	98	930	946	3	4	—	1	8
1983	765	778	89	77	854	855	1	2	—	—	3
1984	844	724	95	89	939	813	—	7	—	1	8
1985	749	775	94	102	843	877	4	3	—	—	7
1986	758	823	111	104	869	927	8	2	1	1	12
Nach Heimat 1986											
Basel-Stadt	230	259	24	29	254	288	6	—	—	—	6
Basel-Landschaft	34	35	6	7	40	42	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	250	287	50	52	300	339	2	1	1	1	5
Alle Schweizer	514	581	80	88	594	669	8	1	1	1	11
BR Deutschland	11	10	1	—	12	10	—	—	—	—	—
Frankreich	3	3	1	—	4	3	—	—	—	—	—
Italien	79	76	5	5	84	81	—	1	—	—	1
Übriges Ausland ²	151	153	24	11	175	164	—	—	—	—	—
Alle Ausländer	244	242	31	16	275	258	—	1	—	—	1
Nach Geburtsmonat 1986											
Januar	60	64	5	9	65	73	1	—	1	—	2
Februar	50	53	11	7	61	60	—	—	—	—	—
März	59	82	12	8	71	90	1	1	—	—	2
April	63	74	12	8	75	82	—	—	—	—	—
Mai	63	71	12	8	75	79	1	1	—	—	2
Juni	76	76	9	10	85	86	1	—	—	—	1
Juli	88	65	10	7	98	72	1	—	—	—	1
August	69	71	10	10	79	81	—	—	—	—	—
September	61	82	6	7	67	89	—	—	—	—	—
Oktober	58	67	4	9	62	76	1	—	—	—	1
November	45	58	8	11	53	69	2	—	—	—	2
Dezember	66	60	12	10	78	70	—	—	—	1	1

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 339 Lebendgeborene, nämlich 109 Türken, 73 Spanier, 70 Jugoslawen, 12 Portugiesen, 11 Briten, 7 Bürger von Sri Lanka, 6 Inder, 6 US-Bürger, 6 Vietnamesen, 3 Österreicher, 3 Polen, 3 Ungarn, 2 Afghanen, 2 Algerier, 2 Griechen, 2 Japaner, 2 Kapverdiener, 2 Niederländer, 2 Südkoreaner, 2 Tschechen und je 1 Australier, Brasilianer, Chilene, Chinese, Finne, Indonesier, Isländer, Libanese, Liechtensteiner, Marokkaner, Paraguayaner, Philippiner, Tunesier, Ugander.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1980 und nach Heimat und Wohnviertel 1986

Wohnviertel	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	1 565	1 504	1 683	1 538	1 584	1 549	1 103	514	1 617
Altstadt GB	13	11	13	14	16	22	12	1	13
Vorstädte	41	30	46	33	30	31	29	7	36
Am Ring	109	86	93	86	92	97	76	18	94
Breite	79	77	76	48	71	50	54	16	70
St. Alban	63	58	93	72	63	61	64	7	71
Gundeldingen	199	207	216	222	205	212	130	92	222
Bruderholz	59	61	53	55	64	68	54	5	59
Bachletten	91	96	102	112	126	112	114	10	124
Gotthelf	69	63	86	76	77	65	54	11	65
Iselin	139	127	134	124	153	137	94	45	139
St. Johann	198	184	207	190	199	206	119	97	216
Altstadt KB	18	21	28	17	22	13	10	9	19
Clara	46	36	43	29	39	36	18	21	39
Wettstein	37	54	40	47	42	48	36	4	40
Hirzbrunnen	64	69	81	56	61	61	71	5	76
Rosental	43	34	47	37	36	48	15	22	37
Matthäus	199	184	225	200	175	178	92	91	183
Klybeck	75	82	77	93	87	85	39	45	84
Kleinhüningen	23	24	23	27	26	19	22	8	30
Landgemeinden	138	139	193	171	168	171	160	19	179
Riehen	129	135	185	166	163	166	155	19	174
Bettingen	9	4	8	5	5	5	5	—	5
Kt. Basel-Stadt	1 703	1 643	1 876	1 709	1 752	1 720	1 263	533	1 796

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1986

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantons- bürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Aus- länder(in)	Zu- sammen	Kantons- bürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Aus- länder(in)	Zu- sammen	
Bis 19	2	9	27	38	5	11	5	21	59
20–24	68	113	132	313	14	41	18	73	386
25–29	210	241	181	632	17	29	11	57	689
30–34	141	191	103	435	12	23	9	44	479
35–39	60	50	35	145	5	11	4	20	165
40 u.m.	8	2	8	18	—	—	—	—	18
Zusammen	489	606	486	1 581	53	115	47	215	1 796

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1986

Art der Mehrlingsgeburt	Mütter mit Mehrlingsgeburten			Geborene verheirateter Mütter			Geborene unverheirateter Mütter			Alle Geborenen		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	20	5	25	37	3	40	10	—	10	47	3	50
2 Knaben	9	3	12	15	3	18	6	—	6	21	3	24
1 Knabe, 1 Mädchen	7	—	7	14	—	14	—	—	—	14	—	14
2 Mädchen	4	2	6	8	—	8	4	—	4	12	—	12
Drillinge ¹	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen	21	5	26	40	3	43	10	—	10	50	3	53

¹ 2 Mädchen, 1 Knabe.

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1986

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Pro- mille- ver- teilung
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	19	111	128	64	23	1	102	173	71	346	449
1	16	56	62	35	11	1	53	59	69	181	235
2	1	27	48	10	3	–	35	25	29	89	116
3	–	7	24	20	4	–	21	15	19	55	71
4	–	1	21	11	2	–	14	15	6	35	45
5–9	–	2	22	25	5	–	16	17	21	54	70
10 u.m.	–	–	–	6	1	3	–	4	6	10	13
Zusammen	36	204	305	171	49	5	241	308	221	770	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1986¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	346	13	1	–	–	–	–	–	360	449	21	7	–
1	181	48	2	–	–	–	–	–	231	235	78	14	–
2	89	117	7	–	–	–	–	–	213	116	190	47	–
3	55	100	12	1	–	–	–	–	168	71	163	81	21
4	35	102	22	1	–	–	–	–	160	45	166	149	21
5	17	57	23	2	–	–	–	–	99	22	93	155	42
6	21	57	18	2	–	–	–	–	98	27	93	122	42
7	10	29	10	5	–	–	–	–	54	13	47	68	104
8	3	19	12	4	1	–	–	–	39	4	31	81	104
9	3	24	7	2	–	–	–	–	36	4	39	47	42
10 u.m.	10	49	34	13	8	7	2	–	123	13	80	230	625
Zusammen	770	615	148	30	9	7	2	–	1 581	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimat			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimat		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1981	38	105	29	87	155	55	1	3	3	2	4	6
1982	52	107	38	101	136	66	2	4	2	4	5	3
1983	44	93	29	96	125	58	1	2	–	2	3	–
1984	39	110	35	72	152	71	4	2	2	7	3	4
1985	44	112	40	94	150	79	2	3	2	4	4	4
1986	53	115	47	98	160	88	6	5	1	11	7	2

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen						Annäherndes Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1981

Jahr	Deutscher (BRD)		Franzose		Italiener		Österreicher		Spanier		Jugoslawe		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1981	16	11	2	2	19	22	4	1	2	—	3	2	3	4	21	22	134
1982	15	12	6	7	14	16	3	3	5	3	1	3	1	1	25	26	141
1983	9	7	11	9	15	10	2	8	4	—	5	1	1	7	23	26	138
1984	14	10	6	8	20	19	1	2	5	2	1	4	5	—	18	22	137
1985	17	15	4	4	13	16	3	2	2	4	1	1	4	4	15	29	134
1986	10	12	13	7	24	21	—	3	3	6	1	—	2	5	24	23	154

M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1981

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung					Alle Kinder	Davon Eltern verheiratet	
	Knaben	Mädchen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr			Später
1981	86	64	38	82	30	29	32	47	30	7	5	150	2
1982	96	99	59	105	31	53	55	39	33	9	6	195	2
1983	93	93	52	107	27	47	57	29	36	12	5	186	3
1984	91	100	45	107	39	62	24	64	30	5	6	191	3
1985	97	98	46	114	35	75	49	41	26	2	2	195	2
1986	93	94	47	104	36	60	58	51	15	1	2	187	2

¹ Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1980

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Gestorbenen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
1982	4	1	2	2	56	52	115	87	137	442	326	1 224
1983	15	1	5	6	47	43	123	115	121	455	354	1 285
1984	8	3	3	3	48	40	97	99	125	388	371	1 185
1985	–	1	1	2	43	50	103	96	122	388	372	1 178
1986	6	1	1	4	59	46	116	92	116	411	416	1 268
Weibliches Geschlecht												
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347
1982	4	–	2	3	19	28	59	49	85	382	721	1 352
1983	7	1	2	3	24	33	72	65	76	382	757	1 422
1984	10	1	2	3	21	31	64	50	84	409	707	1 382
1985	8	1	2	1	24	25	59	52	72	362	756	1 362
1986	3	1	–	3	29	20	58	60	66	365	827	1 432

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1977 und nach Sterbemonat 1986

Jahr Monat	Kantonbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112	81	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
1982	688	830	449	436	87	86	1 224	1 352	2 576	13,0	12,6	12,8
1983	759	892	443	467	83	63	1 285	1 422	2 707	13,8	13,3	13,6
1984	652	832	441	501	92	49	1 185	1 382	2 567	12,8	13,1	12,9
1985	606	816	483	454	89	92	1 178	1 362	2 540	12,7	13,0	12,8
1986	694	873	474	492	100 ²	67 ³	1 268	1 432	2 700	13,7	13,7	13,7
Nach Sterbemonat 1986												
Januar	68	90	39	47	9	5	116	142	258	15,1	16,3	15,7
Februar	74	89	43	59	5	10	122	158	280	15,9	18,1	17,1
März	79	104	52	68	7	8	138	180	318	18,0	20,7	19,4
April	36	59	33	39	6	3	75	101	176	9,7	11,6	10,7
Mai	59	70	40	32	12	4	111	106	217	14,4	12,2	13,2
Juni	45	62	33	39	2	4	80	105	185	10,4	12,1	11,3
Juli	56	59	35	31	10	10	101	100	201	13,1	11,5	12,3
August	43	71	34	26	15	1	92	98	190	11,9	11,3	11,6
September	63	53	45	38	11	2	119	93	212	15,5	10,7	12,9
Oktober	50	68	46	40	9	6	105	114	219	13,7	13,1	13,4
November	59	84	37	34	7	6	103	124	227	13,4	14,3	13,9
Dezember	62	64	37	39	7	8	106	111	217	13,9	12,8	13,3

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² 29 Italiener, 26 Deutsche, 7 Österreicher, 7 Spanier, 5 Franzosen, 5 Ungarn, 4 Jugoslawen, 3 Türken, 2 Dänen, 2 Inder, 2 Niederländer und je 1 Argentinier, Belgier, Brite, Chilene, Nigerianer, Norweger, Tscheche, US-Bürger. ³ 29 Deutsche, 10 Französinen, 9 Italienerinnen, 4 Ungarinnen, 2 Britinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Türkinnen, 2 Staatenlose und je 1 Finnin, Inderin, Jugoslawin, Niederländerin, Schwedin, Spanierin, Tschechin.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1980 und nach Heimat und Wohnviertel 1986

Wohnviertel	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	2 270	2 348	2 345	2 473	2 362	2 319	2 308	155	2 463
Altstadt GB	26	23	27	38	25	25	22	—	22
Vorstädte	100	107	116	116	94	129	108	8	116
Am Ring	200	215	217	218	228	199	202	15	217
Breite	105	113	116	104	129	107	81	1	82
St. Alban	134	121	129	140	112	136	121	9	130
Gundeldingen	181	195	202	186	208	187	191	13	204
Bruderholz	113	103	109	130	115	121	121	5	126
Bachletten	187	195	174	211	194	173	189	9	198
Gotthelf	106	131	130	150	133	121	129	3	132
Iselin	274	276	265	288	242	240	296	13	309
St. Johann	215	227	216	234	237	215	194	24	218
Altstadt KB	42	33	39	44	43	65	45	4	49
Clara	79	69	67	68	80	77	76	8	84
Wettstein	78	80	84	66	75	79	82	5	87
Hirzbrunnen	126	122	133	132	129	116	130	3	133
Rosental	39	32	34	48	42	44	37	6	43
Matthäus	159	167	172	180	144	158	151	21	172
Klybeck	60	96	79	78	91	86	83	2	85
Kleinhüningen	46	43	36	42	41	41	50	6	56
Landgemeinden	238	249	231	234	205	221	225	12	237
Riehen	230	239	221	226	197	213	214	12	226
Bettingen	8	10	10	8	8	8	11	—	11
Kt. Basel-Stadt	2 508	2 597	2 576	2 707	2 567	2 540	2 533	167	2 700

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1961/65¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/85	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1982	44	3	2	3	19	42	94	169	311	604	1 343	133
1983	186	3	7	10	16	34	102	216	294	622	1 375	140
1984	87	10	4	5	16	32	81	183	317	528	1 396	129
1985	—	3	1	3	14	40	86	179	303	539	1 333	128
1986	71	3	1	8	19	37	98	171	279	588	1 441	140
Weibliches Geschlecht												
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/85	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1982	44	—	3	5	6	21	41	75	140	298	1 133	127
1983	84	3	3	5	8	24	50	98	133	298	1 146	134
1984	127	3	3	5	7	23	45	73	156	322	1 021	131
1985	96	3	3	2	8	19	43	76	130	292	1 047	130
1986	34	3	—	6	10	15	43	89	113	304	1 114	138

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1986

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	6	.	.	.	2	4	6	—	6
1– 4	1	.	.	.	1	—	1	—	1
5–14	1	.	.	.	—	—	—	1	1
15–19	4	—	—	—	2	—	2	2	4
20–29	29	4	—	—	8	19	27	6	33
30–39	16	8	1	1	4	16	20	6	26
40–49	13	23	1	9	7	29	36	10	46
50–54	7	30	1	8	14	20	34	12	46
55–59	9	46	5	10	25	35	60	10	70
60–64	15	58	7	12	46	37	83	9	92
65–69	11	87	9	9	54	55	109	7	116
70–74	10	126	24	9	100	61	161	8	169
75–79	19	164	48	11	155	76	231	11	242
80–84	16	130	64	10	148	62	210	10	220
85–89	9	63	55	4	84	42	126	5	131
90 u. m.	9	14	40	2	44	18	62	3	65
Zusammen	175	753	255	85	694	474	1 168	100	1 268
Weibliches Geschlecht									
0	3	.	.	.	—	2	2	1	3
1– 4	1	.	.	.	—	—	—	1	1
5–14	—	.	.	.	—	—	—	—	—
15–19	2	1	—	—	2	—	2	1	3
20–29	11	4	—	1	3	10	13	3	16
30–39	5	6	—	2	3	10	13	—	13
40–49	2	15	1	2	6	12	18	2	20
50–54	5	10	3	3	9	9	18	3	21
55–59	11	17	3	6	16	18	34	3	37
60–64	9	28	19	4	31	27	58	2	60
65–69	11	27	22	6	37	27	64	2	66
70–74	23	57	46	15	87	49	136	5	141
75–79	33	56	119	16	154	67	221	3	224
80–84	59	48	190	24	197	113	310	11	321
85–89	58	16	208	22	196	92	288	16	304
90 u. m.	53	7	131	11	132	56	188	14	202
Zusammen	286	292	742	112	873	492	1 365	67	1 432
Beide Geschlechter									
0	9	.	.	.	2	6	8	1	9
1– 4	2	.	.	.	1	—	1	1	2
5–14	1	.	.	.	—	—	—	1	1
15–19	6	1	—	—	4	—	4	3	7
20–29	40	8	—	1	11	29	40	9	49
30–39	21	14	1	3	7	26	33	6	39
40–49	15	38	2	11	13	41	54	12	66
50–54	12	40	4	11	23	29	52	15	67
55–59	20	63	8	16	41	53	94	13	107
60–64	24	86	26	16	77	64	141	11	152
65–69	22	114	31	15	91	82	173	9	182
70–74	33	183	70	24	187	110	297	13	310
75–79	52	220	167	27	309	143	452	14	466
80–84	75	178	254	34	345	175	520	21	541
85–89	67	79	263	26	280	134	414	21	435
90 u. m.	62	21	171	13	176	74	250	17	267
Zusammen	461	1 045	997	197	1 567	966	2 533	167	2 700

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1986

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
Männliches Geschlecht													
0	–	–	1	–	–	–	–	1	1	1	–	2	6
1– 4	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
5–14	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
15–19	–	–	–	–	1	–	–	1	1	1	–	–	4
20–29	7	–	1	4	3	2	1	5	6	1	1	2	33
30–39	3	–	–	–	2	2	3	4	2	2	5	3	26
40–49	6	5	4	5	4	3	3	5	2	1	6	2	46
50–54	3	3	4	3	4	4	3	4	3	5	3	7	46
55–59	5	7	9	4	7	5	6	7	9	3	3	5	70
60–64	11	7	14	3	10	3	9	4	7	11	6	7	92
65–69	12	12	13	3	9	13	8	7	7	14	11	7	116
70–74	8	21	16	11	13	9	10	16	19	14	16	16	169
75–79	20	25	22	13	26	14	23	12	24	18	24	21	242
80–84	21	27	28	16	16	11	16	15	22	19	14	15	220
85–89	11	12	21	11	11	8	11	8	9	7	8	14	131
90 u. m.	9	3	5	2	5	5	7	3	7	8	6	5	65
Zusammen	116	122	138	75	111	80	101	92	119	105	103	106	1 268
Weibliches Geschlecht													
0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	3
1– 4	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15–19	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20–29	–	–	4	1	1	1	3	–	1	2	1	2	16
30–39	3	2	2	–	–	2	2	–	1	–	–	1	13
40–49	2	2	1	1	–	3	2	2	4	1	1	1	20
50–54	1	3	–	2	2	2	2	3	1	3	2	–	21
55–59	4	2	3	3	4	2	1	2	1	5	6	4	37
60–64	4	3	12	4	9	3	8	4	2	3	4	4	60
65–69	3	6	6	5	4	10	2	2	6	8	5	9	66
70–74	15	14	19	12	6	7	14	10	11	12	12	9	141
75–79	26	26	29	17	19	12	14	14	12	25	17	13	224
80–84	35	50	40	24	25	18	17	30	18	16	26	22	321
85–89	25	28	32	20	25	33	19	17	20	26	32	27	304
90 u. m.	24	20	30	12	11	12	16	14	15	13	16	19	202
Zusammen	142	158	180	101	106	105	100	98	93	114	124	111	1 432
Beide Geschlechter													
0	–	–	1	–	–	–	–	1	2	1	2	2	9
1– 4	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2
5–14	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
15–19	–	2	1	–	1	–	–	1	1	1	–	–	7
20–29	7	–	5	5	4	3	4	5	7	3	2	4	49
30–39	6	2	2	–	2	4	5	4	3	2	5	4	39
40–49	8	7	5	6	4	6	5	7	6	2	7	3	66
50–54	4	6	4	5	6	6	5	7	4	8	5	7	67
55–59	9	9	12	7	11	7	7	9	10	8	9	9	107
60–64	15	10	26	7	19	6	17	8	9	14	10	11	152
65–69	15	18	19	8	13	23	10	9	13	22	16	16	182
70–74	23	35	35	23	19	16	24	26	30	26	28	25	310
75–79	46	51	51	30	45	26	37	26	36	43	41	34	466
80–84	56	77	68	40	41	29	33	45	40	35	40	37	541
85–89	36	40	53	31	36	41	30	25	29	33	40	41	435
90 u. m.	33	23	35	14	16	17	23	17	22	21	22	24	267
Zusammen	258	280	318	176	217	185	201	190	212	219	227	217	2 700

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1986¹ – Männliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	3	3	1	2	9
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	2	1	1	4
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	3	1	–	1	5
Neubildungen (Tumoren)	–	–	–	–	15	24	90	250	379
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	2	2	2	5	11
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	3	3	23	62	91
Atmungsorgane	–	–	–	–	4	8	35	57	104
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	1	1	1	7	10
Brüste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	2	3	14	76	95
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	–	2	7	15	38	62
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	1	–	–	5	6
Endokrine Krankheiten ²	–	–	–	–	2	4	1	20	27
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	1	2	1	19	23
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	3	1	–	2	6
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	1	–	5	22	28
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	10	39	69	346	464
Hypertonie	–	–	–	–	–	3	8	16	27
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	7	28	40	179	254
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	1	3	7	70	81
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	1	5	9	47	62
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	1	–	5	18	24
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	–	–	–	–	–	–	–	15	15
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	1	–	–	–	2	5	20	89	117
Bronchitis	–	–	–	–	–	3	9	46	58
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	2	3	5
Pneumonie	1	–	–	–	1	1	5	32	40
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	1	4	8	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	6	7	4	22	39
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	5	5	3	6	19
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	–	1	–	16	17
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	–	–	–	–	–	–	–	13	13
Schwangerschaftskomplikationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	–	–	–	–	2	1	1	–	4
Übrige Krankh. der Neugeborenen	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	1	–	–	1	2
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	2	–	–	–	15	12	6	23	58
Alle Krankheiten	6	–	–	–	60	97	197	794	1 154
Unfälle	–	1	1	2	20	9	5	27	65
davon Verkehrsunfälle	–	1	1	2	8	6	1	4	23
Selbstmord	–	–	–	2	23	10	6	5	46
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	2	–	–	1	3
Zusammen	6	1	1	4	105	116	208	827	1 268

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1986¹ – Weibliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Neubildungen (Tumoren)	–	–	–	1	15	32	62	270	380
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	1	3	14	101	119
Atmungsorgane	–	–	–	–	–	3	8	20	31
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	–	2	1	6	9
Brüste	–	–	–	–	3	12	11	45	71
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	4	10	14	36	64
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	1	5	2	9	49	66
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	2	–	3	13	18
Endokrine Krankheiten ²	–	–	–	–	1	–	4	43	48
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	–	–	4	36	40
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	1	–	3	4
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	–	2	3	8	13
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	–	1	4	30	35
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	4	9	30	599	642
Hypertonie	–	–	–	–	–	–	1	61	62
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	–	1	18	206	225
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	2	2	4	153	161
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	1	4	5	129	139
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	–	1	2	21	24
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	–	–	–	–	1	1	–	28	30
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	1	7	77	85
Bronchitis	–	–	–	–	–	–	2	20	22
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	–	5	5
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	4	40	44
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	1	1	12	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	1	–	–	5	1	6	17	30
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	3	1	3	3	10
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	–	–	2	20	22
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	–	–	–	–	–	–	1	18	19
Schwangerschaftskomplikationen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	2	–	–	–	1	–	–	–	3
Übrige Krankh. der Neugeborenen	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	13	13
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	–	–	7	2	3	23	35
Alle Krankheiten	3	1	–	1	33	49	121	1 111	1 319
Unfälle	–	–	–	–	5	2	2	74	83
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	–	3	–	–	–	3
Selbstmord	–	–	–	1	9	7	2	5	24
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	1	2	–	1	2	6
Zusammen	3	1	–	3	49	58	126	1 192	1 432

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	1971/75	1976/80	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	16	23	14	15	9	23	17
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	1
Lungentuberkulose	10	7	10	7	8	6	9	6
Übrige Tuberkulose	4	1	1	–	–	–	3	2
Meningitis, Meningokokken	0	0	–	–	–	–	1	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	2	0	1	2	1	–	3	–
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	7	11	5	6	3	7	8
Neubildungen (Tumoren)	658	680	734	704	748	723	731	759
Mundhöhle, Rachen	12	9	20	9	18	16	12	13
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	228	215	198	235	197	220	210
Atmungsorgane	124	133	143	140	135	161	135	135
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	19	16	16	11	23	19
Brüste	64	63	78	74	82	67	80	71
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	144	142	136	127	139	159
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	103	107	102	111	107	128
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	12	18	24	33	15	24
Endokrine Krankheiten²	82	53	78	80	93	67	56	75
davon Diabetes mellitus	72	44	67	68	77	59	45	63
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	8	4	1	6	3	5
Psychische Krankheiten	8	9	16	28	20	17	28	19
Krankheiten des Nervensystems	38	30	56	45	61	60	45	63
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 120	1 135	1 212	1 119	1 086	1 100	1 106
Hypertonie	88	106	105	120	94	79	90	89
Ischämische Kardiopathien	396	474	504	538	514	486	508	479
Andere Kardiopathien	227	230	206	238	204	230	219	242
Krankheiten der Hirngefässe	231	214	211	205	198	206	184	201
Krankheiten der Arterien	70	47	49	55	50	43	55	48
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	36	49	58	55	58	37	42	45
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	2	1	1	5	2	2
Krankheiten der Atmungsorgane	177	202	153	119	199	162	174	202
Bronchitis	52	69	61	57	88	72	75	80
Grippe (Influenza)	14	12	12	2	14	1	5	10
Pneumonie	79	100	55	35	69	59	69	84
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	25	25	28	30	25	28
Krankheiten der Verdauungsorgane	111	88	93	98	90	86	76	69
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	33	39	28	27	26	29
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	45	41	22	44	38	28	39
Nephritis und Nephrose	17	15	10	2	9	8	5	2
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	19	9	22	12	8	3
Prostatahypertrophie	10	4	1	3	–	3	–	2
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	11	8	13	15	15	32
Schwangerschaftskomplikationen³	0	–						
Kongenitale Missbildungen	14	8	9	7	15	8	7	7
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	8	1	13	8	3	4
Übrige Krankheiten	17	10	15	7	12	19	15	15
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	47	47	68	60	77	79	93
Alle Krankheiten	2 293	2 319	2 416	2 409	2 490	2 366	2 368	2 473
Unfälle	88	84	89	99	131	115	103	148
davon Verkehrsunfälle	33	27	17	19	26	22	16	26
Selbstmord	60	65	77	56	71	71	60	70
Übriger gewaltsamer Tod	5	7	15	12	15	15	9	9
Zusammen	2 446	2 476	2 597	2 576	2 707	2 567	2 540	2 700

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1986

Konfession	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Alle Gestor- benen
Protestantisch	964	556	1 520	30	4	1	9	44	1 564
Römisch-katholisch	434	287	721	17	7	28	25	77	798
Christkatholisch	17	14	31	2	1	—	—	3	34
Israelitisch	21	7	28	1	1	—	7	9	37
Andere	18	15	33	—	—	—	10	10	43
Ohne Konfession ¹	113	87	200	5	2	9	8	24	224
Zusammen	1 567	966	2 533	55	15	38	59	167	2 700

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1986

Todesursache	Krankenanstalten		Altersheime		Übrige Orte		Alle Gestorbenen	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten ¹	747	899	49	161	358	259	1 154	1 319
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8	7	—	—	1	1	9	8
Neubildungen (Tumoren)	292	306	10	21	77	53	379	380
Endokrine Krankheiten	14	27	2	11	11	10	27	48
Krankh. des Blutes u. d. blutb. Organe	1	3	—	1	—	—	1	4
Psychische Krankheiten	4	11	—	—	2	2	6	13
Krankheiten des Nervensystems	21	30	2	2	5	3	28	35
Krankheiten des Kreislaufsystems	271	399	26	99	167	144	464	642
Krankheiten der Atmungsorgane	73	53	7	17	37	15	117	85
Krankheiten der Verdauungsorgane	33	24	1	3	5	3	39	30
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	15	15	1	3	1	4	17	22
Sonstige Krankheiten ¹	15	24	—	4	52	24	67	52
Unfälle	34	62	—	11	31	10	65	83
Selbstmord ²	7	4	—	—	39	20	46	24
Übriger gewaltsamer Tod	1	1	—	—	2	5	3	6
Zusammen	789	966	49	172	430	294	1 268	1 432

¹ Einschliesslich mangelhaft bezeichnete Todesursachen. ² Bis zum Jahrbuch 1986 unter «Übriger gewaltsamer Tod».

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1986¹

Lebensdauer in vollendeten Tagen oder Monaten	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1– 6 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7–27 Tage	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1 Monat	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
2 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
3– 5 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	—	2	3	—	—	1	—	—	—	2	—	6	3

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in vollendeten Monaten seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Absolute Zahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1931/40	50,5	4,6	5,4	7,8	7,6	3,1	79,0	639	58	68	99	96	39	1 000
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1982	5	1	—	—	2	—	8	625	125	—	—	250	—	1 000
1983	19	1	2	—	—	—	22	864	45	91	—	—	—	1 000
1984	12	1	2	2	1	—	18	667	56	111	111	56	—	1 000
1985	7	—	1	—	—	—	8	875	—	125	—	—	—	1 000
1986	4	1	2	2	—	—	9	444	111	222	222	—	—	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Sterbeziffer der Säuglinge seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat							Nach Lebensdauer in Monaten ²					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	0	1	2	3-5	6-11	
1931/40	45	35	36	81	34	43	47	26	2	3	4	5	40
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1982	4	4	4	5	6	4	3	3	1	—	—	1	4
1983	18	8	13	12	20	8	14	11	1	1	—	—	13
1984	9	12	10	16	9	11	10	7	1	1	1	1	10
1985	—	9	5	5	4	5	4	4	—	1	—	—	5
1986	7	3	3	19	4	8	2	2	1	1	1	—	5

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. ² Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³	Ab- so- luc	In Pro- mille ³
1931/40	14	180	35	447	6	80	9	114	6	77	8	103	79	1 000
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1982	—	—	5	625	—	—	—	—	—	—	3	375	8	1 000
1983	2	91	19	864	—	—	1	45	—	—	—	—	22	1 000
1984	—	—	13	722	—	—	3	167	—	—	2	111	18	1 000
1985	1	125	5	625	—	—	—	—	1	125	1	125	8	1 000
1986	1	111	5	556	—	—	1	111	—	—	2	222	9	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal
Knaben												
1931/40	18,8	1,1	19,9	23,8	4,7	28,5	5,8	3,1	8,9	48,4	8,9	57,3
1941/50	23,9	1,1	25,0	27,7	4,5	32,2	2,3	0,6	2,9	53,9	6,2	60,1
1951/60	11,8	0,4	12,2	23,9	3,2	27,1	3,0	0,8	3,8	38,7	4,4	43,1
1961/70	8,3	0,2	8,5	16,0	2,0	18,0	10,0	0,7	10,7	34,3	2,9	37,2
1971/80	2,1	0,2	2,3	5,3	0,6	5,9	6,0	0,5	6,5	13,4	1,3	14,7
1982	3	–	3	2	–	2	–	–	–	5	–	5
1983	4	2	6	4	–	4	6	–	6	14	2	16
1984	4	–	4	3	–	3	4	–	4	11	–	11
1985	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1
1986	3	–	3	1	3	4	–	–	–	4	3	7
Mädchen												
1931/40	14,4	1,1	15,5	18,8	3,6	22,4	3,0	1,6	4,6	36,2	6,3	42,5
1941/50	20,4	0,7	21,1	20,6	4,6	25,2	1,9	0,7	2,6	42,9	6,0	48,9
1951/60	10,2	0,8	11,0	17,7	2,4	20,1	2,8	1,5	4,3	30,7	4,7	35,4
1961/70	6,9	0,2	7,1	11,6	1,9	13,5	7,4	0,7	8,1	25,9	2,8	28,7
1971/80	1,4	0,1	1,5	2,6	0,5	3,1	3,7	0,7	4,4	7,7	1,3	9,0
1982	–	1	1	1	–	1	2	–	2	3	1	4
1983	3	–	3	3	–	3	2	–	2	8	–	8
1984	4	–	4	3	3	6	1	–	1	8	3	11
1985	2	–	2	3	1	4	3	–	3	8	1	9
1986	–	–	–	1	1	2	2	–	2	3	1	4

Trauerungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1967

Jahr	Trauerungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1982	57	66	91	99	161	147	128	109	113	102	57	72	1 202
1983	69	50	97	87	152	125	121	127	154	68	56	77	1 183
1984	62	47	84	71	129	136	85	114	95	77	68	53	1 021
1985	50	44	77	69	165	123	76	157	103	74	56	73	1 067
1986	57	45	77	103	154	162	84	120	130	98	58	91	1 179
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1984	3,8	2,8	5,1	4,3	7,8	8,2	5,1	6,9	5,7	4,7	4,1	3,2	5,1
1985	3,0	2,7	4,7	4,2	10,0	7,5	4,6	9,5	6,2	4,5	3,4	4,4	5,4
1986	3,5	2,7	4,7	6,3	9,4	9,9	5,1	7,3	7,9	6,0	3,5	5,6	6,0
Lebendgeborene													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1982	123	126	170	167	147	172	166	185	163	168	147	142	1 876
1983	146	138	139	129	157	157	142	157	139	138	124	143	1 709
1984	148	145	136	156	143	160	168	141	148	148	134	125	1 752
1985	154	139	122	145	137	145	165	144	146	160	120	143	1 720
1986	138	121	161	157	154	171	170	160	156	138	122	148	1 796
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1984	9,0	8,8	8,2	9,4	8,6	9,7	10,1	8,5	8,9	8,9	8,1	7,6	8,8
1985	9,4	8,4	7,4	8,8	8,3	8,8	10,0	8,7	8,8	9,7	7,3	8,7	8,7
1986	8,4	7,4	9,8	9,6	9,4	10,4	10,4	9,8	9,5	8,4	7,5	9,1	9,1
Gestorbene													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1982	243	207	211	196	247	201	212	219	217	191	218	214	2 576
1983	241	244	256	224	230	215	232	230	191	205	211	228	2 707
1984	237	190	211	218	214	220	203	197	219	199	222	237	2 567
1985	253	208	248	206	215	191	219	188	182	179	207	244	2 540
1986	258	280	318	176	217	185	201	190	212	219	227	217	2 700
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1984	14,4	11,5	12,8	13,2	12,9	13,3	12,3	11,9	13,2	12,0	13,4	14,4	12,9
1985	15,4	12,6	15,1	12,5	13,0	11,6	13,3	11,4	11,0	10,8	12,5	14,8	12,8
1986	15,7	17,1	19,4	10,7	13,2	11,3	12,3	11,6	12,9	13,4	13,9	13,3	13,7

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet. Ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählungen.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1976¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
1984	977	761	1 553	1 554	1 058	897	963	873	809	1 440	983	746
1985 ²	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
1986	925	557	1 445	1 852	877	761	932	826	837	1 292	660	582
Weggezogene												
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
1984	709	627	1 301	1 059	817	1 053	1 029	771	946	1 123	913	2 267
1985 ²	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
1986	577	605	1 650	915	742	1 416	781	782	1 421	890	722	2 496
Wanderungssaldo												
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
1984	268	134	252	495	241	-156	-66	102	-137	317	70	-1 521
1985 ²	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
1986	348	-48	-205	937	135	-655	151	44	-584	402	-62	-1 914
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245
1984	1 395	1 334	2 011	2 584	1 875	1 756	2 242	1 516	1 625	2 638	1 764	1 393
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286
1986	1 525	1 279	1 730	2 939	1 494	1 845	2 118	1 220	1 957	2 593	1 589	1 469

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1971¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italien- er	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
1982	1 334	545	4 528	6 407	572	135	1 130	4 898	6 735	13 142
1983	1 309	536	4 444	6 289	625	119	873	4 567	6 184	12 473
1984	1 334	540	4 595	6 469	585	129	770	4 661	6 145	12 614
1985	1 300	558	4 544	6 402	657	166	756	4 812	6 391	12 793
1986	1 370	548	4 633	6 551	642	116	700	3 537	4 995	11 546
Weggezogene										
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
1982	2 019	538	4 915	7 472	435	146	1 511	4 065	6 157	13 629
1983	2 000	434	4 709	7 143	476	91	1 224	3 256	5 047	12 190
1984	2 190	495	4 871	7 556	507	100	1 104	3 348	5 059	12 615
1985	2 207	489	4 741	7 437	504	124	909	3 384	4 921	12 358
1986	2 281	509	4 855	7 645	499	112	924	3 817	5 352	12 997
Wanderungssaldo										
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573
1982	-685	7	-387	-1 065	137	-11	-381	833	578	-487
1983	-691	102	-265	-854	149	28	-351	1 311	1 137	283
1984	-856	45	-276	-1 087	78	29	-334	1 313	1 086	-1
1985	-907	69	-197	-1 035	153	42	-153	1 428	1 470	435
1986	-911	39	-222	-1 094	143	4	-224	-280	-357	-1 451

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1986

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	3 112	3 439	6 551	3 799	3 846	7 645	-687	-407	-1 094
BR Deutschland	342	300	642	261	238	499	81	62	143
Frankreich	63	53	116	50	62	112	13	-9	4
Italien	513	187	700	624	300	924	-111	-113	-224
Österreich	59	43	102	43	26	69	16	17	33
Liechtenstein	6	2	8	3	2	5	3	-	3
Grossbritannien	79	55	134	77	43	120	2	12	14
Spanien	870	184	1 054	902	176	1 078	-32	8	-24
Portugal	161	65	226	136	35	171	25	30	55
Jugoslawien	612	215	827	513	115	628	99	100	199
Türkei	195	161	356	882	92	974	-687	69	-618
USA	96	75	171	93	75	168	3	-	3
Sri Lanka	16	15	31	35	2	37	-19	13	-6
Übr. Ausland, Staatenlos	355	273	628	344	223	567	11	50	61
Zusammen	6 479	5 067	11 546	7 762	5 235	12 997	-1 283	-168	-1 451

Gewanderte Personen nach Alter seit 1978¹

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
1982	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
1983	1 064	1 069	6 194	2 453	1 038	393	101	45	66	50	12 473
1984	1 012	1 148	6 221	2 530	996	432	89	64	85	37	12 614
1985	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
1986	984	892	5 647	2 402	916	408	93	68	89	47	11 546
Weggezogene											
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
1982	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
1983	1 197	573	5 653	2 681	1 105	546	211	94	78	52	12 190
1984	1 348	549	5 618	2 873	1 150	589	212	107	104	65	12 615
1985	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
1986	1 291	552	5 953	2 994	1 114	573	210	149	110	51	12 997
Wanderungssaldo											
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573
1982	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487
1983	-133	496	541	-228	-67	-153	-110	-49	-12	-2	283
1984	-336	599	603	-343	-154	-157	-123	-43	-19	-28	-1
1985	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435
1986	-307	340	-306	-592	-198	-165	-117	-81	-21	-4	-1 451

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1986

An-näherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	51	50	101	132	112	244	129	145	274	312	307	619
7-14	20	22	42	50	62	112	103	108	211	173	192	365
15-19	27	36	63	198	304	502	170	157	327	395	497	892
20-24	120	184	304	773	891	1 664	721	406	1 127	1 614	1 481	3 095
25-29	128	154	282	553	524	1 077	867	326	1 193	1 548	1 004	2 552
30-34	78	100	178	278	294	572	545	213	758	901	607	1 508
35-39	55	64	119	173	160	333	334	108	442	562	332	894
40-44	42	27	69	96	84	180	197	65	262	335	176	511
45-49	28	27	55	83	83	166	139	45	184	250	155	405
50-54	16	19	35	63	50	113	94	15	109	173	84	257
55-59	14	15	29	33	33	66	41	15	56	88	63	151
60-64	8	11	19	21	31	52	12	10	22	41	52	93
65-69	10	9	19	13	22	35	10	4	14	33	35	68
70-74	11	10	21	10	10	20	3	4	7	24	24	48
75-79	12	11	23	4	11	15	1	2	3	17	24	41
80 u. m.	4	7	11	8	22	30	1	5	6	13	34	47
Zus.	624	746	1 370	2 488	2 693	5 181	3 367	1 628	4 995	6 479	5 067	11 546
Weggezogene												
0- 6	102	100	202	193	201	394	155	146	301	450	447	897
7-14	44	32	76	74	69	143	79	96	175	197	197	394
15-19	23	43	66	103	130	233	165	88	253	291	261	552
20-24	201	246	447	606	752	1 358	793	306	1 099	1 600	1 304	2 904
25-29	256	241	497	667	608	1 275	1 010	267	1 277	1 933	1 116	3 049
30-34	161	141	302	386	337	723	693	179	872	1 240	657	1 897
35-39	105	89	194	217	189	406	397	100	497	719	378	1 097
40-44	67	68	135	129	106	235	244	53	297	440	227	667
45-49	50	36	86	93	57	150	166	45	211	309	138	447
50-54	34	35	69	62	59	121	127	32	159	223	126	349
55-59	20	31	51	30	51	81	63	29	92	113	111	224
60-64	23	32	55	38	53	91	36	28	64	97	113	210
65-69	20	13	33	47	34	81	25	10	35	92	57	149
70-74	14	16	30	10	15	25	4	5	9	28	36	64
75-79	5	12	17	8	16	24	3	2	5	16	30	46
80 u. m.	3	18	21	8	16	24	3	3	6	14	37	51
Zus.	1 128	1 153	2 281	2 671	2 693	5 364	3 963	1 389	5 352	7 762	5 235	12 997
Wanderungssaldo												
0- 6	-51	-50	-101	-61	-89	-150	-26	-1	-27	-138	-140	-278
7-14	-24	-10	-34	-24	-7	-31	24	12	36	-24	-5	-29
15-19	4	-7	-3	95	174	269	5	69	74	104	236	340
20-24	-81	-62	-143	167	139	306	-72	100	28	14	177	191
25-29	-128	-87	-215	-114	-84	-198	-143	59	-84	-385	-112	-497
30-34	-83	-41	-124	-108	-43	-151	-148	34	-114	-339	-50	-389
35-39	-50	-25	-75	-44	-29	-73	-63	8	-55	-157	-46	-203
40-44	-25	-41	-66	-33	-22	-55	-47	12	-35	-105	-51	-156
45-49	-22	-9	-31	-10	26	16	-27	-	-27	-59	17	-42
50-54	-18	-16	-34	1	-9	-8	-33	-17	-50	-50	-42	-92
55-59	-6	-16	-22	3	-18	-15	-22	-14	-36	-25	-48	-73
60-64	-15	-21	-36	-17	-22	-39	-24	-18	-42	-56	-61	-117
65-69	-10	-4	-14	-34	-12	-46	-15	-6	-21	-59	-22	-81
70-74	-3	-6	-9	-	-5	-5	-1	-1	-2	-4	-12	-16
75-79	7	-1	6	-4	-5	-9	-2	-	-2	1	-6	-5
80 u. m.	1	-11	-10	-	6	6	-2	2	-	-1	-3	-4
Zus.	-504	-407	-911	-183	-	-183	-596	239	-357	-1 283	-168	-1 451

¹ Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986-1980; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1979-1972; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1986

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	55	37	46	97	53	38	60	42	35	92	31	38
Übr. Schweizer	257	119	174	402	166	159	225	166	171	303	188	158
Ausländer	160	151	845	612	270	205	220	219	189	242	129	125
Zusammen	472	307	1 065	1 111	489	402	505	427	395	637	348	321
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	67	25	62	115	60	68	60	53	58	93	41	44
Übr. Schweizer	246	120	162	450	212	159	239	182	220	381	182	140
Ausländer	140	105	156	176	116	132	128	164	164	181	89	77
Zusammen	453	250	380	741	388	359	427	399	442	655	312	261
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	49	54	166	84	60	117	58	68	159	84	70	159
Übr. Schweizer	142	134	449	214	157	327	177	153	307	198	129	284
Ausländer	183	157	260	225	206	312	223	220	252	196	257	1 472
Zusammen	374	345	875	523	423	756	458	441	718	478	456	1 915
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	36	59	177	97	71	144	57	63	156	91	51	151
Übr. Schweizer	112	150	451	216	158	327	165	158	370	204	124	258
Ausländer	55	51	147	79	90	189	101	120	177	117	91	172
Zusammen	203	260	775	392	319	660	323	341	703	412	266	581

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz. Aggl. Basel ²	1 255	1 301	2 556	1 699	1 727	3 426	-444	-426	-870
Basel-Landschaft	1 362	1 415	2 777	1 812	1 818	3 630	-450	-403	-853
Nordwestschweiz ³	1 858	1 916	3 774	2 410	2 353	4 763	-552	-437	-989
Ganze Schweiz	3 218	3 267	6 485	4 080	3 772	7 852	-862	-505	-1 367
Deutsche Aggl. Basel ⁴	56	55	111	21	21	42	35	34	69
Übrige BR Deutschland	277	301	578	186	195	381	91	106	197
Franz. Aggl. Basel ⁵	11	8	19	10	21	31	1	-13	-12
Übriges Frankreich	92	78	170	71	80	151	21	-2	19
Italien	433	148	581	472	210	682	-39	-62	-101
Österreich	46	37	83	31	19	50	15	18	33
Liechtenstein	5	3	8	2	4	6	3	-1	2
Grossbritannien	66	63	129	51	65	116	15	-2	13
Spanien	839	176	1 015	849	158	1 007	-10	18	8
Portugal	151	56	207	125	25	150	26	31	57
Jugoslawien	531	170	701	438	81	519	93	89	182
Türkei	155	137	292	400	34	434	-245	103	-142
Übriges Europa	120	142	262	76	75	151	44	67	111
Nordamerika	167	141	308	204	145	349	-37	-4	-41
Lateinamerika	63	80	143	26	36	62	37	44	81
Afrika	65	50	115	44	34	78	21	16	37
Asien, Australien	147	143	290	118	86	204	29	57	86
Ausland	3 224	1 788	5 012	3 124	1 289	4 413	100	499	599
Unbekannt	37	12	49	558	174	732	-521	-162	-683
Zusammen	6 479	5 067	11 546	7 762	5 235	12 997	-1 283	-168	-1 451

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1972¹

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ³	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
Weggezogene nach Wanderziel												
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
Wanderungssaldo												
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1971: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1983: Giebenach und Hofstetten-Flüh. ³ Bis 1978: Baden-Württemberg; seit 1979: Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴ Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin; seit 1979: Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 044	4 585	856	1 900	4 770	1 182	-856	-185	-326
Schweiz. Aggl. Basel ²	643	1 513	400	1 024	1 866	536	-381	-353	-136
Nordwestschweiz ³	774	2 482	518	1 313	2 737	713	-539	-255	-195
Basel-Landschaft	664	1 694	419	1 084	1 974	572	-420	-280	-153
Zürich	69	392	71	148	428	77	-79	-36	-6
Bern	64	485	62	142	509	71	-78	-24	-9
Luzern	8	176	10	21	187	16	-13	-11	-6
Uri	-	12	-	5	5	-	-5	7	-
Schwyz	1	32	2	10	24	26	-9	8	-24
Obwalden	2	13	2	6	10	5	-4	3	-3
Nidwalden	6	31	2	14	19	1	-8	12	1
Glarus	1	12	2	4	4	-	-3	8	2
Zug	5	36	2	10	32	7	-5	4	-5
Freiburg	2	48	15	9	52	8	-7	-4	7
Solothurn	42	352	50	93	350	46	-51	2	4
Schaffhausen	10	43	7	8	33	41	2	10	-34
Appenzell A. Rh.	-	15	1	10	17	76	-10	-2	-75
Appenzell I. Rh.	-	2	-	-	5	20	-	-3	-20
St. Gallen	15	167	33	28	129	38	-13	38	-5
Graubünden	28	102	24	51	96	8	-23	6	16
Aargau	68	436	49	136	413	95	-68	23	-46
Thurgau	2	70	9	14	65	10	-12	5	-1
Tessin	20	98	21	36	100	21	-16	-2	-
Waadt	14	115	20	20	90	17	-6	25	3
Wallis	3	75	26	13	66	6	-10	9	20
Neuenburg	4	52	5	1	47	2	3	5	3
Genf	10	63	15	19	56	15	-9	7	-
Jura	6	64	9	18	59	4	-12	5	5
Ausland	315	561	4 136	330	488	3 595	-15	73	541
Deutsche Aggl. Basel ⁴	14	25	72	4	17	21	10	8	51
Übrige BR Deutschland	32	91	455	42	60	279	-10	31	176
Franz. Aggl. Basel ⁵	4	8	7	12	10	9	-8	-2	-2
Übriges Frankreich	34	50	86	31	38	82	3	12	4
Italien	15	34	532	15	34	633	-	-	-101
Österreich	4	9	70	6	11	33	-2	-2	37
Liechtenstein	-	1	7	-	2	4	-	-1	3
Grossbritannien	16	22	91	25	29	62	-9	-7	29
Spanien	6	19	990	15	26	966	-9	-7	24
Portugal	3	2	202	-	-	150	3	2	52
Jugoslawien	3	5	693	-	-	519	3	5	174
Türkei	-	-	292	1	1	432	-1	-1	-140
Übriges Europa	29	35	198	16	25	110	13	10	88
Nordamerika	55	86	167	76	109	164	-21	-23	3
Lateinamerika	31	55	57	20	32	10	11	23	47
Afrika	16	53	46	18	45	15	-2	8	31
Asien, Australien	53	66	171	49	49	106	4	17	65
Unbekannt	11	35	3	51	106	575	-40	-71	-572
Zusammen	1 370	5 181	4 995	2 281	5 364	5 352	-911	-183	-357

² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁵ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	235	142	1 263	480	224	116	26	17	36	17	2 556
Basel-Landschaft	241	172	1 399	508	238	122	26	16	37	18	2 777
Nordwestschweiz ³	328	284	1 928	673	290	148	31	23	46	23	3 774
Ganze Schweiz	484	581	3 366	1 168	439	220	64	48	72	43	6 485
Deutsche Aggl. Basel ⁴	10	9	36	26	24	2	-	1	2	1	111
Übr. BR Deutschland	26	21	370	97	38	11	6	4	4	1	578
Franz. Aggl. Basel ⁵	2	-	8	3	2	2	1	-	-	1	19
Übriges Frankreich	15	14	71	44	15	7	1	2	1	-	170
Italien	63	34	291	114	49	19	5	1	5	-	581
Österreich, Liechtenstein	6	8	50	20	5	2	-	-	-	-	91
Übriges Europa	227	195	1 158	655	254	104	8	3	2	-	2 606
Nordamerika	33	12	119	95	29	11	4	4	-	1	308
Lateinamerika	23	6	40	49	17	6	-	2	-	-	143
Afrika	25	4	32	30	12	9	1	1	1	-	115
Asien, Australien	63	6	92	85	27	12	2	2	1	-	290
Unbekannt	7	2	14	16	5	3	1	-	1	-	49
Zusammen	984	892	5 647	2 402	916	408	93	68	89	47	11 546
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	422	118	1 495	749	318	163	62	29	48	22	3 426
Basel-Landschaft	437	126	1 607	809	325	163	61	31	49	22	3 630
Nordwestschweiz ³	557	184	2 150	1 060	407	202	74	40	58	31	4 763
Ganze Schweiz	825	331	3 699	1 680	619	323	134	107	88	46	7 852
Deutsche Aggl. Basel ⁴	1	4	16	10	7	-	-	2	2	-	42
Übr. BR Deutschland	16	8	258	71	8	3	6	2	7	2	381
Franz. Aggl. Basel ⁵	5	2	7	9	4	2	1	-	1	-	31
Übriges Frankreich	14	10	65	33	12	7	7	2	1	-	151
Italien	104	35	245	121	64	67	27	17	2	-	682
Österreich, Liechtenstein	1	5	34	8	5	-	1	2	-	-	56
Übriges Europa	170	114	1 000	674	272	113	18	9	5	2	2 377
Nordamerika	48	8	126	113	28	20	5	-	1	-	349
Lateinamerika	10	-	21	18	7	4	-	2	-	-	62
Afrika	19	1	21	27	7	2	1	-	-	-	78
Asien, Australien	41	6	73	52	16	7	3	4	2	-	204
Unbekannt	37	28	388	178	65	25	7	2	1	1	732
Zusammen	1 291	552	5 953	2 994	1 114	573	210	149	110	51	12 997
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel ²	-187	24	-232	-269	-94	-47	-36	-12	-12	-5	-870
Basel-Landschaft	-196	46	-208	-301	-87	-41	-35	-15	-12	-4	-853
Nordwestschweiz ³	-229	100	-222	-387	-117	-54	-43	-17	-12	-8	-989
Ganze Schweiz	-341	250	-333	-512	-180	-103	-70	-59	-16	-3	-1 367
Deutsche Aggl. Basel ⁴	9	5	20	16	17	2	-	-1	-	1	69
Übr. BR Deutschland	10	13	112	26	30	8	-	2	-3	-1	197
Franz. Aggl. Basel ⁵	-3	-2	1	-6	-2	-	-	-	-1	1	-12
Übriges Frankreich	1	4	6	11	3	-	-6	-	-	-	19
Italien	-41	-1	46	-7	-15	-48	-22	-16	3	-	-101
Österreich, Liechtenstein	5	3	16	12	-	2	-1	-2	-	-	35
Übriges Europa	57	81	158	-19	-18	-9	-10	-6	-3	-2	229
Nordamerika	-15	4	-7	-18	1	-9	-1	4	-1	1	-41
Lateinamerika	13	6	19	31	10	2	-	-	-	-	81
Afrika	6	3	11	3	5	7	-	1	1	-	37
Asien, Australien	22	-	19	33	11	5	-1	-2	-1	-	86
Unbekannt	-30	-26	-374	-162	-60	-22	-6	-2	-	-1	-683
Zusammen	-307	340	-306	-592	-198	-165	-117	-81	-21	-4	-1 451

¹ Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986-1972; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1971-1967; usw. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1986¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt GB	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	–	4	17	6	13	37	4	37	6	10	20
15-19	3	6	15	11	9	19	6	7	5	8	12
20-39	41	79	147	88	84	269	48	125	59	157	170
40-64	7	17	25	10	42	52	12	32	20	23	33
65 u. m.	2	2	5	6	11	6	4	5	1	4	4
Zusammen	53	108	209	121	159	383	74	206	91	202	239
Weggezogene											
0-14	4	6	34	18	32	62	16	38	19	26	50
15-19	–	2	11	8	7	12	3	11	3	8	18
20-39	39	71	155	131	127	334	76	142	96	190	258
40-64	2	28	46	40	36	63	22	48	21	51	40
65 u. m.	–	2	5	8	9	11	6	6	4	9	7
Zusammen	45	109	251	205	211	482	123	245	143	284	373
Wanderungssaldo											
0-14	–4	–2	–17	–12	–19	–25	–12	–1	–13	–16	–30
15-19	3	4	4	3	2	7	3	–4	2	–	–6
20-39	2	8	–8	–43	–43	–65	–28	–17	–37	–33	–88
40-64	5	–11	–21	–30	6	–11	–10	–16	–1	–28	–7
65 u. m.	2	–	–	–2	2	–5	–2	–1	–3	–5	–3
Zusammen	8	–1	–42	–84	–52	–99	–49	–39	–52	–82	–134

Forts. Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1986¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt KB	Clara	Wettstein	Hirzbrunnen	Rosental	Matthäus	Klybeck	Kleinhünlingen	Stadt Basel	Riehen	Bettlingen	Kanton Basel-Stadt
Zugezogene												
0-14	4	5	1	15	2	15	15	8	219	28	–	247
15-19	1	2	3	4	2	13	8	5	139	11	1	151
20-39	27	37	48	43	43	146	86	25	1722	89	5	1816
40-64	5	9	7	19	5	25	20	6	369	27	1	397
65 u. m.	2	1	2	4	–	7	2	–	68	7	–	75
Zusammen	39	54	61	85	52	206	131	44	2517	162	7	2686
Weggezogene												
0-14	10	6	13	8	12	33	16	5	408	20	–	428
15-19	3	5	2	2	1	11	3	1	111	9	4	124
20-39	28	40	52	59	60	187	85	24	2154	124	8	2286
40-64	12	15	12	22	10	40	14	5	527	30	–	557
65 u. m.	–	2	1	6	–	14	4	1	95	9	–	104
Zusammen	53	68	80	97	83	285	122	36	3295	192	12	3499
Wanderungssaldo												
0-14	–6	–1	–12	7	–10	–18	–1	3	–189	8	–	–181
15-19	–2	–3	1	2	1	2	5	4	28	2	–3	27
20-39	–1	–3	–4	–16	–17	–41	1	1	–432	–35	–3	–470
40-64	–7	–6	–5	–3	–5	–15	6	1	–158	–3	1	–160
65 u. m.	2	–1	1	–2	–	–7	–2	–1	–27	–2	–	–29
Zusammen	–14	–14	–19	–12	–31	–79	9	8	–778	–30	–5	–813

¹ Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 71 in den Fussnoten 2, 4 und 5 definiert sind. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986-1972; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1971-1967; usw.

Gewanderte Erwerbstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1986

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	4	61	65	12	61	73	-8	-	-8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	34	18	52	53	23	76	-19	-5	-24
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	4	8	12	6	10	16	-2	-2	-4
Holz, Kork, Papier	14	14	28	32	18	50	-18	-4	-22
Grafisches Gewerbe	36	6	42	45	20	65	-9	-14	-23
Leder, Kautschuk, Kunststoff	4	2	6	5	5	10	-1	-3	-4
Chemische und Mineralölindustrie	279	190	469	295	185	480	-16	5	-11
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	57	47	104	86	74	160	-29	-27	-56
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	60	38	98	124	65	189	-64	-27	-91
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	7	5	12	13	9	22	-6	-4	-10
Baugewerbe	72	1 417	1 489	106	1 458	1 564	-34	-41	-75
Elektrizität, Gas, Wasser	3	-	3	7	3	10	-4	-3	-7
Handel	164	85	249	206	127	333	-42	-42	-84
Banken, Kreditvermittlung	133	25	158	134	19	153	-1	6	5
Versicherungen	38	13	51	58	10	68	-20	3	-17
Immobilien, Interessenvertretung	95	55	150	111	94	205	-16	-39	-55
Verkehr	229	112	341	302	91	393	-73	21	-52
Gastgewerbe	101	281	382	116	391	507	-15	-110	-125
Allgemeine öffentliche Verwaltung	88	17	105	112	15	127	-24	2	-22
Gesundheitswesen, Körperpflege	101	50	151	92	52	144	9	-2	7
Unterricht, Wissenschaft	54	55	109	55	58	113	-1	-3	-4
Kultur, Unterhaltung, Erholung	14	48	62	26	37	63	-12	11	-1
Hauswirtschaft, Reinigung	5	9	14	5	21	26	-	-12	-12
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	19	9	28	18	3	21	1	6	7
Erwerbsgruppe unbekannt	700	16	716	715	28	743	-15	-12	-27
Alle gewanderten Erwerbstätigen	2 315	2 581	4 896	2 734	2 877	5 611	-419	-296	-715
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	4	7	11	3	2	5	1	5	6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	29	11	40	33	19	52	-4	-8	-12
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	6	3	9	16	7	23	-10	-4	-14
Holz, Kork, Papier	2	1	3	9	5	14	-7	-4	-11
Grafisches Gewerbe	18	1	19	29	2	31	-11	-1	-12
Leder, Kautschuk, Kunststoff	-	-	-	2	-	2	-2	-	-2
Chemische und Mineralölindustrie	134	85	219	163	92	255	-29	-7	-36
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	6	2	8	16	2	18	-10	-	-10
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	26	6	32	26	10	36	-	-4	-4
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	10	4	14	13	5	18	-3	-1	-4
Baugewerbe	13	6	19	17	3	20	-4	3	-1
Elektrizität, Gas, Wasser	-	-	-	-	1	1	-	-1	-1
Handel	213	44	257	245	60	305	-32	-16	-48
Banken, Kreditvermittlung	89	20	109	101	18	119	-12	2	-10
Versicherungen	34	5	39	44	8	52	-10	-3	-13
Immobilien, Interessenvertretung	76	16	92	81	20	101	-5	-4	-9
Verkehr	122	11	133	158	20	178	-36	-9	-45
Gastgewerbe	126	167	293	135	180	315	-9	-13	-22
Allgemeine öffentliche Verwaltung	46	13	59	49	14	63	-3	-1	-4
Gesundheitswesen, Körperpflege	351	116	467	398	143	541	-47	-27	-74
Unterricht, Wissenschaft	49	21	70	56	25	81	-7	-4	-11
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	21	38	19	11	30	-2	10	8
Hauswirtschaft, Reinigung	1	26	27	12	46	58	-11	-20	-31
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	27	6	33	36	8	44	-9	-2	-11
Erwerbsgruppe unbekannt	699	8	707	618	14	632	81	-6	75
Alle gewanderten Erwerbstätigen	2 098	600	2 698	2 279	715	2 994	-181	-115	-296

Gewanderte Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1986

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, ungelernete und Heimarbeiter	Lehrlinge, Lehrtöchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	1	—	3	12	59	1	—	76
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	1	29	30	29	3	—	92
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	2	1	5	8	3	1	1	21
Holz, Kork, Papier	—	—	8	12	11	—	—	31
Grafisches Gewerbe	1	3	32	19	5	1	—	61
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	—	1	2	3	—	—	6
Chemische und Mineralölindustrie	—	41	393	158	28	68	—	688
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	2	1	36	41	29	3	—	112
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	3	1	60	48	14	3	1	130
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	3	1	8	9	4	1	—	26
Baugewerbe	8	1	58	182	1 254	5	—	1 508
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	2	1	—	—	—	3
Handel	16	10	231	162	76	9	2	506
Banken, Kreditvermittlung	—	5	241	11	7	3	—	267
Versicherungen	1	3	72	13	1	—	—	90
Immobilien, Interessenvertretung	12	3	133	67	24	3	—	242
Verkehr	7	4	264	126	54	19	—	474
Gastgewerbe	6	13	112	198	334	11	1	675
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	9	127	26	—	2	—	164
Gesundheitswesen, Körperpflege	17	11	351	157	28	52	2	618
Unterricht, Wissenschaft	1	14	131	26	4	3	—	179
Kultur, Unterhaltung, Erholung	10	2	38	21	25	3	1	100
Hauswirtschaft, Reinigung	2	—	9	10	20	—	—	41
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	1	35	18	4	3	—	61
Erwerbsgruppe unbekannt	39	—	—	—	—	1	1 383	1 423
Alle zugezogenen Erwerbstätigen	131	125	2 379	1 357	2 016	195	1 391	7 594
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	—	2	11	61	—	1	78
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	1	28	38	48	12	—	128
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	3	1	12	11	11	—	1	39
Holz, Kork, Papier	5	1	14	26	16	2	—	64
Grafisches Gewerbe	2	6	24	41	19	4	—	96
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	1	4	1	5	—	—	12
Chemische und Mineralölindustrie	1	41	418	124	90	59	2	735
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	7	2	50	64	54	1	—	178
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	4	4	74	88	43	12	—	225
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	7	2	10	13	8	—	—	40
Baugewerbe	16	3	58	234	1 268	4	1	1 584
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	5	2	3	1	—	11
Handel	24	20	306	152	120	14	2	638
Banken, Kreditvermittlung	3	14	228	16	4	6	1	272
Versicherungen	1	6	102	5	4	2	—	120
Immobilien, Interessenvertretung	25	13	134	47	80	4	3	306
Verkehr	6	10	328	126	66	34	1	571
Gastgewerbe	17	18	110	194	474	8	1	822
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1	7	143	21	12	6	—	190
Gesundheitswesen, Körperpflege	24	10	316	162	90	81	2	685
Unterricht, Wissenschaft	2	15	150	22	3	2	—	194
Kultur, Unterhaltung, Erholung	16	3	32	14	26	1	1	93
Hauswirtschaft, Reinigung	2	—	4	11	66	1	—	84
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	2	28	20	13	2	—	65
Erwerbsgruppe unbekannt	15	1	—	—	1	—	1 358	1 375
Alle weggezogenen Erwerbstätigen	186	181	2 580	1 443	2 585	256	1 374	8 605

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1978

Berufliche Stellung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Zugezogene									
Selbständige	182	174	157	129	140	141	153	145	131
Leitende Angestellte ¹	179	205	212	221	164	145	124	160	125
Untere Angestellte	2 629	2 588	2 565	2 467	2 333	2 300	2 346	2 297	2 379
Gelernte Arbeiter	1 596	1 787	2 062	2 257	1 688	1 300	1 390	1 342	1 357
An- und ungelernete Arbeiter ²	2 749	3 053	3 627	3 260	3 238	2 420	2 065	1 961	2 016
Lehrlinge, -töchter	348	331	321	220	268	300	241	210	195
Unbekannt, ohne Beruf ³	4 719	4 798	4 932	5 266	5 311	5 867	6 295	6 678	5 343
Zusammen	12 402	12 936	13 876	13 820	13 142	12 473	12 614	12 793	11 546
Weggezogene									
Selbständige	201	165	187	189	196	196	176	207	186
Leitende Angestellte ¹	198	192	216	212	196	195	205	175	181
Untere Angestellte	2 898	2 937	2 883	2 739	2 677	2 560	2 620	2 602	2 580
Gelernte Arbeiter	1 958	2 011	2 133	2 311	1 874	1 543	1 557	1 423	1 443
An- und ungelernete Arbeiter ²	3 076	3 217	3 699	3 453	3 465	2 575	2 367	2 262	2 585
Lehrlinge, -töchter	294	305	289	296	290	284	269	265	256
Unbekannt, ohne Beruf ³	5 333	5 238	5 210	5 193	4 931	4 837	5 421	5 424	5 766
Zusammen	13 958	14 065	14 617	14 393	13 629	12 190	12 615	12 358	12 997

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1986

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	82	15	97	126	15	141	-44	-	-44
Leitende Angestellte ¹	47	55	102	74	73	147	-27	-18	-45
Untere Angestellte	884	392	1 276	1 029	280	1 309	-145	112	-33
Gelernte Arbeiter	485	389	874	579	433	1 012	-94	-44	-138
An- und ungelernete Arbeiter ²	70	1 698	1 768	115	2 025	2 140	-45	-327	-372
Lehrlinge	75	14	89	103	22	125	-28	-8	-36
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 469	804	2 273	1 773	1 115	2 888	-304	-311	-615
Zusammen	3 112	3 367	6 479	3 799	3 963	7 762	-687	-596	-1 283
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	32	2	34	43	2	45	-11	-	-11
Leitende Angestellte ¹	12	11	23	20	14	34	-8	-3	-11
Untere Angestellte	892	211	1 103	1 060	211	1 271	-168	-	-168
Gelernte Arbeiterinnen	323	160	483	296	135	431	27	25	52
An- und ungel. Arbeiterinnen ²	59	189	248	134	311	445	-75	-122	-197
Lehrtöchter	91	15	106	103	28	131	-12	-13	-25
Unbekannt, ohne Beruf ³	2 030	1 040	3 070	2 190	688	2 878	-160	352	192
Zusammen	3 439	1 628	5 067	3 846	1 389	5 235	-407	239	-168
Beide Geschlechter									
Selbständige	114	17	131	169	17	186	-55	-	-55
Unselbständige	2 938	3 134	6 072	3 513	3 532	7 045	-575	-398	-973
Unbekannt, ohne Beruf ³	3 499	1 844	5 343	3 963	1 803	5 766	-464	41	-423
Zusammen	6 551	4 995	11 546	7 645	5 352	12 997	-1 094	-357	-1 451

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1986

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	47	52	99	253	231	484	1 754	249	2 003	2 586
1	77	84	161	487	490	977	913	322	1 235	2 373
2- 4	137	160	297	683	726	1 409	685	279	964	2 670
5- 9	122	139	261	398	411	809	198	185	383	1 453
10-14	63	68	131	133	134	267	120	81	201	599
15-19	43	50	93	106	104	210	82	62	144	447
20-24	47	40	87	54	68	122	49	36	85	294
25 und mehr	99	121	220	116	116	232	24	18	42	494
Seit Geburt	490	431	921	441	411	852	138	157	295	2 068
Unbekannt	3	8	11	-	2	2	-	-	-	13
Zusammen	1 128	1 153	2 281	2 671	2 693	5 364	3 963	1 389	5 352	12 997

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1986 zugezogen; 1 Jahr = 1985 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Selbständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf ¹	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	55	22	691	421	157	43	1 167	2 556
Basel-Landschaft	64	23	744	469	156	53	1 268	2 777
Nordwestschweiz ³	75	30	989	620	187	91	1 782	3 774
Ganze Schweiz	110	70	1 768	960	274	177	3 126	6 485
Deutsche Aggl. Basel ⁴	2	-	27	16	3	-	63	111
Übrige BR Deutschland	3	9	155	64	30	7	310	578
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	-	-	4	2	-	12	19
Übriges Frankreich	3	3	35	17	13	1	98	170
Italien	1	2	41	37	300	-	200	581
Österreich, Liechtenstein	1	2	24	12	16	-	36	91
Übriges Europa	4	15	142	199	1 366	8	872	2 606
Übrige Kontinente	4	24	182	41	7	2	596	856
Ausland	19	55	606	390	1 737	18	2 187	5 012
Unbekannt	2	-	5	7	5	-	30	49
Zusammen	131	125	2 379	1 357	2 016	195	5 343	11 546
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	76	50	964	448	252	71	1 565	3 426
Basel-Landschaft	78	53	1 026	474	259	89	1 651	3 630
Nordwestschweiz ³	88	72	1 316	647	327	134	2 179	4 763
Ganze Schweiz	151	116	2 066	975	476	230	3 838	7 852
Deutsche Aggl. Basel ⁴	2	1	9	5	2	-	23	42
Übrige BR Deutschland	-	7	74	53	30	5	212	381
Franz. Aggl. Basel ⁵	-	1	7	5	4	-	14	31
Übriges Frankreich	5	4	37	14	13	2	76	151
Italien	2	6	36	69	343	4	222	682
Österreich, Liechtenstein	1	-	7	7	18	2	21	56
Übriges Europa	3	12	109	192	1 507	5	549	2 377
Übrige Kontinente	7	29	173	48	23	5	408	693
Ausland	20	60	452	393	1 940	23	1 525	4 413
Unbekannt	15	5	62	75	169	3	403	732
Zusammen	186	181	2 580	1 443	2 585	256	5 766	12 997

¹ Hauptsächlich Familienangehörige. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse seit 1983

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1983	74	1 051	1 896	6	1 019	489	822	1 256	1 074	7 687
1984	69	1 157	1 549	4	1 051	480	832	1 170	1 263	7 575
1985	78	1 229	1 448	3	998	454	741	1 167	1 336	7 454
1986	76	1 167	1 508	3	1 105	474	675	1 163	1 423	7 594
Weggezogene										
1983	72	1 490	1 763	8	1 195	591	837	1 399	1 213	8 568
1984	79	1 496	1 480	8	1 274	537	854	1 455	1 271	8 454
1985	73	1 482	1 420	12	1 271	544	787	1 352	1 326	8 267
1986	78	1 517	1 584	11	1 336	571	822	1 311	1 375	8 605

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	11	368	101	3	383	112	85	312	422	1 797
Basel-Landschaft	11	382	107	3	421	131	87	352	472	1 966
Nordwestschweiz ³	13	500	122	3	526	212	132	468	666	2 642
Ganze Schweiz	13	790	149	3	895	360	315	808	1 146	4 479
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	10	1	—	6	22	3	5	9	56
Übr. BR Deutschland	2	57	9	—	28	18	45	107	40	306
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	—	—	—	2	—	3	1	5	11
Übriges Frankreich	—	19	1	—	14	2	13	22	23	94
Italien	6	27	257	—	30	9	28	24	21	402
Österreich, L'stein ⁶	—	9	2	—	10	2	19	13	2	57
Übriges Europa	54	143	1 084	—	81	44	235	95	47	1 783
Übrige Kontinente	1	110	4	—	36	11	11	84	111	368
Ausland	63	375	1 358	—	207	108	357	351	258	3 077
Unbekannt	—	2	1	—	3	6	3	4	19	38
Zusammen	76	1 167	1 508	3	1 105	474	675	1 163	1 423	7 594
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	7	571	105	7	505	197	109	358	455	2 314
Basel-Landschaft	8	584	113	7	536	210	115	404	490	2 467
Nordwestschweiz ³	9	751	139	7	679	304	162	532	661	3 244
Ganze Schweiz	18	1 082	191	8	1 020	457	325	913	1 114	5 128
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	7	1	—	5	1	—	5	4	23
Übr. BR Deutschland	2	31	5	—	20	5	30	76	24	193
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	5	—	—	6	1	3	2	4	21
Übriges Frankreich	—	18	3	—	16	10	14	12	20	93
Italien	2	61	265	3	43	14	30	42	21	481
Österreich, L'stein ⁶	—	3	2	—	10	2	13	5	6	41
Übriges Europa	53	146	1 070	—	108	40	289	123	21	1 850
Übrige Kontinente	—	104	9	—	54	14	30	76	93	380
Ausland	57	375	1 355	3	262	87	409	341	193	3 082
Unbekannt	3	60	38	—	54	27	88	57	68	395
Zusammen	78	1 517	1 584	11	1 336	571	822	1 311	1 375	8 605

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71. ⁶ Liechtenstein.

Gewanderte Erwerbstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1986

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	47	60	107	54	60	114	-7	-	-7
Landwirtschaft	7	4	11	14	6	20	-7	-2	-9
Gartenbau	33	55	88	33	53	86	-	2	2
Nichtlandw. Tierzucht u. -haltung	5	-	5	1	-	1	4	-	4
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	2	1	3	6	1	7	-4	-	-4
Industrielle, handwerkliche Berufe	518	1 490	2 008	671	1 549	2 220	-153	-59	-212
Bergbau, Mineralgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungsmittel- u. Getränkeprod.	44	9	53	58	15	73	-14	-6	-20
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	1	-	-1	-1
Textilherstellung, -veredlung	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Textilverarbeitung	23	2	25	29	6	35	-6	-4	-10
Holz- und Korkverarbeitung	39	40	79	51	48	99	-12	-8	-20
Papierherstellung, -verarbeitung	3	-	3	2	1	3	1	-1	-
Grafisches Gewerbe	59	4	63	63	8	71	-4	-4	-8
Lederherstellung, -verarbeitung	3	5	8	6	2	8	-3	3	-
Chemische Industrie	29	10	39	44	15	59	-15	-5	-20
Kunststoffproduktion, Kautschuk	2	-	2	4	2	6	-2	-2	-4
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	14	10	24	8	9	17	6	1	7
Metallproduktion, Maschinenbau	208	69	277	284	96	380	-76	-27	-103
Uhrenherstellung	2	1	3	5	1	6	-3	-	-3
Schmuckherstellung	7	-	7	4	-	4	3	-	3
Baugewerbe	35	1 311	1 346	50	1 303	1 353	-15	8	-7
Malerei	33	28	61	51	39	90	-18	-11	-29
Übrige Produktionsarbeiter	15	1	16	12	3	15	3	-2	1
Technische Berufe	395	83	478	411	112	523	-16	-29	-45
Architekten und Ingenieure	94	22	116	68	23	91	26	-1	25
Ingen.-Techniker HTL, Techniker	55	17	72	44	14	58	11	3	14
Übrige techn. Fachkräfte u. Hilfen	246	44	290	299	75	374	-53	-31	-84
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsber.	1 442	289	1 731	1 738	272	2 010	-296	17	-279
Unternehmer, Leitende Beamte	48	46	94	64	45	109	-16	1	-15
Büroberufe	1 069	192	1 261	1 275	154	1 429	-206	38	-168
Verkaufsberufe	292	42	334	359	58	417	-67	-16	-83
Dienstleistungskaufleute	33	9	42	40	15	55	-7	-6	-13
Verkehrsberufe	242	73	315	290	72	362	-48	1	-47
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	81	21	102	81	31	112	-	-10	-10
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	65	42	107	76	29	105	-11	13	2
Nachrichtenverkehrsberufe	89	2	91	120	5	125	-31	-3	-34
Übrige Verkehrsberufe	7	8	15	13	7	20	-6	1	-5
Gastgewerbl. u. hauswirtsch. Berufe	361	464	825	377	640	1 017	-16	-176	-192
Berufe der Reinigung und Hygiene	48	19	67	77	69	146	-29	-50	-79
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	14	13	27	16	47	63	-2	-34	-36
Öffentliche Hygiene	-	-	-	-	1	1	-	-1	-1
Körperpflege	34	6	40	61	21	82	-27	-15	-42
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	60	2	62	77	-	77	-17	2	-15
Rechtspflege	37	1	38	53	-	53	-16	1	-15
Sicherheits- und Ordnungspflege	23	1	24	24	-	24	-1	1	-
Berufe der Heilbehandlung	550	146	696	521	125	646	29	21	50
Berufe in Wissenschaft und Kunst	291	338	629	255	284	539	36	54	90
Wissenschaftliche Berufe	174	264	438	143	234	377	31	30	61
Künstlerische Berufe	117	74	191	112	50	162	5	24	29
Berufe in Unterricht und Fürsorge	185	42	227	180	35	215	5	7	12
Berufe in Unterricht und Erziehung	154	34	188	155	30	185	-1	4	3
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	31	8	39	25	5	30	6	3	9
Übrige und unbestimmte Berufe	274	175	449	362	374	736	-88	-199	-287
Alle gewanderten Erwerbstätigen	4 413	3 181	7 594	5 013	3 592	8 605	-600	-411	-1 011

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1981¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1981	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
1982	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
1983	627	295	504	1 087	1 131	1 382	2 513	6 309	3 651	9 960
1984	604	278	456	1 025	1 060	1 303	2 363	6 548	3 703	10 251
1985	622	289	492	1 036	1 114	1 325	2 439	6 617	3 737	10 354
1986	634	290	460	1 087	1 094	1 377	2 471	5 385	3 690	9 075
Weggezogene										
1981	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074
1982	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748
1983	1 147	228	623	1 678	1 770	1 906	3 676	5 327	3 187	8 514
1984	1 254	262	709	1 870	1 963	2 132	4 095	5 335	3 185	8 520
1985	1 168	262	645	1 800	1 813	2 062	3 875	5 274	3 209	8 483
1986	1 125	281	643	1 737	1 768	2 018	3 786	5 994	3 217	9 211

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1986

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Aggl. Basel ²	196	73	129	315	325	388	713	930	913	1 843
Basel-Landschaft	213	71	134	334	347	405	752	1 015	1 010	2 025
Nordwestschweiz ³	264	93	180	419	444	512	956	1 414	1 404	2 818
Ganze Schweiz	420	125	253	644	673	769	1 442	2 545	2 498	5 043
BR Deutschland	37	9	20	59	57	68	125	276	288	564
Frankreich	12	3	10	17	22	20	42	81	66	147
Italien	15	26	26	49	41	75	116	392	73	465
Österreich, L'stein ⁴	3	3	5	4	8	7	15	43	33	76
Übrige Länder	145	124	143	312	288	436	724	2 016	722	2 738
Unbekannt	2	–	3	2	5	2	7	32	10	42
Zusammen	634	290	460	1 087	1 094	1 377	2 471	5 385	3 690	9 075
Weggezogene										
Schweiz, Aggl. Basel ²	447	101	234	673	681	774	1 455	1 018	953	1 971
Basel-Landschaft	450	100	240	677	690	777	1 467	1 122	1 041	2 163
Nordwestschweiz ³	581	126	301	868	882	994	1 876	1 528	1 359	2 887
Ganze Schweiz	832	173	453	1 245	1 285	1 418	2 703	2 795	2 354	5 149
BR Deutschland	13	9	5	22	18	31	49	189	185	374
Frankreich	15	6	9	25	24	31	55	57	70	127
Italien	64	27	48	119	112	146	258	360	64	424
Österreich, L'stein ⁴	1	2	1	2	2	4	6	31	19	50
Übrige Länder	169	58	112	278	281	336	617	2 050	403	2 453
Unbekannt	31	6	15	46	46	52	98	512	122	634
Zusammen	1 125	281	643	1 737	1 768	2 018	3 786	5 994	3 217	9 211

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1966 und nach Monat 1986¹

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482
Nach Monat 1986												
Januar	9	7	2	43	26	17	31	18	13	83	51	32
Februar	4	22	-18	19	22	-3	23	17	6	46	61	-15
März	12	57	-45	29	121	-92	31	56	-25	72	234	-162
April	22	25	-3	58	46	12	43	31	12	123	102	21
Mai	12	17	-5	22	31	-9	32	25	7	66	73	-7
Juni	11	49	-38	17	80	-63	28	64	-36	56	193	-137
Juli	13	20	-7	39	34	5	39	26	13	91	80	11
August	17	17	-	33	31	2	24	38	-14	74	86	-12
September	13	56	-43	34	88	-54	39	64	-25	86	208	-122
Oktober	30	26	4	60	47	13	46	30	16	136	103	33
November	5	17	-12	13	19	-6	25	28	-3	43	64	-21
Dezember	8	50	-42	18	45	-27	22	56	-34	48	151	-103
Zusammen	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1986¹

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	64	152	119	335	163	234	174	571	-99	-82	-55	-236
1	44	143	150	337	128	210	147	485	-84	-67	3	-148
2	38	66	84	188	58	120	97	275	-20	-54	-13	-87
3	7	18	26	51	11	21	31	63	-4	-3	-5	-12
4	3	4	2	9	2	5	4	11	1	-1	-2	-2
5 und mehr	-	2	2	4	1	-	-	1	-1	2	2	3
Zusammen	156	385	383	924	363	590	453	1 406	-207	-205	-70	-482

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.

Wanderungen, Umgezogene

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1986

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	841	1 306	-465	2 245	3 506	-1 261	8 624	8 692	-68
1 Altstadt GB	21	15	6	50	34	16	260	212	48
2 Vorstädte	38	54	-16	98	134	-36	461	385	76
3 Am Ring	53	101	-48	145	282	-137	865	781	84
4 Breite	29	68	-39	65	173	-108	313	337	-24
5 St. Alban	60	82	-22	158	233	-75	393	382	11
6 Gundeldingen	110	156	-46	283	404	-121	1 253	1 320	-67
7 Bruderholz	35	50	-15	107	142	-35	207	229	-22
8 Bachletten	61	87	-26	178	240	-62	327	381	-54
9 Gotthelf	27	61	-34	67	174	-107	316	313	3
10 Iselin	56	114	-58	148	304	-156	630	684	-54
11 St. Johann	99	138	-39	260	372	-112	1 040	1 046	-6
12 Altstadt KB	15	20	-5	37	54	-17	148	161	-13
13 Clara	16	36	-20	47	90	-43	253	250	3
14 Wettstein	22	34	-12	64	93	-29	185	186	-1
15 Hirzbrunnen	26	40	-14	75	102	-27	171	207	-36
16 Rosental	21	35	-14	51	93	-42	251	260	-9
17 Matthäus	89	135	-46	232	349	-117	1 077	1 084	-7
18 Klybeck	50	64	-14	139	184	-45	392	386	6
19 Kleinhüningen	13	16	-3	41	49	-8	82	88	-6
Landgemeinden	83	100	-17	226	280	-54	451	519	-68
20 Riehen	80	96	-16	217	272	-55	363	422	-59
30 Bettingen	3	4	-1	9	8	1	88	97	-9
Kt. Basel-Stadt	924	1 406	-482	2 471	3 786	-1 315	9 075	9 211	-136

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1986

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 623	2 681	-58	7 038	7 212	-174	13 288	13 244	44
1 Altstadt GB	31	52	-21	76	126	-50	282	301	-19
2 Vorstädte	64	73	-9	161	184	-23	630	616	14
3 Am Ring	131	126	5	328	317	11	1 076	1 080	-4
4 Breite	110	108	2	277	282	-5	571	538	33
5 St. Alban	131	98	33	336	258	78	501	554	-53
6 Gundeldingen	350	390	-40	921	1 040	-119	1 874	1 834	40
7 Bruderholz	85	81	4	239	220	19	305	320	-15
8 Bachletten	132	122	10	367	315	52	618	623	-5
9 Gotthelf	93	100	-7	238	275	-37	497	487	10
10 Iselin	241	249	-8	638	660	-22	1 142	1 174	-32
11 St. Johann	394	375	19	1 121	1 075	46	1 533	1 413	120
12 Altstadt KB	28	42	-14	71	104	-33	329	330	-1
13 Clara	73	82	-9	181	221	-40	411	359	52
14 Wettstein	60	75	-15	151	196	-45	385	406	-21
15 Hirzbrunnen	112	86	26	306	246	60	293	513	-220
16 Rosental	64	95	-31	166	248	-82	363	403	-40
17 Matthäus	297	332	-35	823	915	-92	1 755	1 587	168
18 Klybeck	170	144	26	476	390	86	555	551	4
19 Kleinhüningen	57	51	6	162	140	22	168	155	13
Landgemeinden	254	196	58	738	564	174	694	738	-44
20 Riehen	234	193	41	678	557	121	662	701	-39
30 Bettingen	20	3	17	60	7	53	32	37	-5
Kt. Basel-Stadt	2 877	2 877	.	7 776	7 776	.	13 982	13 982	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1986

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	54	48	38	9	12	39	4	6	21	26	61	21	6	18	10	6	25	10	—	7	6
2	33	102	77	30	51	85	18	40	25	60	74	19	16	22	18	14	55	24	5	32	—
3	31	81	218	50	55	138	24	114	80	137	168	8	20	23	17	13	121	46	11	38	4
4	3	31	35	236	69	64	22	20	18	49	60	13	13	22	35	15	50	31	11	22	1
5	24	49	75	60	185	102	21	27	18	42	40	11	12	12	19	8	49	21	5	23	9
6	29	72	144	96	100	1147	118	117	78	179	212	33	43	43	61	43	193	81	31	49	5
7	12	19	34	10	14	127	126	28	10	29	38	5	7	11	2	4	38	6	3	17	—
8	11	34	116	20	52	106	25	210	60	78	77	8	10	9	21	10	46	13	3	27	2
9	12	31	57	20	28	67	8	62	122	95	95	10	22	5	6	5	59	26	7	25	—
10	32	62	137	61	56	169	29	87	107	436	283	13	31	46	23	30	133	49	11	38	1
11	21	90	161	68	38	199	39	58	52	283	818	26	27	24	43	64	270	101	37	61	8
12	8	24	15	13	8	37	11	20	9	22	25	41	28	21	7	22	86	21	9	7	—
13	3	15	23	11	7	44	6	14	15	23	84	22	57	18	15	31	131	31	12	17	1
14	9	19	25	21	16	49	13	22	15	31	53	25	35	67	35	17	105	8	4	33	—
15	8	14	32	15	18	58	11	27	14	25	57	28	28	35	149	19	94	37	17	70	3
16	7	13	20	13	17	40	6	14	10	33	71	12	49	26	22	82	126	43	3	42	2
17	26	38	106	56	56	187	31	56	45	138	275	69	134	85	61	99	793	150	32	56	9
18	14	22	37	28	14	77	14	19	18	49	80	16	35	14	16	24	116	242	70	33	3
19	3	5	7	7	6	14	1	10	1	8	32	6	6	6	12	6	29	72	52	12	—
20	18	21	45	24	34	42	15	33	16	34	48	14	12	28	27	15	57	19	7	714	35
30	—	1	2	—	1	4	2	1	1	3	3	—	1	1	—	2	2	—	—	17	3

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 84, untere Tabelle. – Zusammen: 21 758 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1986

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	8	9	4	1	2	6	—	—	2	2	8	—	—	3	1	1	2	1	—	1	1
2	4	8	4	4	8	5	2	3	2	5	5	1	3	3	2	—	5	3	—	6	—
3	1	5	20	5	9	8	2	17	8	14	11	—	1	2	3	—	7	4	1	7	1
4	—	5	1	38	10	8	2	2	3	8	6	1	1	1	7	2	6	3	—	4	—
5	4	4	5	8	35	6	5	3	2	4	4	—	—	1	4	1	4	4	—	3	1
6	1	3	12	13	15	182	21	12	9	27	30	3	2	5	12	3	13	11	8	7	1
7	1	3	4	1	2	18	26	4	1	3	5	2	—	3	—	—	4	—	1	3	—
8	1	2	15	—	10	19	2	38	7	7	11	—	1	—	3	—	3	1	—	1	1
9	—	2	8	1	5	6	1	9	19	17	13	—	3	—	1	—	7	3	1	4	—
10	2	5	15	12	9	16	3	12	14	77	43	—	1	4	5	4	13	7	—	7	—
11	—	8	13	8	3	22	5	8	6	43	158	1	2	—	9	12	36	18	9	12	2
12	1	1	1	—	1	3	2	2	4	3	3	4	4	1	—	2	6	4	—	—	—
13	—	—	3	1	1	7	2	1	3	2	14	1	12	1	2	5	15	5	3	4	—
14	1	2	1	2	1	6	2	2	3	4	6	2	3	8	8	—	17	1	1	5	—
15	1	1	4	1	4	3	2	2	1	1	1	—	2	4	33	1	6	5	2	11	1
16	1	1	1	2	2	6	1	1	1	3	10	—	9	5	3	10	20	10	—	9	—
17	—	—	9	6	8	17	3	8	4	16	41	9	22	12	11	16	111	27	3	6	3
18	2	2	3	4	1	9	2	3	4	4	14	1	5	1	1	6	14	47	16	5	—
19	—	—	1	2	1	1	—	1	—	1	6	1	—	1	4	1	6	13	11	1	—
20	3	3	6	1	4	2	2	4	—	—	5	2	2	5	3	—	2	3	1	136	9
30	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 82, untere Tabelle. – Zusammen: 2 877 umgezogene Familien.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1986¹

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 464	3 987	-523	9 283	10 718	-1 435	21 912	21 936	-24
Altstadt GB	52	67	-15	126	160	-34	542	513	29
Vorstädte	102	127	-25	259	318	-59	1 091	1 001	90
Am Ring	184	227	-43	473	599	-126	1 941	1 861	80
Breite	139	176	-37	342	455	-113	884	875	9
St. Alban	191	180	11	494	491	3	894	936	-42
Gundeldingen	460	546	-86	1 204	1 444	-240	3 127	3 154	-27
Bruderholz	120	131	-11	346	362	-16	512	549	-37
Bachletten	193	209	-16	545	555	-10	945	1 004	-59
Gotthelf	120	161	-41	305	449	-144	813	800	13
Iselin	297	363	-66	786	964	-178	1 772	1 858	-86
St. Johann	493	513	-20	1 381	1 447	-66	2 573	2 459	114
Altstadt KB	43	62	-19	108	158	-50	477	491	-14
Clara	89	118	-29	228	311	-83	664	609	55
Wettstein	82	109	-27	215	289	-74	570	592	-22
Hirzbrunnen	138	126	12	381	348	33	464	720	-256
Rosental	85	130	-45	217	341	-124	614	663	-49
Matthäus	386	467	-81	1 055	1 264	-209	2 832	2 671	161
Klybeck	220	208	12	615	574	41	947	937	10
Kleinhüningen	70	67	3	203	189	14	250	243	7
Landgemeinden	337	296	41	964	844	120	1 145	1 257	-112
Riehen	314	289	25	895	829	66	1 025	1 123	-98
Bettingen	23	7	16	69	15	54	120	134	-14
Kt. Basel-Stadt	3 801	4 283	-482	10 247	11 562	-1 315	23 057	23 193	-136

¹ Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. ² Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1986 – Schweizer und Ausländer¹

Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1986
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-846	10 869	12 198	-1 329	20 326	20 456	-130	-2 305	173 175
Altstadt GB	-9	310	246	64	358	427	-69	-14	2 259
Vorstädte	-80	559	519	40	791	800	-9	-49	5 545
Am Ring	-123	1 010	1 063	-53	1 404	1 397	7	-169	11 368
Breite	-12	378	510	-132	848	820	28	-116	9 017
St. Alban	-59	551	615	-64	837	812	25	-98	10 474
Gundeldingen	18	1 536	1 724	-188	2 795	2 874	-79	-249	19 084
Bruderholz	-67	314	371	-57	544	540	4	-120	8 910
Bachletten	-74	505	621	-116	985	938	47	-143	13 839
Gotthelf	-67	383	487	-104	735	762	-27	-198	7 224
Iselin	-170	778	988	-210	1 780	1 834	-54	-434	17 023
St. Johann	-2	1 300	1 418	-118	2 654	2 488	166	46	18 300
Altstadt KB	-30	185	215	-30	400	434	-34	-94	2 593
Clara	-45	300	340	-40	592	580	12	-73	3 849
Wettstein	-47	249	279	-30	536	602	-66	-143	5 358
Hirzbrunnen	-57	246	309	-63	599	759	-160	-280	9 829
Rosental	-6	302	353	-51	529	651	-122	-179	3 735
Matthäus	11	1 309	1 433	-124	2 578	2 502	76	-37	15 227
Klybeck	-1	531	570	-39	1 031	941	90	50	6 926
Kleinhüningen	-26	123	137	-14	330	295	35	-5	2 615
Landgemeinden	-58	677	799	-122	1 432	1 302	130	-50	21 233
Riehen	-52	580	694	-114	1 340	1 258	82	-84	20 108
Bettingen	-6	97	105	-8	92	44	48	34	1 125
Kt. Basel-Stadt	-904	11 546	12 997	-1 451	21 758	21 758	.	-2 355	194 408

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1986 – Schweizer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1986
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 205	6 084	7 021	-937	13 445	13 525	-80	472	-1 750	138 695
Altstadt GB	-10	185	142	43	256	285	-29	6	10	1 964
Vorstädte	-79	337	295	42	573	547	26	13	2	4 660
Am Ring	-126	594	638	-44	1 023	1 010	13	29	-128	9 309
Breite	-27	240	367	-127	637	653	-16	27	-143	7 909
St. Alban	-57	367	426	-59	654	628	26	37	-53	9 346
Gundeldingen	-61	910	985	-75	1 606	1 696	-90	49	-177	13 654
Bruderholz	-67	231	281	-50	475	456	19	17	-81	8 333
Bachletten	-75	369	510	-141	808	812	-4	30	-190	12 818
Gotthelf	-75	228	312	-84	569	560	9	22	-128	6 201
Iselin	-202	470	634	-164	1 353	1 283	70	33	-263	14 374
St. Johann	-75	550	680	-130	1 440	1 455	-15	63	-157	12 638
Altstadt KB	-35	105	113	-8	268	315	-47	14	-76	2 021
Clara	-58	153	160	-7	380	343	37	12	-16	2 730
Wettstein	-46	169	182	-13	406	431	-25	10	-74	4 712
Hirzbrunnen	-59	167	211	-44	492	510	-18	36	-85	8 839
Rosental	-22	118	176	-58	323	403	-80	3	-157	2 586
Matthäus	-59	563	571	-8	1 383	1 392	-9	36	-40	9 971
Klybeck	-44	254	251	3	586	549	37	22	18	4 683
Kleinhüningen	-28	74	87	-13	213	197	16	13	-12	1 947
Landgemeinden	-65	467	624	-157	1 234	1 154	80	57	-85	19 252
Riehen	-59	416	568	-152	1 160	1 114	46	54	-111	18 332
Bettingen	-6	51	56	-5	74	40	34	3	26	920
Kt. Basel-Stadt	-1 270	6 551	7 645	-1 094	14 679	14 679	.	529	-1 835	157 947

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1986 – Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1986
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	359	4 785	5 177	-392	6 881	6 931	-50	-472	-555	34 480
Altstadt GB	1	125	104	21	102	142	-40	-6	-24	295
Vorstädte	-1	222	224	-2	218	253	-35	-13	-51	885
Am Ring	3	416	425	-9	381	387	-6	-29	-41	2 059
Breite	15	138	143	-5	211	167	44	-27	27	1 108
St. Alban	-2	184	189	-5	183	184	-1	-37	-45	1 128
Gundeldingen	79	626	739	-113	1 189	1 178	11	-49	-72	5 430
Bruderholz	-	83	90	-7	69	84	-15	-17	-39	577
Bachletten	1	136	111	25	177	126	51	-30	47	1 021
Gotthelf	8	155	175	-20	166	202	-36	-22	-70	1 023
Iselin	32	308	354	-46	427	551	-124	-33	-171	2 649
St. Johann	73	750	738	12	1 214	1 033	181	-63	203	5 662
Altstadt KB	5	80	102	-22	132	119	13	-14	-18	572
Clara	13	147	180	-33	212	237	-25	-12	-57	1 119
Wettstein	-1	80	97	-17	130	171	-41	-10	-69	646
Hirzbrunnen	2	79	98	-19	107	249	-142	-36	-195	990
Rosental	16	184	177	7	206	248	-42	-3	-22	1 149
Matthäus	70	746	862	-116	1 195	1 110	85	-36	3	5 256
Klybeck	43	277	319	-42	445	392	53	-22	32	2 243
Kleinhüningen	2	49	50	-1	117	98	19	-13	7	668
Landgemeinden	7	210	175	35	198	148	50	-57	35	1 981
Riehen	7	164	126	38	180	144	36	-54	27	1 776
Bettingen	-	46	49	-3	18	4	14	-3	8	205
Kt. Basel-Stadt	366	4 995	5 352	-357	7 079	7 079	.	-529	-520	36 461

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungsdif- ferenz	Gesamt- verän- derung	End- bestand
Kantonsbürger										
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970–1980	4 213	14 430	-10 217	14 121	26 219	-12 098	10 887	258	-11 170	87 086
Übrige Schweizer										
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970–1980	6 563	8 548	-1 985	60 582	67 766	-7 184	-5 086	249	-14 006	81 321
Ausländer										
1920–1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970–1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	-6 556	-5 801	-308	-5 854	35 508
Gesamtbevölkerung										
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970–1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	-11,0	-13,0	11,7	-12,0	-2,2	-8,1	-5,7	-15,8
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	-17,0	-15,0	-15,1	-2,4	-11,7	.	-14,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1974¹

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Absolute Zahlen										
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	20	-3 486	218 578
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	*	-1 187	198 679
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	*	-715	197 964
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	*	-816	197 148
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	*	-385	196 763
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	*	-2 355	194 408
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,6	87,6	-14,0	0,1	-15,6	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.
1982	6,0	9,3	12,8	-3,5	65,3	67,8	-2,4	*	-5,9	.
1983	5,9	8,6	13,6	-5,0	62,5	61,1	1,4	*	-3,6	.
1984	5,1	8,8	12,9	-4,1	63,5	63,5	-0,0	*	-4,1	.
1985	5,4	8,7	12,8	-4,1	64,6	62,4	2,2	*	-1,9	.
1986	6,0	9,1	13,7	-4,6	58,7	66,1	-7,4	*	-12,0	.

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1974

Jahr	Absolute Zahlen									Auf 1000 Einwohner ¹		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1974	-989	-226	-1 215	3	1	472	366	842	-373	-10,6	-2,6	19,6
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	792	-511	-10,9	-3,5	19,6
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	629	-800	-11,9	-4,1	16,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	-	281	305	590	-772	-12,1	-3,2	16,4
1978 ²	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	416	-858	-12,1	-2,3	12,0
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	390	-824	-11,2	-2,7	11,4
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	411	-805	-11,9	-2,1	11,8
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	338	-954	-12,4	-2,8	9,6
1982	-1 001	-100	-1 101	-40	-7	167	281	401	-700	-11,7	-1,3	11,2
1983	-1 192	-164	-1 356	-44	-8	162	248	358	-998	-14,1	-2,1	10,0
1984	-946	-219	-1 165	-22	-3	118	257	350	-815	-11,3	-2,8	9,6
1985	-953	-190	-1 143	-47	-4	110	264	323	-820	-11,6	-2,4	8,6
1986	-1 025	-245	-1 270	-33	-8	127	280	366	-904	-12,6	-3,2	9,7

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer- und weniger Ausländerkinder infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes beeinflussen seit 1978 den Geburtenüberschuss nach Heimat. Siehe Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1983¹

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Ordentliche Einbürgerungen²											
1983	140	264	404	272	17	114	9	70	284	477	749
1984	112	347	459	286	19	196	12	79	309	596	882
1985	64	305	369	160	12	142	21	55	255	473	633
1986	120	226	346	271	35	110	8	50	172	340	611
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Übrige Einbürgerungen³											
1983	.	9	9	.	.	3	–	1	5	9	9
1984	.	13	13	.	.	–	4	–	10	14	14
1985	.	8	8	.	.	1	1	–	6	8	8
1986	.	2	2	.	.	–	2	–	–	2	2
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte⁴											
1983	.	36	36	–	*	10	5	10	11	36	36
1984	.	16	16	–	*	4	2	5	5	16	16
1985	.	16	16	–	*	8	1	4	4	17	17
1986	.	6	6	–	*	3	–	–	4	7	7

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ³ Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen gemäss Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956 sowie Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. ⁴ Nur ausländische Antragsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1983¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte				Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15 Jahre Wohnsitz ²	8/12 Jahre Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	Zusammen		
1983	205	365	–	14	165	365	299	22	686	63	749
1984	287	355	4	14	222	485	274	25	784	98	882
1985	165	259	2	18	189	327	222	9	558	75	633
1986	241	206	1	19	144	367	141	22	530	81	611

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 12 Jahre für Ausländer. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1983¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption ³	Neues Kindesrecht ⁴	Übr. Fälle ⁵	Zusammen	Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1983	758	95	2	.	6	861	257	144	20	85	355	604
1984	896	46	9	.	–	951	266	221	22	93	349	685
1985	641	63	9	28	1	742	63	214	40	78	347	679
1986	613	104	–1	33	8	757	228	163	33	67	266	529

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972. ⁴ 1982 abgeschlossen und seit 1985 nach erneuter Gesetzesrevision nochmals ermöglicht. ⁵ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1982 und nach bisheriger Heimat 1986

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1982	106	83	148	12	143	89	80	343	318	661
1983	127	93	170	14	166	100	79	397	352	749
1984	141	103	194	21	187	135	101	470	412	882
1985	129	89	133	18	126	79	59	341	292	633
1986	97	113	120	16	115	92	58	309	302	611
Nach bisheriger Heimat 1986										
Schweiz	26	39	49	6	66	58	27	133	138	271
Zürich	3	—	6	1	7	10	2	19	10	29
Bern	3	11	9	—	14	5	6	17	31	48
Luzern	3	5	2	—	4	2	2	7	11	18
Uri	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Obwalden	—	—	2	—	2	1	1	3	3	6
Nidwalden	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Freiburg	1	—	—	1	—	1	1	2	2	4
Solothurn	2	4	3	—	4	7	2	12	10	22
Basel-Landschaft	4	3	6	—	9	9	4	19	16	35
Appenzell A. Rh.	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Appenzell I. Rh.	—	—	1	—	1	1	—	2	1	3
St. Gallen	1	1	5	2	6	4	5	10	14	24
Graubünden	1	3	1	—	2	1	—	3	5	8
Aargau	5	10	11	1	13	13	2	29	26	55
Thurgau	—	1	1	—	1	2	—	3	2	5
Tessin	1	—	1	—	1	—	—	2	1	3
Wallis	—	—	—	1	1	2	2	2	4	6
Neuenburg	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ausland	71	74	71	10	49	34	31	176	164	340
BR Deutschland	26	30	20	4	11	10	9	56	54	110
Frankreich	5	1	—	—	1	—	1	5	3	8
Italien	11	13	11	—	5	5	5	27	23	50
Österreich	3	3	—	—	1	—	—	3	4	7
Grossbritannien	—	—	—	—	2	2	2	2	4	6
Schweden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Finnland	—	—	1	1	—	1	1	2	2	4
Belgien	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2
Niederlande	1	2	—	—	—	—	—	1	2	3
Spanien	1	5	2	—	1	1	—	4	6	10
Jugoslawien	5	4	3	2	1	3	1	11	8	19
Griechenland	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2
Türkei	1	—	3	1	1	2	2	6	4	10
Polen	1	2	3	—	2	2	—	6	4	10
Tschechoslowakei	5	7	12	1	11	3	3	20	22	42
Ungarn	6	3	7	—	6	3	2	16	11	27
Rumänien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bulgarien	1	—	1	—	1	—	1	2	2	4
Israel	1	—	2	—	2	—	1	3	3	6
Uganda	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Zimbabwe	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3
Rep. China (Taiwan)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
USA	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2
Mexiko	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Peru	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bolivien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Paraguay	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2
Argentinien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Staatenlos	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1986

Geburtsort Alter in Jahren ¹ Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren ²	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	16	12	78	60	16	16	2	1	9	14	13	17
Basel-Landschaft	1	1	5	3	—	—	—	—	—	—	2	—
Übrige Schweiz	2	2	25	43	3	3	—	—	—	2	6	—
BR Deutschland	—	—	2	7	34	30	—	—	—	—	2	1
Übriges Ausland	—	1	4	9	3	5	3	2	18	7	65	66
Nach Alter												
0– 4	1	—	15	5	1	—	—	—	1	—	1	2
5– 9	4	—	5	3	2	1	—	—	—	1	3	3
10–14	1	1	10	7	1	4	1	1	1	3	9	3
15–19	3	2	15	9	12	12	—	—	5	5	10	14
20–24	1	1	16	6	4	8	1	—	7	3	6	7
25–29	3	1	8	11	3	1	1	—	1	2	2	2
30–34	1	1	13	10	5	1	—	—	2	2	1	5
35–39	2	1	7	11	3	2	1	1	2	3	12	11
40–44	1	5	3	16	6	7	—	—	2	1	16	13
45–49	1	2	11	12	9	10	—	—	2	1	7	4
50–54	—	—	3	8	4	4	—	—	4	1	5	8
55–59	1	1	2	6	4	1	1	—	—	—	8	5
60–64	—	—	3	7	—	1	—	—	—	1	2	3
65 u. m.	—	1	3	11	2	2	—	1	—	—	6	4
Nach Konfession												
Protestantisch	11	7	57	68	33	33	1	1	2	3	12	13
Römisch-katholisch	5	5	38	39	7	12	4	—	19	12	35	30
Christkatholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8	9
Andere	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	17	12
Ohne, unbekannt	3	4	17	12	15	9	—	2	6	7	16	20
Zusammen	19	16	114	122	56	54	5	3	27	23	88	84
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde												
0– 2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
3– 4	—	—	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—
5– 9	2	1	5	4	10	3	—	—	3	3	10	4
10–14	2	—	6	2	15	8	1	—	3	—	30	8
15–19	—	—	7	3	13	9	—	—	9	1	25	13
20 u. m.	4	1	20	17	4	5	2	1	5	3	3	4
Seit Geburt	2	1	25	7	4	8	2	—	2	6	1	7
Zusammen	10	3	65	42	46	34	5	1	22	13	69	36

¹ Alter 0–4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986–1982; usw. ² Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1986 zugezogen; 1 Jahr = 1985 zugezogen; usw.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1986

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten ¹			Kantonsbürger ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	To- tal
Stadt Basel	19	15	98	108	159	142	276	265	541	—	1	1
Riehen	—	1	16	14	16	21	32	36	68	17	11	28
Bettingen	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1 ³	1 ³	2
Zusammen	19	16	114	122	176	164	309	302	611	18	13	31

¹ Ohne Kantonsbürger. ² Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde. ³ Nachtrag von 1984.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1986

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	3	5	20	28	3	6	5	14	42
Freie Berufe	—	—	—	—	—	1	2	3	3
Andere	3	5	20	28	3	5	3	11	39
Öffentliche Bedienstete	11	17	36	64	20	14	29	63	127
Beamte, Angestellte	6	14	32	52	16	14	29	59	111
Arbeiter	5	3	4	12	4	—	—	4	16
Privatbedienstete	22	30	90	142	65	51	65	181	323
Angestellte	17	21	55	93	43	27	32	102	195
Arbeiter	5	9	35	49	22	24	33	79	128
Nichterwerbstätige ²	29	3	5	37	57	10	15	82	119
Zusammen	65	55	151	271	145	81	114	340	611

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes. ² Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1986

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	330	-20	-69	241	-74	-19	-30	-118	-241
Ordentliche Einbürgerung ¹	309	-19	-111	179	-58	-5	-27	-89	-179
Wiedereinbürgerung ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	6	-1	-2	3	—	—	—	-3	-3
Adoption ⁴	-2	—	9	7	-1	—	—	-6	-7
Neues Kindesrecht ⁵	16	—	35	51	-15	-13	-3	-20	-51
Frauen	427	-23	-116	288	-89	-14	-37	-148	-288
Ordentliche Einbürgerung ¹	302	-15	-119	168	-55	-3	-23	-87	-168
Wiedereinbürgerung ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat	104	-11	-25	68	-17	-3	-11	-37	-68
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	2	—	—	2	—	—	-1	-1	-2
Adoption ⁴	1	3	—	4	—	—	—	-4	-4
Neues Kindesrecht ⁵	17	—	28	45	-17	-7	-2	-19	-45
Beide Geschlechter	757	-43	-185	529	-163	-33	-67	-266	-529
Ordentliche Einbürgerung ¹	611	-34	-230	347	-113	-8	-50	-176	-347
Wiedereinbürgerung ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optionserklärung	2	—	—	2	—	-2	—	—	-2
Heirat	104	-11	-25	68	-17	-3	-11	-37	-68
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	8	-1	-2	5	—	—	-1	-4	-5
Adoption ⁴	-1	3	9	11	-1	—	—	-10	-11
Neues Kindesrecht ⁵	33	—	63	96	-32	-20	-5	-39	-96

¹ Einschliesslich der Aufnahme von 3 Ausländern und 4 Ausländerinnen in ausserkantonale Bürgerrechte. ² Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952. ⁴ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972. ⁵ Siehe Fussnote auf Seite 92, obere Tabelle. Einschliesslich Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen, aber mit der Anerkennung des ausländischen Familienvorstandes als Schweizerbürger dessen anderes Kantonsbürgerrecht erwarben.

Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1986¹

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten	Voll- endetes Alter in Jahren (Forts.)	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	–	–	1	1	2	20	1	–	2	4	7
1	4	–	–	1	5	21	1	1	2	–	4
2	1	–	–	–	1	22	–	–	–	1	1
3	1	–	1	–	2	23	–	1	2	1	4
4	1	1	1	1	4	24	–	–	1	–	1
5	–	1	–	–	1	25	–	–	–	1	1
6	–	1	–	3	4	26	1	–	–	3	4
7	–	1	3	1	5	27	–	–	1	3	4
8	–	1	3	1	5	28	–	1	1	–	2
9	–	2	2	1	5	29	–	–	–	1	1
10	1	1	1	3	6	30	–	–	–	–	–
11	–	–	2	–	2	31	–	–	1	–	1
12	1	1	2	1	5						
13	2	–	2	–	4						
14	–	2	–	–	2	Zus.	16	17	35	28	96
15	1	–	2	–	3						
16	–	1	2	1	4						
17	1	–	1	–	2						
18	–	1	2	–	3						
19	–	1	–	–	1						

¹ Das nach dem 31. Dezember 1952 geborene Kind eines ausländischen Vaters und einer schweizerischen Mutter kann vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1988 die Anerkennung als Schweizerbürger beantragen, sofern die Mutter das Schweizerbürgerrecht durch Abstammung, Adoption oder Einbürgerung erworben hat. Einschliesslich in die Anerkennung einbezogene ausländische Familienangehörige, für die keine Altersgrenze besteht, aber ohne Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen.

Anerkennung als Schweizerbürger nach neuer Heimat, Geschlecht und bisheriger Heimat 1986¹

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Anerkannten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	2	3	5	13	14	27	15	17	32
Frankreich	3	3	6	10	4	14	13	7	20
Italien	1	–	1	2	2	4	3	2	5
Österreich	–	1	1	1	3	4	1	4	5
Grossbritannien	2	–	2	–	2	2	2	2	4
Dänemark	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Belgien	–	1	1	2	–	2	2	1	3
Niederlande	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Spanien	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Jugoslawien	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Griechenland	–	2	2	1	1	2	1	3	4
Türkei	2	–	2	–	–	–	2	–	2
Sowjetunion	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Algerien	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Tunesien	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Sudan	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Israel	–	1	1	–	–	–	–	1	1
USA	3	1	4	3	–	3	6	1	7
Venezuela	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Argentinien	–	1	1	–	1	1	–	2	2
Australien	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Zusammen	16	17	33	35	28	63	51	45	96

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Arbeitsmarkt
Löhne
Handelsregister
Börse
Messen
Bodenverschuldung
Bautätigkeit
Gebäudeversicherung
Wohnungsbau
Wohnungsbestand
Wohnungsmarkt
Verkehr
Verkehrsunfälle
Post, Telefon, Telegraf
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1910¹

Jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45

¹ Volkszählungen.**Offenes Ackerland in Hektaren nach Hauptkultur seit 1965¹**

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar-toffeln	Gemüse	Übr. Acker-gewächse ²	Total
1965	68	44	28	7	59	205	10	16	9	240
1969	69	25	43	3	50	190	5	30	8	233
1975	81	6	44	17	29	177	4	27	15	224
1980	75	13	63	12	34	197	3	22	19	241
1985	92	10	47	15	37	200	5	22	17	243

¹ 1965, 1975 und 1985 Betriebszählungen; 1969 und 1980 Landwirtschaftszählungen. ² Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.**Nutztierbestand seit 1911¹**

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen-völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 ⁴	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	*	2 357 ⁴	532

¹ Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).**Landwirtschaftsbetriebe 1985¹**

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha						Landwirt-schaftliche Nutz-fläche ² in ha	Ständige Arbeitskräfte ³	
	Alle	Von haupt-beruflichen Landwirten	Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.		Män-ner	Frau-en
Basel	12	1	10	1	—	—	1	—	31,0	3	—
Riehen	35	10	17	9	1	1	6	1	330,4	34	4
Bettingen	5	2	2	1	—	—	1	1	110,6	9	3
Kt. Basel-Stadt	52	13	29	11	1	1	8	2	472,0	46	7

¹ Betriebszählung Juni 1985. Ohne 47 Arbeitsstätten des Gartenbaus mit 518 Vollzeitbeschäftigten. ² Ein Betrieb kann grenzüberschreitende Bestandteile aufweisen; die in einer Gemeinde registrierte Nutzfläche ist deshalb in manchen Fällen nicht identisch mit derjenigen innerhalb der Gemarkungen dieser Gemeinde. ³ Ohne 82 gelegentliche Arbeitskräfte (51 Männer und 31 Frauen).

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1975 und 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Veränderung der Beschäftigten in Prozent	Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1985	1975	1985		1975	1985
Wirtschaftssektor 1	82	76	609	587	-3,6	0,4	0,4
Landwirtschaft	36	28	74	68	-8,1	0,1	0,1
Gartenbau	46	47	535	518	-3,2	0,4	0,4
Fischerei	-	1	-	1	.	-	0,0
Wirtschaftssektor 2	1 861	1 657	56 454	49 669	-12,0	41,1	37,0
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	13	11	800	699	-12,6	0,6	0,5
Verarbeitende Produktion	1 138	973	43 292	36 575	-15,5	31,5	27,3
Nahrungsmittel	48	43	2 353	2 221	-5,6	1,7	1,7
Getränke	7	4	427	256	-40,0	0,3	0,2
Textilien	17	5	628	99	-84,2	0,5	0,1
Bekleidung und Wäsche	116	80	666	381	-42,8	0,5	0,3
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	240	163	1 362	1 068	-21,6	1,0	0,8
Papier und Papierwaren	6	3	53	48	-9,4	0,0	0,0
Grafische Erzeugnisse, Verlage	187	195	3 759	2 876	-23,5	2,7	2,1
Lederwaren und Schuhe	12	12	70	82	17,1	0,1	0,1
Chemische Erzeugnisse	60	35	27 483	24 229	-11,8	20,0	18,1
Kunststoff- und Kautschukwaren	16	20	146	113	-22,6	0,1	0,1
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	34	32	279	225	-19,4	0,2	0,2
Metallbe- und -verarbeitung	142	90	1 548	741	-52,1	1,1	0,6
Maschinen- und Fahrzeugbau	57	55	1 340	1 270	-5,2	1,0	0,9
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	105	74	2 785	2 356	-15,4	2,0	1,8
Uhren, Bijouteriewaren	46	47	227	170	-25,1	0,2	0,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	115	166	440	165,1	0,1	0,3
Baugewerbe	710	673	12 362	12 395	0,3	9,0	9,2
Wirtschaftssektor 3	7 468	8 220	80 377	83 899	4,4	58,5	62,5
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	3 645	3 579	28 671	27 673	-3,5	20,9	20,6
Großhandel	572	595	6 023	6 782	12,6	4,4	5,1
Handelsvermittlung	119	90	384	277	-27,9	0,3	0,2
Einzel-, Detailhandel	2 092	1 969	14 121	12 303	-12,9	10,3	9,2
Gastgewerbe	548	545	6 450	6 207	-3,8	4,7	4,6
Reparaturgewerbe	314	380	1 693	2 104	24,3	1,2	1,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	519	600	13 702	13 404	-2,2	10,0	10,0
Bahnen	36	29	2 700	2 346	-13,1	2,0	1,7
Strassenverkehr, Rohrleitungen	198	219	2 527	2 608	3,2	1,8	1,9
Schiffahrt	27	74	1 363	1 596	17,1	1,0	1,2
Luftfahrt	13	20	373	835	123,9	0,3	0,6
Verkehrsvermittlung, Spedition	197	207	4 057	3 003	-26,0	3,0	2,2
Nachrichtenübermittlung	48	51	2 682	3 016	12,5	2,0	2,2
Banken, Versicherungen, Beratung	1 772	2 166	18 047	21 587	19,6	13,1	16,1
Banken, Finanzgesellschaften	135	150	5 695	7 028	23,4	4,1	5,2
Versicherungen	76	103	3 401	4 552	33,8	2,5	3,4
Immobilien	93	115	304	451	48,4	0,2	0,3
Vermietung, Leasing	19	34	117	297	153,8	0,1	0,2
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	776	1 084	5 784	6 490	12,2	4,2	4,8
Persönliche Dienstleistungen	673	680	2 746	2 769	0,8	2,0	2,1
Sonstige Dienstleistungen	1 364	1 696	15 945	16 960	6,4	11,6	12,6
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	415	399	2 960	3 887	31,3	2,2	2,9
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	12	12	329	228	-30,7	0,2	0,2
Gesundheits- und Veterinärwesen	494	651	8 772	8 991	2,5	6,4	6,7
Umweltschutz (priv. u. öff.)	12	7	442	264	-40,3	0,3	0,2
Heime, Wohlfahrtspflege	118	147	990	1 200	21,2	0,7	0,9
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	35	130	566	370	-34,6	0,4	0,3
Interessenvertretung	52	96	287	590	105,6	0,2	0,4
Kultur, Sport, Erholung	226	254	1 599	1 430	-10,6	1,2	1,1
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	168	179	4 012	4 275	6,6	2,9	3,2
Zusammen	9 411	9 953	137 440	134 155	-2,4	100	100

¹ Betriebszählungen. 1975 ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden; 1985 alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1975 den Wirtschaftsklassen von 1985 angepasst.

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	20	25	13	17	1	—	—	76
Landwirtschaft	15	11	2	—	—	—	—	28
Gartenbau	4	14	11	17	1	—	—	47
Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	1
Wirtschaftssektor 2	385	574	239	355	45	52	7	1 657
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	—	4	1	3	1	2	—	11
Verarbeitende Produktion	247	377	140	163	19	20	7	973
Nahrungsmittel	2	10	9	16	1	4	1	43
Getränke	—	2	—	1	—	1	—	4
Textilien	1	1	1	1	1	—	—	5
Bekleidung und Wäsche	34	30	9	6	1	—	—	80
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	49	28	33	1	—	—	163
Papier und Papierwaren	—	—	1	2	—	—	—	3
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	77	35	34	5	4	1	195
Lederwaren und Schuhe	4	5	1	2	—	—	—	12
Chemische Erzeugnisse	2	12	2	10	1	4	4	35
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	11	4	2	—	—	—	20
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	6	3	9	—	—	—	32
Metallbe- und -verarbeitung	21	44	10	12	2	1	—	90
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	20	7	15	4	2	—	55
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	29	12	10	3	4	1	74
Uhren, Bijouteriewaren	15	24	6	2	—	—	—	47
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	57	12	8	—	—	—	115
Baugewerbe	138	193	98	189	25	30	—	673
Wirtschaftssektor 3	2 410	3 467	933	1 154	140	105	11	8 220
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	1 611	455	510	53	23	1	3 579
Grosshandel	132	236	68	130	24	4	1	595
Handelsvermittlung	40	38	6	6	—	—	—	90
Einzel-, Detailhandel	562	968	231	183	15	10	—	1 969
Gastgewerbe	37	212	122	157	10	7	—	545
Reparaturgewerbe	155	157	28	34	4	2	—	380
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	220	80	123	26	33	2	600
Bahnen	—	7	2	13	2	4	1	29
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	77	28	32	6	7	—	219
Schifffahrt	6	33	5	24	2	4	—	74
Luftfahrt	5	7	2	1	—	5	—	20
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	85	30	40	10	7	—	207
Nachrichtenübermittlung	1	11	13	13	6	6	1	51
Banken, Versicherungen, Beratung	812	835	230	236	24	25	4	2 166
Banken, Finanzgesellschaften	28	45	20	40	7	8	2	150
Versicherungen	11	25	20	33	6	6	2	103
Immobilien	47	52	9	7	—	—	—	115
Vermietung, Leasing	9	14	6	4	—	1	—	34
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	438	112	111	7	8	—	1 084
Persönliche Dienstleistungen	309	261	63	41	4	2	—	680
Sonstige Dienstleistungen	539	783	143	188	22	17	4	1 696
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	127	39	74	15	4	—	399
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	7	1	1	—	1	—	12
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	430	29	36	4	8	4	651
Umweltschutz (priv. u. öff.)	—	2	1	3	—	1	—	7
Heime, Wohlfahrtspflege	22	50	40	34	—	1	—	147
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	38	10	6	—	—	—	130
Interessenvertretung	28	41	13	12	2	—	—	96
Kultur, Sport, Erholung	131	88	10	22	1	2	—	254
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	17	18	25	97	15	7	—	179
Zusammen	2 815	4 066	1 185	1 526	186	157	18	9 953

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985.

Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	20	77	96	335	59	-	-	587
Landwirtschaft	15	35	18	-	-	-	-	68
Gartenbau	4	42	78	335	59	-	-	518
Fischerei	1	-	-	-	-	-	-	1
Wirtschaftssektor 2	385	1 788	1 746	7 237	3 127	10 225	25 161	49 669
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	18	8	85	63	525	-	699
Verarbeitende Produktion	247	1 143	1 009	3 323	1 405	4 287	25 161	36 575
Nahrungsmittel	2	33	65	416	56	1 005	644	2 221
Getränke	-	7	-	43	-	206	-	256
Textilien	1	4	7	12	75	-	-	99
Bekleidung und Wäsche	34	92	64	106	85	-	-	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	138	200	618	60	-	-	1 068
Papier und Papierwaren	-	-	9	39	-	-	-	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	228	249	672	340	705	643	2 876
Lederwaren und Schuhe	4	17	7	54	-	-	-	82
Chemische Erzeugnisse	2	40	17	222	50	754	23 144	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	35	29	46	-	-	-	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	18	23	170	-	-	-	225
Metallbe- und -verarbeitung	21	140	71	241	168	100	-	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	56	47	305	306	549	-	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	90	94	194	265	968	730	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	15	78	42	35	-	-	-	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	167	85	150	-	-	-	440
Baugewerbe	138	627	729	3 829	1 659	5 413	-	12 395
Wirtschaftssektor 3	2 410	10 422	6 681	22 842	9 560	19 909	12 075	83 899
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	5 003	3 240	10 049	3 708	4 228	519	27 673
Grosshandel	132	721	482	2 726	1 579	623	519	6 782
Handelsvermittlung	40	105	41	91	-	-	-	277
Einzel-, Detailhandel	562	2 951	1 639	3 729	1 141	2 281	-	12 303
Gastgewerbe	37	760	881	2 760	679	1 090	-	6 207
Reparaturgewerbe	155	466	197	743	309	234	-	2 104
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	692	579	2 598	1 777	6 194	1 448	13 404
Bahnen	-	30	17	346	160	1 072	721	2 346
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	232	197	639	440	1 031	-	2 608
Schifffahrt	6	104	38	631	132	685	-	1 596
Luftfahrt	5	22	16	10	-	782	-	835
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	266	217	730	619	1 136	-	3 003
Nachrichtenübermittlung	1	38	94	242	426	1 488	727	3 016
Banken, Versicherungen, Beratung	812	2 518	1 634	4 479	1 603	5 257	5 284	21 587
Banken, Finanzgesellschaften	28	164	137	884	467	2 099	3 249	7 028
Versicherungen	11	86	152	593	395	1 280	2 035	4 552
Immobilien	47	150	59	195	-	-	-	451
Vermietung, Leasing	9	41	44	76	-	127	-	297
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	1 277	804	2 092	501	1 408	-	6 490
Persönliche Dienstleistungen	309	800	438	639	240	343	-	2 769
Sonstige Dienstleistungen	539	2 153	1 049	3 592	1 495	3 308	4 824	16 960
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	346	283	1 293	1 046	779	-	3 887
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	22	7	34	-	163	-	228
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	1 139	211	845	274	1 558	4 824	8 991
Umweltschutz (priv. u. öff.)	-	6	7	76	-	175	-	264
Heime, Wohlfahrtspflege	22	162	300	606	-	110	-	1 200
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	107	71	116	-	-	-	370
Interessenvertretung	28	119	95	236	112	-	-	590
Kultur, Sport, Erholung	131	252	75	386	63	523	-	1 430
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	17	56	179	2 124	977	922	-	4 275
Zusammen	2 815	12 287	8 523	30 414	12 746	30 134	37 236	134 155

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach Gemeinde 1975 und 1985¹

Gemeinde	Arbeitsstätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
1975										
Stadt Basel	8 929	65 787	30 807	96 594	25 322	12 253	37 575	91 109	43 060	134 169
Riehen	382	1 115	698	1 813	405	295	700	1 520	993	2 513
Bettingen	18	45	58	103	8	38	46	53	96	149
Kt. Basel-Stadt	9 329	66 947	31 563	98 510	25 735	12 586	38 321	92 682	44 149	136 831
1985										
Stadt Basel	9 412	63 598	31 499	95 097	24 525	10 516	35 041	88 123	42 015	130 138
Riehen	442	1 249	817	2 066	871	310	1 181	2 120	1 127	3 247
Bettingen	23	62	57	119	20	44	64	82	101	183
Kt. Basel-Stadt	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählungen. 1975 ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden; 1985 alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebsübliche Arbeitszeit pro Woche in Std.	Arbeitsstätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
28–30	195	123	165	288	16	10	26	139	175	314
31–35	193	257	214	471	13	20	33	270	234	504
36	59	47	80	127	9	7	16	56	87	143
37	18	22	22	44	5	1	6	27	23	50
38	55	59	79	138	21	25	46	80	104	184
39	33	54	34	88	77	27	104	131	61	192
40	1 428	4 354	2 706	7 060	1 867	625	2 492	6 221	3 331	9 552
40,5	23	30	54	84	108	40	148	138	94	232
41	43	133	112	245	173	81	254	306	193	499
41,5	128	1 083	653	1 736	401	261	662	1 484	914	2 398
42	821	17 327	6 388	23 715	7 427	3 012	10 439	24 754	9 400	34 154
42,5	1 206	8 836	4 839	13 675	2 197	1 046	3 243	11 033	5 885	16 918
43	574	7 393	3 785	11 178	2 854	780	3 634	10 247	4 565	14 812
43,5	254	3 284	582	3 866	1 712	208	1 920	4 996	790	5 786
44	2 078	16 753	8 614	25 367	3 394	2 960	6 354	20 147	11 574	31 721
44,5	124	766	146	912	1 849	12	1 861	2 615	158	2 773
45	1 041	2 220	2 131	4 351	1 817	1 039	2 856	4 037	3 170	7 207
45,5	12	26	24	50	27	11	38	53	35	88
46	113	215	365	580	215	150	365	430	515	945
46,5	18	23	29	52	11	5	16	34	34	68
47	135	317	362	679	596	266	862	913	628	1 541
47,5	27	85	26	111	34	7	41	119	33	152
48	182	306	208	514	140	53	193	446	261	707
48,5	10	10	7	17	4	–	4	14	7	21
49	24	31	28	59	36	20	56	67	48	115
49,5	4	2	1	3	1	–	1	3	1	4
50	372	412	202	614	157	144	301	569	346	915
51–55	128	252	64	316	80	21	101	332	85	417
56–60	145	121	66	187	107	4	111	228	70	298
61–65	27	17	17	34	2	1	3	19	18	37
66–70	50	32	33	65	8	12	20	40	45	85
71 und mehr	24	19	13	32	9	1	10	28	14	42
Ohne Angabe	333	300	324	624	49	21	70	349	345	694
Zusammen	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach individueller und betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebs- übliche Arbeitszeit pro Woche in Stunden	Beschäftigte Männer mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Beschäftigte Frauen mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Alle Beschäftigten	
	90% und mehr	70-89%	50-69%	weniger als 50%	90% und mehr	70-89%	50-69%	weniger als 50%	Männer	Frauen
28-35	391	18	22	63	355	54	39	170	494	618
36-39	290	4	12	16	257	18	47	74	322	396
40	6 148	73	183	489	3 082	249	670	1 126	6 893	5 127
40,5	138	-	-	2	92	2	4	14	140	112
41	303	3	10	8	174	19	30	40	324	263
41,5	1 459	25	48	311	845	69	153	223	1 843	1 290
42	24 592	162	142	560	8 249	1 151	1 174	1 654	25 456	12 228
42,5	10 960	73	242	560	5 367	518	1 089	1 714	11 835	8 688
43	10 194	53	163	457	4 223	342	904	1 150	10 867	6 619
43,5	4 969	27	63	30	719	71	138	124	5 089	1 052
44	19 705	442	988	1 838	10 662	912	3 093	3 750	22 973	18 417
44,5	2 613	2	4	11	142	16	36	76	2 630	270
45	3 985	52	63	427	2 855	315	527	1 071	4 527	4 768
45,5	53	-	-	-	34	1	-	4	53	39
46	427	3	3	71	494	21	53	228	504	796
46,5	32	2	-	1	32	2	6	8	35	48
47	889	24	9	41	573	55	53	176	963	857
47,5	110	9	6	1	23	10	4	11	126	48
48	445	1	1	33	249	12	32	59	480	352
48,5	13	1	3	-	6	1	3	3	17	13
49	67	-	-	4	43	5	6	17	71	71
49,5	3	-	-	-	1	-	-	1	3	2
50	562	7	10	82	320	26	54	147	661	547
51 und mehr	640	7	14	27	217	15	47	79	688	358
Ohne Angabe	347	2	1	6	279	66	3	12	356	360
Zusammen	89 335	990	1 987	5 038	39 293	3 950	8 165	11 931	97 350	63 339

¹ Betriebszählung September 1985; einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte.Beschäftigte im 2. Sektor nach effektiver Tätigkeit und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Fabri- kation, Montage	Trans- porte- Reini- gung	Waren- ver- kauf	Ver- wal- tung, Büro	Fors- chung, Ent- wicklung	Bera- tung, Dienst- leistung	Übr. Akti- vitä- ten	Ohne An- gabe	Zu- sam- men
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	296	133	6	72	2	78	112	-	699
Verarbeitende Produktion	14 518	1 916	6 020	8 811	4 114	559	538	99	36 575
Nahrungsmittel	1 394	123	301	271	39	60	33	-	2 221
Getränke	111	82	7	43	3	10	-	-	256
Textilien	61	12	4	22	-	-	-	-	99
Bekleidung und Wäsche	319	8	26	18	-	9	1	-	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	896	9	23	83	2	32	6	17	1 068
Papier und Papierwaren	30	4	7	7	-	-	-	-	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 544	186	91	762	22	137	74	60	2 876
Lederwaren und Schuhe	71	1	4	6	-	-	-	-	82
Chemische Erzeugnisse	6 617	1 334	5 169	6 816	3 830	93	362	8	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	83	5	7	13	-	5	-	-	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	179	10	8	19	1	7	1	-	225
Metallbe- und -verarbeitung	592	11	11	71	7	30	5	14	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	768	41	132	181	78	28	42	-	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 362	82	185	459	130	127	11	-	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	129	2	24	6	2	5	2	-	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	362	6	21	34	-	16	1	-	440
Baugewerbe	9 336	577	155	1 303	23	814	172	15	12 395
Alle Beschäftigten im 2. Sektor	24 150	2 626	6 181	10 186	4 139	1 451	822	114	49 669

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Betriebe

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982¹

Wirtschaftsklasse	1982	1983	1984 ²	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Betriebe in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe									
Nahrungsmittelindustrie	17	15	15	16	15	.	.	.	.
Getränkeindustrie	2	2	2	2	2	.	.	.	.
Textilindustrie	5	5	4	2	2	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	2	2	2	2	2	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	5	5	5	5	5	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	25	25	23	21	21	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	2	3	2	2	2	.	.	.	.
Chemische Industrie	7	7	7	7	7	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	2	2	2	2	2	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	7	7	7	7	8	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	18	18	17	17	16	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	2	2	3	2	2	.	.	.	.
Zusammen	94	93	89	85	84	.	.	.	.
Beschäftigtes Betriebspersonal (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	1 498	1 566	1 531	1 583	1 667	.	.	.	.
Getränkeindustrie	209	214	211	225	239	.	.	.	.
Textilindustrie	335	373	266	69	70	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	102	112	118	120	101	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	140	132	136	138	135	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	1 749	1 634	1 560	1 493	1 445	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	41	53	40	45	36	.	.	.	.
Chemische Industrie	13 931	13 501	13 156	13 219	13 279	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	45	42	40	45	46	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	248	231	242	239	274	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 552	1 409	1 309	1 376	1 312	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	40	41	47	36	47	.	.	.	.
Zusammen	19 890	19 308	18 656	18 588	18 651	.	.	.	.
Beschäftigtes Büropersonal (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	1 929	1 831	289	318	341	.	.	.	.
Getränkeindustrie	98	98	92	83	75	.	.	.	.
Textilindustrie	120	104	78	54	54	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	18	15	17	15	16	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	32	33	33	31	31	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	482	526	509	484	464	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	17	19	16	11	17	.	.	.	.
Chemische Industrie	10 789	10 586	10 841	11 203	11 546	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	16	16	17	13	14	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	151	153	160	168	173	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 293	1 196	1 143	1 100	1 166	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	5	6	5	4	4	.	.	.	.
Zusammen	14 950	14 583	13 200	13 484	13 901	.	.	.	.
Alle Beschäftigten (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	3 427	3 397	1 820	1 901	2 008	.	.	.	.
Getränkeindustrie	307	312	303	308	314	.	.	.	.
Textilindustrie	455	477	344	123	124	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	120	127	135	135	117	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	172	165	169	169	166	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	2 231	2 160	2 069	1 977	1 909	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	58	72	56	56	53	.	.	.	.
Chemische Industrie	24 720	24 087	23 997	24 422	24 825	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	61	58	57	58	60	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	399	384	402	407	447	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	2 845	2 605	2 452	2 476	2 478	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	45	47	52	40	51	.	.	.	.
Zusammen	34 840	33 891	31 856	32 072	32 552	.	.	.	.

Fussnoten siehe Seite 101.

Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1986¹

Wirtschaftszweig	Betriebspersonal ⁴			Büropersonal ⁴			Alle Beschäftigten ⁴		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Nahrungsmittelindustrie	1 235	432	1 667	203	138	341	1 438	570	2 008
Fleisch, Fleischwaren	586	191	777	24	14	38	610	205	815
Käserei, Molkerei	303	19	322	65	71	136	368	90	458
Müllerei; Back-, Teigwaren	160	121	281	10	8	18	170	129	299
Zucker-, Konfiseriewaren	4	5	9	1	—	1	5	5	10
Sonstige Nahrungsmittel	175	95	270	102	43	145	277	138	415
Futtermöhlen	7	1	8	1	2	3	8	3	11
Getränkeindustrie	235	4	239	46	29	75	281	33	314
Bierbrauerei	184	3	187	36	22	58	220	25	245
Getränke verschied. Art	51	1	52	10	7	17	61	8	69
Textilindustrie	13	57	70	24	30	54	37	87	124
Garne, Zwirne, Fasern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewebe	7	44	51	12	15	27	19	59	78
Textilveredlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elastikgewebe	6	13	19	12	15	27	18	28	46
Bekleidungsindustrie	10	91	101	11	5	16	21	96	117
Damen-, Mädchenkleider	—	21	21	—	—	—	—	21	21
Kleider aus Webstoffen	10	70	80	11	5	16	21	75	96
Holz-, Möbelindustrie	86	49	135	20	11	31	106	60	166
Holzgeräte, Korbwaren	37	15	52	8	6	14	45	21	66
Polsterei, Tapeziererei	19	32	51	6	4	10	25	36	61
Bau- und Möbelschreinerei	30	2	32	6	1	7	36	3	39
Grafisches Gewerbe	1 129	316	1 445	311	153	464	1 440	469	1 909
Druckereigewerbe	996	268	1 264	288	132	420	1 284	400	1 684
Verlagsgewerbe	114	27	141	19	17	36	133	44	177
Buchbinderei	19	21	40	4	4	8	23	25	48
Kunststoff, Leder	10	26	36	6	11	17	16	37	53
Kunststoff, Kautschuk	7	3	10	1	1	2	8	4	12
Leder-, Reiseartikel	3	23	26	5	10	15	8	33	41
Chemische Industrie	10 167	3 112	13 279	7 950	3 596	11 546	18 117	6 708	24 825
Chemische Grundstoffe	49	5	54	25	21	46	74	26	100
Chemische Fertigprodukte	10 118	3 107	13 225	7 925	3 575	11 500	18 043	6 682	24 725
Ind. der Steine und Erden	45	1	46	11	3	14	56	4	60
Asphaltverarbeitung	13	—	13	4	—	4	17	—	17
Glas, Glaswaren	32	1	33	7	3	10	39	4	43
Metallindustrie, -gewerbe	187	87	274	95	78	173	282	165	447
Metallwaren, -veredlung	142	87	229	91	72	163	233	159	392
Schlosserei, Behälterbau	24	—	24	4	3	7	28	3	31
Spenglerei, Blechschlosser	21	—	21	—	3	3	21	3	24
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	973	339	1 312	893	273	1 166	1 866	612	2 478
Allg. Maschinenbau	244	14	258	257	53	310	501	67	568
Elektronik, Elektrotechnik	595	272	867	559	160	719	1 154	432	1 586
Feinmechanik, Optik	134	53	187	77	60	137	211	113	324
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	29	31	—	—	—	2	29	31
Fabr., Zus'etzung v. Uhren	2	29	31	—	—	—	2	29	31
Münzstätten; Gravieranst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges verarb. Gewerbe	1	15	16	2	2	4	3	17	20
Spielwaren	1	15	16	2	2	4	3	17	20
Alle Industriebetriebe	14 093	4 558	18 651	9 572	4 329	13 901	23 665	8 887	32 552

¹ Industriebetriebe im September gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. Mit den Erhebungen bis 1981 wegen Revision der Erhebungsgrundlagen nur teilweise vergleichbar. ² 1984 waren Umteilungen von Beschäftigten von industriellen zu nichtindustriellen Betrieben bzw. Betriebsteilen nötig. Diese Bereinigungen beeinträchtigen den Vergleich der Ergebnisse der Industriestatistik 1984 mit jenen der Jahre 1983 und 1982 (siehe Heft 8, August 1985 der «Volkswirtschaft»). ³ Teilzeitlich Beschäftigte: Personen, die mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten. ⁴ Voll- und teilzeitlich.

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1984

Monat	Arbeitslose ¹			Kurzarbeiter ²			Wetterbedingte Arbeitsausfälle			Offene Stellen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Januar	2 685	3 261	2 700	229	14	25	–	1 550	15	407	477	608
Februar	2 759	3 162	2 695	176	64	10	–	1 546	1 657	519	425	596
März	2 649	3 160	2 605	234	16	6	11	–	1 392	546	603	545
April	2 834	3 105	2 752	55	13	4	–	–	42	433	542	552
Mai	2 957	2 955	2 663	47	18	4	12	6	–	407	547	634
Juni	2 972	2 686	2 445	63	–	5	2	–	–	435	715	654
Juli	2 631	2 613	2 219	27	–	13	–	–	–	498	684	711
August	2 494	2 569	2 208	7	1	6	1	–	10	673	744	575
September	2 460	2 401	2 177	5	–	4	14	–	–	626	574	576
Oktober	2 513	2 467	2 193	17	3	4	7	–	–	505	568	586
November	2 824	2 553	2 332	18	–	83	13	6	–	481	593	578
Dezember	2 996	2 652	2 506	11	5	59	–	–	–	424	521	510

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose. ² Im Jahrbuch 1985: Kurzarbeiter einschliesslich wetterbedingte Arbeitsausfälle.

Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1984¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Januar	1 091	1 188	830	621	792	698	652	842	743	321	439	429
Februar	1 138	1 100	812	610	766	685	699	851	780	312	445	418
März	1 053	1 092	762	570	783	655	706	844	762	320	441	426
April	1 122	1 051	819	646	896	688	726	765	805	340	393	440
Mai	1 172	955	779	698	808	712	735	743	759	352	449	413
Juni	1 201	874	693	679	745	656	744	647	698	348	420	398
Juli	998	817	617	668	723	619	623	647	612	342	426	371
August	914	828	595	647	712	627	580	621	597	353	408	389
September	875	752	580	652	648	605	571	613	602	362	388	390
Oktober	882	759	596	717	667	586	580	642	610	334	399	401
November	998	793	649	790	657	601	669	700	690	367	403	392
Dezember	1 109	830	687	796	685	595	733	735	811	358	402	413

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1984¹

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	
1984	Januar	71	307	342	465	276	201	64	1 726	77	154	192	213	135	94	17	882
	April	91	334	359	499	281	193	59	1 816	84	203	184	219	137	83	16	926
	Juli	63	261	314	470	247	202	64	1 621	71	215	205	246	150	103	20	1 010
	Oktober	50	262	244	413	242	184	67	1 462	61	212	220	268	162	107	21	1 051
1985	Januar	78	379	358	565	331	239	80	2 030	73	263	247	286	200	138	24	1 231
	April	69	314	329	498	310	223	73	1 816	89	284	247	303	195	148	23	1 289
	Juli	41	224	282	386	273	191	67	1 464	54	224	220	298	179	151	23	1 149
	Oktober	38	245	255	368	254	179	62	1 401	51	187	238	280	153	129	28	1 066
1986	Januar	53	280	283	440	251	199	67	1 573	47	193	256	299	174	130	28	1 127
	April	54	271	310	458	261	204	66	1 624	55	205	253	299	172	121	23	1 128
	Juli	31	176	228	356	212	169	57	1 229	44	169	216	283	142	117	19	990
	Oktober	30	166	233	362	192	164	59	1 206	42	198	226	255	135	113	18	987

¹ Bis April 1984 ohne Teilzeitarbeitslose (Januar 1984: 17 Männer und 60 Frauen – April 1984: 32 Männer und 60 Frauen).

Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1986

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	22	20	20	26	19	15	11	16	19	20	32	41
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	14	14	16	16	16	17	15	13	14	10	12	14
Textilherstellung	3	4	5	5	4	4	3	3	3	3	4	3
Textilverarbeitung	14	17	18	21	24	23	20	22	16	16	14	15
Holz-, Korkbearbeitung	26	32	33	39	32	28	17	12	17	18	21	27
Papierindustrie	3	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1
Grafisches Gewerbe	24	25	24	27	33	29	24	25	25	24	24	24
Lederbearbeitung	5	6	9	9	9	10	7	5	4	6	5	5
Chemische Industrie	11	11	11	9	9	9	1	3	4	7	8	8
Steine, Erden, Glas	2	2	4	5	3	2	5	4	4	2	3	4
Metalle, Maschinenbau	125	136	139	130	138	103	94	92	96	87	117	113
Uhrmacherei, Bijouterie	4	4	4	3	4	3	2	1	3	4	8	8
Baugewerbe, Malerei	220	235	194	191	149	127	122	107	109	123	162	233
Übr. Produktionsarbeiter	8	7	5	5	3	5	4	3	2	1	1	1
Technische Berufe	83	85	74	79	82	73	72	69	74	63	73	71
Verwaltung, Handel	417	404	409	406	401	369	372	381	357	338	356	372
Verkehr	88	83	82	92	80	72	62	57	63	73	77	84
Gastgewerbe, Hausdienst	535	523	510	545	525	510	438	427	417	427	435	463
Reinigung, Körperpflege	133	143	149	170	165	158	142	150	146	148	148	134
Rechts-, Sicherheitspflege	17	20	21	28	28	22	11	15	15	18	20	20
Heilbehandlung	91	89	90	87	95	73	65	62	64	61	70	69
Wissenschaft, Kunst	94	94	90	101	109	94	99	94	95	96	93	92
Unterricht, Fürsorge	141	128	124	161	176	175	180	171	158	169	144	152
Ungelernte Hilfskräfte	620	611	572	596	558	523	452	475	471	477	503	552
Zusammen	2 700	2 695	2 605	2 752	2 663	2 445	2 219	2 208	2 177	2 193	2 332	2 506

Kurzarbeiter nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1984¹

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Januar	85	2	10	12	—	3	129	12	11	3	—	1
Februar	67	15	4	2	—	2	96	49	3	11	—	1
März	78	5	3	3	—	2	145	11	1	8	—	—
April	24	5	1	4	1	2	20	7	1	7	—	—
Mai	18	5	1	2	—	2	21	8	—	6	5	1
Juni	23	—	2	—	—	2	40	—	—	—	—	1
Juli	10	—	2	3	—	2	14	—	6	—	—	3
August	2	1	3	3	—	2	2	—	—	—	—	1
September	2	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1
Oktober	7	3	2	6	—	1	3	—	—	1	—	1
November	8	—	14	3	—	3	5	—	6	2	—	60
Dezember	4	2	5	—	—	2	7	2	3	—	1	49

¹ Im Jahrbuch 1985: Kurzarbeiter einschliesslich wetterbedingte Arbeitsausfälle.

Betriebe mit Kurzarbeitern und Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen 1986

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
Betriebe mit Kurzarbeitern												
Betriebe	7	6	4	2	2	1	2	2	2	1	4	3
Ausgefallene Stunden in 1 000	2,9	1,0	0,4	0,3	0,1	0,2	1,1	0,3	0,3	0,2	4,5	2,7
Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen												
Betriebe	5	77	77	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Ausgefallene Stunden in 1 000	0,6	135,6	42,9	0,8	—	—	—	0,0	—	—	—	—

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1975

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977
1984	4 018	2 479	6 497	1 351	1 025	2 376	1 373	929	1 266	861
1985	3 964	2 442	6 406	1 360	984	2 344	1 363	1 050	1 252	987
1986	3 797	2 497	6 294	1 253	1 004	2 257	1 376	1 014	1 278	943

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.**Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1985 und 1986¹**

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1985		Lehrabschlussprüfungen 1985		Neue Lehrverträge 1986		Lehrabschlussprüfungen 1986			
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter		
Gartenbau, Forstwirtschaft	12	22	16	23	13	24	16	24		
Nahrungs- und Genussmittel	42	25	39	12	40	11	36	15		
Textilberufe	—	1	1	1	—	1	1	—		
Bekleidungsberufe	4	8	1	13	—	10	2	8		
davon Schneiderinnen	3	8	1	13	—	10	—	7		
Verarbeitung von Leder und Gummi	1	1	3	2	4	—	6	—		
Berufe der Papierindustrie	2	—	1	—	—	—	1	—		
Grafische Berufe	27	14	31	14	21	18	22	11		
Kunststoff- und chemische Berufe	94	29	77	31	82	22	69	40		
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	394	1	396	—	376	4	397	4		
davon Maschinenmechaniker	37	—	43	—	38	—	42	—		
davon Automechaniker	31	—	52	—	28	1	53	1		
davon Elektro- u. Feinmechaniker	18	—	26	—	19	—	18	—		
davon übrige Mechanikerberufe	30	—	42	—	26	—	42	—		
davon Metallbauschlosser	18	—	16	—	22	—	12	—		
davon Spengler, Sanitärinstallateure	58	—	48	—	36	—	55	—		
Uhrmacherei, Bijouterie	6	4	3	—	5	4	9	3		
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	5	—	5	1	6	1	8	1		
Holzbearb., Wohnungsausstattung	26	8	25	9	4	17	12	14		
Berufe des Baugewerbes	97	7	83	5	96	10	118	8		
Verkehrsdienst	22	2	32	1	22	4	35	3		
Gastgewerbliche Berufe	54	61	50	63	54	55	65	65		
Handels- und Verwaltungsberufe	408	580	433	665	401	639	453	651		
davon Verkäufer(innen)	73	211	74	213	80	210	70	212		
Technische Berufe	92	16	104	15	81	16	72	16		
Gesundheits- und Körperpflege	29	147	26	121	20	116	17	108		
davon Coiffeure und Coiffeusen	22	109	16	86	12	98	6	93		
Berufe des Kunstlebens	26	33	20	38	15	28	25	19		
Hauswirtschaft	—	20	—	29	—	20	—	20		
Übrige Berufe	19	5	17	7	13	4	12	4		
Zusammen			1 360	984	1 363	1 050	1 253	1 004	1 376	1 014

¹ Ohne 33 neue Anlehrverträge und 61 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1986, resp. 42 Verträge und 57 Ausweise 1985.

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1983

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger
Deutsche (BRD)												
1983	2 307	630	6	5 716	2 288	635	10	5 570	2 275	650	—	5 563
1984	2 267	674	7	5 507	2 213	648	9	5 605	2 186	645	—	5 593
1985	2 148	630	8	5 559	2 109	645	10	5 589	2 063	660	—	5 690
1986	2 073	703	13	5 870	2 031	698	14	6 033	2 018	713	2	6 281
1987	2 023	728	8	6 170	.	.	.	.	.	.	.	.
Franzosen												
1983	512	122	2	11 879	507	118	2	11 570	512	120	1	11 419
1984	506	130	3	11 201	512	127	4	11 329	512	140	2	11 275
1985	499	142	2	11 206	506	139	3	11 290	507	136	1	11 306
1986	501	137	2	11 454	489	138	2	11 615	491	137	1	12 022
1987	489	140	1	11 951	.	.	.	.	.	.	.	.
Italiener												
1983	7 221	778	375	87	7 151	759	427	87	7 115	802	15	93
1984	7 145	760	239	89	7 144	648	296	93	7 277	534	15	99
1985	7 351	452	228	93	7 353	392	266	94	7 360	396	13	92
1986	7 448	369	221	90	7 397	345	256	92	7 376	340	15	101
1987	7 363	329	198	105	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanier												
1983	2 379	805	778	3	2 422	772	931	4	2 448	811	30	6
1984	2 470	821	553	7	2 484	780	788	7	2 502	814	19	5
1985	2 498	863	511	3	2 509	865	715	3	2 465	909	20	4
1986	2 457	946	534	4	2 452	951	739	6	2 437	969	18	7
1987	2 441	1 004	514	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawen												
1983	970	900	432	19	999	882	528	17	1 026	928	45	18
1984	1 044	953	304	14	1 084	933	418	14	1 103	983	34	14
1985	1 093	1 030	300	17	1 103	1 019	396	17	1 109	1 061	36	27
1986	1 127	1 113	302	23	1 153	1 125	417	23	1 162	1 127	30	19
1987	1 172	1 176	282	19	.	.	.	.	.	.	.	.
Türken												
1983	641	727	5	1	667	632	11	2	699	573	—	2
1984	767	534	3	2	804	513	12	2	832	496	—	2
1985	863	481	4	3	880	477	11	2	891	477	—	5
1986	898	492	5	3	913	509	8	3	919	520	—	2
1987	937	558	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1983	2 132	1 646	132	55	2 106	1 611	136	58	2 022	1 598	17	62
1984	2 015	1 590	103	65	2 002	1 582	127	58	2 074	1 514	20	51
1985	2 023	1 519	113	49	2 039	1 403	122	53	2 043	1 391	21	57
1986	2 048	1 450	123	59	2 058	1 424	152	67	2 089	1 391	17	70
1987	2 096	1 491	127	75	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen												
1983	16 162	5 608	1 730	17 760	16 140	5 409	2 045	17 308	16 097	5 482	108	17 163
1984	16 214	5 462	1 212	16 885	16 243	5 231	1 654	17 108	16 486	5 126	90	17 039
1985	16 475	5 117	1 166	16 930	16 499	4 940	1 523	17 048	16 438	5 030	91	17 181
1986	16 552	5 210	1 200	17 503	16 493	5 190	1 588	17 839	16 492	5 197	83	18 502
1987	16 521	5 426	1 132	18 330	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1983

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänger- innen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänger- innen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänger- innen
Deutsche (BRD)												
1983	1 008	260	3	2 195	997	263	4	2 125	986	280	–	2 095
1984	980	288	2	2 046	957	267	4	2 070	943	256	–	2 023
1985	925	245	5	2 021	897	251	6	2 034	876	264	–	2 074
1986	877	286	5	2 138	855	282	7	2 178	848	294	–	2 259
1987	851	299	3	2 188	.	.	.	.	.	.	.	.
Französinen												
1983	212	27	–	4 717	204	21	–	4 568	208	24	–	4 499
1984	204	28	1	4 411	205	30	1	4 459	201	37	–	4 399
1985	197	38	1	4 389	193	37	2	4 419	192	42	–	4 402
1986	190	40	–	4 434	185	39	1	4 446	190	35	–	4 612
1987	186	33	–	4 495	.	.	.	.	.	.	.	.
Italienerinnen												
1983	2 476	196	10	27	2 442	194	10	25	2 440	187	1	27
1984	2 444	174	3	24	2 454	151	5	27	2 503	116	1	28
1985	2 538	89	3	27	2 550	72	–	26	2 552	81	–	25
1986	2 602	63	–	27	2 561	56	2	27	2 553	58	–	27
1987	2 554	57	2	26	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanierinnen												
1983	964	292	47	2	975	298	45	2	983	283	11	3
1984	978	286	30	3	989	274	34	3	997	265	8	1
1985	994	294	24	1	1 004	298	22	1	978	305	8	2
1986	980	319	23	2	981	333	19	3	973	341	7	4
1987	975	356	13	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawinnen												
1983	513	317	27	15	530	319	31	12	551	306	16	13
1984	554	315	19	9	576	309	18	9	581	307	11	7
1985	574	327	17	8	574	331	20	8	578	329	8	13
1986	583	350	18	11	596	360	23	11	599	358	10	10
1987	599	378	20	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkinnen												
1983	228	178	–	–	243	174	–	1	264	173	–	1
1984	298	157	–	1	309	150	1	1	320	143	–	1
1985	338	131	–	1	344	126	1	1	349	122	–	1
1986	353	122	–	1	363	123	–	1	366	121	–	–
1987	381	127	–	–	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1983	795	576	16	18	782	561	15	17	745	559	8	18
1984	755	549	16	19	756	534	13	18	789	511	7	13
1985	767	495	16	14	770	453	13	17	765	456	10	18
1986	757	468	24	18	755	468	19	19	764	439	8	21
1987	759	474	21	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen												
1983	6 196	1 846	103	6 974	6 173	1 830	105	6 750	6 177	1 812	36	6 656
1984	6 213	1 797	71	6 513	6 246	1 715	76	6 587	6 334	1 635	27	6 472
1985	6 333	1 619	66	6 461	6 332	1 568	64	6 506	6 290	1 599	26	6 535
1986	6 342	1 648	70	6 631	6 296	1 661	71	6 685	6 293	1 646	25	6 933
1987	6 305	1 724	59	6 745	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1986¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche (BRD)	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Spa- nie- rinnen	Üb- rige	
Ende August 1986											
Landwirtschaft	8	3	25	14	9	1	–	2	1	–	63
Nahrungs-, Genussmittel	38	14	126	48	56	9	2	83	17	40	433
Textilindustrie	3	–	22	5	12	4	–	22	–	4	72
Bekleidung	4	–	46	18	8	7	3	73	12	9	180
Holz, Kork, Papier	10	6	94	19	57	3	1	20	6	7	223
Grafisches Gewerbe	38	10	108	35	58	8	2	38	11	17	325
Chemische Industrie	208	45	571	138	279	121	30	247	55	156	1 850
Metall, Maschinen, Uhren	146	41	768	186	427	21	6	138	38	75	1 846
Baugewerbe	91	18	1 310	429	209	12	1	19	9	9	2 107
Übr. Industrie, Handwerk	17	4	92	35	45	6	6	50	4	16	275
Handel und Verwaltung	199	70	640	154	319	171	43	659	154	324	2 733
Verkehr	71	24	291	84	155	22	9	87	12	28	783
Gastgewerbe	60	18	214	105	264	51	22	161	108	357	1 360
Gesundheits-, Körperpflege	59	12	161	100	128	201	25	503	367	400	1 956
Unterricht, Wissenschaft ²	114	16	54	15	135	98	10	102	33	93	670
Übrige Erwerbsgruppen ³	110	23	314	86	249	120	25	357	154	179	1 617
Zusammen	1 176	304	4 836	1 471	2 410	855	185	2 561	981	1 714	16 493
Ende Dezember 1986											
Landwirtschaft	8	3	24	13	8	1	–	2	1	–	60
Nahrungs-, Genussmittel	37	14	128	49	56	9	4	86	18	38	439
Textilindustrie	2	–	19	4	11	4	–	22	–	4	66
Bekleidung	5	–	45	19	8	6	3	70	13	9	178
Holz, Kork, Papier	10	7	92	19	55	4	1	18	5	8	219
Grafisches Gewerbe	38	10	106	37	61	9	2	39	10	20	332
Chemische Industrie	204	44	575	138	282	120	29	243	54	158	1 847
Metall, Maschinen, Uhren	144	39	770	184	426	18	6	138	39	76	1 840
Baugewerbe	87	17	1 293	425	216	13	1	18	10	8	2 088
Übr. Industrie, Handwerk	17	4	88	33	45	5	6	50	3	14	265
Handel und Verwaltung	200	69	641	152	327	170	46	658	148	325	2 736
Verkehr	70	21	299	83	159	22	9	83	12	27	785
Gastgewerbe	57	18	211	105	275	49	22	160	108	361	1 366
Gesundheits-, Körperpflege	59	12	167	99	128	198	24	503	364	404	1 958
Unterricht, Wissenschaft ²	119	18	51	14	135	99	11	101	33	98	679
Übrige Erwerbsgruppen ³	113	25	314	90	249	121	26	362	155	179	1 634
Zusammen	1 170	301	4 823	1 464	2 441	848	190	2 553	973	1 729	16 492
Ende April 1987											
Landwirtschaft	8	3	25	13	8	1	–	3	1	1	63
Nahrungs-, Genussmittel	36	15	129	50	59	10	4	88	19	38	448
Textilindustrie	2	–	18	3	9	3	–	21	1	4	61
Bekleidung	4	–	47	16	8	7	3	69	14	9	177
Holz, Kork, Papier	11	7	91	18	55	3	1	18	5	7	216
Grafisches Gewerbe	36	10	104	36	65	8	2	39	12	20	332
Chemische Industrie	203	45	571	137	288	120	28	246	56	156	1 850
Metall, Maschinen, Uhren	145	40	773	190	429	18	6	141	41	78	1 861
Baugewerbe	86	16	1 280	427	215	14	1	19	10	9	2 077
Übr. Industrie, Handwerk	17	4	90	33	45	5	5	47	3	14	263
Handel und Verwaltung	203	72	643	154	336	173	47	681	148	332	2 789
Verkehr	72	19	299	82	161	19	9	80	16	28	785
Gastgewerbe	56	18	205	100	272	48	18	153	106	353	1 329
Gesundheits-, Körperpflege	61	11	169	101	134	200	24	504	353	414	1 971
Unterricht, Wissenschaft ²	119	17	55	15	133	100	11	100	34	102	686
Übrige Erwerbsgruppen ³	113	26	310	91	249	122	27	345	156	174	1 613
Zusammen	1 172	303	4 809	1 466	2 466	851	186	2 554	975	1 739	16 521

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Erwerbstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1986¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche (BRD)	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Spa- nie- rinnen	Üb- rige	
Ende August 1986											
Landwirtschaft	3	—	3	20	21	—	—	—	1	3	51
Nahrungs-, Genussmittel	6	3	2	10	32	1	—	—	10	16	80
Textilindustrie	—	1	—	—	6	—	—	1	—	2	10
Bekleidung	1	—	1	7	7	—	1	1	3	7	28
Holz, Kork, Papier	3	1	2	1	32	—	—	—	—	1	40
Grafisches Gewerbe	3	4	2	1	24	3	1	—	1	6	45
Chemische Industrie	89	22	11	9	248	36	6	7	3	85	516
Metall, Maschinen, Uhren	24	5	34	35	258	2	1	3	7	23	392
Baugewerbe	14	3	125	367	374	1	—	—	—	4	888
Übr. Industrie, Handwerk	4	1	3	6	41	—	—	—	1	2	58
Handel und Verwaltung	61	16	33	41	238	14	9	17	33	77	539
Verkehr	24	4	16	16	108	5	1	—	1	10	185
Gastgewerbe	17	12	17	41	324	14	2	7	66	297	797
Gesundheits-, Körperpflege	52	2	7	39	94	136	5	13	113	251	712
Unterricht, Wissenschaft ²	82	10	8	2	146	58	12	2	11	80	411
Übrige Erwerbsgruppen ³	33	15	25	23	154	12	1	5	83	87	438
Zusammen	416	99	289	618	2 107	282	39	56	333	951	5 190
Ende Dezember 1986											
Landwirtschaft	2	—	3	19	22	—	—	1	1	4	52
Nahrungs-, Genussmittel	5	3	5	9	35	—	—	1	10	15	83
Textilindustrie	—	1	—	—	6	—	—	1	—	3	11
Bekleidung	1	—	2	6	6	—	1	1	4	7	28
Holz, Kork, Papier	3	—	2	1	31	—	—	—	—	1	38
Grafisches Gewerbe	2	3	3	—	22	3	1	—	1	5	40
Chemische Industrie	88	22	11	9	262	37	6	7	4	83	529
Metall, Maschinen, Uhren	28	7	32	37	253	3	1	4	6	25	396
Baugewerbe	16	3	112	375	372	1	—	—	—	3	882
Übr. Industrie, Handwerk	3	1	2	8	45	—	—	—	1	3	63
Handel und Verwaltung	59	17	40	45	247	15	7	18	36	69	553
Verkehr	27	5	16	17	107	6	1	—	1	10	190
Gastgewerbe	21	13	17	34	313	17	2	5	67	283	772
Gesundheits-, Körperpflege	52	2	5	42	89	141	3	12	110	236	692
Unterricht, Wissenschaft ²	79	10	8	4	153	58	12	3	12	81	420
Übrige Erwerbsgruppen ³	33	15	24	22	157	13	1	5	88	90	448
Zusammen	419	102	282	628	2 120	294	35	58	341	918	5 197
Ende April 1987											
Landwirtschaft	2	—	3	19	29	—	—	—	1	4	58
Nahrungs-, Genussmittel	6	3	6	9	33	—	—	1	8	17	83
Textilindustrie	—	—	—	—	5	—	—	1	—	3	9
Bekleidung	—	—	2	5	5	1	1	1	3	5	23
Holz, Kork, Papier	3	—	2	1	31	—	—	—	—	2	39
Grafisches Gewerbe	2	2	5	1	27	3	1	—	1	6	48
Chemische Industrie	90	21	11	8	281	34	8	7	5	92	557
Metall, Maschinen, Uhren	24	7	34	39	267	4	1	4	7	26	413
Baugewerbe	16	3	106	385	387	1	—	—	—	5	903
Übr. Industrie, Handwerk	2	2	2	12	46	—	—	—	1	5	70
Handel und Verwaltung	58	19	40	47	251	13	5	18	30	75	556
Verkehr	28	7	15	17	118	5	1	—	1	8	200
Gastgewerbe	22	12	16	38	344	14	2	5	76	293	822
Gesundheits-, Körperpflege	53	2	3	44	95	148	2	9	115	238	709
Unterricht, Wissenschaft ²	83	14	7	4	158	62	11	3	13	82	437
Übrige Erwerbsgruppen ³	40	15	20	19	169	14	1	8	95	118	499
Zusammen	429	107	272	648	2 246	299	33	57	356	979	5 426

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1986¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1986											
Landwirtschaft	1	—	1	16	30	—	—	—	1	—	49
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	4	—	6	—	—	—	—	8	18
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	8
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	1	—	222	663	368	1	—	—	—	—	1 255
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	3	4	3	—	—	—	—	—	10
Handel und Verwaltung	—	—	4	6	19	—	—	—	1	—	30
Verkehr	—	—	5	1	18	—	—	—	—	1	25
Gastgewerbe	4	1	10	25	62	6	1	2	17	33	161
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ²	1	—	—	—	18	—	—	—	—	—	19
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	5
Zusammen	7	1	254	720	535	7	1	2	19	42	1 588
Ende Dezember 1986											
Landwirtschaft	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	5	1	4	—	—	—	—	—	10
Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	1	1	8	5	22	—	—	—	4	18	59
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4
Zusammen	2	1	15	11	29	—	—	—	7	18	83
Ende April 1987											
Landwirtschaft	1	—	1	11	23	—	—	—	—	—	36
Nahrungs-, Genussmittel	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	4
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	6
Baugewerbe	1	—	168	458	252	—	—	—	—	—	879
Übr. Industrie, Handwerk	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4
Handel und Verwaltung	—	—	6	2	11	—	—	—	—	1	20
Verkehr	—	—	6	—	13	—	—	—	—	—	19
Gastgewerbe	3	1	8	20	63	3	—	2	11	39	150
Gesundheits-, Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
Übrige Erwerbsgruppen ³	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1	7
Zusammen	5	1	196	501	370	3	—	2	13	41	1 132

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1986

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Span- nier	Üb- rige	Deut- sche (BRD)	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Span- nie- rinnen	Üb- rige	
Ende August 1986											
Landwirtschaft	21	35	1	—	—	10	2	—	—	—	69
Nahrungs-, Genussmittel	128	444	3	1	2	56	236	1	—	1	872
Textilindustrie	2	11	—	—	—	2	32	—	—	—	47
Bekleidung	3	3	—	—	—	9	39	1	—	—	55
Holz, Kork, Papier	87	126	2	—	1	3	9	—	—	—	228
Grafisches Gewerbe	43	165	—	—	—	19	32	—	—	—	259
Chemische Industrie	1 054	2 149	14	1	11	469	1 254	2	—	2	4 956
Metall, Maschinen, Uhren	672	1 441	8	—	8	38	125	1	—	1	2 294
Baugewerbe	559	633	20	1	6	22	41	—	—	1	1 283
Übr. Industrie, Handwerk	29	85	—	—	1	10	31	—	—	—	156
Handel und Verwaltung	473	1 039	7	—	8	407	1 080	4	—	4	3 022
Verkehr	311	456	2	—	5	70	223	—	—	1	1 068
Gastgewerbe	138	381	4	—	10	201	334	9	—	13	1 090
Gesundheits-, Körperpflege	66	40	2	—	1	256	231	2	1	2	601
Unterricht, Wissenschaft ¹	81	43	—	—	5	86	73	—	—	3	291
Übrige Erwerbsgruppen ²	188	118	2	—	4	520	704	7	2	3	1 548
Zusammen	3 855	7 169	65	3	62	2 178	4 446	27	3	31	17 839
Ende Dezember 1986											
Landwirtschaft	21	37	1	—	—	11	1	—	—	—	71
Nahrungs-, Genussmittel	136	455	3	1	2	51	257	1	—	1	907
Textilindustrie	2	11	—	—	—	2	32	—	—	—	47
Bekleidung	4	2	—	—	—	10	38	1	—	—	55
Holz, Kork, Papier	97	139	3	—	1	3	8	—	—	—	251
Grafisches Gewerbe	49	169	—	—	—	18	33	—	—	—	269
Chemische Industrie	1 080	2 166	15	1	12	486	1 259	1	—	5	5 025
Metall, Maschinen, Uhren	703	1 538	11	—	7	38	140	1	—	1	2 439
Baugewerbe	568	662	21	1	4	21	42	—	—	1	1 320
Übr. Industrie, Handwerk	30	79	—	—	1	9	31	—	—	—	150
Handel und Verwaltung	489	1 066	8	—	8	433	1 135	4	1	3	3 147
Verkehr	312	467	3	—	6	73	223	—	—	1	1 085
Gastgewerbe	160	392	5	—	9	228	361	8	—	10	1 173
Gesundheits-, Körperpflege	70	45	2	—	—	266	237	2	1	2	625
Unterricht, Wissenschaft ¹	87	47	—	—	6	90	73	—	—	3	306
Übrige Erwerbsgruppen ²	214	135	2	—	4	520	742	9	2	4	1 632
Zusammen	4 022	7 410	74	3	60	2 259	4 612	27	4	31	18 502
Ende April 1987											
Landwirtschaft	20	39	1	—	—	11	2	—	—	—	73
Nahrungs-, Genussmittel	136	441	4	1	2	41	238	1	—	2	866
Textilindustrie	2	8	—	—	—	2	34	—	—	—	46
Bekleidung	3	2	—	—	—	9	40	1	—	—	55
Holz, Kork, Papier	87	141	3	—	1	2	6	1	—	—	241
Grafisches Gewerbe	48	170	—	—	—	16	33	—	—	—	267
Chemische Industrie	1 097	2 171	13	1	17	487	1 229	1	—	4	5 020
Metall, Maschinen, Uhren	696	1 575	12	1	7	37	140	—	—	—	2 468
Baugewerbe	542	674	22	1	5	22	38	—	—	1	1 305
Übr. Industrie, Handwerk	28	65	—	—	1	6	26	—	—	—	126
Handel und Verwaltung	480	1 076	9	—	8	418	1 131	3	1	2	3 128
Verkehr	314	465	3	—	6	70	216	—	—	1	1 075
Gastgewerbe	142	401	8	—	9	226	352	9	—	11	1 158
Gesundheits-, Körperpflege	84	43	2	—	—	272	227	1	—	2	631
Unterricht, Wissenschaft ¹	89	44	—	—	5	91	77	—	1	4	311
Übrige Erwerbsgruppen ²	214	141	2	—	3	478	706	9	2	5	1 560
Zusammen	3 982	7 456	79	4	64	2 188	4 495	26	4	32	18 330

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Erwerbstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1986

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1986											
Landwirtschaft	33	38	30	50	60	11	2	2	3	3	232
Nahrungs-, Genussmittel	172	461	135	59	96	66	238	84	27	65	1 403
Textilindustrie	5	12	22	5	18	6	32	23	—	6	129
Bekleidung	8	3	47	25	15	16	43	75	15	16	263
Holz, Kork, Papier	100	133	101	20	95	6	10	20	6	8	499
Grafisches Gewerbe	84	179	110	36	82	30	35	38	12	23	629
Chemische Industrie	1 351	2 216	596	148	538	626	1 290	256	58	243	7 322
Metall, Maschinen, Uhren	842	1 487	810	225	697	61	132	142	45	99	4 540
Baugewerbe	665	654	1 677	1 460	957	36	42	19	9	14	5 533
Übr. Industrie, Handwerk	50	90	98	45	90	16	37	50	5	18	499
Handel und Verwaltung	733	1 125	684	201	584	592	1 132	680	188	405	6 324
Verkehr	406	484	314	101	286	97	233	87	13	40	2 061
Gastgewerbe	219	412	245	171	660	272	359	179	191	700	3 408
Gesundheits-, Körperpflege	177	54	170	139	223	593	261	518	481	653	3 269
Unterricht, Wissenschaft ¹	278	69	62	17	304	242	95	104	44	176	1 391
Übrige Erwerbsgruppen ²	331	156	343	110	409	652	730	369	239	269	3 608
Zusammen	5 454	7 573	5 444	2 812	5 114	3 322	4 671	2 646	1 336	2 738	41 110
Ende Dezember 1986											
Landwirtschaft	31	40	29	33	32	12	1	3	2	4	187
Nahrungs-, Genussmittel	178	472	136	59	93	60	261	88	29	54	1 430
Textilindustrie	4	12	19	4	17	6	32	23	—	7	124
Bekleidung	10	2	47	25	14	16	42	72	17	16	261
Holz, Kork, Papier	110	146	97	20	87	7	9	18	5	9	508
Grafisches Gewerbe	89	182	109	37	83	30	36	39	11	25	641
Chemische Industrie	1 372	2 232	601	148	556	643	1 294	251	58	246	7 401
Metall, Maschinen, Uhren	875	1 584	813	221	686	59	147	143	45	102	4 675
Baugewerbe	672	682	1 427	803	592	35	43	18	10	12	4 294
Übr. Industrie, Handwerk	50	84	90	41	91	14	37	50	4	17	478
Handel und Verwaltung	748	1 152	694	198	586	618	1 188	680	185	397	6 446
Verkehr	409	493	318	100	272	101	233	83	13	38	2 060
Gastgewerbe	239	424	241	144	619	294	385	173	179	672	3 370
Gesundheits-, Körperpflege	181	59	174	141	217	605	264	517	475	642	3 275
Unterricht, Wissenschaft ¹	285	75	59	18	295	247	96	104	45	182	1 406
Übrige Erwerbsgruppen ²	360	175	340	114	410	654	769	376	247	273	3 718
Zusammen	5 613	7 814	5 194	2 106	4 650	3 401	4 837	2 638	1 325	2 696	40 274
Ende April 1987											
Landwirtschaft	31	42	30	43	60	12	2	3	2	5	230
Nahrungs-, Genussmittel	178	459	142	60	94	51	242	90	28	57	1 401
Textilindustrie	4	8	18	3	14	5	34	22	1	7	116
Bekleidung	7	2	49	21	13	17	44	71	17	14	255
Holz, Kork, Papier	101	148	99	19	87	5	7	19	5	9	499
Grafisches Gewerbe	86	182	109	37	92	27	36	39	13	26	647
Chemische Industrie	1 390	2 237	595	146	586	641	1 265	254	61	252	7 427
Metall, Maschinen, Uhren	865	1 622	819	234	705	59	147	145	48	104	4 748
Baugewerbe	645	693	1 576	1 271	859	37	39	19	10	15	5 164
Übr. Industrie, Handwerk	47	71	93	48	92	11	31	47	4	19	463
Handel und Verwaltung	741	1 167	698	203	606	604	1 183	702	179	410	6 493
Verkehr	414	491	323	99	298	94	226	80	17	37	2 079
Gastgewerbe	223	432	237	158	688	291	372	169	193	696	3 459
Gesundheits-, Körperpflege	198	56	174	145	229	620	253	514	468	654	3 311
Unterricht, Wissenschaft ¹	291	75	62	19	300	253	99	103	48	188	1 438
Übrige Erwerbsgruppen ²	367	182	332	113	423	614	734	362	254	298	3 679
Zusammen	5 588	7 867	5 356	2 619	5 146	3 341	4 714	2 639	1 348	2 791	41 409

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Nominal- und Reallohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorie seit 1982¹

Arbeitnehmerkategorie	Nominallohn in Franken ²					Reallohn (1978 = 100) ³				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
Arbeiter	17.93	18.97	19.60	20.18	20.67	99	102	103	103	105
gelernte	18.61	19.37	19.93	20.61	21.12	100	101	101	101	104
an- und ungelernete	17.38	18.63	19.30	19.80	20.27	99	103	104	103	106
Arbeiterinnen	14.57	15.67	16.38	16.75	17.40	106	110	112	111	116
Männliche Angestellte	4 343	4 543	4 649	4 773	4 917	101	102	102	101	104
Kategorie 1 ⁴	5 044	5 277	5 418	5 610	5 774	102	103	103	104	107
Kategorie 2 ⁵	3 734	3 888	3 984	4 100	4 227	95	96	95	96	98
Kategorie 3 ⁶	3 117	3 215	3 273	3 236	3 275	100	100	99	95	96
Weibliche Angestellte	3 025	3 135	3 217	3 342	3 496	101	101	101	102	107
Kategorie 1 ⁴	3 901	4 055	4 173	4 369	4 601	102	103	103	105	110
Kategorie 2 ⁵	2 865	2 961	3 025	3 182	3 320	100	100	99	101	106
Kategorie 3 ⁶	2 354	2 435	2 500	2 613	2 743	103	104	104	105	110

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Franken pro Stunde für Arbeiter und Arbeiterinnen; Franken pro Monat für Angestellte. ³ Nominallohn abzüglich Teuerung von Oktober zu Oktober gemäss Basler Index der Konsumentenpreise. ⁴ Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ⁵ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁶ Hilfsangestellte wie Bürodienler, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter in Franken pro Stunde 1985 und 1986¹

Wirtschaftszweig	Gelernte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter ²		Alle Arbeiter		Gelernte Arbeiterinnen		Ungelernte Arbeiterinnen ²		Alle Arbeiterinnen	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Industrie, Gewerbe	21.15	21.67	22.31	22.87	21.77	22.30	.	.	.	.	18.16	18.97
Baugewerbe	19.55	20.15	16.18	16.44	17.85	18.24	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen	20.30	20.72	17.75	18.47	18.89	19.51	12.99	13.96	13.31	13.68	13.27	13.71
Zusammen	20.61	21.12	19.80	20.27	20.18	20.67	.	.	.	.	16.75	17.40

¹ Siehe Fussnote 1 der unteren Tabelle. ² Einschliesslich angelernte.

Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Franken pro Monat 1986¹

Wirtschaftszweig	Kategorie 1 ²				Kategorie 2 ³				Alle Kategorien ⁴			
	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total
Männliche Angestellte												
Industrie, Gewerbe	5 962	6 063	.	6 028	4 766	4 574	.	4 618	5 568	5 421	.	5 424
Dienstleistungen	5 626	5 338	4 490	5 472	4 023	4 209	3 235	3 932	4 804	4 565	3 572	4 416
Zusammen	5 761	5 875	4 475	5 774	4 206	4 459	3 233	4 227	5 056	5 216	3 569	4 917
Weibliche Angestellte												
Industrie, Gewerbe	4 783	5 427	.	4 969	3 767	3 790	.	3 737	3 993	4 284	2 586	3 995
Dienstleistungen	4 542	4 382	3 413	4 306	3 399	3 004	2 542	3 067	3 658	3 299	2 642	3 207
Zusammen	4 630	5 217	3 389	4 601	3 554	3 577	2 535	3 320	3 797	4 036	2 639	3 496

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ³ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁴ Einschliesslich der hier nicht aufgeführten Kategorie 3 (Hilfsangestellte wie Bürodienler, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.).

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1984¹

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987	Art ²	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987
Hochbau	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Tiefbau	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Steinhauer	D	17.—	17.40	18.10	18.35	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Plattenleger	M	17.90	18.55	19.10	19.40	M	14.20	14.75	15.20	15.45
Marmorist	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Glaser	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Zimmermann	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Schreiner	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Bauisoleur ³	D	16.90	17.30	18.—	18.25	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Gipser	M	17.45	18.05	18.45	18.65	M	14.60	15.10	15.45	15.60
Maler	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Tapezierer	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Dachdecker	D	16.80	17.20	17.90	18.15	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Bodenleger	D	722.45 ⁴	739.70 ⁴	761.25 ⁴	764.60 ⁴	D	13.55	13.90	14.45	14.65
Metallbauschlosser	M	13.60	14.—	14.60	15.70	M	11.50	11.85	12.35	12.90
Spengler	M	14.15	14.60	15.20	16.35	M ⁵	10.85	11.20	11.65	12.15
Elektroinstallateur	M ⁶	14.75	15.20	15.80	16.95	M	11.70	12.05	12.55	13.10
Heizungsmonteur	M ⁷	15.92	16.32	16.71	16.71	M	12.21	12.51	12.76	12.76
Isoleur	M ⁸	14.75	15.20	15.80	16.95	M	10.85	11.20	11.65	12.15
Autotransport	M ⁹	2.950 ⁹	3.040 ⁹	3.135 ⁹	3.235 ⁹	M ¹⁰	2.590 ¹⁰	2.670 ¹⁰	2.750 ¹⁰	102.850
Automechaniker	M	11.20	11.70	11.70	11.70	M	8.55	9.05	9.05	9.05

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich seit 1. Januar 1984 100 Franken pro Kind und Monat. ³ Bis 1984: Asphaltleur. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ Verheiratet. ⁶ A-Elektroinstallateur. ⁷ A-Heizungsmonteur. ⁸ A-Isoleur. ⁹ Chauffeur (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ¹⁰ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Neueintragen und Löschungen von Firmen seit 1981¹

Jahr	Einzel-firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Staats- an- stalten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragen											
1981	244	67	11	391	—	14	7	—	9	46	789
1982	253	69	8	363	—	18	10	—	3	46	770
1983	279	47	14	384	—	12	8	—	6	31	781
1984	293	58	11	351	—	11	6	—	6	69	805
1985	318	65	6	383	—	13	3	—	7	66	861
1986	329	72	11	363	—	18	5	—	9	31	838
Löschungen											
1981	220	46	20	201	—	14	11	—	5	36	553
1982	219	51	8	216	—	15	2	—	6	40	557
1983	236	56	18	275	—	28	12	—	3	27	655
1984	253	39	15	276	—	18	7	—	4	37	649
1985	269	51	15	247	—	12	4	—	6	46	650
1986	300	67	16	285	—	13	4	—	5	48	738
Überschuss der Neueintragen											
1981	24	21	-9	190	—	—	-4	—	4	10	236
1982	34	18	—	147	—	3	8	—	-3	6	213
1983	43	-9	-4	109	—	-16	-4	—	3	4	126
1984	40	19	-4	75	—	-7	-1	—	2	32	156
1985	49	14	-9	136	—	1	-1	—	1	20	211
1986	29	5	-5	78	—	5	1	—	4	-17	100

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform und Kapital seit 1981

Jahres- ende	Alle Firmen									Davon Hauptsitz BS ¹	
	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften ²	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Total ³	Anzahl Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1981	2 414	360	218	5 289	270	299	170	1 688	10 710	5 536	7 753 145
1982	2 448	378	218	5 436	273	307	167	1 694	10 923	5 670	8 191 761
1983	2 491	369	214	5 545	257	303	170	1 698	11 049	5 749	8 160 988
1984	2 531	388	210	5 620	250	302	172	1 731	11 206	5 800	8 890 795
1985	2 580	402	201	5 756	251	301	173	1 741	11 407	5 927	9 380 849
1986	2 609	407	196	5 834	256	302	177	1 724	11 505	5 997	9 785 651

¹ Davon Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt. ² Einschliesslich 2 Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform, Kapital und Erwerbszweig Ende 1986

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach Rechtsform ¹					Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach Kapital in 1000 Fr. ¹				Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel- firmen	Kollektiv- ges.	Kom- mandit- ges.	Aktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	GmbH	in an- dern Kantonen ²	im Aus- land ³
Kieswerke und Gartenbau	16	2	1	13	—	1	5	5 975	—	1	—
Industrie, Gewerbe	867	140	87	1 216	54	16	3 050	1 247 188	1 866	117	12
Nahrungs- und Genussmittel	40	2	5	53	2	5	222	43 298	80	—	—
Textilindustrie	5	1	5	28	3	—	796	11 990	140	2	—
Bekleidungsindustrie	32	3	4	31	2	—	198	5 650	40	2	—
Baugewerbe	202	55	12	264	14	3	347	185 661	301	49	—
Holzgewerbe	72	9	7	60	3	2	75	8 615	60	6	—
Metalle, Maschinen	356	49	35	490	17	1	904	130 356	930	48	4
Papier, Leder, Kautschuk	62	6	9	48	4	—	316	52 605	80	5	2
Chemische Industrie	21	3	4	141	7	—	51	780 533	140	5	6
Grafisches Gewerbe	77	12	6	101	2	5	141	28 480	95	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 123	180	80	3 651	160	253	37 730	7 240 222	24 519	132	20
Handel	761	130	45	1 410	83	15	9 655	404 523	6 306	44	9
Banken, Beteiligungen	8	4	8	815	35	3	27 325	6 269 781	15 512	25	3
Versicherungen	22	1	2	22	—	25	11	212 600	—	1	1
Bau- und Terraingeseellschaften	31	11	7	694	11	163	466	221 079	1 726	5	—
Hilfsdienste des Handels	301	34	18	710	31	47	273	132 239	975	57	7
Gastgewerbe	292	25	4	102	—	6	8	40 331	—	1	—
Verkehrsgewerbe	101	11	7	448	15	9	824	337 353	1 040	24	9
Private Dienstleistungen	188	43	12	131	13	13	474	26 264	277	6	—
Kulturpflege	46	13	1	66	5	12	20	11 657	102	3	—
Gesundheits- und Körperpflege	99	26	6	41	5	1	318	8 287	110	1	—
Reinigung	43	4	5	24	3	—	136	6 320	65	2	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt	2 587	401	191	5 561	242	298	42 091	8 897 333	27 707	.	.
in andern Kantonen	20	4	4	249	2	2	.	.	.	281	.
im Ausland	2	2	1	22	12	2	.	.	.	.	41
Alle Firmen	2 609	407	196	5 832	256	302	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 150 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 668 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonalem Hauptsitz. ³ 15 deutsche Firmen, 7 US-amerikanische, 4 französische, 3 belgische, je 2 australische, bahamaische, britische und niederländische sowie je 1 dänische, libanesische, liechtensteinische und schwedische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1986¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in Mio Fr.							Total ²
	0,05	Über 0,05– 0,1	Über 0,1– 0,5	Über 0,5– 1	Über 1– 5	Über 5– 10	Über 10	
Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	4	2	5	1	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	476	285	328	61	51	4	7	1 216
Nahrungs- und Genussmittel	16	9	14	8	3	–	1	53
Textilindustrie	11	4	9	1	3	–	–	28
Bekleidungsindustrie	16	8	5	–	2	–	–	31
Baugewerbe	104	51	80	17	8	1	3	264
Holzgewerbe	21	16	23	–	–	–	–	60
Metalle, Maschinen	176	134	140	16	21	1	–	490
Papier, Leder, Kautschuk	23	12	9	2	1	–	1	48
Chemische Industrie	62	29	29	8	9	2	2	141
Grafisches Gewerbe	47	22	19	9	4	–	–	101
Handel, Banken, Versicherungen	1 781	689	734	174	176	38	48	3 651
Handel	732	282	288	47	49	6	3	1 410
Banken, Beteiligungen	278	124	180	74	93	27	36	815
Versicherungen	6	2	4	1	1	3	5	22
Bau- und Terraingeseellschaften	344	146	140	31	24	1	3	694
Hilfsdienste des Handels	421	135	122	21	9	1	1	710
Gastgewerbe	43	28	24	2	3	1	1	102
Verkehrsgewerbe	215	88	89	20	22	4	5	448
Private Dienstleistungen	72	25	28	2	4	–	–	131
Kulturpflege	33	15	15	1	2	–	–	66
Gesundheits- und Körperpflege	25	7	7	1	1	–	–	41
Reinigung	14	3	6	–	1	–	–	24
Zusammen	2 591	1 117	1 208	260	257	47	61	5 561
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	200	200	975	600	4 000	–	–	5 975
Industrie und Gewerbe	23 800	26 645	89 270	51 390	136 320	29 000	890 763	1 247 188
Nahrungs- und Genussmittel	800	828	4 170	6 500	11 000	–	20 000	43 298
Textilindustrie	550	400	2 190	1 000	7 850	–	–	11 990
Bekleidungsindustrie	800	800	1 350	–	2 700	–	–	5 650
Baugewerbe	5 200	4 801	22 190	14 550	27 920	6 000	105 000	185 661
Holzgewerbe	1 050	1 540	6 025	–	–	–	–	8 615
Metalle, Maschinen	8 800	12 311	37 465	13 380	50 400	8 000	–	130 356
Papier, Leder, Kautschuk	1 150	1 170	4 885	1 400	4 000	–	40 000	52 605
Chemische Industrie	3 100	2 745	7 225	7 350	19 350	15 000	725 763	780 533
Grafisches Gewerbe	2 350	2 050	3 770	7 210	13 100	–	–	28 480
Handel, Banken, Versicherungen	89 050	63 105	200 436	153 495	421 600	324 681	5 987 815	7 240 222
Handel	36 600	25 767	79 286	40 785	112 785	50 500	58 800	404 523
Banken, Beteiligungen	13 900	11 776	50 374	65 737	235 798	224 181	5 668 015	6 269 781
Versicherungen	300	200	1 100	1 000	2 000	30 000	178 000	212 600
Bau- und Terraingeseellschaften	17 200	13 109	37 227	26 628	48 875	10 000	68 000	221 079
Hilfsdienste des Handels	21 050	12 253	32 449	19 345	22 142	10 000	15 000	132 239
Gastgewerbe	2 150	2 559	6 750	2 000	6 250	7 000	13 622	40 331
Verkehrsgewerbe	10 750	8 282	23 138	16 800	50 183	28 000	200 200	337 353
Private Dienstleistungen	3 600	2 141	8 023	2 000	10 500	–	–	26 264
Kulturpflege	1 650	1 300	4 207	1 000	3 500	–	–	11 657
Gesundheits- und Körperpflege	1 250	621	2 416	1 000	3 000	–	–	8 287
Reinigung	700	220	1 400	–	4 000	–	–	6 320
Zusammen	129 550	102 932	328 592	226 285	628 853	388 681	7 092 400	8 897 333

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschliesslich 20 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

Neueintragenen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1986¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- veränderung
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Nach Erwerbszweig									
Kieswerke und Gartenbau	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Gewerbe	180	165	-7	13 940	75 139	10 731	226	-2 282	75 840
Nahrungs- und Genussmittel	5	3	2	-	-	-	-	50	50
Textilindustrie	1	2	-1	50	-	50	-	-50	-50
Bekleidungsindustrie	7	8	-	255	50	6 050	50	-	-5 795
Baugewerbe	58	42	1	7 320	14 010	626	-	50	20 754
Holzgewerbe	8	15	3	105	3	251	1	-200	-344
Metalle, Maschinen	60	61	-9	4 990	2 852	2 709	50	-732	4 351
Papier, Leder, Kautschuk	14	10	-2	110	2 910	160	125	-150	2 585
Chemische Industrie	11	14	-2	600	54 514	595	-	-1 300	53 219
Grafisches Gewerbe	16	10	1	510	800	290	-	50	1 070
Handel, Banken, Versicherungen ³	432	382	6	49 773	444 938	158 652	29 405	4 332	310 986
Handel	212	210	1	9 330	22 835	24 434	3 335	1 175	5 571
Banken, Beteiligungen ³	42	55	3	31 720	412 433	130 032	25 120	2 382	291 383
Versicherungen	3	2	-	-	8 000	-	-	-	8 000
Bau- und Terraingeseellschaften	20	34	-	1 600	330	1 582	-	75	423
Hilfsdienste des Handels	155	81	2	7 123	1 340	2 604	950	700	5 609
Gastgewerbe	52	52	-1	741	20 780	195	14 808	-100	6 418
Verkehrsgewerbe	50	39	-	10 475	4 200	3 039	100	-2 050	9 486
Private Dienstleistungen	55	26	2	1 832	690	550	-	100	2 072
Kulturpflege	21	11	-	1 470	410	250	-	-	1 630
Gesundheits- und Körperpflege	21	9	2	302	280	-	-	100	682
Reinigung	13	6	-	60	-	300	-	-	-240
Nach Rechtsform									
Einzelfirmen	327	297	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	72	67	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	11	16	.	86	15	301	176	.	-376
Aktiengesellschaften ³	341	270	.	76 351	545 232	171 875	44 363	.	405 345
Kommanditaktiengesellschaften	-	-	.	-	-	-	-	.	-
GmbH	16	12	.	324	500	991	-	.	-167
Genossenschaften	5	4	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	-	-	.	-	-	-	-	.	-
Zusammen ³	772	666	.	76 761	545 747	173 167	44 539	.	404 802

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. ³ Ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1978¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553
1982	14	304	53	7	118	23	35	3	557
1983	19	363	48	10	117	71	18	9	655
1984	18	363	42	3	129	74	12	8	649
1985	20	317	54	5	115	69	35	35	650
1986	24	314	91	9	144	84	35	37	738

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Wertpapiere an der Basler Börse seit 1979

Monat, Land	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Bezahlte Kurse								
Januar	8 068	8 467	7 500	5 836	10 428	14 821	16 565	27 604
Februar	7 091	7 981	7 009	6 112	8 995	13 458	14 355	16 688
März	6 803	7 955	7 666	7 439	11 036	11 427	15 358	18 313
April	6 636	6 340	7 594	7 149	10 484	10 826	12 901	24 572
Mai	6 989	5 861	6 658	6 093	10 291	12 664	14 278	17 200
Juni	6 325	6 617	7 477	6 243	10 573	11 124	15 279	16 154
Juli	6 358	7 227	7 474	6 153	9 111	11 958	17 407	17 079
August	6 996	7 267	7 731	7 311	10 253	14 147	14 494	17 111
September	6 449	8 176	6 995	8 873	10 605	12 932	17 196	19 392
Oktober	7 900	8 724	6 265	9 996	9 776	13 680	18 446	17 851
November	7 238	8 863	6 631	9 890	10 505	13 650	19 696	18 853
Dezember	5 438	7 971	6 513	8 894	10 615	10 854	17 594	17 587
Zusammen	82 291	91 449	85 513	89 989	122 672	151 541	193 569	228 404
Umsatz in Millionen Franken¹								
Januar	2 211,8	2 130,7	2 704,8	2 044,5	3 582,8	6 164,0	6 529,7	11 189,6
Februar	1 755,3	2 387,9	2 936,5	2 348,1	3 686,7	5 394,5	6 253,6	8 195,9
März	2 998,6	2 474,9	3 264,8	3 355,2	5 122,6	6 429,4	6 666,1	10 085,2
April	2 012,9	1 720,7	2 367,5	2 660,0	4 616,1	5 503,0	5 997,4	11 389,9
Mai	1 933,6	2 134,8	2 360,7	2 367,6	5 014,7	5 965,1	6 716,2	7 456,4
Juni	2 301,8	2 336,6	2 943,8	3 117,4	4 718,5	5 028,5	7 427,2	7 306,6
Juli	2 257,6	2 549,4	2 734,2	3 014,7	3 928,2	4 326,1	7 594,0	7 620,7
August	2 004,6	1 673,6	2 303,6	3 342,6	3 975,0	5 723,0	6 115,0	7 122,1
September	2 204,7	2 366,2	2 287,5	3 565,8	4 272,3	5 717,4	6 962,0	7 924,4
Oktober	2 292,4	2 878,5	1 700,5	4 121,4	4 723,7	6 238,1	8 124,0	6 200,9
November	1 634,5	2 826,2	2 352,5	3 760,3	5 458,5	5 774,7	8 757,0	6 990,2
Dezember	1 782,4	3 152,1	3 209,2	3 986,0	5 555,7	5 380,1	8 628,4	7 001,4
Zusammen	25 390,2	28 631,6	31 165,6	37 683,6	54 654,8	67 643,9	85 770,6	98 483,3
Kotierte Obligationen Ende Jahr								
Schweizerische	1 270	1 303	1 348	1 394	1 293	1 279	1 292	1 307
Ausländische	343	386	449	546	629	711	771	863
Zusammen	1 613	1 689	1 797	1 940	1 922	1 990	2 063	2 170
Kotierte Aktien Ende Jahr								
Schweizerische	154	154	159	158	158	161	177	204
Ausländische	162	163	167	162	169	180	185	198
Zusammen	316	317	326	320	327	341	362	402

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.Ausgewählte Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1979¹

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850
1984	79.23	85.34	82.41	25.89	27.80	26.91	2.99	3.23	3.01	2.11	2.60	2.60	25 085	28 425	25 625
1985	81.29	85.66	84.29	26.68	28.03	27.53	2.96	3.39	2.98	2.07	2.94	2.07	21 475	30 300	21 825
1986	80.15	85.02	83.57	24.56	27.66	25.22	2.31	3.03	2.39	1.61	2.10	1.62	19 125	25 200	20 425

¹ Mittelkurse.

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1930

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ¹			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ²
			Aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1930	14.	11	257	854	1 111	20 240	9 961	116 000
1935	19.	11	256	1 026	1 282	31 050	15 252	145 000
1940	24.	11	281	899	1 180	30 870	13 623	164 000
1945	29.	11	318	1 581	1 899	55 450	30 235	367 000
1950	34.	11	325	1 978	2 303	79 300	43 508	420 000
1955	39.	11	326	2 228	2 554	123 700	57 763	455 000
1960	44.	11	304	2 325	2 629	132 100	63 500	474 000
1965	49.	11	310	2 301	2 611	162 500	78 900	489 000
1970	54.	11	254	2 348	2 602	168 140	86 073	474 000
1975	59.	10	247	2 326	2 573	166 800	85 127	438 000
1976	60.	10	251	2 637	2 888	171 700	87 155	431 000
1977	61.	10	273	2 601	2 874	173 500	87 901	453 000
1978	62.	10	277	2 619	2 896	173 500	88 574	436 000
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ³	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000

¹ Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ² Verkaufte Eintrittskarten. ³ Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1985 und 1986

Messe	Veranstaltung (in Basel)		Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
	Nähere Bezeichnung	(Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)					
1985							
Swissbau	6. (6.)	Baufachmesse (1983)	5.2.	6	108 650	1 114	120 773
EUSM	13. (13.)	Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1984)	11.4.	8	88 000	1 635	81 247
KAM	26. (14.)	Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1984)	13.4.	9	9 600	62	22 950
Natura ¹	6. (6.)	Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1984)	11.5.	10	9 000	176	*
ART 16'85	16. (16.)	Internationale Kunstmesse (1984)	12.6.	6	37 450	314	53 614
Ineltec	12. (12.)	Internationale Fachmesse für Elektronik und Elektrotechnik (1983)	10.9.	5	84 250	839	67 366
Swissdata ²	4. (4.)	Fachmesse für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung (1984)	10.9.	5	23 200	333	*
Büfa	26. (2.)	Fachmesse für Büro-Automation, -Einrichtung, -Organisation und -Technik (1983)	1.10.	5	75 000	272	58 229
Herbstmesse	13. (13.)	Basler Herbstwarenmesse (1984)	26.10.	10	42 750	434 ³	200 000
Snow ⁴	11. (11.)	Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1984)	26.10.	10	2 500	31	*
Igeho	11. (11.)	Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie und Restauration (1983)	14.11.	7	67 800	695	67 378

Fussnoten siehe Seite 119.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1985 und 1986

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
1986						
Baumaschinen	8. (6.) Baumaschinenmesse (1981)	6.2.	7	55 700	137	31 218
Eurocast	3. (2.) Internationale Fachmesse für Kabel- und Satellitenfernsehen mit Fachtagung (1984)	11.2.	3	1 200	24	1 514
Natura ¹	7. (7.) Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1985)	8.3.	10	10 280	197	*
Eisenbahn ¹	3. (3.) Ausstellung für alle Freunde der Eisenbahn und des öffentlichen Verkehrs (1982)	8.3.	10	4 900	52	*
Swisspack	7. (7.) Internationale Verpackungsmesse (1983)	8.4.	4	42 000	383	22 464
KAM	27. (15.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1985)	12.4.	9	9 600	63	26 411
EUSM	14. (14.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1985)	17.4.	8	90 300	1 784	91 151
FAWEM	5. (5.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1982)	28.5.	7	51 400	285	41 964
ART 17'86	17. (17.) Internationale Kunstmesse (1985)	12.6.	6	37 450	300	54 386
Interferex	14. (14.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1984)	7.9.	3	25 600	320	6 062
Swissdata	5. (5.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung (1985)	9.9.	5	36 500	450	47 446
Sama ⁵	3. (3.) Internationale Fachmesse für Spitzentechnologien: Produktion – Automation – industrielle Robotik – Miniaturisation – Oberflächenbehandlung (1984)	9.9.	5	7 200	70	*
Fabritec ⁵	2. (2.) Internationale Fachmesse für Fabrikationseinrichtungen in der Elektronik (1984)	9.9.	5	7 500	106	*
Holz	12. (12.) Schweizer Fachmesse für die Holzbearbeitung (1983)	1.10.	7	40 000	263	56 601
Pro Aqua – Pro Vita	10. (10.) Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Umweltschutz (1983)	7.10.	4	24 150	299	13 466
Herbstmesse	14. (14.) Basler Herbstwarenmesse (1985)	25.10.	10	42 750	425 ³	200 000
Snow ⁴	12. (12.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1985)	25.10.	10	2 500	48	*
Swisstech	3. (3.) Fachmesse der Zulieferindustrie und des technischen Industriebedarfs (1984)	25.11.	5	36 500	684	20 621

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Im Rahmen der Ineltec. ³ Einschliesslich Sammlerbörse. ⁴ Im Rahmen der Herbstwarenmesse. ⁵ Im Rahmen der Swissdata.

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1976

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 392
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 895
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 491

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1980

Titel	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	81 172	58 090	55 072	51 841	40 630	34 266	134 469
Juristische Personen	77 658	55 561	50 789	48 420	38 041	31 418	133 190
Kapitalhypotheken	71 408	53 275	43 995	45 165	34 014	27 073	127 629
Maximalhypotheken	6 250	2 286	6 794	3 256	4 027	4 345	5 561
Natürliche Personen	3 514	2 529	4 283	3 421	2 588	2 848	1 279
Kapitalhypotheken	1 893	1 711	2 928	2 121	1 704	1 748	852
Maximalhypotheken	1 621	818	1 355	1 300	884	1 100	427
Schuldbriefe	588 334	532 544	617 421	705 962	569 858	730 355	774 308
Juristische Personen	314 609	282 824	369 249	469 482	315 869	432 895	404 330
Natürliche Personen	1 833	1 849	1 686	2 086	1 888	2 135	5 400
Inhaber	271 538	247 736	246 196	233 285	250 421	292 711	361 231
Eigentümer	355	135	290	1 110	1 680	2 615	3 348
Gesetzliche Pfandrechte	2 100	3 185	1 748	4 520	3 325	6 901	8 919
Öffentlich-rechtliche Grundlast	39	181	–	56	5	–	–
Übrige Titel	200	–	837	87	–	12	691
Zusammen	671 844	594 000	675 077	762 466	613 819	771 534	918 387
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	108 525	80 761	118 439	115 186	102 793	122 731	112 085
Juristische Personen	93 914	77 256	115 924	110 029	95 649	118 809	109 752
Kapitalhypotheken	78 040	71 045	111 371	82 785	94 954	110 907	106 174
Maximalhypotheken	15 873	6 211	4 553	27 244	695	7 903	3 579
Natürliche Personen	14 611	3 505	2 515	5 156	7 145	3 922	2 332
Kapitalhypotheken	12 596	2 370	1 966	3 626	3 515	3 129	1 477
Maximalhypotheken	2 015	1 135	549	1 530	3 629	793	855
Schuldbriefe	193 632	140 649	119 841	148 290	236 164	142 203	207 061
Juristische Personen	39 905	53 313	53 283	47 269	159 837	48 899	93 049
Natürliche Personen	2 216	1 630	846	3 376	1 218	935	3 718
Inhaber	150 964	85 386	65 580	96 924	74 978	91 130	109 309
Eigentümer	546	320	133	721	132	1 239	985
Gesetzliche Pfandrechte	1 070	2 091	440	3 708	1 462	4 112	3 172
Öffentlich-rechtliche Grundlast	102	180	11	62	83	15	14
Übrige Titel	78	–	–	17	8	18	–
Zusammen	303 407	223 681	238 732	267 262	340 510	269 079	322 332

Bautätigkeit 1985 und 1986 sowie Bauvorhaben 1986 und 1987 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisierungsgrad 1986 ¹
	1985	1986	Veränderung in %	1986	1987	Veränderung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	33 252	44 559	34	41 030	74 727	82	109
Erziehung, Bildung, Forschung	16 252	25 319	56	19 363	49 996	158	131
Bauten für kulturelle Zwecke	6 044	5 014	-17	5 435	3 371	-38	92
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	6 594	7 674	16	10 192	12 607	24	75
Kirchen	4 362	6 552	50	6 040	8 753	45	108
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	55 015	52 000	-5	39 775	34 796	-13	131
Akutspitäler	42 028	33 948	-19	18 906	20 470	8	180
Pflegeheime, übrige Gesundheit	6 587	12 312	87	15 129	8 786	-42	81
Wasserversorgung	6 400	5 740	-10	5 740	5 540	-3	100
Umweltschutz	34 385	26 064	-24	38 454	30 993	-19	68
Kanalisation, Kläranlagen	33 029	24 849	-25	27 807	19 830	-29	89
Kehrichtbeseitigung	-	-	-	8 000	8 000	0	.
Bach- und Flussverbauungen	88	104	18	120	446	272	87
Übriger Umweltschutz	1 268	1 111	-12	2 527	2 717	8	44
Verkehr, Kommunikation	53 628	48 411	-10	57 127	53 362	-7	85
Nationalstrassen	24 340	16 524	-32	15 665	13 483	-14	105
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	9 977	10 399	4	15 425	16 554	7	67
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	1 492	912	-39	2 130	2 055	-4	43
Busbetriebe, Bahnanlagen	5 524	7 406	34	8 363	6 347	-24	89
Übrige Hochbauten	1 017	3 423	237	4 795	4 771	-1	71
Übrige Tiefbauten	11 278	9 747	-14	10 749	10 152	-6	91
Energie	9 891	7 235	-27	9 178	9 065	-1	79
Elektrizität	2 598	1 025	-61	1 916	1 285	-33	53
Gas	1 805	1 450	-20	1 450	1 585	9	100
Fernheizung	4 698	4 370	-7	4 370	6 045	38	100
Übrige Energie	790	390	-51	1 442	150	-90	27
Verteidigung	2 546	6 305	148	7 895	10 895	38	80
Wohnungsbau	248 966	237 745	-5	242 887	236 627	-3	98
Einfamilienhäuser	23 071	22 322	-3	15 938	17 753	11	140
Mehrfamilienhäuser	198 185	185 345	-6	192 423	195 322	2	96
Alterswohnungen	2 145	1 150	-46	2 150	2 150	0	53
Altersheime	15 437	18 149	18	18 680	9 975	-47	97
Übrige Heime	4 581	4 128	-10	6 350	6 432	1	65
Übriges Wohnen	805	253	-69	140	314	124	181
Autoboxen zu Wohnungsbauten	245	430	76	278	481	73	155
Private Autoeinstellhallen	4 497	5 968	33	6 928	4 200	-39	86
Land- und Forstwirtschaft	971	1 235	27	3 930	3 849	-2	31
Industrielle und gewerbliche Bauten	352 404	328 624	-7	357 754	405 699	13	92
Betriebsgebäude, Werkstätten	113 120	74 728	-34	88 520	84 171	-5	84
Lagerhallen, Depots	7 113	7 738	9	3 425	6 628	94	226
Tankanlagen	8 643	4 575	-47	5 085	2 400	-53	90
Bürogebäude	139 408	147 832	6	160 527	179 619	12	92
Geschäftshäuser	44 943	56 282	25	68 487	98 889	44	82
Ausstellungsgebäude	1 035	3 100	200	1 770	140	-92	175
Gastgewerbe, Kongressgebäude	8 675	8 662	0	5 370	15 243	184	161
Gewerbliche Autoeinstellhallen	2 500	450	-82	300	1 840	.	150
Übrige industrielle Bauten	26 967	25 257	-6	24 270	16 769	-31	104
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	48 401	51 979	7	50 512	46 777	-7	103
Alle Bauten	839 459	804 157	-4	848 542	906 790	7	95

¹ Bautätigkeit 1986 in Prozent der Bauvorhaben 1986.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1986 und Bauvorhaben 1987 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1986 verbaut	Bautätigkeit 1986	Bauvorhaben 1987	Ausführung später	Zusammen	Bautätigkeit 1986	Bauvorhaben 1987
Bildung, Forschung, Erholung	61 189	44 559	74 727	269 239	449 714	5,5	8,2
Erziehung, Bildung, Forschung	41 269	25 319	49 996	192 217	308 801	3,1	5,5
Bauten für kulturelle Zwecke	5 299	5 014	3 371	5 035	18 719	0,6	0,4
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	9 672	7 674	12 607	39 616	69 569	1,0	1,4
Kirchen	4 949	6 552	8 753	32 371	52 625	0,8	1,0
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	103 580	52 000	34 796	41 348	231 724	6,5	3,8
Akutspitäler	90 233	33 948	20 470	13 923	158 574	4,2	2,3
Pflegeheime, übrige Gesundheit	4 147	12 312	8 786	21 185	46 430	1,5	1,0
Wasserversorgung	9 200	5 740	5 540	6 240	26 720	0,7	0,6
Umweltschutz	526 032	26 064	30 993	158 214	741 303	3,2	3,4
Kanalisation, Kläranlagen	524 907	24 849	19 830	73 894	643 480	3,1	2,2
Kehrichtbeseitigung	—	—	8 000	80 000	88 000	—	0,9
Bach- und Flussverbauungen	48	104	446	—	598	0,0	0,0
Übriger Umweltschutz	1 077	1 111	2 717	4 320	9 225	0,1	0,3
Verkehr, Kommunikation	580 026	48 411	53 362	687 406	1 369 205	6,0	5,9
Nationalstrassen	541 382	16 524	13 483	580 194	1 151 583	2,1	1,5
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	16 057	10 399	16 554	40 237	83 247	1,3	1,8
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	7 581	912	2 055	3 550	14 098	0,1	0,2
Busbetriebe, Bahnanlagen	—	7 406	6 347	5 700	19 453	0,9	0,7
Übrige Hochbauten	1 022	3 423	4 771	3 190	12 406	0,4	0,5
Übrige Tiefbauten	13 984	9 747	10 152	54 535	88 418	1,2	1,1
Energie	15 536	7 235	9 065	24 336	56 172	0,9	1,0
Elektrizität	2 786	1 025	1 285	4 116	9 212	0,1	0,1
Gas	3 450	1 450	1 585	3 070	9 555	0,2	0,2
Fernheizung	9 300	4 370	6 045	13 500	33 215	0,5	0,7
Übrige Energie	—	390	150	3 650	4 190	0,0	0,0
Verteidigung	10 659	6 305	10 895	9 842	37 701	0,8	1,2
Wohnungsbau	248 292	237 745	236 627	146 570	869 234	29,6	26,1
Einfamilienhäuser	10 391	22 322	17 753	4 850	55 316	2,8	2,0
Mehrfamilienhäuser	213 401	185 345	195 322	121 035	715 103	23,0	21,5
Alterswohnungen	445	1 150	2 150	300	4 045	0,1	0,2
Altersheime	20 090	18 149	9 975	16 490	64 704	2,3	1,1
Übrige Heime	1 181	4 128	6 432	2 940	14 681	0,5	0,7
Übriges Wohnen	30	253	314	80	677	0,0	0,0
Autoboxen zu Wohnungsbauten	180	430	481	125	1 216	0,1	0,1
Private Autoeinstellhallen	2 574	5 968	4 200	750	13 492	0,7	0,5
Land- und Forstwirtschaft	1 591	1 235	3 849	420	7 095	0,2	0,4
Industrielle und gewerbliche Bauten	440 528	328 624	405 699	568 003	1 742 854	40,9	44,7
Betriebsgebäude, Werkstätten	137 283	74 728	84 171	19 748	315 930	9,3	9,3
Lagerhallen, Depots	2 603	7 738	6 628	1 000	17 969	1,0	0,7
Tankanlagen	5 528	4 575	2 400	170	12 673	0,6	0,3
Bürogebäude	215 067	147 832	179 619	344 747	887 265	18,4	19,8
Geschäftshäuser	29 593	56 282	98 889	177 940	362 704	7,0	10,9
Ausstellungsgebäude	350	3 100	140	—	3 590	0,4	0,0
Gastgewerbe, Kongressgebäude	7 051	8 662	15 243	14 248	45 204	1,1	1,7
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 000	450	1 840	2 600	5 890	0,1	0,2
Übrige industrielle Bauten	42 053	25 257	16 769	7 550	91 629	3,1	1,8
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	51 979	46 777	—	98 756	6,5	5,2
Alle Bauten	1 987 433	804 157	906 790	1 905 378	5 603 758	100	100

Bautätigkeit 1985 und 1986 sowie Bauvorhaben 1986 und 1987 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisie- rungs- grad 1986 ¹
	1985	1986	Verän- derung in %	1986	1987	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	33 252	44 559	34	41 030	74 727	82	109
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	55 015	52 000	-5	39 775	34 796	-13	131
Umweltschutz	34 385	26 064	-24	38 454	30 993	-19	68
Verkehr, Kommunikation	53 628	48 411	-10	57 127	53 362	-7	85
Energie	9 891	7 235	-27	9 178	9 065	-1	79
Verteidigung	2 546	6 305	148	7 895	10 895	38	80
Wohnungsbau	248 966	237 745	-5	242 887	236 627	-3	98
Land- und Forstwirtschaft	971	1 235	27	3 930	3 849	-2	31
Industrie, Gewerbe	352 404	328 624	-7	357 754	405 699	13	92
Reparatur-, Unterhaltskosten	48 401	51 979	7	50 512	46 777	-7	103
Alle Bauten	839 459	804 157	-4	848 542	906 790	7	95
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	268 453	249 095	-7	294 661	265 257	-10	85
Kanton Basel-Stadt ³	195 939	196 901	0	232 338	195 442	-16	85
Einwohnergemeinde Riehen	19 582	9 686	-51	11 742	12 378	5	82
Einwohnergemeinde Bettingen	1 176	1 624	38	2 360	2 156	-9	69
Bürgergemeinden	7 566	14 545	92	18 879	11 108	-41	77
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	8 627	6 984	-19	7 392	8 653	17	94
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	16 004	8 459	-47	11 002	22 690	106	77
Immobilienbes. mit Staatsanteil	800	28	-97	80	-	.	35
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	18 759	10 868	-42	10 868	12 830	18	100
Privatpersonen, Haushalte	56 395	64 463	14	50 669	52 440	3	127
Privatwirtschaftlicher Sektor	514 611	490 599	-5	503 212	589 093	17	97
Banken	80 552	82 858	3	90 915	91 945	1	91
Versicherungsgesellschaften	18 671	25 237	35	23 643	34 663	47	107
Pensionskassen	58 166	61 878	6	44 360	49 154	11	139
Immobilienbes., Baukonsortien	106 411	113 966	7	131 394	174 283	33	87
Wohn- u. Baugenossenschaften	19 101	13 534	-29	13 894	8 322	-40	97
Chemiefirmen	131 622	120 137	-9	125 763	128 017	2	96
Übrige Industrien, Gewerbe	53 042	27 111	-49	26 109	42 418	62	104
Handel, Transport, Spedition	29 278	17 778	-39	23 594	42 926	82	75
Übrige Dienstleistungen	16 733	24 180	45	22 040	14 373	-35	110
Übrige Auftraggeber	1 035	3 920	279	1 500	2 992	99	261
Alle Auftraggeber	839 459	804 157	-4	848 542	906 790	7	95

¹ Bautätigkeit 1986 in Prozent der Bauvorhaben 1986. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel.⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit 1986 und Bauvorhaben 1987 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1986 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1987 in 1000 Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1986	Bau- vor- haben 1987
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	42 249	2 310	44 559	73 097	1 630	74 727	5,5	8,2
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	48 497	3 503	52 000	31 741	3 055	34 796	6,5	3,8
Umweltschutz	3 401	22 663	26 064	8 448	22 545	30 993	3,2	3,4
Verkehr, Kommunikation	4 365	44 046	48 411	8 926	44 436	53 362	6,0	5,9
Energie	1 810	5 425	7 235	2 795	6 270	9 065	0,9	1,0
Verteidigung	6 260	45	6 305	10 850	45	10 895	0,8	1,2
Wohnungsbau	237 745	—	237 745	235 867	760	236 627	29,6	26,1
Land- und Forstwirtschaft	1 235	—	1 235	3 849	—	3 849	0,2	0,4
Industrie, Gewerbe	328 124	500	328 624	405 699	—	405 699	40,9	44,7
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	34 355	17 624	51 979	31 665	15 112	46 777	6,5	5,2
Alle Bauten	708 041	96 116	804 157	812 937	93 853	906 790	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	155 018	94 077	249 095	171 516	93 741	265 257	31,0	29,3
Kanton Basel-Stadt ²	107 454	89 447	196 901	108 293	87 149	195 442	24,5	21,6
Einwohnergemeinde Riehen	5 597	4 089	9 686	7 420	4 958	12 378	1,2	1,4
Einwohnergemeinde Bettingen	1 083	541	1 624	1 282	874	2 156	0,2	0,2
Bürgergemeinden	14 545	—	14 545	10 348	760	11 108	1,8	1,2
Öffentl.-rechtl. Kirchengemeinden	6 984	—	6 984	8 653	—	8 653	0,9	1,0
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	8 459	—	8 459	22 690	—	22 690	1,1	2,5
Immobilienbes. mit Staatsanteil	28	—	28	—	—	—	0,0	—
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	10 868	—	10 868	12 830	—	12 830	1,4	1,4
Privatpersonen, Haushalte	64 463	—	64 463	52 440	—	52 440	8,0	5,8
Privatwirtschaftlicher Sektor	488 560	2 039	490 599	588 981	112	589 093	61,0	65,0
Banken	82 858	—	82 858	91 945	—	91 945	10,3	10,1
Versicherungsgesellschaften	25 237	—	25 237	34 663	—	34 663	3,1	3,8
Pensionskassen	61 878	—	61 878	49 154	—	49 154	7,7	5,4
Immobilienbes., Baukonsortien	113 966	—	113 966	174 283	—	174 283	14,2	19,2
Wohn- u. Baugenossenschaften	13 534	—	13 534	8 322	—	8 322	1,7	0,9
Chemiefirmen	118 318	1 819	120 137	127 905	112	128 017	14,9	14,1
Übrige Industrien, Gewerbe	27 111	—	27 111	42 418	—	42 418	3,4	4,7
Handel, Transport, Spedition	17 778	—	17 778	42 926	—	42 926	2,2	4,7
Übrige Dienstleistungen	23 960	220	24 180	14 373	—	14 373	3,0	1,6
Übrige Auftraggeber	3 920	—	3 920	2 992	—	2 992	0,5	0,3
Alle Auftraggeber	708 041	96 116	804 157	812 937	93 853	906 790	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1977

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1977	35 527	85 812	24 485 784	1982	35 420	91 070	34 731 163
1978	35 510	86 392	25 584 582	1983	35 331	91 973	36 455 586
1979	35 546	87 893	26 377 093	1984	35 319	94 754	35 788 171
1980	35 391	88 782	28 151 934	1985	35 501	93 835	36 516 768
1981	35 380	90 408	31 090 758	1986	35 686	94 599	37 929 052

Wohngebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1986

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ¹	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh-nung
Stadt Basel	18842	39	41	3	1	18843	5,8	10,0	3,5
Grossbasel	14143	28	36	2	-6	14137	5,7	9,5	3,4
Altstadt	492	2	1	1	2	494	5,5	4,5	3,3
Vorstädte	606	3	-	1	4	610	5,0	9,3	3,0
Am Ring	1242	-	12	-	-12	1230	-	-	-
Breite	650	1	3	-	-2	648	5,0	5,0	2,8
St. Alban	1203	8	5	1	4	1207	4,4	8,1	3,2
Gundeldingen	1453	3	10	-	-7	1446	6,0	6,7	3,0
Bruderholz	2013	1	-	-	1	2014	3,0	1,0	4,0
Bachletten	2498	-	1	-	-1	2497	-	-	-
Gotthelf	981	-	2	-	-2	979	-	-	-
Iselin	1460	1	2	-1	-2	1458	6,0	11,0	3,5
St. Johann	1545	9	-	-	9	1554	7,4	14,0	3,6
Kleinbasel	4699	11	5	1	7	4706	5,9	11,4	3,8
Altstadt	289	-	-	1	1	290	-	-	-
Clara	260	-	3	-	-3	257	-	-	-
Wettstein	654	-	-	-	-	654	-	-	-
Hirzbrunnen	1537	-	-	-	-	1537	-	-	-
Rosental	252	-	-	-	-	252	-	-	-
Matthäus	1113	8	2	-	6	1119	5,7	11,7	2,9
Klybeck	431	3	-	-	3	434	6,0	11,3	4,1
Kleinhüningen	163	-	-	-	-	163	-	-	-
Landgemeinden	3846	32	4	1	29	3875	2,7	1,9	4,0
Riehen	3617	20	4	1	17	3634	3,0	2,4	4,0
Bettingen	229	12	-	-	12	241	2,3	1,1	3,8
Kt. Basel-Stadt	22688	71	45	4	30	22718	4,4	6,3	3,6

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1975

Gebäudeart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Geschäftshäuser	7	2	8	4	4	9	4	2	4	6	4	2
Öffentliche Gebäude	7	-	2	5	5	6	9	1	3	1	-	1
Fabriken, Werkstätten	23	4	10	5	11	4	7	4	8	7	5	12
Andere Gebäude	4	4	9	5	13	12	10	8	13	5	5	9
Zusammen	41	10	29	19	33	31	30	15	28	19	14	24

Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1977

Objekt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Wohngebäude	125	63	120	107	66	118	107	85	62	67
Einfamilienhäuser	46	11	21	37	15	32	20	35	15	13
Mehrfamilienhäuser	59	35	73	50	36	48	67	38	31	32
Mehrzweckhäuser	20	17	26	20	15	38	20	12	16	22
Wohnungen in	739	518	914	734	436	826	733	501	428	474
Einfamilienhäusern	46	11	21	37	15	32	20	35	15	13
Mehrfamilienhäusern	546	382	698	551	300	459	536	367	262	282
Mehrzweckhäusern	147	125	195	146	121	335	177	99	151	179

Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1986

Wohngebiet Wohnviertel	Wohngebäude ¹				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Wohn- ge- bäude	Wohn- nun- gen
Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	1	27	19	47	1	256	157	414	.	.
Grossbasel	1	13	16	30	1	121	114	236	.	.
Kleinbasel	–	14	3	17	–	135	43	178	.	.
Landgemeinden	12	5	3	20	12	26	22	60	.	.
Riehen	12	5	2	19	12	26	13	51	.	.
Bettingen	–	–	1	1	–	–	9	9	.	.
Kt. Basel-Stadt	13	32	22	67	13	282	179	474	.	.
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	2	19	18	39	2	237	151	390	41	118
Grossbasel	2	10	16	28	2	134	129	265	36	86
Altstadt	–	–	2	2	–	–	9	9	1	1
Vorstädte	–	–	3	3	–	–	28	28	–	–
Am Ring	–	–	–	–	–	–	–	–	12	29
Breite	–	1	–	1	–	5	–	5	3	6
St. Alban	1	1	6	8	1	5	59	65	5	7
Gundeldingen	–	–	3	3	–	–	20	20	10	26
Bruderholz	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–
Bachletten	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2
Gotthelf	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4
Iselin	–	–	1	1	–	–	11	11	2	11
St. Johann	–	8	1	9	–	124	2	126	–	–
Kleinbasel	–	9	2	11	–	103	22	125	5	32
Altstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Clara	–	–	–	–	–	–	–	–	3	10
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Matthäus	–	1	2	3	–	13	22	35	2	22
Klybeck	–	8	–	8	–	90	–	90	–	–
Kleinhüningen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	26	6	–	32	26	34	–	60	4	4
Riehen	15	5	–	20	15	32	–	47	4	4
Bettingen	11	1	–	12	11	2	–	13	–	–
Kt. Basel-Stadt	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1986

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Stadt Basel	29	25	28	53	82	238	225	257	482	720
Grossbasel	16	18	21	39	55	115	127	161	288	403
Kleinbasel	13	7	7	14	27	123	98	96	194	317
Landgemeinden	9	5	11	16	25	20	23	26	49	69
Riehen	9	5	10	15	24	20	23	17	40	60
Bettingen	–	–	1	1	1	–	–	9	9	9
Kt. Basel-Stadt	38	30	39	69	107	258	248	283	531	789

Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1972

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-ge-bäude	Wohn-nun-gen
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1986

Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn-ge-bäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	2	3	16	-	-	-	7	11	-	-	39
Grossbasel	2	2	8	-	-	-	6	10	-	-	28
Altstadt	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Vorstädte	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breite	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
St. Alban	1	1	-	-	-	-	1	5	-	-	8
Gundeldingen	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Bruderholz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselin	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
St. Johann	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-	9
Kleinbasel	-	1	8	-	-	-	1	1	-	-	11
Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Matthäus	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	3
Klybeck	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	8
Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	26	3	3	-	-	-	-	-	-	-	32
Riehen	15	2	3	-	-	-	-	-	-	-	20
Bettingen	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Kt. Basel-Stadt	28	6	19	-	-	-	7	11	-	-	71

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1977¹

Jahr	Ein-familien-häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Wohngebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohn-gebäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1977	30	20	24	25	-	1	-	24	37	34	5	-	100
1978	29	12	28	33	3	-	1	14	42	41	9	-	106
1979	27	6	26	27	3	-	-	18	31	27	13	-	89
1980	17	14	21	16	-	-	-	9	26	28	5	-	68
1981	50	6	48	37	-	-	-	24	62	51	4	-	141
1982	9	11	24	26	-	-	-	8	13	44	5	-	70
1983	45	8	23	24	3	-	-	37	19	40	5	2	103
1984	19	17	34	29	-	-	-	12	39	44	4	-	99
1985	26	9	36	17	-	-	-	23	29	34	2	-	88
1986	28	6	15	22	-	-	-	11	29	17	14	-	71

¹ Nur Wohngebäude mit Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1982

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	3	2	-	-	-	26	28	-	
ohne öffentliche Finanzhilfe	23	52	30	37	29	141	149	128	116	99	
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	2	5	5	6	11	13	39	26	69	
ohne öffentliche Finanzhilfe	10	16	26	11	13	70	118	120	65	29	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	9	10	3	6	-	85	93	25	82	
ohne öffentliche Finanzhilfe	29	21	17	18	7	298	268	178	136	68	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	4	-	7	11	8	39	-	62	108	90	
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	3	1	1	2	23	3	13	8	13	
Zusammen	70	103	99	88	71	582	636	659	512	450	

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1986

Ersteller Finanzierung	Ein-familien-häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen					Wohngeb. mit ... Stockwerken				Alle Wohn-gebäude	Wohn-ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne öffentliche Finanzhilfe	19	2	5	3	-	2	20	7	-	29	-	99
Bau- und Immobilienfirmen¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	1	-	5	-	1	1	1	3	6	-	69
ohne öffentliche Finanzhilfe	9	1	3	-	-	8	2	3	-	13	-	29
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	1	-	5	-	-	-	2	4	6	-	82
ohne öffentliche Finanzhilfe	-	1	3	3	-	-	2	4	1	7	-	68
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	2	6	-	-	2	-	6	8	-	90
ohne öffentliche Finanzhilfe	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2	-	13
Zusammen	28	6	15	22	-	11	29	17	14	71	-	450

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1961/65

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							Davon mit				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad ¹	Dusche ¹	Bad und Dusche ¹	Zentralheizung	Terrasse
Absolute Zahlen												
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	478	28	157	664	595
1981	47	169	333	251	79	45	924	636	48	240	924	832
1982	33	104	207	143	78	17	582	431	28	123	582	491
1983	5	93	211	195	104	28	636	486	6	144	636	598
1984	18	98	265	171	86	21	659	445	41	173	659	617
1985	10	128	192	124	51	7	512	393	15	104	512	437
1986	17	48	132	179	69	5	450	375	16	59	450	397
Promilleverteilung												
1961/65	285	250	328	97	22	18	1 000	989	*	*	995	855
1966/70	243	227	321	149	40	21	1 000	989	*	*	1 000	814
1971/75	350	227	240	126	37	20	1 000	740	185	55	1 000	742
1976/80	125	222	289	241	93	30	1 000	731	68	200	1 000	888
1981/85	35	178	364	267	120	36	1 000	720	42	236	1 000	896
1981	51	183	360	272	85	49	1 000	688	52	260	1 000	900
1982	57	179	356	246	134	29	1 000	741	48	211	1 000	844
1983	8	146	332	307	164	44	1 000	764	9	226	1 000	940
1984	27	149	402	259	131	32	1 000	675	62	263	1 000	936
1985	20	250	375	242	100	14	1 000	768	29	203	1 000	854
1986	38	107	293	398	153	11	1 000	833	36	131	1 000	882

¹ Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1986

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller					Andere jurist. Körperschaften ²	Öffentliche Körperschaften	Alle Wohnungen
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Mehrzweckhäuser	Einzelpersonen	Baugenossenschaften	Immobilien-gesellschaften	Vereine, private Stiftungen				
Zimmerzahl											
1	–	12	5	3	2	–	–	10	2	17	
2	–	23	25	11	5	–	–	28	4	48	
3	1	56	75	61	9	2	7	42	11	132	
4	11	127	41	30	29	4	–	64	52	179	
5	15	51	3	15	11	–	5	6	32	69	
6 und mehr	1	2	2	1	2	–	–	–	2	5	
Küche											
Gasherd	1	–	–	1	–	–	–	–	–	1	
Elektrischer Herd	27	271	151	120	58	6	12	150	103	449	
Zentralheizung	28	271	151	121	58	6	12	150	103	450	
Warmwasseranlage	28	271	151	121	58	6	12	150	103	450	
Bad oder Dusche	28	271	151	121	58	6	12	150	103	450	
Terrasse	28	245	124	102	45	6	12	140	92	397	
Lift im Haus	1	254	146	82	52	6	12	146	103	401	
Wohnungen mit Küche	28	271	151	121	58	6	12	150	103	450	
Wohnungen ohne Küche	–	–	3	–	–	–	3	–	–	3	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschliesslich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1982

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
	Auf freiem Land ² – Absolute Zahlen						Auf freiem Land ² – Promilleverteilung					
1982	26	41	57	27	35	186	140	220	306	145	188	1000
1983	–	31	47	37	38	153	–	203	307	242	248	1000
1984	3	30	82	53	72	240	13	125	342	221	300	1000
1985	2	42	75	51	52	222	9	189	338	230	234	1000
1986	4	12	45	58	36	155	26	77	290	374	232	1000
	Auf Abbruchland ³ – Absolute Zahlen						Auf Abbruchland ³ – Promilleverteilung					
1982	7	63	150	116	60	396	18	159	379	293	152	1000
1983	5	62	164	158	94	483	10	128	340	327	195	1000
1984	15	68	183	118	35	419	36	162	437	282	84	1000
1985	8	86	117	73	6	290	28	297	403	252	21	1000
1986	13	36	87	121	38	295	44	122	295	410	129	1000

² Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ³ Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1986¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
	Nach Wohngebiet									
Stadt Basel	16	120	7,5	3,6	27,3	23	270	11,7	3,4	40,3
Grossbasel	10	65	6,5	3,4	22,2	18	200	11,1	3,3	37,2
Innerstadt ⁴	2	13	6,5	4,2	27,5	4	29	7,3	2,6	18,5
St. Alban, Bruderholz	7	50	7,1	3,2	23,0	2	16	8,0	3,4	27,0
Äusseres Grossbasel ⁵	1	2	2,0	3,0	6,0	12	155	12,9	3,5	45,1
Kleinbasel	6	55	9,2	3,9	35,7	5	70	14,0	3,7	51,4
Altes Kleinbasel ⁶	6	55	9,2	3,9	35,7	5	70	14,0	3,7	51,4
Neues Kleinbasel ⁷	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	24	35	1,5	4,1	6,0	8	25	3,1	3,8	12,0
Riehen	12	22	1,8	4,2	7,8	8	25	3,1	3,8	12,0
Bettingen	12	13	1,1	3,8	4,2	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	40	155	3,9	3,7	14,5	31	295	9,5	3,5	33,0
	Nach Ersteller									
Einzelpersonen ⁸	19	30	1,6	4,1	6,4	15	91	6,1	3,2	19,2
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau- und Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	5	58	11,6	3,8	44,4
Immobilien-gesellschaften	–	–	–	–	–	1	6	6,0	3,7	22,0
Vereine, private Stiftungen	3	12	4,0	3,8	40,7	–	–	–	–	–
Andere juristische Personen ⁹	11	50	4,5	3,1	14,3	7	100	14,3	3,2	45,9
Öffentliche Körperschaften	7	63	9,0	4,0	36,3	3	40	13,3	4,2	56,3
Zusammen	40	155	3,9	3,7	14,5	31	295	9,5	3,5	33,0
davon Architekten	9	9	1,0	4,0	4,0	4	25	6,3	3,5	22,0
	Nach Finanzierung									
Mit öffentlicher Finanzhilfe	6	52	8,7	3,9	34,2	14	189	13,5	3,7	50,0
Ohne öffentliche Finanzhilfe	34	103	3,0	3,6	11,0	17	106	6,2	3,0	18,9

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fussnoten 2 und 3 der oberen Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundelingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1986

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen in Riehen und Bettingen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u. m. Total		1	2	3	4	5 u. m. Total	
Auf freiem Land ¹												
Privatpersonen ⁴	–	–	–	1	–	1	1	–	7	9	10	27
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	–	–	1	–	–	1	–	–	–	7	1	8
Andere juristische Körperschaften ⁶	2	8	28	12	5	55	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	1	4	9	29	20	63	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3	12	38	42	25	120	1	–	7	16	11	35
Auf Abbruchland ²												
Privatpersonen ⁴	2	10	43	11	–	66	–	–	–	–	5	5
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	2	2	15	40	10	69	–	4	6	7	3	20
Andere juristische Körperschaften ⁶	8	20	21	40	6	95	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	1	–	2	23	14	40	–	–	–	–	–	–
Zusammen	13	32	81	114	30	270	–	4	6	7	8	25
Davon auf gehandeltem Abbruchland ³												
Privatpersonen ⁴	–	8	32	11	–	51	–	–	–	–	5	5
Bau- und Immobilienfirmen ⁵	2	2	9	37	10	60	–	4	6	7	3	20
Andere juristische Körperschaften ⁶	7	7	20	40	6	80	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	1	–	2	23	14	40	–	–	–	–	–	–
Zusammen	10	17	63	111	30	231	–	4	6	7	8	25

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch. ⁴ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁵ Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁶ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1986

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Mittlere Grösse ¹
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.		
Absolute Zahlen											
Einzelpersonen	–	3	11	61	30	15	–	1	–	121	3,4
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau-, Wohngenossenschaften	–	2	5	9	29	11	2	–	–	58	3,8
Immobilien-gesellschaften	–	–	–	2	4	–	–	–	–	6	3,7
Vereine, private Stiftungen	3	–	–	7	–	5	–	–	–	12	3,8
Andere jurist. Körperschaften	–	10	28	42	64	6	–	–	–	150	3,2
Öffentliche Körperschaften	–	2	4	11	52	32	2	–	–	103	4,1
Zusammen	3	17	48	132	179	69	4	1	–	450	3,6
davon Architekten	–	–	1	11	21	1	–	–	–	34	3,6
Promilleverteilung											
Einzelpersonen	–	176	229	462	168	217	–	1000	–	269	.
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Bau-, Wohngenossenschaften	–	118	104	68	162	159	500	–	–	129	.
Immobilien-gesellschaften	–	–	–	15	22	–	–	–	–	13	.
Vereine, private Stiftungen	1000	–	–	53	–	72	–	–	–	27	.
Andere jurist. Körperschaften	–	588	583	318	358	87	–	–	–	333	.
Öffentliche Körperschaften	–	118	83	83	291	464	500	–	–	229	.
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	–	1000	.
davon Architekten	–	–	21	83	117	14	–	–	–	76	.

¹ Zimmer pro Wohnung.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1986

Ersteller Finanzierung	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Mittlere Grösse ¹	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	3	10	50	21	14	—	1	—	99	3,4	
Bau- und Immobilienfirmen ²												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	2	6	13	35	11	2	—	—	69	3,8	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	9	19	1	—	—	—	29	3,7	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	3	7	7	22	40	6	—	—	—	82	3,4	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	3	21	27	12	5	—	—	—	68	2,9	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	2	4	7	48	29	—	—	—	90	4,1	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	4	4	3	2	—	—	13	4,2	
Zusammen	3	17	48	132	179	69	4	1	—	450	3,6	

¹ Zimmer pro Wohnung. ² Einschliesslich Architekten.

Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1986

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude				Davon abgebrochene Wohngebäude mit Freihandkäufen				Abgebrochene Wohnungen			
	Ein-fam- li- en- häu- ser	Mit 1-6 Woh- nun- gen ¹	Mit 7 u.m. Woh- nun- gen	Total	Ein-fam- li- en- häu- ser	Mit 1-6 Woh- nun- gen ¹	Mit 7 u.m. Woh- nun- gen	Total	Alle	Davon mit Bad	Davon mit Warm- wasser	Davon mit Zen- tral- heiz.
Stadt Basel	1	38	2	41	1	29	1	31	118	68	116	51
Grossbasel	1	34	1	36	1	27	—	28	86	45	84	32
Altstadt	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1
Vorstädte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am Ring	—	12	—	12	—	11	—	11	29	24	28	20
Breite	—	3	—	3	—	2	—	2	6	—	5	—
St. Alban	—	5	—	5	—	1	—	1	7	7	7	5
Gundeldingen	—	10	—	10	—	10	—	10	26	10	26	6
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	1	—	1	—	1	—	1	2	2	2	—
Gotthelf	1	1	—	2	1	1	—	2	4	1	4	—
Iselin	—	1	1	2	—	1	—	1	11	—	11	—
St. Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	—	4	1	5	—	2	1	3	32	23	32	19
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	3	—	3	—	1	—	1	10	4	10	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	1	1	2	—	1	1	2	22	19	22	19
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	2	2	—	4	2	1	—	3	4	3	4	2
Riehen	2	2	—	4	2	1	—	3	4	3	4	2
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	3	40	2	45	3	30	1	34	122	71	120	53
Promilleverteilung	67	889	44	1 000	88	882	29	1 000	1 000	582	984	434

¹ Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970¹

Wohnviertel	Wohngebäude ²				Bauwohnungen ³			
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	Ende 1985	Ende 1986	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	Ende 1985	Ende 1986
Stadt Basel	18 841	18 699	18 842	18 843	84 546	90 293	92 698	93 020
Grossbasel	14 113	14 040	14 143	14 137	60 610	64 414	66 039	66 258
Altstadt	492	482	492	494	1 316	1 259	1 279	1 295
Vorstädte	608	595	606	610	3 081	3 196	3 307	3 340
Am Ring	1 234	1 222	1 242	1 230	5 088	5 697	6 055	6 040
Breite	697	650	650	648	4 912	4 951	5 041	5 044
St. Alban	1 182	1 179	1 203	1 207	4 739	5 115	5 470	5 533
Gundeldingen	1 470	1 444	1 453	1 446	8 909	10 181	10 521	10 518
Bruderholz	1 968	2 002	2 013	2 014	4 005	4 106	4 181	4 175
Bachletten	2 485	2 488	2 498	2 497	7 000	7 002	7 106	7 105
Gotthelf	994	979	981	979	3 623	4 054	4 104	4 105
Iselin	1 459	1 454	1 460	1 458	9 014	9 404	9 511	9 511
St. Johann	1 524	1 545	1 545	1 554	8 923	9 449	9 464	9 592
Kleinbasel	4 728	4 659	4 699	4 706	23 936	25 879	26 659	26 762
Altstadt	286	286	289	290	1 544	1 610	1 598	1 602
Clara	282	263	260	257	1 920	2 029	2 163	2 153
Wettstein	617	653	654	654	2 735	2 902	2 906	2 901
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 537	1 537	4 075	4 580	4 584	4 584
Rosental	274	249	252	252	2 049	2 093	2 195	2 196
Matthäus	1 144	1 107	1 113	1 119	7 632	8 179	8 367	8 389
Klybeck	405	410	431	434	2 956	3 376	3 615	3 706
Kleinhüningen	173	154	163	163	1 025	1 110	1 231	1 231
Landgemeinden	3 272	3 666	3 846	3 875	6 983	8 452	8 939	9 000
Riehen	3 083	3 444	3 617	3 634	6 709	8 098	8 576	8 622
Bettingen	189	222	229	241	274	354	363	378
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 688	22 718	91 529	98 745	101 637	102 020

¹ 1970 und 1980 eidgenössische Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1980 auf Jahresende.

² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1972¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand ²
	Neubau ³	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent		
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	*	*	97
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	*	*	196
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	*	*	451
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	*	*	1 101
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	*	*	1 268
1977	618	128	746	106	155	261	485	*	*	1 076
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	*	*	899
1979	661	200	861	233	220	453	408	*	*	616
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	98 807	447
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,88	99 675	715
1982	582	225	807	237	209	446	361	0,36	100 036	892
1983	636	498	1 134	464	159	623	511	0,51	100 547	*
1984	659	358	1 017	341	78	419	598	0,59	101 145	833
1985	512	292	804	213	99	312	492	0,49	101 637	1 077
1986	450	495	945	440	122	562	383	0,38	102 020	779

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. ² Bis 1982 am 1. Dezember; seit 1984 am 1. Juni. ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1986¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent	
Stadt Basel	92 698	390	487	877	437	118	555	322	0,3	93 020
Grossbasel	66 039	265	291	556	251	86	337	219	0,3	66 258
Altstadt	1 279	9	17	26	9	1	10	16	1,3	1 295
Vorstädte	3 307	28	20	48	15	—	15	33	1,0	3 340
Am Ring	6 055	—	37	37	23	29	52	-15	-0,2	6 040
Breite	5 041	5	38	43	34	6	40	3	0,1	5 044
St. Alban	5 470	65	7	72	2	7	9	63	1,2	5 533
Gundeldingen	10 521	20	64	84	61	26	87	-3	-0,0	10 518
Bruderholz	4 181	1	25	26	32	—	32	-6	-0,1	4 175
Bachletten	7 106	—	20	20	19	2	21	-1	-0,0	7 105
Gotthelf	4 104	—	17	17	12	4	16	1	0,0	4 105
Iselin	9 511	11	15	26	15	11	26	—	—	9 511
St. Johann	9 464	126	31	157	29	—	29	128	1,4	9 592
Kleinbasel	26 659	125	196	321	186	32	218	103	0,4	26 762
Altstadt	1 598	—	11	11	7	—	7	4	0,3	1 602
Clara	2 163	—	—	—	—	10	10	-10	-0,5	2 153
Wettstein	2 906	—	39	39	44	—	44	-5	-0,2	2 901
Hirzbrunnen	4 584	—	—	—	—	—	—	—	—	4 584
Rosental	2 195	—	10	10	9	—	9	1	0,0	2 196
Matthäus	8 367	35	117	152	108	22	130	22	0,3	8 389
Klybeck	3 615	90	19	109	18	—	18	91	2,5	3 706
Kleinhüningen	1 231	—	—	—	—	—	—	—	—	1 231
Landgemeinden	8 939	60	8	68	3	4	7	61	0,7	9 000
Riehen	8 576	47	4	51	1	4	5	46	0,5	8 622
Bettingen	363	13	4	17	2	—	2	15	4,1	378
Kt. Basel-Stadt	101 637	450	495	945	440	122	562	383	0,4	102 020

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1981¹

Jahresende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	Unbek.	
Absolute Zahlen												
1981	13 483	24 100	35 547	15 069	5 515	2 590	1 580	998	354	383	56	99 675
1982	13 457	24 120	35 720	15 193	5 592	2 600	1 584	997	353	376	44	100 036
1983	13 460	24 169	35 854	15 370	5 690	2 621	1 587	995	351	372	78	100 547
1984	13 476	24 237	36 091	15 532	5 773	2 633	1 593	995	350	370	95	101 145
1985	13 477	24 347	36 237	15 641	5 818	2 638	1 593	995	350	367	174	101 637
1986	13 475	24 367	36 332	15 794	5 882	2 640	1 592	995	348	366	229	102 020
Promilleverteilung												
1981	135	242	357	151	55	26	16	10	4	4	1	1 000
1982	135	241	357	152	56	26	16	10	4	4	0	1 000
1983	134	240	357	153	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1984	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1985	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	2	1 000
1986	132	239	356	155	58	26	16	10	3	4	2	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	
Hauseigentümer	5 000	2 674	170	6	7 850	637	341	22	1	1 000	0,47
Miteigentümer	1 234	686	60	–	1 980	623	346	30	–	1 000	0,49
Wohnungseigentümer	555	587	54	4	1 200	463	489	45	3	1 000	0,62
Pächter	43	75	24	2	144	299	521	167	14	1 000	0,72
Mieter	27 032	40 271	6 938	346	74 587	362	540	93	5	1 000	0,73
Genossenschafter	2 872	5 625	857	2	9 356	307	601	92	0	1 000	0,74
Dienst-, Freiwohnungen	332	477	122	15	946	351	504	129	16	1 000	0,70
Bis 1946	19 819	18 801	3 251	184	42 055	471	447	77	4	1 000	0,62
1947–1960	8 307	13 436	2 040	52	23 835	349	564	86	2	1 000	0,71
1961–1970	5 923	11 842	2 133	110	20 008	296	592	107	5	1 000	0,78
Seit 1971	3 019	6 316	801	29	10 165	297	621	79	3	1 000	0,75
Zusammen	37 068	50 395	8 225	375	96 063	386	525	86	4	1 000	0,68

¹ Wohnungszählung.**Leere Wohnungen seit 1982¹**

Jahr	Alle leeren Wohnungen		Davon seit 0–3 Monaten leer		Davon seit über 6 Monaten leer		Noch nie bewohnte leere Wohnungen			Verfü- gbare leere Wohn- ungen ²
	Ab- so- lut	In % des Wohnungs- bestandes	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	0 Mo- nate leer	
1982	892	0,9	546	61,2	170	19,1	247	27,7	40	803
1983	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1984	833	0,8	513	61,6	193	23,2	224	26,9	8	711
1985	1 077	1,1	663	61,6	260	24,1	284	26,4	3	862
1986	779	0,8	504	64,7	212	27,2	241	30,9	38	675
1987	713	0,7	401	56,2	249	34,9	163	22,9	–	647

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen. Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ² Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1986 und 1987¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens in Monaten	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1986						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1987					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	6	22	44	16	18	106	7	22	53	18	13	113
1921–1950	5	16	33	12	22	88	10	24	13	7	19	73
1951–1970	107	49	25	3	9	193	127	54	40	9	9	239
1971–Vorvorjahr	53	12	22	35	14	136	44	15	51	23	35	168
Erhebungs- u. Vorjahr	–	9	92	89	66	256	1	12	36	42	29	120
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	12	8	13	22	14	69	4	9	8	2	4	27
1	32	30	51	13	13	139	39	30	39	10	8	126
2– 3	74	48	73	64	37	296	85	47	64	27	25	248
4– 6	12	12	11	15	13	63	16	7	21	8	11	63
7–12	22	7	23	33	16	101	29	28	23	25	26	131
13 u.m.	19	3	45	8	36	111	16	6	38	27	31	118
Zusammen	171	108	216	155	129	779	189	127	193	99	105	713

¹ Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1986: 104 – 1987: 66).

Verkehr

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1979

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wa- gen- km
1979	61,1	12,5	35,2	108,7	317	33	63	19 506	179,4	97 914	900	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,3	313	33	60	20 150	184,3	100 441	919	5,0
1981	61,1	12,5	37,3	110,8	321	32	56	19 739	178,2	99 932	902	5,1
1982	61,1	12,5	40,2	113,7	325	28	56	19 919	175,1	99 686	876	5,0
1983	61,1	12,5	43,2	116,8	309	28	56	20 036	171,6	94 157	806	4,7
1984	61,1	12,5	43,2	116,8	315	28	66	19 833	169,8	101 803	872	5,1
1985	61,1	12,5	44,6	118,2	300	28	58	20 162	170,6	112 085	948	5,6
1986	61,1	12,5	45,3	118,9	304 ²	30	55	20 514	172,5	117 280	986	5,7

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Davon 30 Motorwagen der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1979

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	Davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	.	76 272,7	82 280,1	12 297,4	94 577,6
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	.	77 268,3	87 994,7	12 560,7	100 555,4
1981	70 727,0	60 826,8	15 731,6	.	86 458,6	91 133,0	11 017,0	102 150,0
1982	73 369,3	61 891,9	14 725,4	.	88 094,7	98 760,6	10 721,9	109 482,4
1983	75 173,7	64 671,7	16 972,3	.	92 146,0	98 410,7	11 924,8	110 335,6
1984	70 309,3	59 841,9	16 262,6	6 568,3	93 140,2	97 728,0	12 050,0	109 778,0
1985	72 788,9	60 815,7	18 315,4	9 647,8	100 752,1	103 443,7	15 517,2	118 960,9
1986	74 670,4	61 946,5	21 136,4	12 169,6	107 976,5	107 484,9	14 141,7	121 626,6

¹ Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ² Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1979

Jahr	Ertrag in 1000 Franken				Ertrag pro beförderte Person in Rappen			
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Einzel- billette	Mehrf.- u. Tages- karten	Abonne- mente ²	Total ²
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	83,0	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	82,9	70,7	38,5	55,7
1981	18 552,2	18 369,7	23 904,9	60 826,8	89,7	72,9	44,2	60,9
1982	18 877,0	18 691,3	24 323,6	61 891,9	91,5	74,4	45,1	62,1
1983	20 694,9	20 048,2	23 928,6	64,671,7	102,2	82,5	48,2	68,7
1984	17 013,0	15 415,3	27 413,6	59 841,9	107,8	91,4	39,6	58,8
1985	19 223,8	14 650,5	26 941,4	60 815,7	*	*	*	54,3
1986	16 620,2	11 955,6	33 370,7	61 946,5	*	*	*	52,8

¹ Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

² Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der Abonnemente.

Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1979

Jahr	Betriebsaufwand in 1000 Franken					Betriebsaufwand pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,0
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,5	22 776,9	87 994,7	34,0	225,8	63,9	113,0
1981	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0	34,7	239,8	54,7	132,6
1982	9 490,4	50 026,8	9 925,1	29 318,2	98 760,6	47,6	251,1	49,8	147,2
1983	7 942,0	52 305,7	9 551,9	28 611,2	98 410,7	39,6	261,1	47,7	142,8
1984	7 355,6	52 453,5	10 455,0	27 463,8	97 728,0	37,1	264,5	52,7	138,5
1985	8 641,5	54 993,7	10 876,9	28 931,7	103 443,8	42,9	272,8	53,9	143,5
1986	9 349,2	55 791,6	12 804,4	29 539,7	107 484,9	45,6	272,0	62,4	144,0

Verkaufte Monatsmarken des BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnements nach Quartal seit 1984

Quartal	1984 ¹	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1.	50 813	213 912	271 787	.	.	.	.	.
2.	165 932	204 504	261 530	.	.	.	.	.
3.	148 104	180 409	220 666	.	.	.	.	.
4.	192 425	223 185	280 236	.	.	.	.	.
Zus.	557 274	822 010	1 034 219	.	.	.	.	.

¹ Einführung im März.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1982

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Wagenkilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.		Aufwand in 1000 Fr.	Ertrag in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
					Personenverkehr	Güter, Gepäck			
Linie 10 (Dornach–Arlenheim–Münchenstein–Aeschenplatz/Basel) ¹									
1982	8,4	17	892	3 349	2 806,3	.	3 944,1	3 548,1	-396,0
1983	8,4	17	890	3 034	3 179,1	.	4 739,9	3 864,1	-875,9
1984	8,4	17	922	3 420	3 238,2	.	4 654,9	4 146,9	-508,0
1985	8,4	17	930	3 835	3 509,7	.	4 763,8	4 419,0	-344,9
1986	8,4	17	935 ⁵	3 848	3 941,9	.	4 516,2	5 020,0	503,8
Linie 17 (Rodorsdorf–Flüh–Ettingen–Oberwil–Heuwaage/Basel) ¹									
1982	16,1	24	1 756	3 040	3 132,8	165,6	5 606,6	5 045,7	-560,9
1983	16,1	24	1 814	2 678	3 026,7	155,4	7 260,5	6 545,3	-715,2
1984 ³	16,1	36	1 901	3 113	3 794,2	150,5	7 533,6	6 859,7	-673,9
1985	16,1	36	2 130	4 548	4 788,2	405,0 ⁴	8 474,8	8 659,8	185,1
1986	16,1	44	2 362 ⁶	4 761	5 405,9	444,1	8 548,4	9 517,8	969,4

Linie 10 (Rodorsdorf–Birsigtal–Basel–Birseck–Dornach)²

1986 ⁷	25,6	*	1 044	*	*	*	*	*	*
-------------------	------	---	-------	---	---	---	---	---	---

Linie 17 (Ettingen–Basel Wiesenplatz als Einsatzlinie)²

1986 ⁷	12,5	*	67	*	*	*	*	*	*
-------------------	------	---	----	---	---	---	---	---	---

¹ Streckenführung bis 24. Oktober 1986. ² Streckenführung seit 25. Oktober 1986. ³ Seit 29. September 1984 Trambetrieb. ⁴ Seit 1. Januar 1985 Cargo Domizil. ⁵ Bis 24. Oktober 1986 764 000 Wagenkilometer, d. h. aufs ganze Jahr umgerechnet 935 000 Wagenkilometer. ⁶ Bis 24. Oktober 1986 1 929 000 Wagenkilometer, d. h. aufs ganze Jahr umgerechnet 2 362 000 Wagenkilometer. ⁷ Seit 25. Oktober 1986. – Tabelle nach neuestem Geschäftsbericht überarbeitet.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1972

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abon- nen- te	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr ¹	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ²										
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	433 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 ⁶	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319,0
1982	610,4	952,2	89,4	590	371	5 231,3	1 392,3	12 947,1	54 642,1	24 178,0
1983	596,3	906,4	81,2	551	351	5 211,5	1 676,6	13 153,1	55 689,0	22 919,0
1984	631,0	950,8	81,1	517	317	5 335,8	1 545,0	14 126,1	58 294,0	18 193,0
1985	699,5	943,5	84,7	487	282	4 912,3	1 533,8	14 675,1	61 970,7	20 522,0
1986	645,0	984,9	111,6	498	299	5 436,4	1 346,9	14 189,7	63 841,1	20 877,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1972	*	448,7 ³	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	*	455,2	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	518 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
1982	*	741,0	*	78	83	675,6	814,6	7 551,7	15 468,1	14 111,6
1983	*	654,4	*	70	80	592,0	762,1	7 702,9	15 170,4	13 380,0
1984	*	643,7	*	73	84	623,3	785,3	7 814,1	15 485,5	15 781,2
1985	*	654,3	*	74	69	633,4	836,4	9 149,7	14 191,2	13 879,7
1986	*	658,2	*	81	73	637,1	824,3	9 027,1	14 468,6	14 175,2
Société Nationale des Chemins de fer Français – Elsässerbahnhof										
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6
1982	94,2	22,8	2,0	17	27	697,0	4 473,3	5 395,4	4 381,6	16 751,6
1983	89,0	21,4	2,2	14	29	811,4	4 540,0	5 450,2	4 261,1	15 768,3
1984		117,5	1,8	13	26	815,5	4 724,5	6 312,0	4 749,4	17 980,0
1985		107,4	1,9	18	30	816,4	4 471,2	5 525,4	4 788,5	19 640,7
1986		103,7	1,6	29	46	866,5	4 115,6	5 162,6	4 438,5	16 588,8

¹ Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. ² Einschliesslich Reisebüro Schiffplände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Birsfelden-Hafen. ³ Anzahl Billette und Abonnemente zusammen. ⁴ Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. ⁵ Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentral verrechnetem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. ⁶ Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. ⁷ Seit 1981 ohne Hafenbahnhöfe.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1980

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
1982	20 193	20 193	635 873	42 856	678 729	11 413	2 093	4 037	17 543
1983	21 579	21 579	658 716	11 503	670 219	10 592	1 929	4 555	17 076
1984	23 349	23 349	694 730	3 370	698 100	12 502	1 985	3 921	18 407
1985	24 701	24 701	756 695	8 057	764 752	9 665	2 242	2 298	14 204
1986	25 467	25 467	842 008	7 487	849 495	7 016	2 707	1 674	11 398
Bedarfsverkehr ⁵									
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
1982	63 294	5 727	213 566	12 019	225 585	3 852	8	115	3 975
1983	63 593	7 005	218 531	17 194	235 725	3 063	4	311	3 378
1984	62 447	7 820	242 648	18 817	261 465	2 612	7	215	2 834
1985	66 297	9 605	261 858	22 138	283 996	2 192	7	379	2 578
1986	62 197	13 699	259 243	23 663	282 906	2 737	86	409	3 232
Gesamtverkehr									
1980	84 945	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
1981	81 164	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
1982	83 487	25 920	849 439	54 875	904 314	15 265	2 101	4 152	21 518
1983	85 172	28 584	877 247	28 697	905 944	13 655	1 933	4 866	20 454
1984	85 796	31 169	937 378	22 187	959 565	15 113	1 991	4 136	21 241
1985	90 998	34 306	1 018 553	30 195	1 048 748	11 857	2 249	2 676	16 783
1986	87 664 ⁶	39 166	1 101 251	31 150	1 132 401	9 753	2 793	2 083	14 629
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
1982	8 253	8 128	331 115	23 410	354 525	4 857	723	409	5 989
1983	6 526	6 419	281 794	5 142	286 936	4 430	550	145	5 125
1984	6 803	6 723	276 122	221	276 343	4 471	491	8	4 971
1985	8 070	7 968	297 412	1 064	298 476	4 507	584	99	5 190
1986	8 109	8 071	314 208	194	314 402	4 675	688	33	5 396
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr									
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1981	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1982	*	3 877	34 996	2	34 998	19	3	—	22
1983	*	7 244	70 725	30	70 755	59	32	—	91
1984	*	9 402	95 917	192	96 109	115	42	—	157
1985	*	10 504	123 073	205	123 278	147	210	—	356
1986	*	12 463	148 788	294	149 082	827	608	—	1 436
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	—	—	22
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	—	—	33
1982	199	191	25 912	677	26 589	—	—	—	—
1983	171	165	26 244	56	26 300	1	—	—	1
1984	192	192	24 740	237	24 977	8	—	—	8
1985	179	175	24 781	630	25 411	1	—	—	1
1986	129	129	17 225	486	17 711	—	—	0	0

¹ Landungen und Starts zusammen. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 48 498 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 748 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 47 050 von Privatflügen und 700 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1980¹

Monat	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Januar	632 763	550 286	466 182	675 882	600 640	441 390	630 612
Februar	630 867	530 188	626 114	659 514	600 404	539 728	666 488
März	763 089	552 670	709 515	766 072	835 995	649 426	686 013
April	710 592	578 205	739 175	627 862	736 431	713 608	807 481
Mai	722 597	631 797	605 472	667 047	825 984	781 468	688 257
Juni	906 384	901 585	607 137	992 626	841 314	827 595	874 199
Juli	940 111	727 907	524 778	758 426	811 528	872 863	1 002 032
August	899 251	687 502	568 360	615 466	753 453	744 676	835 333
September	854 674	816 426	687 040	639 560	683 549	853 536	877 600
Oktober	809 253	998 006	674 175	675 845	652 771	555 166	677 347
November	635 266	907 432	574 530	516 470	733 867	522 870	655 870
Dezember	514 660	654 112	588 714	568 061	695 349	598 884	586 107
Zusammen	9 019 507	8 536 116	7 371 192	8 162 831	8 771 285	8 101 210	8 987 339

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1974 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997
1984	489 675	4 383 941	441 220	203 134	1 071 807	3 015	1 626 375	8 219 167
1985	374 274	3 934 615	450 797	189 506	1 061 934	6 918	1 582 524	7 600 568
1986	561 401	4 661 372	535 141	178 064	1 252 678	6 617	1 436 724	8 631 997

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1974 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834
1984	5 144	10 813	405	35 726	216 636	25 912	257 482	552 118
1985	14 101	13 956	–	30 132	218 299	31 099	193 055	500 642
1986	15 556	16 568	133	39 433	151 451	25 657	106 544	355 342

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1974¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	190 421	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	173 088	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642
1986	396 156	61 041	3 144 090	153 684	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1986¹

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	291 274	8 703	82 934	175 490	39 754	812	598 967
Februar	288 107	20 243	87 915	210 271	40 024	840	647 400
März	293 795	16 184	88 446	219 437	45 834	1 385	665 081
April	345 380	26 470	83 660	270 589	52 563	414	779 076
Mai	292 121	28 145	67 986	230 978	38 876	361	658 467
Juni	357 980	28 112	82 502	300 246	62 196	499	831 535
Juli	413 616	28 561	105 191	345 917	77 184	704	971 173
August	325 349	22 796	95 719	287 269	74 644	994	806 771
September	351 291	31 072	120 903	274 516	61 351	235	839 368
Oktober	278 247	13 512	95 882	204 704	53 554	200	646 099
November	281 617	14 392	82 107	208 831	45 019	–	631 966
Dezember	260 330	11 770	74 213	181 662	28 119	–	556 094
Zusammen	3 779 107	249 960	1 067 458	2 909 910	619 118	6 444	8 631 997
Talfahrt							
Januar	17 675	241	5 871	6 443	1 415	–	31 645
Februar	6 106	–	3 016	9 966	–	–	19 088
März	7 913	–	3 855	7 173	1 991	–	20 932
April	9 217	251	9 029	9 018	890	–	28 405
Mai	15 477	–	7 074	7 239	–	–	29 790
Juni	29 147	–	5 507	6 217	1 793	–	42 664
Juli	15 968	921	6 812	7 158	–	–	30 859
August	22 364	185	812	4 989	212	–	28 562
September	21 971	643	8 545	6 628	445	–	38 232
Oktober	18 765	420	4 905	7 158	–	–	31 248
November	14 145	–	4 044	4 428	1 287	–	23 904
Dezember	16 384	–	5 605	7 096	928	–	30 013
Zusammen	195 132	2 661	65 075	83 513	8 961	–	355 342

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

Schweizerische Rheinflotte seit 1969¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	20	89	138	127	43	417	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	17	87	125	123	42	394	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	19	74	106	114	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1980¹

Schiffe, Tonnage	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Schiffe	30	31	33	33	34	34	29
Brutto-Registertonnen	294 304	313 662	319 831	355 413	345 534	364 355	320 333
Netto-Registertonnen	182 933	193 684	197 637	224 713	214 967	225 434	197 779

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industrieleise St. Johann und Dreispitz seit 1980

Areal, Geleise	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	60 619	63 090	55 076	53 941	45 278	45 668	48 410
Kohlenstrasse, Rheinhafen	56 603	59 514	52 146	50 771	41 608	42 000	44 530
Vogesenstrasse	1 114	800	780	674	788	754	808
Voltastrasse	342	220	54	26	36	30	34
Wasenboden	2 560	2 556	2 096	2 470	2 846	2 884	3 038
Dreispitz	75 654	73 135	60 813	56 408	72 218	73 889	70 130
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	408 423	383 292	310 606	291 396	362 996	381 184	339 941
Empfang	308 771	286 933	238 759	226 951	279 049	283 423	253 344
Versand	99 652	96 359	71 847	64 445	-83 947	97 761	86 597

Einfuhr nach Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1981

Warengruppe	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Getreide	108 156	84 897	93 287	87 906	58 224	60 008
Früchte und Gemüse, frisch	114 800	130 497	124 857	134 876	129 570	141 461
Andere Lebensmittel ³	158 533	147 523	146 532	165 084	152 450	155 657
Ölsaaten, Öle, Fette	4 090	3 171	2 973	3 309	4 755	4 612
Holz, Kork ⁴	24 868	16 086	14 511	15 283	13 842	13 653
Düngemittel	45 827	42 500	48 672	51 149	47 144	42 703
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 522 348	1 426 206	1 281 034	1 219 935	1 167 988	1 165 444
Eisenerze, Eisenschrott	118	448	339	477	1 133	1 722
Erze von Nichteisenmetallen	1 581	1 077	827	1 474	931	1 328
Andere Rohstoffe	19 511	18 125 ^a	17 588	19 780	20 526	21 057
Feste mineral. Brennstoffe	359 644	176 006	115 456	184 997	136 625	167 008
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 263 904	1 199 665	1 330 912	1 119 792	1 161 545	1 600 727
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	3 901	5 219	5 517	5 403	5 856 ^a	6 739
Chemische Produkte	206 781	202 053	236 398	274 524	269 817	302 002
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	22 447	28 223	44 108	43 667	50 435	71 919
Rohmetalle, Halbfabrikate	278 744	208 265	215 227	251 345	222 769	219 433
Metallwaren	7 072	6 462	5 750	6 574	7 680	6 689
Maschinen, Transportmittel	17 119	15 897	13 639	14 449	17 806	18 461
Andere Fertigwaren	80 611	83 988	87 039	97 770	97 178	101 360
Verschiedene Waren	1 566	688	906	806	822	577
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	4 241 621	3 796 998	3 785 572	3 698 601	3 567 096	4 102 559
Einfuhr Schweiz	34 397 678	33 021 273	35 143 057	36 307 547	37 206 025	39 717 115
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	12,3	11,5	10,8	10,2	9,6	10,3

³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3-7 der unteren Tabelle. ^a Korrigierte Zahl.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1986¹

Warengruppe	Einfuhr nach Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr in die Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	27 669	811	31 519	8	60 008	925 591	6,5
Früchte und Gemüse, frisch	51 750	86 643	1 799	1 269	141 461	597 031	23,7
Andere Lebensmittel ³	81 169	57 839	16 022	627	155 657	1 774 193	8,8
Ölsaaten, Öle, Fette	758	1 846	2 009	0	4 612	197 571	2,3
Holz, Kork ⁴	8 835	4 503	315	0	13 653	1 034 826	1,3
Düngemittel	35 261	7 242	200	-	42 703	443 781	9,6
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	23 216	1 130 115	12 112	0	1 165 444	8 586 852	13,6
Eisenerze, Eisenschrott	1 239	480	3	-	1 722	342 959	0,5
Erze von Nichteisenmetallen	570	758	0	0	1 328	106 063	1,3
Andere Rohstoffe	3 134	17 238	412	273	21 057	701 927	3,0
Feste mineral. Brennstoffe	23 012	11 044	132 952	-	167 008	780 405	21,4
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	81 932	99 398	1 400 228	173	1 600 727 ^a	13 787 461	11,6
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	4 234	2 504	-	-	6 739	73 854	9,1
Chemische Produkte	126 068	170 055	4 992	887	302 002	2 937 998	10,3
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	2 797	67 441	1 670	11	71 919	1 805 994	4,0
Rohmetalle, Halbfabrikate	149 216	15 042	55 173	3	219 433	2 400 225	9,1
Metallwaren	1 559	5 115	6	9	6 689	296 142	2,3
Maschinen, Transportmittel	7 561	9 734	857	309	18 461	1 039 525	1,8
Andere Fertigwaren	21 967	77 677	101	1 615	101 360	1 880 112	5,4
Verschiedene Waren	363	161	-	54	577	4 608	12,5
Zusammen	652 311	1 765 644	1 660 370	5 237	4 102 559 ^a	39 717 115	10,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 145, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaserzeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ^a Einschliesslich 18 996 Netto-Tonnen in Pipeline.

Ausfuhr aus Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1981

Warengruppe	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Getreide	41	1	6	200	1	1 868
Früchte und Gemüse, frisch	1 359	1 528	422	1 579	1 102	490
Andere Lebensmittel ³	16 954	13 836	14 957	11 076	16 409	21 361
Ölsaaten, Öle, Fette	254	86	129	163	239	573
Holz, Kork ⁴	3 130	1 275	1 299	2 233	995	887
Düngemittel	875	769	1 075	1 018	884	890
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	2 474	1 321	1 292	1 145	1 746	1 606
Eisenerze, Eisenschrott	5 108	4 743	3 838	3 187	4 863	3 296
Erze von Nichteisenmetallen	5 743	5 686	5 678	8 619	6 587	5 507
Andere Rohstoffe	17 204	14 827	11 734	17 636	18 593	19 804
Feste mineral. Brennstoffe	1 129	9	–	3 782	2 452	1 685
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 508	2 760	2 628	3 532	2 494	8 539
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	53	98	180	552	614	129
Chemische Produkte	292 738	290 682	296 859	329 328	375 680	351 142
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	5 704	1 478	1 342	1 675	964	1 122
Rohmetalle, Halbfabrikate	78 512	71 664	86 098	103 858	100 517	89 614
Metallwaren	2 500	1 815	1 349	1 829	1 451	1 051
Maschinen, Transportmittel	6 377	5 603	5 359	5 797	7 246	7 547
Andere Fertigwaren	6 829	5 300	5 943	6 990	5 646	5 867
Verschiedene Waren	16	20	19	15	19	10
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	448 507	423 502	440 208	504 214	548 501	522 987
Ausfuhr Schweiz	5 086 132	5 002 833	5 657 664	6 306 110	6 464 270	6 437 766
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	8,8	8,5	7,8	8,0	8,5	8,1

³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3–7 der unteren Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1986¹

Warengruppe	Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr aus der Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	733	1 016	119	–	1 868	6 523	28,6
Früchte und Gemüse, frisch	134	356	–	0	490	12 327	4,0
Andere Lebensmittel ³	12 994	5 774	2 496	96	21 361	459 776	4,6
Ölsaaten, Öle, Fette	252	318	–	2	573	29 299	2,0
Holz, Kork ⁴	494	392	–	–	887	576 136	0,2
Düngemittel	334	551	–	5	890	7 621	11,7
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 025	576	–	5	1 606	234 953	0,7
Eisenerze, Eisenschrott	2 701	490	105	–	3 296	94 170	3,5
Erze von Nichteisenmetallen	1 452	1 570	2 484	1	5 507	106 686	5,2
Andere Rohstoffe	13 396	6 403	–	5	19 804	336 297	5,9
Feste mineral. Brennstoffe	–	1 685	–	–	1 685	2 900	58,1
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 023	1 418	6 087	11	8 539	243 265	3,5
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	0	128	–	0	129	1 058	12,2
Chemische Produkte	177 519	158 160	5 714	9 749	351 142	1 104 236	31,8
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	221	749	136	17	1 122	190 834	0,6
Rohmetalle, Halbfabrikate	16 582	57 841	15 149	42	89 614	1 055 063	8,5
Metallwaren	185	849	0	17	1 051	172 606	0,6
Maschinen, Transportmittel	1 513	5 053	587	393	7 547	592 837	1,3
Andere Fertigwaren	885	4 486	22	474	5 867	1 210 280	0,5
Verschiedene Waren	4	5	–	1	10	900	1,1
Zusammen	231 448	247 823	32 898	10 817	522 987	6 437 766	8,1

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 146, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaszeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1981¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1981	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7
1982	4 465 592	3 895 923	6 330 138	4 770	181 358	14 877 781	3 796 998	25,5
1983	4 715 926	4 037 842	6 776 040	5 518	192 398	15 727 724	3 785 573	24,1
1984	4 629 941	4 163 752	7 134 745	4 939	209 757	16 143 134	3 698 601	22,9
1985	4 738 392	4 140 362	6 648 034	5 814	161 377	15 693 978	3 567 096	22,7
1986	4 620 643	4 388 500	7 377 198	6 938	200 118	16 593 395	4 102 559	24,7

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1983¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	% -Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Einfuhr 1983							
Schiene	1 424 850	3 114 636	66	176 374	4 715 926	8 519 916	55,4
Strasse	1 797 654	1 460 794	1 366	778 028	4 037 842	12 999 288	31,1
Wasser	629	801	1 177	6 773 433	6 776 040	7 478 946	90,6
Luft	236	469	3 974	839	5 518	41 885	13,2
Pipeline	–	–	26	192 372	192 398	6 103 022	3,2
Zusammen	3 223 369	4 576 700	6 609	7 921 046	15 727 724	35 143 057	44,8
Einfuhr 1984							
Schiene	1 488 475	2 953 848	17	187 601	4 629 941	8 677 391	53,4
Strasse	1 799 694	1 507 945	18	856 095	4 163 752	13 862 241	30,0
Wasser	182	2 858	1 219	7 130 486	7 134 745	7 802 693	91,4
Luft	228	244	3 636	831	4 939	44 164	11,2
Pipeline	–	–	5	209 752	209 757	5 921 058	3,5
Zusammen	3 288 579	4 464 895	4 895	8 384 765	16 143 134	36 307 547	44,5
Einfuhr 1985							
Schiene	1 758 062	2 840 967	184	139 179	4 738 392	8 916 642	53,1
Strasse	1 880 663	1 526 713	34	732 952	4 140 362	14 789 934	28,0
Wasser	1 248	1 709	945	6 644 132	6 648 034	7 404 892	89,8
Luft	1 088	360	4 156	210	5 814	48 478	12,0
Pipeline	–	–	–	161 377	161 377	6 046 079	2,7
Zusammen	3 641 061	4 369 749	5 319	7 677 849	15 693 978	37 206 025	42,2
Einfuhr 1986							
Schiene	1 757 331	2 709 504	67	153 741	4 620 643	8 889 123	52,0
Strasse	2 073 845	1 536 117	28	778 510	4 388 500	16 116 955	27,2
Wasser	1 899	983	852	7 373 464	7 377 198	8 225 728	89,7
Luft	821	242	5 574	301	6 938	53 085	13,1
Pipeline	–	–	–	200 118	200 118	6 432 225	3,1
Zusammen	3 833 895	4 246 846	6 520	8 506 134	16 593 395	39 717 115	41,8

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1981¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1981	692 101	1 003 834	94 691	12 661	—	1 803 287	448 507	24,9
1982	667 991	1 042 546	136 274	11 844	—	1 858 655	423 502	22,8
1983	696 078	1 144 939	407 282	13 392	—	2 261 691	440 208	19,5
1984	738 572	1 287 420	447 551	15 620	—	2 489 163	504 214	20,3
1985	777 858	1 354 993	399 869	15 642	—	2 548 360	548 501	21,5
1986	792 705	1 434 598	273 216	17 010	—	2 517 528	522 987	20,8

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1983¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	% -Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Ausfuhr 1983							
Schiene	428 532	235 029	6	32 511	696 078	2 240 488	31,1
Strasse	694 987	382 578	79	67 295	1 144 939	2 945 124	38,9
Wasser	538	597	3	406 144	407 282	413 576	98,5
Luft	104	331	12 936	21	13 392	47 651	28,1
Pipeline	—	—	—	—	—	10 825	—
Zusammen	1 124 161	618 535	13 024	505 971	2 261 691	5 657 664	40,0
Ausfuhr 1984							
Schiene	483 108	235 720	24	19 720	738 572	2 506 925	29,5
Strasse	777 445	405 706	64	104 205	1 287 420	3 274 786	39,3
Wasser	561	393	1	446 596	447 551	455 974	98,2
Luft	507	155	14 933	25	15 620	58 262	26,8
Pipeline	—	—	—	—	—	10 163	—
Zusammen	1 261 621	641 974	15 022	570 546	2 489 163	6 306 110	39,5
Ausfuhr 1985							
Schiene	491 040	269 939	535	16 344	777 858	2 465 540	31,5
Strasse	824 689	419 975	123	110 206	1 354 993	3 508 856	38,6
Wasser	6 965	831	4	392 069	399 869	405 556	98,6
Luft	726	265	14 634	17	15 642	63 509	24,6
Pipeline	—	—	—	—	—	20 809	—
Zusammen	1 323 419	691 009	15 295	518 637	2 548 360	6 464 270	39,4
Ausfuhr 1986							
Schiene	483 939	290 769	171	17 826	792 705	2 301 559	34,4
Strasse	869 357	457 697	232	107 312	1 434 598	3 746 953	38,3
Wasser	17 850	1 879	—	253 487	273 216	281 368	97,1
Luft	3 176	375	13 452	7	17 010	63 183	26,9
Pipeline	—	—	—	—	—	44 703	—
Zusammen	1 374 321	750 720	13 856	378 631	2 517 528	6 437 766	39,1

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg seit 1983¹

Verkehrsweg ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	% Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1983							
Schiene	3 034 979	1 568 950	82	640 660	5 244 671	9 895 590	53,0
Strasse	235 496	69 984	302	10 533	316 315	800 988	39,5
Zusammen	3 270 475	1 638 934	384	651 193	5 560 986	10 696 578	52,0
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 471 566	–
Eingang 1984							
Schiene	3 745 157	1 869 739	127	731 122	6 346 145	11 305 942	56,1
Strasse	240 230	72 673	182	11 068	324 153	888 018	36,5
Zusammen	3 985 387	1 942 412	309	742 190	6 670 298	12 193 960	54,7
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 390 976	–
Eingang 1985							
Schiene	4 119 374	1 796 816	26	839 355	6 755 571	11 520 942	58,6
Strasse	257 794	66 433	1 375	–	325 602	1 046 756	31,1
Zusammen	4 377 168	1 863 250	1 401	839 355	7 081 174	12 567 698	56,3
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 928 130	–
Eingang 1986							
Schiene	4 137 687	1 529 918	11	845 967	6 513 583	11 072 469	58,8
Strasse	302 518	88 138	1 420	–	392 076	1 235 187	31,7
Zusammen	4 440 205	1 618 056	1 431	845 967	6 905 659	12 307 656	56,1
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 354 170	–
Ausgang 1983							
Schiene	2 330 970	704 556	238	68 092	3 103 856	9 895 590	31,4
Strasse	261 303	111 814	4 251	10 875	388 243	800 988	48,5
Zusammen	2 592 273	816 370	4 489	78 967	3 492 099	10 696 578	32,6
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 471 566	–
Ausgang 1984							
Schiene	2 318 163	614 396	432	53 470	2 986 461	11 305 942	26,4
Strasse	298 580	132 771	5 036	10 532	446 919	888 018	50,3
Zusammen	2 616 743	747 167	5 468	64 002	3 433 380	12 193 960	28,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 390 976	–
Ausgang 1985							
Schiene	2 123 863	554 507	28	38 699	2 717 097	11 520 942	23,6
Strasse	321 521	155 970	4 699	7 376	489 566	1 046 756	46,8
Zusammen	2 445 384	710 477	4 727	46 075	3 206 663	12 567 698	25,5
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 928 130	–
Ausgang 1986							
Schiene	2 052 139	565 101	23	28 808	2 646 068	11 072 469	23,9
Strasse	374 823	190 472	2 545	9 152	576 992	1 235 187	46,7
Zusammen	2 426 962	755 573	2 568	37 957	3 223 060	12 307 656	26,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 354 170	–

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1984¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1984	32,9	24,1	18,7	80,4	67,6	53,5	24,2 ²	20,6 ²	16,3 ²	17,6	20,6	16,4
1985	32,7	23,8	18,5	78,1	64,8	50,2	22,9	19,4	15,0	17,1	19,4	15,1
1986	33,2	24,5	18,6	83,8	70,2	53,7	23,1	20,2	15,7	18,8	21,6	16,9
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1986												
Januar	31,6	21,2	15,3	77,1	62,7	43,0	22,1	18,6	12,6	14,0	18,4	10,6
Februar	29,4	21,7	14,2	67,5	60,0	36,6	20,2	17,3	11,7	14,5	19,1	10,9
März	31,3	25,7	17,4	80,2	81,9	56,7	23,5	20,5	14,3	17,1	29,8	19,5
April	35,3	25,6	20,3	81,7	69,9	53,7	24,7	21,0	16,7	18,4	19,1	14,7
Mai	35,0	26,3	21,2	91,9	71,0	58,7	24,6	21,2	16,5	19,3	17,8	18,1
Juni	34,8	25,5	20,5	91,3	74,0	61,0	23,6	20,5	17,2	18,8	21,3	20,3
Juli	31,8	24,6	19,7	89,9	81,1	63,0	20,6	18,0	14,9	26,2	33,5	25,2
August	32,5	25,1	20,1	91,5	82,3	64,0	21,9	19,2	15,8	25,2	32,2	24,2
September	33,8	25,9	21,1	90,1	73,3	60,0	23,8	22,1	18,4	21,3	23,6	20,8
Oktober	34,0	24,1	19,7	84,2	65,3	56,2	24,1	21,9	18,1	19,4	19,1	17,2
November	35,0	24,6	19,1	78,8	59,7	49,7	24,8	22,7	19,0	15,7	10,9	10,5
Dezember	34,1	23,8	15,1	80,8	61,5	42,2	23,7	19,6	13,2	16,0	14,2	11,2

¹ Verkehr in beiden Richtungen. ² Mittel aus 10 Monaten (März–Dezember).

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1979¹

Fahrzeugart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	60 055	61 248	62 216	62 940	62 936	63 173	62 772	63 263
Personenwagen	55 116	56 103	56 969	57 579	57 585	57 759	57 371	57 748
Lieferwagen ²	2 476	2 654	2 819	2 938	3 048	3 145	3 250	3 378
Lastwagen ³	1 179	1 166	1 130	1 112	1 045	1 012	956	957
Sattelschlepper	188	213	194	217	197	214	200	196
Car, Autobus, Kleinbus	226	212	201	191	171	173	164	154
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	139	143	143	142	137	129	133	126
Händlerschilder	309	319	315	310	308	301	289	292
Übrige ⁴	422	438	445	451	445	440	409	412
Motorräder	2 536	2 861	3 161	3 540	3 413	3 588	3 719	3 783
Kleinmotorrad	666	625	611	602	523	494	474	425
Motorrad	1 831	2 203	2 510	2 901	2 834	3 043	3 186	3 296
Übrige ⁵	39	33	40	37	56	51	59	62
Alle Motorfahrzeuge	62 591	64 109	65 377	66 480	66 349	66 761	66 491	67 046
Anhänger	3 969	3 952	3 913	3 854	3 748	3 622	3 461	3 424
Motorfahrrad	19 447	18 306	18 155	17 301	16 661	15 698	15 138	14 803
Fahrrad	54 361	56 580	60 575	63 302	66 248	68 692	72 931	74 921
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	292,8	300,4	307,4	312,9	315,6	318,2	317,1	321,6
davon Personenwagen	268,7	275,2	281,5	286,2	288,8	290,9	289,9	293,6
Motorräder	12,4	14,0	15,6	17,6	17,1	18,1	18,8	19,2
Alle Motorfahrzeuge	305,2	314,4	323,0	330,5	332,7	336,2	335,9	340,9
Motorfahrrad	94,8	89,8	89,7	86,0	83,5	79,1	76,5	75,3
Fahrrad	265,1	277,5	299,3	314,7	332,2	346,0	368,5	380,9

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahr-
räder und Fahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben
des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht.

⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1975¹

Herstellungsländ Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1975	1980	1984	1985	1986	1975	1980	1984	1985	1986
BR Deutschland	22 793	25 337	26 646	26 993	27 276	2 252	2 535	2 396	2 385	2 436
Audi	1 337	2 072	2 230	2 249	2 265	263	218	222	232	198
BMW	1 353	2 060	2 736	2 825	2 929	226	237	266	209	225
Ford D	3 535	4 435	4 439	4 328	4 223	346	450	327	233	313
Mercedes-Benz	1 612	1 899	2 313	2 457	2 568	82	132	126	196	252
Opel	7 673	7 295	7 099	7 233	7 340	670	668	693	723	698
Porsche	147	233	341	343	366	9	45	39	40	55
VW	6 706	7 192	7 434	7 505	7 541	646	784	723	701	693
Übrige	430	151	54	53	44	10	1	—	51	2
Frankreich	10 724	11 381	10 133	9 527	9 144	1 300	1 156	794	779	822
Chrysler-Simca	180	490	416	335	265	10	4	—	—	—
Citroën	2 714	3 402	3 083	2 865	2 750	440	359	276	195	265
Peugeot	2 627	2 342	2 198	2 172	2 223	260	213	216	230	280
Renault	3 580	4 015	3 712	3 509	3 329	433	445	275	260	272
Simca/Talbot ²	1 584	835	546	493	441	129	115	21	12	5
Übrige	39	297	178	153	136	28	20	6	82	—
Grossbritannien	6 325	3 543	2 028	1 823	1 626	342	82	57	42	67
Austin	1 310	559	216	170	139	47	2	12	3	6
Ford GB	1 147	349	84	64	46	14	—	—	—	—
Jaguar	240	217	195	196	203	14	15	12	11	19
Mini	859	856	521	443	378	142	22	—	—	—
Rover	419	399	374	342	343	20	26	31	17	32
Sunbeam	447	217	68	50	30	17	—	—	—	—
Triumph	301	192	146	134	111	11	8	—	—	—
Übrige	1 602	754	424	424	376	77	9	2	11	10
Italien	6 138	5 784	6 200	6 064	6 071	675	674	712	510	645
Alfa Romeo	1 207	1 612	1 802	1 807	1 839	198	201	252	175	220
Autobianchi	216	129	65	46	32	16	—	—	—	—
Fiat	4 411	3 409	3 346	3 266	3 209	373	361	341	203	301
Lancia	187	473	767	736	802	39	104	89	74	110
Übrige	117	161	220	209	189	49	8	30	58	14
Japan	3 212	6 241	10 837	11 471	12 269	418	1 624	1 533	1 495	1 662
Datsun/Nissan ³	655	1 073	1 868	1 931	1 980	89	264	250	200	251
Honda	25	744	1 655	1 820	1 961	13	317	252	263	268
Mazda	440	996	1 911	1 983	2 060	51	283	219	156	208
Mitsubishi	.	428	1 119	1 250	1 391	.	186	190	203	164
Toyota	2 070	2 896	3 652	3 743	3 895	265	508	469	471	515
Übrige	22	104	632	744	982	—	66	153	202	256
Schweden	2 628	2 879	2 810	2 718	2 667	268	246	236	173	192
Saab	334	413	429	442	458	33	64	45	38	40
Volvo	2 281	2 456	2 372	2 270	2 204	235	182	191	135	152
Übrige	13	10	9	6	5	—	—	—	—	—
Schweiz	5	23	21	23	28	1	1	1	5	6
Spanien ⁴	*	*	*	*	119	*	*	*	*	33
UdSSR	185	362	239	194	161	102	26	—	—	11
USA	2 620	2 548	2 070	1 924	1 781	175	248	24	20	40
Chevrolet	678	820	656	630	575	74	79	10	10	8
Chrysler USA	477	166	87	71	59	3	—	—	—	1
Ford USA	364	396	309	281	258	31	20	1	—	—
Oldsmobile	148	178	181	165	157	8	35	3	—	1
Pontiac	135	280	294	261	242	18	52	—	—	1
Übrige	818	708	543	516	490	41	62	10	10	29
Übrige Länder	417	348	249	244	123	49	35	7	35	3
Zusammen	55 047	58 446	61 233	60 981	61 265	5 582	6 627	5 760	5 444	5 917

¹ Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. ² Seit 1979 einschliesslich Talbot. ³ Seit 1984 einschliesslich Nissan. ⁴ Bis 1985 unter «Übrige Länder».

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1981

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden ¹	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ²
1981	1 648	876	2 524	974	7	8 875	144	3 722	170	301	147	214	88
1982	1 662	868	2 530	971	19	8 832	183	3 621	174	242	206	218	131
1983	1 806	876	2 682	972	14	9 455	176	3 950	181	301	193	191	111
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	204	123
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	181	138
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	213	137

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1986

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ¹
Januar	137	60	197	67	1	732	7	286	6	16	13	26	8
Februar	198	24	222	25	—	908	18	342	2	8	2	6	14
März	167	51	218	54	—	936	19	321	9	8	11	16	14
April	150	58	208	69	—	958	11	319	14	12	12	13	9
Mai	165	85	250	103	2	1 075	18	352	23	24	23	21	12
Juni	134	93	227	100	1	824	11	303	23	23	28	21	13
Juli	126	58	184	69	—	845	11	265	19	11	23	9	9
August	133	77	210	87	—	825	4	317	21	24	21	13	5
September	155	71	226	79	1	928	20	326	18	26	13	16	9
Oktober	184	87	271	92	2	1 055	12	404	14	25	20	24	14
November	174	74	248	88	—	1 357	24	373	9	21	15	23	14
Dezember	173	63	236	66	1	960	17	356	6	15	7	25	16
Zusammen	1 896	801	2 697	899	8 ²	11 405	172	3 964	164 ³	213	188	213	137

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 6 Männer und 2 Frauen. ³ 138 Motorräder, 12 Motorroller und 14 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1980

Ursache ¹	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Geschwindigkeit	267	269	231	235	221	264	272	.
Alkohol	202	197	186	175	186	179	164	.
Schwäche, Gebrechen	24	34	22	29	23	22	31	.
Zu nahes Aufschliessen	319	307	327	337	333	253	312	.
Beim Überholen	106	112	114	102	90	95	103	.
Beim Ein- oder Abbiegen	209	198	205	236	205	203	216	.
Vortrittsrecht	799	856	784	908	858	762	807	.
Signale, Zeichengebung	234	228	258	233	244	239	254	.
Sonstige Fehler	690	713	775	780	787	801	903	.
Bedienung des Fahrzeuges ²	91	69	61	88	87	80	84	.
Andere Ursachen	60	64	41	66	47	46	60	.
Ursachen beim Fussgänger	136	130	127	123	133	115	143	.
Zusammen	3 137	3 177	3 131	3 312	3 214	3 059	3 349	.

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1986

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte							Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Fuss-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ¹	Total	
1 Objekt											
Tram	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auto	317	30	347	–	28	5	27	6	–	33	–
Motorrad	2	16	18	–	15	2	14	3	–	17	–
Mofa	1	29	30	–	28	1	26	3	–	29	–
Fahrrad	–	34	34	–	34	–	19	10	5	34	–
Übrige ²	114	–	114	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	434	109	543	–	105	8	86	22	5	113	–
2 Objekte											
Tram und											
Tram	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Auto	112	15	127	–	12	14	11	15	–	26	–
Motorrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mofa	–	4	4	–	4	–	4	–	–	4	–
Fahrrad	–	2	2	–	2	–	2	–	–	2	–
Übrige ²	2	1	3	–	1	–	1	–	–	1	–
Fussgänger	–	23	23	22	–	–	12	10	–	22	1
Auto und											
Auto	1 168	90	1 258	–	65	55	55	62	3	120	–
Motorrad	24	89	113	–	86	16	74	28	–	102	–
Mofa	13	126	139	–	121	2	80	42	1	123	4
Fahrrad	8	99	107	–	99	–	47	39	13	99	–
Übrige ²	10	2	12	–	2	1	2	–	1	3	–
Fussgänger	–	122	122	120	–	–	37	50	33	120	2
Motorrad und											
Motorrad	–	2	2	–	3	1	2	2	–	4	–
Mofa	–	3	3	–	4	–	4	–	–	4	–
Fahrrad	–	6	6	–	11	1	9	3	–	12	–
Übrige ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	13	13	11	7	–	6	11	1	18	1
Mofa und											
Mofa	–	3	3	–	4	–	4	–	–	4	–
Fahrrad	–	9	9	–	11	–	3	8	–	11	–
Übrige ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	12	12	12	2	–	5	7	2	14	–
Fahrrad und											
Fahrrad	–	3	3	–	3	–	2	1	–	3	–
Übrige ²	–	2	2	–	2	–	–	2	–	2	–
Fussgänger	–	16	16	14	7	–	7	12	2	21	–
Übr. ² u. Fussgänger	–	2	2	2	–	–	1	1	–	2	–
Zusammen	1 338	644	1 982	181	446	90	368	293	56	717	8
3 Objekte											
Zusammen	113	40	153	21	29	6	20	27	9	56	–
davon 3 Autos	101	16	117	–	11	6	5	10	2	17	–
4 Objekte											
Zusammen	10	4	14	3	3	–	–	4	2	6	–
davon 4 Autos	10	2	12	–	2	–	–	2	–	2	–
5 und mehr Objekte											
Zusammen	1	4	5	–	3	4	3	3	1	7	–
Alle Unfälle											
Zusammen	1 896	801	2 697	205	586	108	477	349	73 ³	899	4 ⁸

¹ Kinder bis zu 14 Jahren. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ 46 Knaben und 27 Mädchen. ⁴ 6 Männer und 2 Frauen.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Wochentag 1985 und 1986

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1985													
Montag	23	25	32	38	27	34	27	36	36	19	30	30	357
Dienstag	31	19	22	35	28	25	35	36	38	40	34	25	368
Mittwoch	31	28	19	43	32	29	37	34	21	37	29	20	360
Donnerstag	42	27	28	35	37	30	29	39	29	50	43	28	417
Freitag	21	32	28	29	38	35	40	48	33	29	62	32	427
Samstag	28	28	30	23	20	39	33	21	26	44	37	27	356
Sonntag	15	16	19	9	21	20	10	15	22	25	19	17	208
Zusammen	191	175	178	212	203	212	211	229	205	244	254	179	2 493
1986													
Montag	30	26	49	23	40	56	20	28	34	38	44	44	432
Dienstag	19	26	28	41	37	28	30	34	41	23	36	34	377
Mittwoch	25	29	34	25	23	34	31	30	41	58	32	44	406
Donnerstag	29	48	28	36	50	29	40	32	29	46	30	26	423
Freitag	32	35	31	29	47	34	26	27	29	46	41	37	414
Samstag	35	37	26	33	33	21	19	37	30	31	40	28	370
Sonntag	27	21	22	21	20	25	18	22	22	29	25	23	275
Zusammen	197	222	218	208	250	227	184	210	226	271	248	236	2 697

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1986

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	1	3	5	4	3	5	2	4	2	4	8	3	44
01–02	9	6	6	7	10	1	5	1	3	2	5	6	61
02–03	3	4	1	1	1	5	2	5	4	1	1	3	31
03–04	3	7	2	4	4	4	3	3	3	3	1	–	37
04–05	2	2	1	–	–	–	2	1	–	–	3	2	13
05–06	1	3	2	–	1	–	–	–	2	3	–	–	12
06–07	5	5	3	7	3	3	5	1	4	6	7	7	56
07–08	4	15	7	8	8	11	8	9	12	17	12	16	127
08–09	10	9	8	6	8	8	7	6	9	8	7	11	97
09–10	10	8	11	11	6	17	8	11	14	7	13	12	128
10–11	4	15	8	12	11	15	9	11	14	19	16	12	146
11–12	12	29	13	18	15	13	7	16	9	14	12	5	163
12–13	13	11	17	13	18	14	12	11	8	13	19	13	162
13–14	9	6	18	11	15	11	9	7	10	16	8	18	138
14–15	11	15	9	9	19	12	13	10	11	14	19	20	162
15–16	17	11	14	11	17	15	8	20	12	11	17	14	167
16–17	16	11	17	18	18	23	14	24	27	32	19	14	233
17–18	21	21	25	20	25	18	21	22	27	27	25	17	269
18–19	17	11	6	14	18	15	18	10	11	25	24	17	186
19–20	10	10	13	9	11	8	8	9	13	14	12	15	132
20–21	8	10	11	6	12	11	10	10	10	12	6	12	118
21–22	2	5	8	7	9	2	4	4	5	12	6	3	67
22–23	5	2	8	9	8	8	6	8	8	5	6	6	79
23–24	4	3	5	3	10	8	3	7	8	6	2	10	69
Zusammen	197	222	218	208	250	227	184	210	226	271	248	236	2 697

Postverkehr seit 1977¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ²
		Ueinge- schriebene adressierte	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1977	72 949,0	103 418	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	129 200 ³	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203
1986	108 900,0	128 212	2 058	92 134	11 066	8 856	8 960	1 928	205

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen. ³ Berichtigte Zahl.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1977

Jahr	Rech- nungs- inhaber aufjah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sammen	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sammen	
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2
1982	109 103	37 871	4 476,5	3 076,4	7 552,9	44 044,2	45 645,9	89 690,1	97 243,0
1983	112 862	37 147	4 390,9	3 055,3	7 446,2	46 105,9	47 595,1	93 701,0	101 147,3
1984	117 064	34 471	4 187,9	2 987,0	7 174,9	48 417,9	49 702,2	98 125,1	105 299,9
1985	120 301	33 775	4 615,3	2 744,8	7 360,1	49 142,4	51 325,4	100 467,8	107 828,0
1986	123 082	30 594	3 524,3	2 664,7	6 189,0	53 888,9	54 940,4	108 829,3	115 018,4

Telefonverkehr seit 1977

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel (061) ²				
	Telefon- an- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner ³	Sprech- stellen	Auf 100 Ein- wohner ³	Telefon- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 ⁴	Ausland- gespräche in 1000 ⁵
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	61,4	237 392	118,0	241 478	433 814	124 946	364 605	56 510
1983	125 470	62,9	242 515	121,6	246 874	444 892	126 992	372 935	60 589
1984	127 475	64,2	248 859	125,3	252 477	456 467	128 179	369 657	68 839
1985	129 734	65,5	254 319	128,5	258 478	468 667	133 619	404 683	71 053
1986	131 991	67,1	259 652	132,0	264 826	480 320	135 993	417 469	78 002

¹ Ohne dienstliche Anschlüsse und öffentliche Sprechstellen. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ⁴ Inländische Ferngespräche in 1000 ausgehenden Taximinuten. ⁵ In 1000 ausgehenden Taximinuten.

Telegrafen- und Telexverkehr seit 1977

Jahr	Telegramme ¹				Taxierte Telexanschlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Abgehend	Ankommend	Transit	Total		Inland	Ausland	Total
1977	90 424	65 319	41 821	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008
1982	93 327	53 764	49 639	196 730	3 012	1 414	2 634	4 048
1983	95 850	52 365	50 025	198 240	3 101	1 538	2 802	4 340
1984	113 246	65 038	54 110	232 394	3 152	1 592	2 889	4 481
1985	109 434	55 598	57 922	222 954	3 258	1 658	2 988	4 646
1986	113 152	55 342	59 265	227 759	3 290	1 776	2 976	4 752

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel.

Radio- und Fernsehempfangskonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1977

Konzession	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Absolute Zahlen										
Radio	88 459	88 792	89 427	91 171	90 189	90 484	91 396	91 986	92 855	93 324
Fernsehen	74 690	75 913	77 072	78 744	76 688	78 103	78 064	78 363	78 712	80 446
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
Radio	42,2	42,9	43,6	44,7	44,6	45,0	45,8	46,3	46,9	47,4
Fernsehen	35,6	36,7	37,6	38,6	37,9	38,8	39,1	39,5	39,8	40,9

Gastgewerbe seit 1930¹

Jahresende	Hotels		Restaurants		Alkoholf. Gastst.		Tea-Rooms, Kaffeestuben ²	Betriebskantininen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Stadt Basel	Riehen, Bettingen			Hotels	Restaurants	Alk.-freie Gastst.	Tea-Rooms
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,6	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2
1982	45	3	309	13	130	13	23	153	2,4	16,0	7,1	1,1
1983	45	3	316	13	131	13	21	152	2,4	16,5	7,2	1,1
1984	45	3	315	13	125	13	21	153	2,4	16,5	7,0	1,1
1985	44	3	330	13	133 ³	12	22	150	2,4	17,3	7,3 ³	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113 ⁴	2,2	17,4	7,3	1,1

¹ Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1986 bestanden ferner 307 Klein- und 25 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 124 für Spirituosen sowie 7 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.

² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig). ³ Korrigierte Zahl. ⁴ Nach einer Bestandesbereinigung.

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1977

Jahr	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,87	1,71
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,91	1,79
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,03	1,79
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,86	1,77
1981	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,07	1,75
1982	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,02	1,77
1983	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	14,3	31,3	2,11	1,75
1984	48	4 219	98 592	276 900	375 492	189 431	499 721	689 152	12,3	32,3	1,92	1,80
1985	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	12,6	28,0	1,91	1,77
1986 ⁴	46	4 311	108 288	250 150	358 438	204 542	455 887	660 429	13,0	29,0	1,89	1,82

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Europäischen Uhren- und Schmuckmesse (Inlandgäste: 129 Ankünfte und 399 Logiernächte, Auslandgäste: 984 Ankünfte und 2 818 Logiernächte).

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1986

Hotelkategorie	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
*****	6	1 524	38 147	86 267	124 414	57 399	158 700	216 099	10,3	28,5	1,50	1,84
****	7	833	24 846	61 414	86 260	44 172	115 820	159 992	14,5	38,1	1,78	1,89
***	17	1 189	29 723	71 027	100 750	62 319	123 111	185 430	14,4	28,4	2,10	1,73
**	10	508	11 284	26 566	37 850	24 141	45 775	69 916	13,0	24,7	2,14	1,72
*	6	257	4 288	4 876	9 164	16 511	12 481	28 992	17,6	13,3	3,85	2,56
Zus.	46	4 311	108 288	250 150	358 438	204 542	455 887	660 429	13,0	29,0	1,89	1,82

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Logiernächte der ausländischen Gäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1979

Herkunftsland	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
BR Deutschland	117 784	136 043	127 734	122 709	109 586	104 614	104 767	104 006
Frankreich	36 263	40 201	39 927	35 699	29 679	32 222	31 113	31 874
Italien	29 405	32 745	33 834	32 292	31 935	37 491	32 874	36 664
Österreich	11 592	13 325	11 081	10 975	11 797	10 550	10 995	10 968
Belgien	20 322	22 182	19 137	17 669	15 860	14 971	14 366	14 804
Niederlande	25 040	26 510	24 325	22 886	21 283	23 075	21 919	21 971
Grossbritannien	37 742	45 827	51 425	47 371	50 973	51 156	42 373	44 584
Dänemark	5 181	7 272	6 663	4 033	4 715	5 089	4 170	4 691
Schweden	8 575	10 072	11 882	10 512	9 151	11 219	10 579	9 336
Spanien	12 196	10 487	10 362	9 449	10 133	10 926	9 670	10 602
Jugoslawien	4 981	4 909	5 285	3 852	3 652	3 625	3 986	3 807
Übriges Europa	30 181	30 996	34 750	30 838	28 252	32 710	31 163	32 830
Israel	11 614	8 611	11 928	16 314	25 932	29 537	11 307	15 565
Japan	8 777	8 661	9 301	9 956	8 840	9 209	9 965	8 918
Übriges Asien	11 474	13 238	11 492	13 070	14 798	18 292	14 319	17 493
Afrika	13 752	12 130	12 555	12 493	12 833	11 961	14 034	12 301
USA	35 810	40 899	54 432	61 707	57 174	69 773	69 770	51 417
Kanada	4 658	4 412	4 994	5 071	5 939	6 871	7 378	5 818
Mexiko	3 766	4 826	4 368	3 081	1 421	1 872	1 658	1 732
Übriges Lateinamerika	10 717	10 750	9 051	9 475	8 979	8 509	9 281	10 959
Australien, Ozeanien	5 948	5 857	5 489	5 503	4 720	6 049	6 072	5 547
Ganzes Ausland	445 778	489 953	500 015	484 955	467 652	499 721	461 759	455 887

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1982

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
Inlandgäste¹										
Januar	5 691	7 101	5 916	7 560	6 491	11 462	12 743	11 100	12 459	11 225
Februar	6 691	9 350	6 561	10 965	9 379	12 410	21 002	15 212	22 463	19 150
März	9 222	7 501	8 867	7 927	8 929	22 459	16 514	18 753	13 936	19 881
April	8 485	8 531	7 099	7 737	9 819	23 888	22 951	17 073	17 245	20 705
Mai	7 613	8 223	11 655	10 293	11 852	14 365	14 828	22 612	21 416	20 133
Juni	11 264	9 408	8 228	9 839	9 451	19 206	17 489	14 012	15 883	16 832
Juli	5 028	5 200	5 776	5 155	5 273	10 297	10 312	12 437	9 269	9 889
August	6 178	6 548	7 362	6 590	7 809	11 672	13 200	12 760	11 176	12 762
September	9 822	10 493	11 006	12 688	11 951	18 245	21 949	21 198	24 508	23 080
Oktober	9 782	11 322	10 669	10 929	10 996	18 044	25 398	16 891	22 646	21 590
November	9 397	11 372	9 373	12 560	9 593	19 055	24 805	17 425	24 918	16 677
Dezember	6 156	6 598	6 080	6 853	6 745	11 068	12 971	9 958	12 210	10 618
Auslandgäste										
Januar	13 191	12 700	12 426	12 279	12 812	24 224	23 533	21 717	22 241	22 022
Februar	14 001	13 974	14 199	13 927	14 817	23 154	25 403	24 786	25 142	26 117
März	17 053	16 859	19 111	17 249	17 049	32 289	30 986	40 805	30 038	34 495
April	19 334	19 111	19 708	20 740	21 014	45 280	45 018	43 928	48 102	49 524
Mai	26 134	24 957	27 400	24 496	22 722	48 384	42 835	46 941	43 813	38 047
Juni	30 427	29 559	31 262	31 784	26 311	54 039	54 533	59 758	56 977	49 380
Juli	32 295	32 135	31 050	29 596	24 726	50 315	48 179	49 293	45 187	37 378
August	35 649	35 855	37 261	32 373	30 499	53 102	53 677	59 159	49 802	47 196
September	32 245	31 284	32 837	29 272	28 599	51 888	51 373	58 412	50 236	50 509
Oktober	25 368	22 336	23 957	22 598	23 511	51 296	39 941	43 235	40 970	50 069
November	16 274	15 832	16 009	15 344	15 735	30 369	30 877	31 066	29 144	29 757
Dezember	11 442	11 933	11 680	11 593	12 355	20 615	21 297	20 621	20 107	21 393
Alle Gäste										
Januar	18 882	19 801	18 342	19 839	19 303	35 686	36 276	32 817	34 700	33 247
Februar	20 692	23 324	20 760	24 892	24 196	35 564	46 405	39 998	47 605	45 267
März	26 275	24 360	27 978	25 176	25 978	54 748	47 500	59 558	43 974	54 376
April	27 819	27 642	26 807	28 477	30 833	69 168	67 969	61 001	65 347	72 229
Mai	33 747	33 180	39 055	34 789	34 574	62 749	57 663	69 553	65 229	58 180
Juni	41 691	38 967	39 490	41 623	35 762	73 245	72 022	73 770	72 860	66 212
Juli	37 323	37 335	36 826	34 751	29 999	60 612	58 491	61 730	54 456	47 267
August	41 827	42 403	44 623	38 963	38 308	64 774	66 877	71 919	60 978	59 958
September	42 067	41 777	43 843	41 960	40 550	70 133	73 322	79 610	74 744	73 589
Oktober	35 150	33 658	34 626	33 527	34 507	69 340	65 339	60 126	63 616	71 659
November	25 671	27 204	25 382	27 904	25 328	49 424	55 682	48 491	54 062	46 434
Dezember	17 598	18 531	17 760	18 446	19 100	31 683	34 268	30 579	32 317	32 011

¹ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.**Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1981**

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Januar	26,9	27,3	28,7	25,7	24,6	24,4	1,81	1,89	1,83	1,79	1,75	1,72
Februar	42,7	30,3	40,7	33,6	37,4	36,7	1,98	1,72	1,99	1,93	1,91	1,87
März	48,0	42,2	37,9	47,0	31,2	40,0	2,04	2,08	1,95	2,13	1,75	2,09
April	50,3	55,0	55,6	49,4	47,9	54,9	2,17	2,49	2,46	2,28	2,29	2,34
Mai	51,1	48,3	45,2	55,7	46,3	42,7	1,91	1,86	1,74	1,78	1,87	1,68
Juni	53,2	58,4	58,3	61,1	54,0	50,3	1,72	1,76	1,85	1,87	1,75	1,85
Juli	46,4	47,3	45,9	49,4	39,3	35,6	1,55	1,62	1,57	1,68	1,57	1,58
August	55,1	52,2	52,5	57,6	44,0	45,1	1,62	1,55	1,58	1,61	1,57	1,57
September	61,6	57,7	59,4	59,1	55,5	57,3	1,74	1,67	1,76	1,82	1,78	1,81
Oktober	52,1	54,7	51,2	42,9	45,6	55,5	1,94	1,97	1,94	1,74	1,90	2,08
November	44,5	40,6	45,3	35,5	40,2	37,1	1,99	1,93	2,05	1,91	1,94	1,83
Dezember	25,8	25,2	27,0	21,7	22,9	24,7	1,81	1,80	1,85	1,72	1,75	1,68
Jahresmittel	46,5	44,9	45,6	44,6	40,6	42,0	1,83	1,84	1,85	1,84	1,81	1,84

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1986

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	****	****	***	**	*	****	****	***	**	*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	7 636	5 288	3 791	2 220	368	25,6	34,2	18,6	22,0	16,9
Februar	8 986	6 187	5 767	2 690	566	33,6	50,3	35,7	31,4	27,0
März	9 506	6 360	6 436	2 984	692	37,1	48,4	41,2	36,6	31,3
April	11 014	7 064	8 671	3 147	937	53,4	63,5	58,6	44,5	40,9
Mai	11 885	7 699	10 497	3 768	725	40,5	52,0	46,8	34,2	26,3
Juni	12 698	7 931	10 462	3 767	904	48,8	61,1	53,6	38,7	35,3
Juli	7 865	7 656	10 148	3 584	746	25,1	45,8	39,4	41,8	35,5
August	11 711	9 627	11 918	4 262	790	37,3	58,7	46,5	48,0	35,8
September	13 517	8 894	12 701	4 320	1 118	55,0	67,2	58,5	53,4	40,6
Oktober	12 359	7 827	9 937	3 267	1 117	50,2	64,4	61,6	51,7	37,3
November	9 658	6 625	6 324	2 000	721	35,5	51,4	34,4	28,5	25,6
Dezember	7 579	5 102	4 098	1 841	480	24,8	35,4	18,1	25,0	18,7
Zusammen	124 414	86 260	100 750	37 850	9 164	38,8	52,6	42,7	37,7	30,9
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	12 158	8 851	6 975	3 920	1 343	1,59	1,67	1,84	1,77	3,65
Februar	14 421	11 753	12 091	5 061	1 941	1,60	1,90	2,10	1,88	3,43
März	17 496	12 508	15 358	6 518	2 496	1,84	1,97	2,39	2,18	3,61
April	24 385	15 909	21 084	7 675	3 176	2,21	2,25	2,43	2,44	3,39
Mai	19 091	13 455	17 428	6 109	2 097	1,61	1,75	1,66	1,62	2,89
Juni	22 261	15 301	19 315	6 616	2 719	1,75	1,93	1,85	1,76	3,01
Juli	11 841	11 861	14 659	6 075	2 831	1,51	1,55	1,44	1,70	3,79
August	17 581	15 186	17 325	7 014	2 852	1,50	1,58	1,45	1,65	3,61
September	25 113	16 723	21 091	7 531	3 131	1,86	1,88	1,66	1,74	2,80
Oktober	23 642	16 552	21 874	6 622	2 969	1,91	2,11	2,20	2,03	2,66
November	16 322	12 792	11 805	3 555	1 960	1,69	1,93	1,87	1,78	2,72
Dezember	11 788	9 101	6 425	3 220	1 477	1,56	1,78	1,57	1,75	3,08
Zusammen	216 099	159 992	185 430	69 916	28 992	1,74	1,85	1,84	1,85	3,16

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1983

Herkunftsland	Ankünfte				Logiernächte			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Schweiz, Liechtenstein	4 234	4 768	6 051	7 057	7 604	8 916	10 125	12 180
BR Deutschland	7 530	6 348	5 838	7 502	12 439	10 381	9 056	12 221
Frankreich	441	739	710	940	697	1 146	1 033	1 229
Italien	620	788	512	521	1 635	1 928	1 298	756
Österreich	219	237	119	204	291	375	191	334
Belgien	158	184	147	185	189	226	226	225
Niederlande	905	669	926	767	1 134	883	1 125	1 019
Grossbritannien	1 608	1 460	1 418	1 525	2 145	2 040	1 880	2 258
Dänemark	204	247	232	164	307	296	352	308
Schweden	247	313	223	278	337	530	286	321
Spanien	268	400	177	252	450	830	264	368
Jugoslawien	52	66	173	69	107	111	280	180
Übriges Europa	953	1 104	1 206	970	2 203	2 735	2 581	1 446
Israel	441	426	243	285	724	547	327	447
Japan	310	352	347	387	392	516	454	504
Übriges Asien	89	449	321	244	308	871	1 926	396
Afrika	291	244	424	229	586	345	816	462
USA	2 127	1 707	2 005	1 982	3 117	2 441	2 898	3 317
Kanada	681	708	896	799	902	991	1 267	1 228
Lateinamerika	64	68	688	393	118	101	1 018	580
Australien, Ozeanien	1 087	1 031	1 173	1 400	1 565	1 491	1 613	2 015
Unbekanntes Ausland	552	939	–	–	2 254	2 699	–	–
Zusammen	23 081	23 247	23 829	26 153	39 504	40 399	39 016	41 794

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1980¹

Artikel	Menge	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986	Mai 1987
Milch, Milchprodukte									
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	135	140	145	149	155	155	155	165
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	128	135	140	144	149	149	149	159
Vollmilch, offen	1 l	116	121	127	132	137	137	137	149
Tafelbutter	200 g	282	302	302	322	333	333	324	353
Kochbutter	250 g	244	269	269	294	313	326	324	347
Emmentalerkäse	100 g	142	148	155	158	170	171	182	185
Greyerzerkäse	100 g	152	156	161	171	179	180	183	187
Tilsiterkäse	100 g	122	130	138	147	153	154	155	162
Camembertkäse	100 g	141	159	165	173	177	174	178	183
Joghurt mit Aroma	180 g	62	70	70	70	70	74	74	78
Vollrahm	2,5 dl	278	291	284	307	312	312	326	336
Kaffeerahm	2,5 dl	148	159	156	167	173	176	174	183
Eier									
Inländische Trinkeier	1 Stück	40	42	46	46	49	50	51	53
Ausländische Eier	1 Stück	24	29	27	25	27	25	26	24
Rindfleisch									
Entrecôte	1 kg	3 865	3 980	4 235	4 225	4 384	4 640	4 715	4 545
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 735	2 840	3 195	3 220	3 618	3 636	3 614	3 555
Braten vom Stotzen	1 kg	2 261	2 461	2 683	2 760	2 932	2 921	2 822	2 922
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 435	1 484	1 545	1 580	1 758	1 680	1 645	1 590
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 550	1 660	1 780	1 885	2 050	1 980	1 815	1 694
Gehacktes	1 kg	1 261	1 239	1 265	1 335	1 410	1 429	1 360	1 305
Kalbfleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	4 039	4 094	4 417	4 572	5 022	5 128	5 100	5 406
Braten vom Stotzen	1 kg	2 725	2 831	2 906	3 044	3 313	3 194	3 057	3 114
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 714	1 825	1 864	1 980	2 140	2 099	2 135	2 080
Geschnetzelt	1 kg	2 875	2 885	3 059	3 230	3 525	3 539	3 600	3 660
Kalbsleber	1 kg	3 183	3 194	3 233	3 300	3 394	3 434	3 633	3 677
Schweinefleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 477	2 750	2 628	2 494	2 902	2 811	2 665	2 745
Braten von Stotzen	1 kg	1 928	2 150	2 225	1 911	2 406	2 094	2 056	2 050
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 672	1 911	1 683	1 583	1 996	1 822	1 678	1 764
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 411	1 561	1 556	1 506	1 721	1 617	1 467	1 542
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 905	1 995	2 125	2 070	2 315	2 160	2 256	2 341
Magerspeck	1 kg	902	900	1 027	1 022	1 099	1 257	1 138	1 178
Wurstwaren									
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	77	75	82	82	89	89	84	84
Kalbsbratwurst	1 Stück	130	132	140	134	147	147	158	163
Wienerli	1 Paar	131	133	140	139	144	147	146	140
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	144	151	154	158	153	160	159	159
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	115	121	129	124	129	127	132	133
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	348	346	370	377	377	372	379	370
Geflügel									
Poulet, frisch	1 kg	789	821	870	857	880	859	843	856
Poulet, gefroren	1 kg	632	631	684	590	614	615	577	550
Öle, Fette, Margarine									
Sonnenblumenöl	1 l	444	473	518	533	557	610	564	530
Erdnussöl	1 l	438	476	511	493	520	593	571	517
Speisefett rein pflanzlich	500 g	380	400	426	440	472	486	473	459
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	143	162	161	174	188	200	191	181
Brot, Feingebäck									
Ruchbrot	1 kg	193	242	243	253	265	274	287	287
Halbweissbrot	1 kg	199	242	246	256	266	275	285	285
Weggli	1 Stück	32	34	40	42	47	49	51	51
Gipfeli	1 Stück	42	45	50	54	56	60	61	61
Nussgipfel	1 Stück	70	74	86	80	84	87	100	101
Zwieback	200 g	213	225	254	254	272	262	275	278

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1980¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	36	38	43	44	46	47	48	48
Blätterteig	100 g	Mai	39	40	45	48	50	51	52	52
Weissmehl	1 kg	Mai	126	128	174	170	183	188	199	195
Reis, glaciert	1 kg	Mai	238	232	252	250	261	265	267	264
Frischeiernudeln	500 g	Mai	182	207	210	204	210	209	213	214
Spaghetti	500 g	Mai	142	161	157	160	150	174	170	162
Cornflakes	300 g	Mai	199	208	221	202	208	215	224	217
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	81	83	89	111	103	98	126	.
Kopfsalat	1 Stück	Juni	74	65	65	146	84	92	118	111
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	388	632	463	498	554	656	561	454
Endiviensalat	1 kg	Nov.	185	225	217	195	209	174	194	.
Gurken	1 Stück	Aug.	133	133	120	106	125	107	136	149
Tomaten	1 kg	Okt.	347	314	278	292	323	311	316	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	346	304	432	339	278	362	290	.
Bohnen	1 kg	Juli	365	429	349	350	389	466	440	580
Karotten	1 kg	Okt.	175	126	171	175	143	205	167	.
Spargeln	1 kg	Juni	990	933	725	928	960	895	1 112	963
Zwiebeln	1 kg	Okt.	189	187	193	210	204	193	219	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	316	411	378	416	476	412	453	.
Champignons	1 kg	Sept.	900	1 000	1 056	1 059	1 039	1 055	1 061	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	182	223	254	202	263	242	276	284
Birnen	1 kg	Okt.	238	254	255	279	253	285	292	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	195	218	208	202	228	252	249	202
Mandarinen	1 kg	Dez.	187	191	198	203	214	228	216	.
Bananen	1 kg	Dez.	213	225	229	236	254	224	241	.
Grapefruits	1 Stück	Febr.	66	69	66	70	69	77	85	91
Zitronen	1 kg	April	279	314	273	279	298	354	326	306
Pfirsiche	1 kg	Sept.	241	271	225	288	302	329	291	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	314	365	309	289	280	299	326	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	606	663	739	650	713	890	848	903
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	152	215	153	138	136	136	133	130
Würfelszucker, Portionen	500 g	Mai	145	179	153	153	168	174	175	174
Schokolade										
Milchschokolade	100 g	Mai	128	136	138	141	145	149	157	150
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	134	148	153	153	154	156	162	152
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	372	352	353	373	407	443	478	374
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	451	429	429	447	474	518	556	457
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	325	339	352	358	403	460	451	442
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	826	947	1 027	1 104	1 029	966	932	903
Rotwein, franz.	1 l	Mai	540	547	566	616	580	608	627	592
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	606	731	1 009	863	743	739	754	714
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	99	108	116	115	115	115	124	128
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	89	97	92	91	99	102	100	99
Apfelsaft	1 l	Mai	119	131	136	141	143	149	154	151
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	186	199	203	217	233	244	254	255
Energieträger										
Heizöl, 6001-10 000 l	100 kg	Mai	6 224	6 337	6 471	6 055	6 365	6 638	4 084	3 164
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	82	90	87	86	85	103	84	72
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	5 593	5 975	6 453	6 447	6 600	6 985	7 176	7 383
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	4 120	4 305	4 933	4 928	4 953	5 130	5 130	5 274
Benzin, Super	1 l	Mai	119	126	126	123	121	133	104	101
Benzin, bleifrei	1 l	Mai	.	.	.	.	.	135	99	95

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1984¹

Bauperiode	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
1 Zimmer												
Bis 1939	141	160	165	283	219	229	229	229	321	333	343	338
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	320	321	328	358
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	413	413	437	437
1951–1960	139	235	222	232	218	218	240	240	332	337	344	353
1961–1970	261	261	278	305	368	370	370	357	373	376	379	386
1971–1980	444	477	480	447	326	326	310	310	383	388	390	395
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	513	512	542	548
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	621	1 003	552	461	620
2 Zimmer												
Bis 1939	184	226	372	396	263	270	272	277	371	383	398	417
1940–1946	–	–	–	–	268	340	318	330	435	458	464	487
1947–1950	161	161	162	194	274	282	284	295	437	467	511	513
1951–1960	220	249	282	287	309	315	322	339	458	471	481	496
1961–1970	320	324	344	414	351	354	366	366	523	535	539	546
1971–1980	442	479	376	427	500	474	452	438	603	615	619	622
Seit 1981	–	–	1 150	1 150	–	–	–	–	864	887	876	872
Vorjahr ²	–	–	1 065	–	–	–	–	643	943	847	862	900
3 Zimmer												
Bis 1939	351	382	458	476	367	375	387	389	491	508	536	556
1940–1946	–	–	–	–	262	276	299	301	611	622	650	682
1947–1950	245	269	215	236	336	348	355	365	541	574	593	615
1951–1960	243	271	271	274	370	373	388	392	530	548	558	577
1961–1970	451	469	416	441	477	482	474	477	663	681	683	694
1971–1980	620	625	696	702	699	694	694	746	842	854	853	863
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	1 034	1 054	1 070	1 103
Vorjahr ²	–	–	1 405	–	–	–	–	744	1 109	1 100	1 125	1 210
4 Zimmer												
Bis 1939	529	542	542	677	348	368	368	368	660	682	727	755
1940–1946	–	–	–	–	329	349	366	371	652	662	660	1 040
1947–1950	301	346	347	347	404	419	430	433	688	721	756	768
1951–1960	306	329	326	326	467	485	491	509	723	742	751	767
1961–1970	487	508	447	447	566	567	576	583	849	855	855	864
1971–1980	572	665	–	–	696	721	726	756	1 125	1 142	1 109	1 113
Seit 1981	–	–	1 730	1 730	–	–	1 140	946	1 294	1 284	1 303	1 343
Vorjahr ²	1 195	–	1 730	–	–	–	1 100	956	1 357	1 357	1 407	1 337
5 Zimmer												
Bis 1939	600	600	1 000	1 000	–	–	–	–	761	746	767	883
1940–1946	–	–	–	–	370	420	420	462	1 009	1 064	1 197	1 197
1947–1950	228	228	228	–	543	543	543	543	916	948	948	1 064
1951–1960	368	403	403	403	651	711	721	721	1 121	1 179	1 190	1 207
1961–1970	398	407	407	407	–	–	–	–	1 119	1 139	1 147	1 166
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	1 531	1 536	1 546	1 558
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	1 250	978	1 702	1 711	1 726	1 761
Vorjahr ²	1 415	1 552	–	–	–	–	1 250	862	1 954	1 661	1 561	1 788

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Dem Erhebungsjahr vorausgehendes Baujahr.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai	1986 Nov.	1987 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	258	311	316	318	311	340	340	347	364	362
1901–1920	*	*	239	313	313	313	318	318	329	352	352	352
1921–1930	*	*	250	330	332	332	333	334	338	345	313	313
1931–1939	*	*	243	293	296	294	297	304	313	314	318	321
1940–1946	*	*	249	309	317	320	320	321	321	328	333	358
1947–1950	*	*	345	413	413	413	413	413	430	437	437	437
1951–1960	*	*	274	323	328	330	333	339	343	346	350	356
1961–1970	.	*	313	367	368	370	371	373	375	376	379	384
1971–1980	.	.	321	390	389	389	390	395	396	397	398	398
Seit 1981	.	.	.	476	490	513	538	512	534	542	622	548
Vorjahr ²	.	.	477	625	590	1 003	449	552	459	461	1 180	620
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	62	97	175	228	236	237	237	256	303	324	330	345
1901–1920	68	107	196	251	257	264	265	274	277	281	270	256
1921–1930	72	114	209	309	309	320	328	356	360	343	354	361
1931–1939	73	117	286	331	335	335	336	355	364	377	377	354
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	110	186	316	384	410	421	424	427	433	418	441	459
1901–1920	102	163	302	423	455	461	478	486	486	403	452	470
1921–1930	92	165	310	397	403	407	409	415	426	432	443	446
1931–1939	102	179	307	380	382	384	388	395	412	419	429	432
1940–1946	120	206	340	418	420	424	430	450	447	454	473	476
1947–1950	.	191	304	361	365	363	377	388	402	410	420	415
1951–1960	166	256	357	432	435	438	443	451	459	461	470	476
1961–1970	.	.	429	508	511	512	516	524	528	532	537	539
1971–1980	.	.	484	590	591	590	595	600	602	603	607	606
Seit 1981	.	.	.	851	876	864	881	887	872	887	889	881
Vorjahr ²	194	350	627	962	1 113	943	836	847	831	870	831	878
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	85	131	258	342	357	363	371	374	380	349	335	354
1901–1920	87	132	273	379	381	387	392	404	422	388	410	422
1921–1930	85	144	381	439	459	466	479	474	474	385	406	342
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	121	204	408	552	561	571	587	596	621	666	679	670
1901–1920	114	196	371	486	486	504	516	524	531	550	551	573
1921–1930	114	207	341	421	436	441	444	454	465	488	496	500
1931–1939	133	226	399	491	502	509	514	528	539	547	553	566
1940–1946	144	215	346	414	429	461	465	474	473	494	498	515
1947–1950	.	210	309	376	385	385	393	403	411	413	424	427
1951–1960	191	276	386	470	474	478	482	493	502	504	514	521
1961–1970	.	.	525	626	632	635	642	651	656	661	670	672
1971–1980	.	.	698	822	821	824	828	835	842	843	851	854
Seit 1981	.	.	.	999	1 019	1 034	1 020	1 054	1 072	1 070	1 079	1 103
Vorjahr ²	220	430	776	1 074	1 143	1 109	1 089	1 100	1 149	1 136	1 120	1 192
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	104	162	349	471	507	482	445	544	507	461	483	480

Fussnoten siehe Seite 162, obere Tabelle.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai	1986 Nov.	1987 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	150	250	479	601	602	595	606	605	614	622	625	667
1901–1920	153	236	469	648	655	672	679	687	724	780	792	792
1921–1930	166	281	504	601	617	622	624	640	653	671	675	682
1931–1939	192	323	586	736	736	761	759	774	779	774	791	818
1940–1946	177	225	324	390	390	390	402	408	412	405	409	496
1947–1950	177	274	394	475	485	491	498	513	524	530	532	536
1951–1960	254	358	501	621	624	629	639	646	654	662	672	678
1961–1970	.	.	637	760	781	772	779	777	794	803	810	810
1971–1980	.	.	881	1 044	1 042	1 044	1 048	1 069	1 071	1 081	1 080	1 087
Seit 1981	.	.	.	1 315	1 296	1 294	1 300	1 284	1 321	1 312	1 334	1 333
Vorjahr ²	251	554	1 061	1 566	1 323	1 355	1 389	1 357	1 390	1 401	1 320	1 275
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	.	.	556	737	733	746	756	763	843	888	888	873
1901–1920	.	.	534	654	704	704	700	600	618	618	770	820
1921–1930	.	.	529	540	579	579	579	579	579	579	472	679
1931–1939	.	.	754	910	936	938	938	942	1 097	953	965	1 064
1940–1946	.	.	567	666	690	690	690	742	742	809	809	830
1947–1950	.	.	497	646	646	651	651	667	667	667	839	890
1951–1960	.	.	822	1 039	1 053	1 053	1 064	1 106	1 112	1 120	1 126	1 135
1961–1970	.	.	906	1 052	1 047	1 047	1 044	1 066	1 079	1 069	1 080	1 086
1971–1980	.	.	1 317	1 523	1 528	1 531	1 527	1 536	1 542	1 546	1 585	1 558
Seit 1981	.	.	.	1 461	1 583	1 702	1 713	1 711	1 644	1 698	1 676	1 686
Vorjahr ²	.	.	1 527	1 821	1 983	1 918	1 627	1 652	1 547	1 347	1 384	1 677

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basel (Indexziffer des BIGA)							Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0 ⁵	220,7	225,6	234,1	*225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Frühere Jahre und Jahre dazwischen siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschliesslich Beleuchtung; bis 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach Methode 1950 berechnet. ⁵ Gesamtindex des Basler Index für September 1966 = 235,5. ⁶ Gesamtindex des Landesindex für September 1966 = 225,9.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1968–1976 (September 1966 = 100)¹

Jahr ²	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ³	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Jahre dazwischen und 1977 siehe Jahrbuch 1984. ³ Einschliesslich Reinigung.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1978	76,4	82,5	86,4	83,1	53,5	86,7	87,5	82,8	81,5	80,8
1979	79,2	84,5	87,2	83,1	81,1	87,0	90,2	85,0	82,1	83,7
1980	84,7	86,8	90,3	84,0	85,0	89,9	93,4	87,6	86,5	87,1
1981	93,6	91,9	94,3	87,7	93,5	94,1	97,6	92,2	92,3	92,8
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9
1984	105,9	101,3	104,3	103,7	96,5	102,6	102,8	105,5	104,8	103,9
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4
1986	110,6	106,8	112,0	110,9	76,0	107,7	104,7	111,7	112,5	108,2

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 166. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,2	80,4	80,3	80,4
1978	80,4	80,5	80,6	80,8	80,9	81,0	81,0	81,1	80,9	80,7	80,8	81,0
1979	81,3	82,2	82,6	82,8	83,1	84,3	84,5	84,3	84,8	84,7	85,0	85,2
1980	85,5	85,6	85,8	86,2	86,7	87,0	87,3	87,9	88,0	87,8	88,6	88,9
1981	89,8	90,7	91,3	91,1	91,9	92,5	93,1	94,5	94,5	94,2	94,8	94,8
1982	95,3	95,4	95,6	96,2	97,4	98,3	98,6	99,4	99,8	100,0	100,3	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1986	108,5	108,4	108,6	108,5	108,2	108,2	107,6	107,9	108,0	108,1	108,3	108,5

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1968–1976 (September 1966 = 100)¹

Jahr ²	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ³	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamt-index
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Jahre dazwischen und 1977 siehe Jahrbuch 1984. ³ Einschliesslich Reinigung.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Erholung	Gesamt-index
1978	82,2	81,1	86,6	79,2	55,2	85,6	86,7	84,7	81,6	81,3
1979	82,8	83,3	87,3	79,5	84,5	86,1	89,2	84,9	82,5	83,8
1980	87,4	85,7	90,2	81,0	86,7	89,5	92,7	87,7	86,8	87,0
1981	94,6	91,2	94,0	85,7	94,8	94,0	97,7	92,6	92,2	92,6
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3
1984	106,6	100,7	103,8	103,7	99,7	102,8	103,0	105,5	105,2	104,2
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7
1986	111,0	106,8	109,0	111,0	78,2	107,8	105,1	110,5	112,6	108,2

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 166. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,3	80,6	80,7	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
Nahrungsmittel												
1978	80,5	80,6	80,9	81,9	84,0	83,6	83,4	83,1	82,3	82,1	81,5	82,0
1979	81,1	81,8	82,3	83,1	83,1	83,7	83,7	82,0	82,9	82,9	83,2	84,0
1980	84,9	85,8	85,4	86,2	87,2	87,8	88,8	88,9	88,6	87,6	88,6	89,4
1981	91,5	92,8	94,2	93,8	94,8	94,9	95,6	95,6	95,1	95,0	96,3	95,9
1982	96,7	97,4	98,1	98,9	99,8	100,2	100,2	99,4	99,1	98,4	99,1	100,0
1983	100,4	100,4	101,2	102,2	102,3	104,2	102,4	101,2	101,2	102,9	103,7	103,6
1984	104,4	105,1	106,5	107,3	107,1	107,8	107,3	106,8	105,6	106,3	108,2	106,9
1985	108,7	110,0	110,7	111,3	110,6	110,3	109,1	106,8	107,1	108,3	109,4	109,8
1986	109,9	110,5	110,6	110,8	111,4	113,4	112,9	110,8	110,5	110,5	109,8	110,5
Getränke und Tabakwaren												
1978	80,3	80,5	80,5	80,5	81,0	81,0	81,0	81,2	81,2	81,2	82,2	82,2
1979	82,2	82,3	82,3	82,3	83,4	83,4	83,4	84,0	84,0	84,0	84,4	84,4
1980	84,4	84,4	84,4	84,4	84,8	84,8	84,8	86,4	86,4	86,4	88,4	88,4
1981	88,4	89,2	89,2	89,2	90,7	90,7	90,7	92,5	92,5	92,5	94,5	94,5
1982	94,5	95,5	95,5	95,5	96,4	96,4	96,4	97,6	97,6	97,6	100,0	100,0
1983	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,5	100,5	100,5	100,2	100,2
1984	100,2	100,1	100,1	100,1	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	101,7	101,7
1985	101,7	103,2	103,2	103,2	104,5	104,5	104,5	105,4	105,4	105,4	105,9	105,9
1986	105,9	106,5	106,5	106,5	106,6	106,6	106,6	107,0	107,0	107,0	107,5	107,5
Bekleidung												
1978	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	86,6	86,6	86,6	86,9	86,9	86,9	86,8
1979	86,8	86,8	87,0	87,0	87,0	87,2	87,2	87,2	87,8	87,8	87,8	88,0
1980	88,0	88,0	89,6	89,6	89,6	90,2	90,2	90,2	91,5	91,5	91,5	92,0
1981	92,0	92,0	93,3	93,3	93,3	93,9	93,9	93,9	95,2	95,2	95,2	96,2
1982	96,2	96,2	98,0	98,0	98,0	98,5	98,5	98,5	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3	102,6
1984	102,6	102,6	103,3	103,3	103,3	103,8	103,8	103,8	104,8	104,8	104,8	104,8
1985	104,8	104,8	105,7	105,7	105,7	105,8	105,8	105,8	106,9	106,9	106,9	107,5
1986	107,5	107,5	108,5	108,5	108,5	109,1	109,1	109,1	109,8	109,8	109,8	110,2
Wohnungsmiete												
1978	78,8	78,8	78,8	78,8	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4
1979	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	80,2	80,2
1980	80,2	80,2	80,2	80,2	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	82,6	82,6
1981	82,6	82,6	82,6	82,6	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	90,8	90,8
1982	90,8	90,8	90,8	90,8	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	100,0	100,0
1983	100,0	100,0	100,0	100,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	102,5	102,5
1984	102,5	102,5	102,5	102,5	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	105,4	105,4
1985	105,4	105,4	105,4	105,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	109,6	109,6
1986	109,6	109,6	109,6	109,6	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	113,4	113,4

Fussnote siehe Seite 166.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1978 (Dez. 1982 = 100)¹ Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1978	57,0	55,5	56,3	54,9	56,4	54,9	54,2	52,7	51,4	52,0	58,0	58,6
1979	62,1	76,8	70,5	77,0	83,4	98,1	95,9	88,8	87,8	87,4	94,5	91,8
1980	91,9	86,0	87,2	89,3	89,3	86,5	84,6	81,8	79,6	83,7	90,9	89,5
1981	90,5	94,3	96,0	93,1	91,2	91,5	95,1	100,3	100,2	95,4	95,1	95,4
1982	97,6	92,6	85,4	91,7	92,6	96,3	95,0	97,6	101,6	104,8	103,1	100,0
1983	93,5	90,9	89,3	96,4	94,8	95,5	95,0	97,9	97,3	96,5	97,9	97,2
1984	98,6	98,3	97,7	99,5	98,9	98,4	99,2	99,0	100,5	103,2	100,8	101,8
1985	110,7	111,5	111,8	106,2	103,3	102,0	101,7	100,7	103,9	102,0	104,0	99,5
1986	92,3	88,1	91,2	87,1	80,8	75,0	68,4	73,1	71,7	69,5	70,2	70,9
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1978	85,3	85,3	85,5	85,5	85,5	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,4
1979	85,4	85,4	85,7	85,7	85,7	86,1	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	87,1
1980	87,1	87,1	89,1	89,1	89,1	89,7	89,7	89,7	90,7	90,7	90,7	91,1
1981	91,1	91,1	93,7	93,7	93,7	94,4	94,4	94,4	95,3	95,3	95,3	95,9
1982	95,9	95,9	98,5	98,5	98,5	99,1	99,1	99,1	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,4	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,9
1984	101,9	101,9	102,6	102,6	102,6	102,8	102,8	102,8	103,4	103,4	103,4	103,6
1985	103,6	103,6	104,9	104,9	104,9	105,4	105,4	105,4	105,7	105,7	105,7	106,1
1986	106,1	106,1	107,8	107,8	107,8	108,1	108,1	108,1	108,4	108,4	108,4	108,6
Verkehr												
1978	86,7	86,6	86,7	86,8	86,8	86,8	86,5	86,5	86,5	86,2	86,7	87,0
1979	87,0	87,4	88,2	88,5	88,7	89,5	89,8	89,8	89,8	90,0	90,5	91,2
1980	91,7	91,6	91,7	92,8	92,9	92,5	92,8	92,3	92,1	93,4	94,1	94,6
1981	96,4	96,9	97,2	97,0	97,2	97,9	98,5	99,2	99,0	98,2	97,9	97,5
1982	97,9	97,6	97,2	98,1	98,6	99,5	99,7	99,7	99,7	101,4	101,1	100,0
1983	99,7	99,3	98,8	99,3	100,2	100,2	100,3	100,4	100,3	100,7	101,3	101,3
1984	101,0	100,7	102,9	103,0	103,0	103,3	103,1	103,1	103,1	104,5	104,3	104,3
1985	105,3	105,6	106,7	107,3	107,9	108,0	107,6	107,0	106,9	107,8	107,7	106,9
1986	108,1	106,2	105,1	105,0	105,0	104,9	104,0	104,3	104,8	105,1	104,3	104,3
Körper- und Gesundheitspflege												
1978	84,7	84,7	84,8	84,8	84,8	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,5
1979	84,5	84,5	84,7	84,6	84,6	84,4	84,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,7
1980	86,1	86,1	86,1	88,1	88,1	88,2	88,2	88,2	88,4	88,4	88,4	88,6
1981	91,5	91,5	91,5	91,6	91,6	92,5	93,1	93,1	93,5	93,5	93,5	93,8
1982	96,9	96,9	97,0	97,0	97,0	97,5	97,5	97,5	97,8	98,4	99,2	100,0
1983	102,2	102,2	102,0	103,0	104,1	104,2	104,3	104,3	104,5	104,5	104,5	104,7
1984	104,7	104,7	104,9	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	105,4	106,6	106,6	106,9
1985	108,5	108,5	109,0	110,0	110,0	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,2
1986	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5	110,5	110,7	110,7	110,7	110,9
Bildung und Erholung												
1978	82,0	82,4	82,4	82,4	80,9	80,9	80,9	81,7	81,7	81,7	81,0	81,0
1979	81,0	82,3	82,3	82,3	81,3	81,3	81,3	83,1	83,1	83,6	84,3	84,3
1980	84,3	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	88,1	88,1	88,1	88,9	88,9
1981	88,9	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	94,2	94,2	94,2	95,3	95,3
1982	95,3	97,0	97,0	97,0	95,2	95,2	95,2	98,0	98,0	98,0	100,0	100,0
1983	100,0	101,7	101,7	101,7	100,7	100,7	100,7	103,5	103,5	103,5	104,2	104,2
1984	104,2	105,7	105,7	105,7	103,2	103,2	103,2	105,9	105,9	105,9	107,0	107,0
1985	107,0	109,0	109,0	109,0	107,0	107,0	107,0	110,6	110,6	110,6	111,7	111,7
1986	111,7	113,6	113,6	113,6	109,8	109,8	109,8	113,4	113,4	113,4	114,7	114,7

¹ Seit Dezember 1982 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Bis Dezember 1982 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1977 (siehe Fussnote 1 der mittleren Tabelle auf Seite 164) berechnet und auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet.

Politik und Verwaltung

Volksabstimmungen, Wahlen

Finanzwesen

Industrielle Werke

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht

Kultur, Erholung, Sport

Rechtspflege

Öffentliche Sicherheit

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit dem 2. Quartal 1985

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1985		
9. 6.	Recht auf Leben	I
9. 6.	Aufhebung des Kantonsanteils am Reinertrag der Stempelabgaben	O
9. 6.	Neuverteilung des Reinertrags aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser	O
9. 6.	Aufhebung der Unterstützung für die Selbstversorgung mit Brotgetreide	O
22. 9.	Koordination des Schuljahresbeginns in allen Kantonen	G
22. 9.	Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen	F
22. 9.	Revision des Eherechts	F
1.12.	Abschaffung der Vivisektion	I
1986		
16. 3.	Beitritt der Schweiz zur UNO	O
28. 9.	Eidgenössische Kulturinitiative	I
28. 9.	Gegenentwurf der Bundesversammlung zur Eidgenössischen Kulturinitiative	G
28. 9.	Für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung (Lehrwerkstätten-Initiative)	I
28. 9.	Bundesbeschluss über die inländische Zuckerwirtschaft (Ausdehnung der Anbaufläche)	F
7.12.	Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative «für Mieterschutz»	G
7.12.	Für eine gerechte Belastung des Schwerverkehrs (Schwerverkehrsabgabe)	I
1987		
5. 4.	Änderung des Asylgesetzes	F
5. 4.	Änderung des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer	F
5. 4.	Für die Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben (Rüstungsreferendum)	I
5. 4.	Abstimmungsverfahren bei Volksinitiativen mit Gegenentwurf (Doppeltes Ja)	O

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften). I = Verfassungs- →

Kantonale Volksabstimmungen seit dem 2. Quartal 1985

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1985		
9. 6.	Renovation des Gerichtsgebäudes	F
9. 6.	Berufsbildung für alle	I
9. 6.	Beteiligung des Kantons Basel-Stadt am Aktienkapital der Crossair AG	F
22. 9.	Besteuerung der Motorfahrzeuge (Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer)	F
20.10.	Realloohnerhöhung für die Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt	F
20.10.	Neuregelung des Teuerungsausgleichs für die Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt	F
20.10.	Neubau eines Zivilschutz-Ausbildungszentrum (Bässlergut)	F
1.12.	Rettung des «Opéra»-Gebäudes	I
1.12.	Spitalzone = Ruhezone zum Schutz der Kranken und Alten	I
1.12.	Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der finanziellen Liquidation der Grün 80	F
1986		
16. 3.	Verknüpfung der Vorortslinien 10 und 17, Einführung in das Netz der BVB	F
28. 9.	Appellationsgericht als Verfassungsgericht über die Zulässigkeit von Volksinitiativen	O
28. 9.	Kredit für die Automatisierung der Informationsbearbeitung in der Strafverfolgung	F
28. 9.	Beauftragte/r für das Beschwerdewesen (Ombudsman) des Kantons Basel-Stadt	A
28. 9.	Staatsbeiträge an Gustav Benz-Haus (Leichtpflege- und Pflegeheim)	F
7.12.	Basel ohne Nordtangente	I
1987		
5. 4.	Gerechte Steuern = getrennt besteuern	I
5. 4.	Erstellung eines unterirdischen Parkings auf dem Kasernenareal	A

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unter- →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
136 463	49 013	35,9	48 258	8 782	39 476	18,2	448 016	999 077	31,0	5½
136 463	48 367	35,4	45 636	31 357	14 279	68,7	903 345	454 560	66,5	22
136 463	48 407	35,5	45 880	35 312	10 568	77,0	982 318	376 135	72,3	22
136 463	48 394	35,5	45 932	29 170	16 762	63,5	787 056	592 851	57,0	18½
136 313	52 822	38,8	51 673	32 860	18 813	63,6	984 463	688 459	58,8	16
136 313	52 662	38,6	49 864	26 084	23 780	52,3	695 288	917 507	43,1	5½
136 313	52 947	38,8	52 230	35 398	16 832	67,8	921 743	762 619	54,7	12
136 163	61 502	45,2	60 633	15 386	45 247	25,4	459 358	1 099 122	29,5	–
136 214	64 784	47,6	64 278	23 121	41 157	36,0	511 713	1 591 150	24,3	–
135 586	43 770	32,3	42 374	10 987	26 788	25,9	232 326	1 048 679	16,7	–
135 586	43 770	32,3	42 374	18 004	17 097	42,5	548 080	670 196	39,3	–
135 586	43 819	32,3	42 925	12 274	30 651	28,6	261 759	1 162 238	18,4	–
135 586	43 873	32,4	43 103	7 431	35 672	17,2	547 779	887 726	38,2	5
135 213	52 236	38,6	51 586	39 436	12 150	76,4	922 221	510 490	64,4	18½
135 213	52 219	38,6	51 309	24 525	26 784	47,8	485 930	948 612	33,9	–
135 138	61 113	45,2	60 324	39 348	20 976	65,2	1 180 082	572 330	67,3	23
135 138	61 048	45,2	57 077	38 700	20 703	67,8	1 122 027	585 460	65,7	23
135 138	61 079	45,2	57 995	31 520	28 847	54,3	714 209	1 046 637	40,6	2½
135 138	60 933	45,1	56 532	46 920	11 915	83,0	1 080 992	627 665	63,3	21

← vorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
135 600	48 930	48 009	35,4	1 320	10	1 330	46 679	24 135	22 544	51,7
135 600	48 930	48 097	35,5	1 290	7	1 297	46 800	19 364	27 436	41,4
135 600	48 930	48 102	35,5	1 132	7	1 139	46 963	21 344	25 619	45,4
135 617	52 971	51 681	38,1	546	1	547	51 134	22 362	28 772	43,7
136 089	46 281	46 081	33,9	382	9	391	45 690	21 041	24 649	46,1
136 089	46 281	45 973	33,8	678	9	687	45 286	18 966	26 320	41,9
136 089	46 281	45 982	33,8	738	10	748	45 234	12 038	33 196	26,6
135 478	61 698	60 581	44,7	1 432	13	1 445	59 136	23 820	35 316	40,3
135 478	61 698	60 628	44,8	1 474	8	1 482	59 146	24 556	34 590	41,5
135 478	61 698	60 595	44,7	1 346	13	1 359	59 236	27 492	31 744	46,4
135 565	64 740	63 929	47,2	931	11	942	62 987	38 480	24 507	61,1
134 923	44 003	42 430	31,4	3 805	7	3 812	38 618	21 644	16 974	56,0
134 923	44 003	42 781	31,7	1 705	2	1 707	41 074	21 709	19 365	52,9
134 923	44 003	42 782	31,7	1 774	4	1 778	41 004	29 549	11 455	72,1
134 923	44 003	42 910	31,8	1 578	3	1 581	41 329	28 681	12 648	69,4
134 474	52 355	51 998	38,7	462	9	471	51 527	24 465	27 062	47,5
134 344	61 093	60 095	44,7	2 636	24	2 660	57 435	27 543	29 892	48,0
134 344	61 093	60 461	45,0	822	5	827	59 634	27 206	32 428	45,6

← schriften). I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1976

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Feb.	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		141 890	141 856	139 752	139 511	136 724	136 534
Wählende		63 035	42 149	54 938	44 281	57 407	68 309
Wahlbeteiligung in % ³		44,4	29,7	39,3	31,7	42,0	50,0
Gültige Stimmzettel		62 681	42 022	54 652	44 149	57 189	67 367
Absolutes Mehr		31 342	.	27 327	.	28 595	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) ⁴							
Dr. K. Jenny	FDP	38 003	.	32 671	.	31 487	.
A. Schneider	FDP	35 595	.	31 171	.	.	.
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	.	.	.	.	27 705	31 424
Dr. L. Burckhardt	LDP	34 850	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	27 075	24 751	27 245	30 937
Dr. M. Feldges	SP	.	.	.	.	19 851	29 568
Dr. R. Gysin	SP	.	.	.	.	19 664	28 524
Dr. E. Wyss	SP	35 923	.	29 532	.	.	.
E. Keller	CVP	37 061	.	30 918	.	30 110	.
K. Schnyder	DSP ⁵	31 043	37 008	27 238	32 034	25 285	35 115
Dr. H. R. Schmid	A ⁶	868 ^a	22 401	23 034	28 442	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. H. R. Schmid	A ⁶	.	.	.	.	18 448	24 522
W. Buess	PdA	.	.	.	.	5 658	.
H. Hofer	PdA	11 292	.	.	.	.	.
St. Hofer	PdA	.	.	10 240	.	.	.
Dr. Hp. Mattmüller	VEV	.	.	.	.	20 115	25 608
H. Hubacher	SP	25 798	19 424	.	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	.	20 363	16 814	.	.
Frau L. Stibler	SP	.	.	.	.	17 845	25 555
Hj. Weder	LdU	.	.	13 145	.	.	.
G. Degen	POB	.	.	.	.	9 520	.
Frau A. Fetz	POB	.	.	.	.	8 794	.
Frau V. Labhardt	POB	.	.	9 173	.	.	.
Frau Dr. R. Mascarin	POB	14 241	.	.	.	.	.
F. Witschi	POB	.	.	7 647	.	.	.
R. Käsermann	NA	8 862	.	.	.	.	.
R. Weber	V ⁷	.	.	.	.	5 348	.
Übrige	.	10 088	279	5 736	249	11 774	3 579

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten. ⁴ *Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten.* ⁵ 1976 und 1980 als sozialdemokratischer Kandidat. ⁶ Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung. ⁷ Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer in unserer Heimat. ⁸ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

Ständeratswahlen seit 1971

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	E/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		148 585	141 239	140 154	139 755	136 716
Wählende		62 811	55 778	58 384	51 555	60 920
Wahlbeteiligung in % ³		42,3	39,5	41,7	36,9	44,6
Gültige Stimmzettel		41 716	35 327	56 991	45 632	59 023
Absolutes Mehr		20 859	17 664	28 496	22 817	29 512
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)						
C. Miville	SP	.	.	30 968	41 893	41 820
Dr. W. Wenk	SP	34 571	29 488	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:						
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	24 486	.	.
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	.	.	.	.	16 367
Übrige	.	7 145	5 839	1 537	3 739	836

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzahlen seit 1956

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
Grossratswahlen										
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
Bürgergemeinderatswahlen										
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze ¹				
	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	36	48	34	11	1
1984–1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	36	47	33	13	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1956

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:

FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei (vor 1957: Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbeartei). VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1961: Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). POB/POCH: Progressive Organisationen (1987: POB/POCH-Grüne). NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat (vor 1979: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat). DSP: Demokratisch-Soziale Partei. Grüne: «Die Grünen» (vor 1987: «Grüne Spatzen»).

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1956: Freiwirtschaftsbund; bis 1956: Dorfliste Bettingen; seit 1960: Bürgerliche Vereinigung Bettingen; bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbeartei; 1968 bis 1972: Freie Oppositionelle Partei; seit 1975: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga); seit 1981: Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit (seit 1984: und gegen zuviele Ausländer); seit 1983: Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer (seit 1985: und Asylanten) in unserer Heimat; seit 1983: Aktion Grüne Schweiz; 1984: Grüne Alternative und Grüne Partei; Aktion zur Besserstellung des Subproletariats; Partellos; Partei für gerechte Steuern; WIP Knoblauch; Arbeitsgruppe Basilisk und besorgte Steuerzahler; 1987: Frauenliste der Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt.

Nationalratswahlen seit 1959

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Unveränderte Parteilisten											
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ³	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	.	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	.	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	.	23 209
1983	3 349	734	2 086	1 345	8 743	1 232	2 584	2 595	2 073	685	26 143
Kumulierte Parteilisten											
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ³	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	.	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	.	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	.	10 099
1983	1 646	109	1 000	589	2 776	371	1 966	1 180	433	317	10 446
Panaschierte Parteilisten											
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ³	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	.	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	.	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	.	16 740
1983	2 879	289	1 759	1 065	7 045	1 465	1 399	2 094	765	836	20 392
Alle Parteilisten											
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ³	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	.	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	.	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	.	50 048
1983	7 874	1 132	4 845	2 999	18 564	3 068	5 949	5 869	3 271	1 838	56 981
Prozentverteilung der Parteilisten											
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ³	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	.	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	.	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	.	100
1983	13,8	2,0	8,5	5,3	32,6	5,4	10,4	10,3	5,7	3,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ³	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	.	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	.	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	.	46,4
1983	42,5	64,8	43,1	44,8	47,1	40,2	43,4	44,2	63,4	37,3	45,9

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Andere. ³ 1971 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ Einschliesslich Listenstimmen. ⁵ Tatsächliche →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	.	436 653
44 786	16 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	.	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	.	350 070
47 244	6 792	29 070	17 994	111 384	18 408	35 694	35 214	19 626	11 028	341 886

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei⁴

52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	.	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	.	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	.	303 540
40 378	5 931	24 720	14 923	95 258	14 099	31 980	29 079	17 239	8 477	288 670

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	.	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	.	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	.	384 352
50 482	8 528	31 040	17 866	115 577	26 274	36 952	44 581	19 790	11 429	373 432

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	.	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	.	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	.	54 907
8 414	1 421	5 173	2 978	19 263	4 379	6 159	7 430	3 298	1 905	62 239

Prozentverteilung der Parteistimmen

19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	.	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	.	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	.	100
13,5	2,3	8,3	4,8	31,0	7,0	9,9	11,9	5,3	3,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

2	–	1	–	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	–	.	8
1	–	1	.	2	1	1	–	1	.	7
1	–	1	–	3	1	1	–	–	.	7
1	–	1	.	3	–	1	1	–	.	7
1	–	–	–	2	1	1	1	–	–	6

Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Grossratswahlen seit 1960

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total ²
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	
Unveränderte Parteilisten											
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	.	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	.	20 028
1968 ³	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	.	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	.	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	.	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	.	25 408
1984	3 462	859	2 293	2 062	6 082	1 308	2 482	2 639	2 304	2 164	26 818
Kumulierte Parteilisten											
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	.	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	.	7 263
1968 ³	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	.	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	.	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	.	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	.	10 681
1984	1 562	160	1 282	843	1 359	339	2 194	543	205	856	9 393
Panaschierte Parteilisten											
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	.	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	.	4 367
1968 ³	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	.	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	.	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	.	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	.	12 890
1984	2 500	148	1 391	1 287	2 980	858	1 327	1 249	573	1 216	14 421
Alle Parteilisten											
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	.	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	.	31 658
1968 ³	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	.	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	.	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	.	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	.	48 979
1984	7 524	1 167	4 966	4 192	10 421	2 505	6 003	4 431	3 082	4 236	50 632
Prozentverteilung der Parteilisten											
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	.	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	.	100
1968 ³	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	.	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	.	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	.	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	.	100
1984	14,9	2,3	9,8	8,3	20,6	4,9	11,9	8,8	6,1	8,4	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	.	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	.	63,3
1968 ³	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	.	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	.	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	.	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	.	51,9
1984	46,0	73,6	46,2	49,2	58,4	52,2	41,4	59,6	74,8	51,1	53,0

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Andere. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ Einschliesslich Listenstimmen. ⁵ Unter Berück- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	.	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	.	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	.	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	.	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	.	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	.	1 797 853
267 677	44 190	180 071	129 830	391 054	93 556	223 263	164 366	115 780	153 966	1 838 468

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei⁴

244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	.	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	.	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	.	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	.	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	.	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	.	1 688 195
247 814	42 245	169 487	117 031	362 903	82 897	212 742	151 181	109 758	140 211	1 695 955

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	.	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	.	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	.	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	.	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	.	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	.	1 922 897
289 166	52 958	200 856	139 710	409 895	111 319	243 157	181 354	117 559	152 679	1 986 950

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁵

6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	.	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	.	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	.	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	.	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	.	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	.	52 666
8 197	1 407	5 575	4 549	10 960	2 992	6 555	4 918	3 125	4 494	55 002

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	.	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	.	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	.	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	.	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	.	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	.	100
14,9	2,6	10,1	8,3	19,9	5,4	11,9	8,9	5,7	8,2	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁶

24	8	18	5	39	9	20	.	.	.	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	.	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	.	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	.	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	.	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	.	130
21	3	15	10	28	5	15	15	7	11	130

sichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁶ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1984

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ²	Panaschierte Listen ²	Zusammen	freien Listen ³	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	88 545	38 592	16 812	19 915	75 319	7 163	6 063
Partei der Arbeit	10 954	6 552	684	579	7 815	1 445	1 694
Liberal-demokratische Partei	83 314	33 552	22 176	16 203	71 931	5 843	5 540
Vereinigung Evangelischer Wähler	37 950	15 372	8 352	7 457	31 181	3 774	2 995
Sozialdemokratische Partei	119 496	62 064	19 044	23 445	104 553	8 466	6 477
Landesring der Unabhängigen	35 712	15 300	3 852	6 593	25 745	5 044	4 923
Christlichdemokrat. Volkspartei	66 905	27 252	20 520	11 169	58 941	4 518	3 446
Progressive Organisationen	45 519	24 444	4 788	8 032	37 264	4 086	4 169
Nationale Aktion	31 770	23 868	2 340	3 502	29 710	1 063	997
Demokratisch-Soziale Partei	38 401	17 064	8 532	6 896	32 492	3 346	2 563
Andere Parteien	9 099	1 749	108	4 971	6 828	1 133	1 138
Zusammen	567 665	265 809	107 208	108 762	481 779	45 881	40 005
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	136 526	61 664	25 333	33 535	120 532	8 206	7 788
Partei der Arbeit	24 307	14 241	3 948	1 739	19 928	1 750	2 629
Liberal-demokratische Partei	87 002	38 305	16 685	19 172	74 162	5 879	6 961
Vereinigung Evangelischer Wähler	68 529	30 503	10 622	17 133	58 258	4 799	5 472
Sozialdemokratische Partei	203 726	115 479	22 701	44 575	182 755	11 359	9 612
Landesring der Unabhängigen	55 157	24 581	6 110	11 384	42 075	5 375	7 707
Christlichdemokrat. Volkspartei	122 824	45 167	44 227	18 616	108 010	7 479	7 335
Progressive Organisationen	83 796	44 415	8 789	17 382	70 586	6 305	6 905
Nationale Aktion	57 758	41 548	4 324	8 375	54 247	1 487	2 024
Demokratisch-Soziale Partei	75 852	40 561	12 878	15 148	68 587	3 878	3 387
Andere Parteien	41 541	18 988	1 410	10 734	31 132	4 634	5 775
Zusammen	957 018	475 452	157 027	197 793	830 272	61 151	65 595
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	45 032	17 061	9 966	10 074	37 101	4 489	3 442
Partei der Arbeit	16 634	11 055	1 749	983	13 787	1 325	1 522
Liberal-demokratische Partei	20 149	7 920	4 323	3 006	15 249	2 265	2 635
Vereinigung Evangelischer Wähler	15 823	9 471	1 089	3 272	13 832	1 126	865
Sozialdemokratische Partei	72 098	41 415	7 590	14 345	63 350	5 000	3 748
Landesring der Unabhängigen	15 988	7 293	2 475	2 228	11 996	1 926	2 066
Christlichdemokrat. Volkspartei	43 484	15 972	14 388	7 215	37 575	3 396	2 513
Progressive Organisationen	45 730	25 179	5 841	7 585	38 605	3 362	3 763
Nationale Aktion	24 490	17 820	1 320	3 430	22 570	808	1 112
Demokratisch-Soziale Partei	38 426	18 447	6 897	7 387	32 731	2 971	2 724
Andere Parteien	28 540	15 015	561	5 655	21 231	3 225	4 084
Zusammen	366 394	186 648	56 199	65 180	308 027	29 893	28 474
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	19 063	7 293	3 302	4 267	14 862	2 540	1 661
Partei der Arbeit	1 063	507	52	156	715	199	149
Liberal-demokratische Partei	10 391	3 978	2 340	1 827	8 145	1 094	1 152
Vereinigung Evangelischer Wähler	17 408	6 243 ⁴	4 576	2 941	13 760	2 138	1 510
Sozialdemokratische Partei	14 575	8 398	1 521	2 326	12 245	1 408	922
Landesring der Unabhängigen	4 462	1 807	351	923	3 081	794	587
Christlichdemokrat. Volkspartei	9 940	3 640	3 211	1 365	8 216	1 043	6 81
Progressive Organisationen	6 309	3 276	598	852	4 726	925	658
Nationale Aktion	3 541	2 821	104	306	3 231	152	158
Demokratisch-Soziale Partei	8 435	3 484	1 768	1 149	6 401	1 157	877
Andere Parteien	496	169	-	136	305	107	84
Bürgerliche Vereinigung Bettingen	190	190	.	.	190	.	.
Zusammen	95 873	41 806	17 823	16 248	75 877	11 557	8 439

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 66 586 leere Linien. ⁴ Ein- →

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ¹											Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Andere		
Grossbasel-Ost												
.	13	1 960	836	624	626	812	124	243	750	75	-158	FDP
35	.	12	33	655	79	23	398	46	144	269	1 121	PdA
2 773	7	.	669	375	461	618	52	226	338	21	1 547	LDP
599	15	472	.	588	384	303	51	166	346	71	-600	VEW
522	205	229	601	.	753	546	1 648	276	806	891	-1 254	SP
645	56	434	608	1 551	.	352	312	261	461	243	1 544	LdU
942	10	502	347	521	378	.	82	146	445	73	323	CVP
93	218	24	99	2 218	224	116	.	75	88	1 014	933	POB
164	5	114	59	215	117	66	37	.	104	116	-613	NA
439	19	232	326	645	305	262	104	164	.	67	-945	DSP
9	25	14	17	339	52	25	428	7	26	196	-1 898	Andere
6 221	573	3 993	3 595	7 731	3 379	3 123	3 236	1 610	3 508	3 036	.	Zus.
Grossbasel-West												
.	26	2 133	1 041	803	720	1 065	115	344	1 071	470	-695	FDP
52	.	11	57	1 074	134	62	560	103	304	272	1 877	PdA
3 006	23	.	817	540	442	845	106	249	569	364	2 210	LDP
1 036	37	599	.	1 238	709	576	298	220	442	317	-660	VEW
542	217	238	1 239	.	1 168	547	2 880	333	1 107	1 341	-3 905	SP
862	87	331	1 022	2 314	.	589	728	410	580	784	2 500	LdU
1 707	54	982	982	1 135	753	.	238	346	751	387	2 639	CVP
152	169	56	326	3 974	412	229	.	91	194	1 302	317	POB
277	9	117	95	261	205	169	74	.	270	547	-881	NA
598	55	182	332	787	259	412	115	340	.	307	-2 145	DSP
251	75	102	221	1 391	405	202	1 474	469	244	941	-1 257	Andere
8 483	752	4 751	6 132	13 517	5 207	4 696	6 588	2 905	5 532	7 032	.	Zus.
Kleinbasel												
.	18	594	242	318	239	505	74	148	910	394	217	FDP
52	.	12	18	512	50	60	315	48	164	291	954	PdA
1 162	6	.	233	191	120	248	46	44	366	219	1 516	LDP
184	-	86	.	170	70	70	11	27	119	128	-780	VEW
225	135	40	337	.	262	210	907	114	801	717	-1 971	SP
295	16	61	201	337	.	209	89	95	431	332	565	LdU
543	12	150	145	456	180	.	75	72	592	288	422	CVP
61	216	15	95	2 133	182	56	.	59	139	807	1 019	POB
82	3	20	56	120	79	84	14	.	266	388	-12	NA
467	40	90	198	596	139	525	61	268	.	340	-1 307	DSP
154	122	51	120	886	180	124	1 152	249	243	803	-623	Andere
3 225	568	1 119	1 645	5 719	1 501	2 091	2 744	1 124	4 031	4 707	.	Zus.
Riehen und Bettingen												
.	1	401	519	115	92	169	44	72	201	47	-273	FDP
4	.	-	7	54	7	4	35	10	20	8	97	PdA
671	2	.	191	44	48	54	20	22	81	19	431	LDP
528	-	149	.	230	139	140	116	60	93	55	83	VEW
96	20	16	222	.	79	55	275	11	120	28	-262	SP
118	3	23	161	88	.	48	38	38	39	31	15	LdU
215	-	78	106	98	40	.	33	23	71	17	70	CVP
48	26	10	41	346	62	27	.	32	35	31	41	POB
35	-	4	25	23	15	26	10	.	16	4	-225	NA
196	-	34	151	179	82	80	37	104	.	14	193	DSP
23	-	6	4	7	8	8	9	11	8	.	-170	Andere
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	BüVeBe
1 934	52	721	1 427	1 184	572	611	617	383	684	254	.	Zus.

schliesslich 237 Stimmen der VEW Bettingen.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1957

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹											Total ²
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Grüne	
Unveränderte Parteilisten												
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	.	10 602
1961 ⁵	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	.	.	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	.	.	13 756
1987	1 138	284	1 238	595	1 241	471	979	587	439	506	456	8 205
Kumulierte Parteilisten												
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	.	2 552
1961 ⁵	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	.	.	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	.	.	3 364
1987	447	54	698	117	268	63	559	93	139	216	9	2 668
Panasierte Parteilisten												
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	.	1 163
1961 ⁵	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	.	.	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	.	.	3 649
1987	512	49	487	192	445	201	294	203	327	193	215	3 246
Alle Parteilisten												
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	.	14 317
1961 ⁵	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	.	.	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	.	.	20 769
1987	2 097	387	2 423	904	1 954	735	1 832	883	905	915	680	14 119
Prozentverteilung der Parteilisten												
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	.	100
1961 ⁵	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	.	.	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	.	.	100
1987	14,9	2,7	17,2	6,4	13,8	5,2	13,0	6,3	6,4	6,5	4,8	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten												
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	.	74,1
1961 ⁵	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	.	.	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	.	.	66,2
1987	54,3	73,4	51,1	65,8	63,5	64,1	53,4	66,5	48,5	55,3	67,1	58,1

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Andere. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Grüne	Total ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien											
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	.	.	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	.	.	830 760
83 880	15 480	96 920	36 160	78 160	29 400	73 280	35 320	36 200	36 600	27 200	564 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	.	.	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	.	.	799 597
79 141	14 985	93 680	34 151	74 353	26 557	70 969	33 233	34 346	34 576	24 676	534 193

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	.	.	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	.	.	884 060
89 134	17 373	104 805	38 081	84 214	31 694	77 482	38 804	36 318	39 896	28 720	602 631

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	.	.	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	.	.	22 102
2 228	434	2 620	952	2 105	792	1 937	970	908	997	718	15 066

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	.	.	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	.	.	100
14,8	2,9	17,4	6,3	14,0	5,3	12,9	6,4	6,0	6,6	4,8	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	.	.	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	.	.	40
6	1	8	2	6	2	6	2	2	3	2	40

sichtigung der Listenverbindungen. ⁵ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Wohnbevölkerung in Fr. ¹			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	Davon kant. dir. Steuern ²	Aus-gaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 568	3 527	7 803	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 482	3 961	8 579	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 818	4 013	8 894	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 190	4 467	10 348	-158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 487	4 550	10 962	-475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	11 039	4 554	11 431	-392
1982 ³	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 888	4 884	10 433	-545
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 621	5 164	10 076	-456
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	10 048	5 392	10 225	-177
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 843	5 887	10 889	-47
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 518	6 510	10 885	634

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Ein-nahmen	Lau-fende Aus-gaben	Ein-malige Aus-gaben	Alle Aus-gaben	Saldo	Er-träge	Davon Akti-vierun-gen ¹	Auf-wen-dun-gen	Davon Abschrei-bungen ²	Saldo
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1982¹

Einnahmequelle	1982	1983	1984	1985	1986
Steuern vom Einkommen und Vermögen	1 032 438	1 088 793	1 131 031	1 233 580	1 350 342
Einkommenssteuer ²	646 424	688 312	708 230	758 098	817 475
Vermögenssteuer	77 626	80 209	83 776	85 690	89 706
Ertragssteuer	164 539	162 922	173 890	212 975	237 132
Kapitalsteuer	73 631	74 941	80 323	83 666	96 917
Grundstücksteuer	8 265	8 801	8 529	8 671	8 795
Kapitalgewinnsteuer	20 302	23 376	24 284	24 932	40 194
Erbschaftssteuer ³	26 766	30 159	27 541	31 780	28 267
Handänderungssteuer	10 769	15 268	19 006	20 438	24 684
Feuerwehrsteuer	4 116	4 805	5 452	7 330	7 172
Aufwandsteuern	28 895	30 359	35 151	30 387	28 515
Motorfahrzeugsteuer	19 045	19 256	19 382	18 968	17 401
Vergnügungssteuer	4 975	5 704	5 334	5 125	4 740
Hundesteuer	624	610	596	564	540
Übrige Steuern ⁴	4 251	4 789	9 839	5 730	5 834
Regale und Patente	8 647	9 985	11 911	14 871	17 202
Salzregal	867	794	867	841	889
Wasserregal	627	627	852	852	997
Wirtschaftspatente	1 730	1 768	1 812	1 948	2 020
Handelsreisendenpatente	55	52	70	69	59
Übrige Gewerbepatente	5 368	6 744	8 310	11 161	13 237
Erträge	96 660	103 476	114 201	118 178	125 980
Dividenden und Beteiligungen	2 681	2 707	1 991	2 229	2 229
Zinsen auf Dotationskapitalien	39 628	39 473	36 931	36 291	34 251
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	14 002	14 626	18 955	22 038	22 103
Miet- und Pachtzinse	24 922	25 216	35 892	31 803	32 315
Banken	163	163	163	163	163
Industrielle Betriebe	5 265	10 639	9 184	12 868	22 699
Bussen des Strafgerichts	5 909	6 423	6 133	6 411	7 216
Lotteriererträge	3 721	3 982	4 485	4 705	4 940
Legate	361	228	458	1 654	54
Übrige	8	19	9	16	10
Anteile an Bundeseinnahmen	56 661	60 258	57 557	63 805	49 613
Direkte Bundessteuer	53 144	55 899	54 476	59 803	46 015
Verrechnungssteuer	2 776	3 422	2 333	3 230	2 890
Militärpflichtersatz	741	794	748	772	708
Stempelsteuer	–	–	–	–	–
Alkoholmonopol	–	–	–	–	–
Nationalbankgewinn	–	–	–	–	–
Übrige	–	143	–	–	–
Beiträge der öffentlichen Hand	141 787	153 609	150 336	157 638	155 830
Rückvergütung Nationalstrassenbau ⁵	16 316	17 639	19 351	15 916	13 571
Bundesbeiträge	66 810	72 082	69 101	77 782	112 858
Kantons- und Gemeindebeiträge	58 661	63 888	61 884	63 940	29 401
Entgelte	528 551	379 217	398 655	415 964	429 003
Gebühren, Beiträge, Tickets	56 806	64 078	73 459	73 870	80 804
Laufende Verkäufe	33 695	35 739	36 549	39 803	38 193
Verkäufe von Kapitalgütern	4 336	2 594	549	360	582
Übrige Rückvergütungen	433 714	276 806	288 098	301 931	309 424
Veräusserung von Finanzvermögen	13 133	6 300	8 623	17 316	8 250
Zusammen	1 906 772	1 831 997	1 907 465	2 051 739	2 164 735

¹ Gesamtrechnung; Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. ² Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. ³ Einschliesslich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer. ⁵ Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1984¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Behörden, allgemeine Verwaltung	86 822	83 430	92 932	437,3	421,5	472,5
Legislative, Exekutive	4 004	2 631	4 279	20,2	13,3	21,8
Allgemeine Verwaltung	73 465	76 136	83 890	370,0	384,7	426,5
Nicht zuteilbare Aufgaben	9 353	4 663	4 763	47,1	23,6	24,2
Rechtspflege	72 885	75 229	82 940	367,1	380,1	421,7
Gerichte, Anwaltschaft	27 497	28 096	31 696	138,5	141,9	161,2
Strafvollzug	14 480	16 329	19 910	72,9	82,5	101,2
Spezielle Rechtsdienste	30 908	30 804	31 334	155,7	155,6	159,3
Polizei und Feuerwehr	110 641	112 959	115 526	557,3	570,7	587,4
Landesverteidigung	15 910	14 785	15 339	80,1	74,7	78,0
Militärische	7 143	6 888	7 406	36,0	34,8	37,7
Zivile ³	8 767	7 897	7 933	44,2	39,9	40,3
Unterricht, Forschung	404 538	406 945	423 680	2 037,5	2 056,0	2 154,1
Volksschulen	108 175	110 678	115 805	544,8	559,2	588,8
Berufliches Bildungswesen	51 407	50 311	53 680	258,9	254,2	272,9
Mittelschulen	77 299	74 341	76 929	389,3	375,6	391,1
Hochschulen, Forschung	121 984	120 178	133 230	614,4	607,2	677,4
Übriges Bildungswesen	45 673	51 437	44 036	230,0	259,9	223,9
Kultur, Erholung, Sport	140 202	203 771	158 016	706,1	1 029,5	803,4
Kirche	504	118	522	2,5	0,6	2,7
Gesundheitswesen	532 097	545 740	560 037	2 680,0	2 757,2	2 847,4
Allgemeines	34 592	34 412	35 936	174,2	173,9	182,7
Krankenanstalten	497 505	511 328	524 101	2 505,7	2 583,3	2 664,7
Hygiene der Umwelt	83 598	63 848	68 424	421,1	322,6	347,8
Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
Gewässerschutz, Kehrrecht	65 738	46 834	51 130	331,1	236,6	260,0
Übriges	17 860	17 014	17 294	90,0	86,0	87,9
Soziale Wohlfahrt	229 669	273 852	242 469	1 156,8	1 383,6	1 232,8
Sozialversicherungen	128 973	164 882	129 824	649,6	833,0	660,1
Fürsorge	80 418	84 903	91 163	405,0	428,9	463,5
Wohnungsbau	8 539	8 718	8 539	43,0	44,0	43,4
Übrige soziale Wohlfahrt	11 739	15 349	12 943	59,1	77,5	65,8
Raumplanung	4 853	4 831	4 335	24,4	24,4	22,0
Verkehr, Energie	98 190	106 695	100 944	494,5	539,0	513,2
Strassen	75 911	72 159	64 481	382,3	364,6	327,8
Bahnen	15 645	27 372	31 314	78,8	138,3	159,2
Luftfahrt	247	73	98	1,2	0,4	0,5
Rheinschiffahrt	6 387	6 287	4 228	32,2	31,8	21,5
Energie	–	804	823	–	4,1	4,2
Landwirtschaft	1 619	1 672	1 771	8,2	8,4	9,0
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	250	266	239	1,2	1,3	1,2
Gewässerverbauungen	1 129	1 428	1 363	5,7	7,2	6,9
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	19 310	19 853	18 363	97,3	100,3	93,4
Finanzausgaben	129 865	138 703	147 261	654,1	700,8	748,7
Passivzinsen	109 216	115 092	114 285	550,1	581,5	581,0
Emissionskosten	1 180	4 275	516	5,9	21,6	2,6
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	–	–	–	–	–	–
Verwaltung des Finanzvermögens	19 469	19 336	32 460	98,1	97,7	165,0
Anlagen des Finanzvermögens	3 673	87	–	18,5	0,4	–
Zusammen	1 935 755	2 054 212	2 034 161	9 749,7	10 378,3	10 342,3

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1983¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Behörden, allg. Verwaltung	93 404	86 822	83 430	92 932	49	45	41	46
Rechtspflege	71 295	72 885	75 229	82 940	37	38	37	41
Polizei, Feuerwehr	107 654	110 641	112 959	115 526	56	57	55	57
Landesverteidigung	15 374	15 910	14 785	15 339	8	8	7	6
Unterricht, Forschung	403 071	404 538	406 945	423 680	210	209	198	208
Kultur, Erholung, Sport	134 247	140 202	203 771	158 016	70	72	99	78
Kirche	1 522	504	118	522	1	0	0	0
Gesundheitswesen	528 103	532 097	545 740	560 037	275	275	266	275
Hygiene der Umwelt	89 787	83 598	63 848	68 424	47	43	31	34
Soziale Wohlfahrt	214 542	229 669	273 852	242 469	112	119	133	119
Raumplanung, Verkehr	111 488	103 043	111 526	105 279	58	53	54	52
Land- und Forstwirtschaft ²	2 873	2 998	3 366	3 373	1	2	2	2
Industrie, Gewerbe, Handel ³	9 631	19 310	19 853	18 363	5	10	10	9
Finanzausgaben ⁴	139 855	133 538	138 790	147 261	73	69	68	72
Zusammen	1 922 846	1 935 755	2 054 212	2 034 161	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1985 und 1986¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen, Sozialleistungen	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
	1985						
Behörden, allg. Verwaltung	54 202	24 592	202	76	–	2 465	⁵ 83 430
Rechtspflege	59 309	11 325	178	2 794	–	1 623	75 229
Polizei, Feuerwehr	92 415	13 618	339	–	–	6 587	112 959
Landesverteidigung	7 778	2 689	33	–	–	4 285	14 785
Unterricht, Forschung	296 763	48 532	42 297	799	–	18 554	406 945
Kultur, Erholung, Sport	34 670	18 044	125 974	47	–	25 036	203 771
Kirche	–	–	118	–	–	–	118
Gesundheitswesen	370 255	102 899	51 285	2 659	–	18 642	545 740
Hygiene der Umwelt	24 706	13 891	11 159	100	–	13 992	63 848
Soziale Wohlfahrt	20 036	6 521	175 814	139	67 218	4 124	273 852
Raumplanung, Verkehr	27 595	13 789	2 450	–	27 325	40 367	111 526
Land- und Forstwirtschaft ²	1 903	797	301	2	10	353	3 366
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 446	5 429	3 554	–	–	8 424	19 853
Finanzausgaben ⁴	–	122 532	–	–	–	16 258	138 790
Zusammen	992 078	384 658	413 704	6 616	94 553	160 710	⁵ 2 054 212
	1986						
Behörden, allg. Verwaltung	57 500	21 916	171	3	–	6 715	⁶ 92 932
Rechtspflege	62 374	15 171	1 678	10	–	3 707	82 940
Polizei, Feuerwehr	95 212	13 185	38	–	–	7 091	115 526
Landesverteidigung	8 155	2 744	28	–	–	4 412	15 339
Unterricht, Forschung	305 449	50 514	43 587	913	–	23 217	423 680
Kultur, Erholung, Sport	36 416	20 919	74 009	29	–	26 643	158 016
Kirche	–	–	522	–	–	–	522
Gesundheitswesen	380 775	105 573	50 204	7 583	–	15 902	560 037
Hygiene der Umwelt	25 269	13 689	9 141	1 959	–	18 366	68 424
Soziale Wohlfahrt	19 716	6 233	134 595	16 290	62 673	2 962	242 469
Raumplanung, Verkehr	28 134	14 786	1 187	173	31 282	29 717	105 279
Land- und Forstwirtschaft ²	2 022	805	282	2	11	251	3 373
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 567	5 553	3 424	–	–	6 819	18 363
Finanzausgaben ⁴	–	118 349	–	–	–	28 912	147 261
Zusammen	1 023 589	389 437	318 866	26 962	93 966	174 714	⁶ 2 034 161

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens. ⁵ Einschl. 1,893 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen. ⁶ Einschl. 6,627 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1984¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Prozenteileverteilung		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Behörden, Allgemeine Verwaltung	86 822	83 430	92 932	45	41	46
Legislative, Exekutive	4 004	2 631	4 279	2	1	2
Finanz- und Steuerverwaltung	23 401	25 572	30 357	12	12	15
Übrige Verwaltung	50 064	50 564	53 533	26	25	26
Nicht zuteilbare Aufgaben	9 353	4 663	4 763	5	2	2
Rechtspflege	72 885	75 229	82 940	38	37	41
Gerichte und Anwaltschaft	27 497	28 096	31 696	14	14	16
Strafanstalten	9 636	10 572	13 194	5	5	6
Übriger Strafvollzug	4 844	5 757	6 716	3	3	3
Grundbuchamt, Vermessung	5 722	5 771	5 937	3	3	3
Übrige Rechtspflege	25 186	25 033	25 397	13	12	12
Polizei, Feuerwehr	110 641	112 959	115 526	57	55	57
Polizeikorps, Kriminalpolizei	79 533	81 567	82 585	41	40	41
Strassenverkehrsamt, Verkehrspolizei	16 436	16 187	17 003	8	8	8
Feuerwehr, Katastrophenwehr	11 785	12 124	12 778	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	2 887	3 081	3 160	1	1	2
Landesverteidigung	15 910	14 785	15 339	8	7	8
Verwaltung	1 310	1 230	1 304	1	1	1
Ausbildung	132	138	146	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	5 701	5 520	5 956	3	3	3
Zivilschutz	8 751	7 895	7 923	5	4	4
Zentralstelle für Landesverteidigung	16	2	10	0	0	0
Unterricht, Forschung	404 538	406 945	423 680	209	198	208
Kindergärten	11 329	11 555	12 250	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	47 075	47 900	49 581	24	23	24
Realschule	15 848	15 574	16 086	8	6	8
Arbeits- und Haushaltunterricht	1 647	3 221	3 212	1	2	2
Erwachsenenbildung	1 391	1 420	1 602	1	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	50 600	49 490	51 449	26	24	25
Sonderschulen	19 682	19 932	21 470	10	10	11
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	779	791	2 187	0	0	1
Gymnasien, Kant. Handelsschule und DMS	66 812	63 877	66 232	35	31	33
Ingenieurschule beider Basel	4 791	5 071	5 245	2	2	3
Lehrerseminar	5 696	5 393	5 452	3	3	3
Universität	119 765	117 838	130 831	62	57	64
Forschung	2 219	2 340	2 399	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	56 904	62 543	55 684	29	30	27
Kultur, Erholung, Sport	140 202	203 771	158 016	72	99	78
Bibliotheken, Lesegesellschaften	14 365	15 053	15 744	7	7	8
Museen, Kunstgalerien	25 502	26 483	31 461	13	13	15
Theater, Konzerte	43 545	102 917	51 262	22	50	25
Übrige kulturelle Aufgaben	14 735	15 306	16 453	8	7	8
Denkmal-, Heimatschutz	5 029	5 066	3 956	3	2	2
Sport	15 142	13 317	13 247	8	6	7
Parkanlagen, Wanderwege	18 389	21 573	20 466	9	11	10
Übrige Freizeitgestaltung	3 495	4 056	5 427	2	2	3
Kirche	504	118	522	0	0	0
Gesundheitswesen	532 097	545 740	560 037	275	266	275
Bekämpfung des Alkoholismus	2 040	1 862	2 185	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	4 090	4 129	4 975	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	28 462	28 421	28 776	15	14	14
Spitäler	445 050	458 301	469 403	230	223	231
Psychiatrische Kliniken	52 455	53 027	54 698	27	26	27

Fussnoten siehe Seite 185.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1984¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Hygiene der Umwelt	83 598	63 848	68 424	43	31	34
Gewässerschutz, Kanalisation	45 821	30 148	34 700	24	15	17
Kehricht	19 917	16 686	16 430	10	8	8
Schlachthof	3 113	3 010	3 448	2	1	2
Friedhof- und Bestattungswesen	14 063	13 392	12 670	7	7	6
Übrige Immissionen	684	612	1 176	0	0	1
Soziale Wohlfahrt	229 669	273 852	242 469	119	133	119
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	43 590	43 599	40 382	23	21	20
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	23 010	24 398	22 311	12	12	11
Kranken- und Unfallversicherung	39 952	73 031	41 083	21	36	20
Ergänzungsleistungen zur AHV	18 062	18 615	20 001	9	9	10
Ergänzungsleistungen zur IV	4 359	5 239	6 047	2	3	3
Armenunterstützung	13 916	15 454	17 270	7	7	8
Zusätzliche Altersfürsorge	20 457	23 236	28 241	11	11	14
Altersheime, Bürgerheime	5 400	4 497	2 019	3	2	1
Fürsorge für Invalide	2 125	2 473	2 075	1	1	1
Jugendfürsorge	32 371	32 561	34 837	17	16	17
Übrige Fürsorge	6 149	6 682	6 721	3	3	3
Sozialer Wohnungsbau	8 539	8 718	8 539	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	11 732	15 342	12 940	6	7	6
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	3	0	0	0
Raumplanung	4 853	4 831	4 335	3	2	2
Verkehr, Energie	98 190	106 695	100 944	51	52	50
Nationalstrassen	30 715	29 211	21 606	16	14	11
Kantonsstrassen	43 951	41 626	41 742	23	20	21
Parkgaragen	1 245	1 322	1 133	1	1	1
Privatbahnen	–	47	32	–	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ²	15 645	27 325	31 282	8	13	15
Luftverkehr	247	73	98	0	0	0
Rheinschiffahrt	6 387	6 287	4 228	3	3	2
Energie	–	804	823	–	0	0
Landwirtschaft	1 619	1 672	1 771	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	31	30	38	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	75	64	61	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 505	1 568	1 661	1	1	1
Soziale Massnahmen	8	10	11	0	0	0
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	250	266	239	0	0	0
Gewässerverbauungen	1 129	1 428	1 363	1	1	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	19 310	19 853	18 363	10	10	9
Tourismus	1 933	2 481	2 218	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	11 868	8 642	8 596	6	4	4
Banken, Börsenwesen	4 650	7 167	5 873	2	3	3
Übrige Volkswirtschaft	859	1 563	1 676	0	1	1
Finanzausgaben	129 865	138 703	147 261	67	68	72
Passivzinsen	109 216	115 092	114 285	56	56	56
Emissionskosten, Anleihepesen	1 180	4 275	516	1	2	0
Unterhalt der Liegenschaften	19 469	19 336	32 460	10	9	16
Anlagen des Finanzvermögens	3 673	87	–	2	0	–
Zusammen	1 935 755	2 054 212	2 034 161	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Defizitbeiträge.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1977–1981

Bilanzposten	1977	1978	1979	1980	1981
Alle Aktiven	2 849 430	3 031 198	2 912 724	2 922 611	3 156 170
Finanzvermögen	1 189 119	1 324 732	1 124 858	1 002 816	995 512
Frei verfügbare Finanzmittel	712 756	844 383	654 950	485 516	496 253
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	338 959	415 138	202 226	112 597	127 452
Debitoren	204 962	247 717	261 893	188 381	282 882
Wertschriften	3 590	591	590	7 671	7 390
Transitorische Aktiven	165 245	180 937	190 241	176 867	78 529
Finanzanlagen	476 363	480 349	469 908	517 300	499 259
Freie Finanzanlagen	440 020	444 312	434 450	474 448	462 859
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	36 343	36 037	35 458	42 852	36 400
Verwaltungsvermögen	1 660 311	1 706 466	1 787 866	1 919 795	2 160 658
Vorräte	36 963	36 097	37 216	41 679	42 715
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	179 563	180 204	180 171	153 622	190 676
Sachanlagen	675 167	693 074	739 917	784 393	906 330
Zu amortisierende Bauausgaben	768 618	797 091	830 562	940 101	1 020 937
Alle Passiven	2 630 821	2 763 475	2 573 525	2 570 611	2 831 849
Gesamtsschulden	2 429 113	2 580 778	2 410 450	2 419 590	2 519 309
Schwebende Schulden	573 829	689 159	631 451	676 048	704 760
Transitorische Passiven	246 728	287 250	188 276	171 011	206 847
Übrige schwebende Schulden	327 101	401 909	443 175	505 037	497 913
Fonds	88 064	110 315	129 688	125 563	118 054
Konsolidierte Schulden	1 767 220	1 781 304	1 649 311	1 617 979	1 696 495
Rückstellungen	201 708	182 697	163 075	151 021	312 540
Saldo des Staatsvermögenskontos	218 609	267 723	57 217	352 000	324 321

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1982

Bilanzposten	1982	1983	1984	1985	1986
Alle Aktiven	3 595 190	3 761 503	3 903 951	4 133 549	3 828 849
Finanzvermögen	1 281 857	1 372 775	1 472 061	1 690 730	1 693 281
Frei verfügbare Finanzmittel	782 834	857 219	955 278	1 154 064	1 155 059
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	352 516	404 655	442 214	500 262	439 065
Debitoren	309 372	345 647	390 303	475 769	517 158
Wertschriften	7 183	6 124	9 223	6 165	4 445
Transitorische Aktiven	113 763	100 793	113 538	171 868	194 392
Finanzanlagen	499 023	515 556	516 783	536 666	538 221
Freie Finanzanlagen	462 820	481 567	485 069	469 938	461 474
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	36 203	33 989	31 713	66 728	76 747
Verwaltungsvermögen	2 313 333	2 388 728	2 431 890	2 442 819	2 135 568
Vorräte	45 064	45 586	48 511	45 752	44 214
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	207 106	211 239	213 832	214 296	219 387
Sachanlagen	943 985	966 316	965 364	962 447	965 905
Zu amortisierende Bauausgaben	1 117 178	1 165 587	1 204 183	1 220 325	906 063
Alle Passiven	3 406 683	3 644 725	3 881 588	4 103 156	3 718 193
Gesamtsschulden	3 034 989	3 239 213	3 362 002	3 580 614	3 428 441
Schwebende Schulden	949 048	934 609	944 831	1 040 827	1 083 339
Transitorische Passiven	403 320	421 411	388 184	603 896	577 775
Übrige schwebende Schulden	545 728	513 198	556 647	436 932	505 564
Fonds	123 025	121 635	129 891	144 287	147 602
Konsolidierte Schulden	1 962 916	2 182 969	2 287 280	2 395 500	2 197 500
Rückstellungen	371 694	405 512	519 585	522 542	289 752
Saldo des Staatsvermögenskontos	188 507	116 778	22 364	30 394	110 656

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1982

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1982	1983	1984	1985	1985'	1986'
Ertrag	7 776 049	3 705 394	8 010 429	4 011 319	3 146 567	3 137 769
Vermögensertrag	285 886	284 527	355 356	297 445	297 445	144 560
Miet-, Baurechtszinsen	660 382	759 408	880 244	1 605 616	1 737 446	1 938 600
Forstertrag ²	393 880	330 889	424 851	385 056	385 056	468 100
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigebühren ³	538 660	603 669	641 593	681 620	681 620	541 508
Ausserordentliche Einnahmen	5 852 241	1 681 901	5 663 386	996 582	*	*
Aufwand	7 707 876	3 689 630	8 001 883	4 037 746	3 104 671	3 103 801
Liegenschaftsaufwendungen	512 831	668 732	1 268 401	1 610 193	1 572 422	1 584 676
Forstaufwand ²	403 477	386 782	440 455	444 756	542 964	452 151
Verwaltungsausgaben ⁴	749 276	762 681	746 218	799 766	837 537	931 981
Wahlen und übrige Ausgaben	180 551	181 570	131 197	151 748	151 748	134 992
Ausserordentliche Ausgaben	5 861 741	1 689 865	5 415 611	1 031 282	*	*
Überschuss	68 173	15 764	8 546	-26 427	41 895	33 968
Aktiven	12 791 356	13 516 692	18 462 060	22 151 103	22 151 103	19 929 120
Land und Waldungen	245 251	245 251	150 001	115 001	115 001	4
Liegenschaften	6 246 296	6 849 950	7 074 026	16 600 002	16 600 002	16 030 003
Hypotheken, Wertschriften	2 044 001	1 406 001	1 302 001	1 367 001	1 367 001	1 431 948
Übrige Aktiven ⁵	4 255 808	5 015 490	9 936 033	4 069 099	4 069 099	2 467 166
Passiven	2 593 128	2 668 083	3 734 518	7 307 328	7 307 328	5 051 177
Hypothekarschulden	150 000	900 000	900 000	4 900 000	4 900 000	3 650 000
Übrige Passiven ⁶	2 443 128	1 768 083	2 834 518	2 407 328	2 407 328	1 401 177
Vermögen	10 198 228	10 848 609	14 727 542	14 843 775	14 843 775	14 877 944

¹ Nach neuem Rechnungsmodell. ² Einschl. Maschinen und Fahrzeuge. ³ Einschl. Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ⁴ Einschl. Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁵ Einschl. transitorische Aktiven. ⁶ Einschl. transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1984

Betriebsrechnung, Bilanz	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8 222 872	7 436 208	8 487 521	1 063 890	989 159	1 144 500
Unterricht, Forschung, Schulen	879 408	966 574	1 009 176	6 159	213 055	12 991
Kultur, Erholung, Sport	4 166 693	4 050 859	4 439 189	299 126	310 627	349 848
Gesundheitswesen	10 097 729	9 398 291	10 652 223	-	-	28 000
Hygiene der Umwelt	4 173 311	1 317 210	1 911 878	555 603	162 681	221 113
Soziale Wohlfahrt	2 363 981	2 139 282	2 070 082	15 424	31 093	28 710
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	4 685 256	5 871 363	6 989 699	750 201	951 103	985 521
Werkbetrieb	1 033 295	1 065 075	1 627 611	172 936	190 748	149 152
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	411 436	494 953	526 098	244 530	238 850	217 148
Finanzwesen	1 270 011	1 486 153	2 186 849	2 741 181	3 064 734	3 152 896
Buchmässige Posten	8 413 292	10 985 959	8 107 004	6 814 737	6 572 146	5 686 022
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	155 915	94 475	44 455	33 230 086	32 814 874	36 320 586
Zusammen	45 873 199	45 306 401	48 051 785	45 893 874	45 539 069	48 296 486
Überschuss	20 674	232 668	244 700	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	24 131 353	27 274 372	24 962 732	.	.	.
Finanzanlagen	19 623 178	18 691 933	18 124 985	.	.	.
Verwaltungsvermögen	6 688 291	2 618 260	4 815 586	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	44 544 413	43 105 741	42 756 107
Konsolidierte Schulden	.	.	.	4 361 642	3 709 389	3 133 061
Zusammen	50 442 821	48 584 565	47 903 304	48 906 055	46 815 130	45 889 168
Reinvermögen	.	.	.	1 536 767	1 769 435	2 014 135

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd. ⁴ Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1977

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Eigen- verbrauch in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Messdifferenzen und Verluste in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Rohr- netz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet ³
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	70 210
1981	1 834,905	1 805,059	6,137	29,846	795,3	69 582
1982 ⁴	2 025,804	1 940,972	5,715	84,832	798,8	68 098
1983 ⁵	2 721,850	2 648,636	8,691	73,214	802,4	67 619
1984 ⁵	2 965,419	2 912,384	6,524	53,035	803,1	66 450
1985 ⁵	2 957,917	2 888,822	6,030	69,094	804,9	65 802
1986 ⁵	3 007,252	2 957,509	5,565	49,743	806,5	65 513

¹ Gasverbund Mittelland AG. ² Thermie = 1000 kcal, seit 1979 Angaben in Mio kWh (1 Mio kWh ≈ 860000 Thermien). ³ Rückgang infolge Installation von Hauszählern. ⁴ Seit Oktober 1982 wird die Basler Grosschemie mit Erdgas beliefert. ⁵ Siehe auch Seite 189, mittlere Tabelle.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1977

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ¹ in km	Wasserzähler ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Gröss- ter	Klein- ster
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2
1982	1 579,7	20 289,1	16 608,8	925,6	39 403,2	519,6	26 468	514	191	169,3	65,0
1983	1 753,7	20 625,9	16 222,4	1 018,8	39 620,8	519,6	26 109	508	192	162,4	67,2
1984	1 441,3	19 315,3	16 398,6	1 147,9	38 303,1	518,5	26 522	483	195	147,4	64,9
1985	1 221,8	19 541,5	16 877,4	1 046,4	38 687,1	519,0	26 525	474	196	154,4	69,3
1986	1 221,8	17 819,7	17 020,2	966,4	37 028,1	518,0	26 445	466	196	143,3	71,2

¹ Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ² Bis 1981: Anzahl Abonnenten (ohne Binningen); seit 1982: Anzahl Wasserzähler (einschliesslich Binningen).

Wasserverbrauch seit 1977

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und (ab 1979) in Binningen							Tagesverbrauch ¹ pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen, Gewerbe ²	Gross- bezüger ³	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	Mitt- lerer	Gröss- ter
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	530	691
1979	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	484	665
1982	19 567,8	10 163,9	413,7	498,1	703,0	6 649,9	37 996,4	484	723
1983	19 568,3	9 434,5	432,6	715,7	860,1	6 852,0	37 863,2	486	761
1984	19 470,1	8 941,7	377,8	539,9	825,0	6 422,9	36 577,4	471	695
1985	20 122,4	8 392,4	454,2	500,6	914,6	6 221,6	36 605,8	477	734
1986	23 031,4	5 675,5	399,2	748,5	608,2	4 445,7	37 028,1	457	682

¹ Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). ² Bis 1985: Haushaltungen ohne Gewerbe. ³ Bis 1985: Industrie, Gewerbe.

Fernwärmeversorgung durch die IWB seit 1981

Jahr	Wärmeverkauf in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in Megawatt	Aufgetretene Höchstleistung in Megawatt	Wärmeerzeugung (Prozentverteilung)		Fernheizungsnetz in km	Einnahmen in 1000 Franken ¹
				aus Kehrriecht	aus Kohle, Öl und Gas		
1981	668,561	613,0	267,2	29	71	121,3	46 237,5
1982	648,623	626,1	276,5	30	70	126,0	45 352,2
1983	651,602	634,6	257,8	30	70	130,5	47 025,1
1984	707,202	628,9	281,7	31	69	134,4	51 113,8
1985	742,949	605,9	337,4	32	68	137,6	53 888,3
1986	731,971	615,0	323,1	35	65	140,9	52 668,7

¹ Einnahmen aus Wärmeverkauf.Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983¹

Jahr	Bezug von GVM ² und Dritten in Mio kWh	Verkauftes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenverbrauch, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	Davon Fernheizung	Davon Grosschemie	Übriges Gebiet ³		
1983	2 721,850	1 795,921	557,430	805,293	844,024	81,905	802,4
1984	2 965,419	1 919,942	548,726	906,560	985,918	59,559	803,1
1985	2 957,917	1 867,387	451,453	910,958	1 015,406	75,124	804,9
1986	3 007,252	1 869,758	494,964	887,018	1 082,185	55,309	806,5

¹ Jahreswerte bis 1982 siehe Seite 188, obere Tabelle. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst und Rheinfelden (AG) einschliesslich der dortigen Industrie.

Elektrizitätsversorgung durch die IWB seit 1979

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	217,7	230,0	220,9	234,7	234,3	233,8	210,3	201,1
Augst	164,3	160,4	159,1	163,7	166,8	167,2	155,4	153,1
Voltastrasse ¹	53,4	69,6	61,8	71,0	67,5	66,6	54,9	48,0
Partnerwerke	1 157,9	1 192,0	1 293,5	1 459,9	1 332,2	1 100,1	1 248,8	1 304,3
Birsfelden	243,6	246,9	272,5	267,7	247,9	238,3	225,7	230,5
Oberhasli	232,2	265,6	264,1	321,2	283,1	233,7	268,7	292,9
Maggia	150,5	189,1	211,9	219,0	226,7	179,7	192,6	188,7
Blenio	120,9	116,0	122,1	146,7	134,0	127,3	92,6	122,4
Grande Dixence	229,2	235,5	250,4	317,4	279,3	183,4	299,7	298,2
Lienne	74,5	56,4	64,8	63,4	46,1	52,8	59,9	54,2
Electra-Massa	62,2	55,4	69,6	85,6	77,0	52,2	75,8	81,2
Hinterrhein	44,8	27,1	38,1	38,9	38,1	32,7	33,8	36,2
Fremde Werke	474,4	456,2	469,7	604,0	546,1	527,9	571,6	532,7
Zusammen	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	2 038,1
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 758,1	1 804,8	1 916,8	2 220,7	2 037,9	1 784,2	1 967,8	1 972,6
Verkauf in Basel-Stadt	1 134,7	1 158,3	1 193,0	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8	1 318,9
Lieferung an Basel-Landschaft	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3
Lieferung an andere Werke	597,1	620,1	697,5	978,6	749,2	498,8	646,7	627,4
Eigenbedarf der IWB	3,5	3,3	4,0	4,4	3,9	4,2	3,8	4,0
Übertragungsverluste	88,4	70,1	63,3	73,5	70,8	73,4	59,1	61,5
Zusammen	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	2 038,1

¹ Dampfkraft.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1984

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh				
	1984	1985	1986	1987	1988
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 259,0	1 294,8	1 318,9	.	.
Eigenbedarf der IWB	4,2	3,8	4,0	.	.
Übertragungsverluste	73,4	59,1	61,5	.	.
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	84,7	84,8	89,5	.	.
Zusammen	1 421,3	1 442,5	1 473,9	.	.
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	*	1,5	2,2	.	.

¹ Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.**Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1978**

Tarifart	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Elektrizitätsverkauf – In Millionen kWh ¹									
Haushalttarif ³	213,2	199,5	211,0	222,7	224,5	223,7	234,5	242,9	243,3
Lichttarif ⁴	93,2	102,2	104,0	104,2	106,2	94,5	89,9	84,9	79,1
Krafttarif	102,3	100,7	99,6	97,8	98,1	100,7	94,7	92,3	85,1
Wärmearif	121,8	119,7	116,1	113,1	109,8	102,8	100,6	96,1	89,4
Sammeltarife	599,5	612,6	627,6	655,1	677,2	740,7	739,3	778,6	822,0
Zusammen	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 192,9	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8	1 318,9
Elektrizitätsverkauf – Promilleverteilung ¹									
Haushalttarif ³	189	176	182	187	185	177	186	188	184
Lichttarif ⁴	82	90	90	87	87	75	71	66	60
Krafttarif	91	89	86	82	81	80	75	71	65
Wärmearif	108	105	100	95	90	81	80	74	68
Sammeltarife	531	540	542	549	557	587	587	601	623
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf – Erlös pro kWh in Rappen									
Haushalttarif ³	14,4	14,0	14,0	13,8	13,8	14,7	15,9	15,7	15,8
Lichttarif ⁴	24,4	24,7	24,5	24,3	24,2	25,4	25,4	25,7	25,3
Krafttarif	13,9	14,0	14,0	14,1	14,1	15,5	16,3	16,4	16,4
Wärmearif	8,2	8,6	8,5	8,5	8,6	9,5	10,3	10,2	10,2
Sammeltarife	8,9	9,1	9,1	9,2	9,1	9,8	10,2	10,3	10,5
Zusammen	11,6	11,7	11,8	11,7	11,6	12,3	12,8	12,8	12,7
Höchstleistung in kW									
Zusammen	222 700	229 700	220 000	229 400	227 700	238 100	235 400	248 000	247 000
Anzahl Zähler ²									
Haushalttarif ³	102 664	102 194	101 479	106 295	106 835	107 954	108 630	109 992	110 439
Lichttarif ⁴	15 016	5 036	15 043	13 738	13 651	13 092	12 214	11 365	10 533
Krafttarif	10 528	10 564	10 599	9 487	9 376	9 029	8 618	8 194	7 772
Wärmearif	33 735	32 895	32 084	25 721	25 051	23 959	22 978	21 937	20 792
Sammeltarife	303	330	365	1 385	1 418	2 020	2 897	3 773	4 221
Zusammen	162 246	161 019	159 570	156 626	156 331	156 054	155 337	155 261	153 757
Anschlusswert in 1000 kW									
Zusammen	1 783,1	1 827,9	1 870,1	1 905,5	1 939,9	1 977,0	2 022,4	2 053,4	2 082,7

¹ Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ablesverschiebungen zurückzuführen.
² Bis 1980 Anzahl Abnehmer. ³ Haushaltarif, ohne die an separaten Wärmehählern angeschlossenen Boiler. ⁴ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴				
	Veranlagte Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
1982	131 382	*	4 334 696	600 516	4 571	72 924	10 451 504	62 380	855
1983	132 581	*	4 600 629	657 586	4 960	75 567	11 287 656	66 655	882
1984	134 695	*	4 728 884	686 877	5 100	74 512	11 402 513	67 695	909
1985	136 889	*	4 883 160	719 557	5 257	75 955	12 772 048	78 714	1 036
1986	138 996	*	5 060 907	758 198	5 455	74 403	12 753 230	78 476	1 055
Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
1982	4 796	*	140 919	30 505	6 361	3 656	826 009	6 088	1 665
1983	5 226	*	140 961	30 075	5 755	3 818	815 748	5 934	1 554
1984	5 525	*	160 418	35 524	6 430	3 929	827 045	6 054	1 541
1985	5 686	*	163 705	35 694	6 277	4 030	894 644	6 495	1 612
1986	5 599	*	172 238	38 317	6 843	3 949	876 855	6 498	1 645
Alle Steuerpflichtigen									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856
1982	136 178	5 241 432	4 475 615	631 021	4 634	76 580	11 277 518	68 468	894
1983	137 807	5 586 950	4 741 590	687 661	4 990	79 385	12 103 407	72 589	914
1984	140 220	5 783 886	4 889 302	722 401	5 152	78 441	12 229 565	73 749	940
1985	142 575	6 010 387	5 046 865	755 251	5 297	79 985	13 666 697	85 209	1 065
1986	144 595	6 234 762	5 233 145	796 515	5 509	78 352	13 630 089	84 974	1 085

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976 und 12.6.1980. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitjahres (bei geraden Fälligkeitjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres).

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundsteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 12.6.1980).

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1979¹

Jahr der Steuerfälligkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1979	*	*	*	*	*	*	*	21 539	5 971
1980	*	*	*	*	*	*	*	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	*	*	*	19 886 ²	23 991
1982	3 002	87 314	18 939	6 309	1 235	33 843	1 374	19 858	4 111
1983	2 677	82 494	17 046	6 368	1 277	34 064	1 349	19 772	4 262
1984	3 478	103 845	21 423	6 160	1 278	42 172	1 902	19 727	4 315
1985	4 340	124 609	26 057	6 004	1 314	39 413	1 666	19 841	4 381
1986	5 301	202 580	43 244	8 158	1 248	37 087	1 496	20 407	4 552

¹ Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. ² Seit 1981 neues Feuerwehrgesetz mit geänderter Ersatzabgabe.

Quellensteuer seit 1979¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ²			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ³	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
	1979							
Steuerpflichtige	2 419	1 283	363	688	329	7	58	5 147
Steuerbetrag in Fr.	3 003 556	2 570 019	1 963 958	490 417	2 588 206	1 715	74 514	10 692 385
	1980							
Steuerpflichtige	3 146	1 310	385	651	358	5	76	5 931
Steuerbetrag in Fr.	4 228 922	2 966 508	2 061 869	416 786	1 882 034	372	79 249	11 635 740
	1981							
Steuerpflichtige	3 080	1 350	392	646	282	5	84	5 839
Steuerbetrag in Fr.	4 610 908	3 098 961	2 735 480	466 276	1 979 955	1 022	93 266	12 985 868
	1982							
Steuerpflichtige	2 871	1 376	404	690	263	5	87	5 696
Steuerbetrag in Fr.	5 133 218	3 122 180	3 077 281	605 983	1 960 223	1 257	99 167	13 999 309
	1983							
Steuerpflichtige	2 093	1 394	460	583	285	4	95	4 914
Steuerbetrag in Fr.	4 071 386	3 384 414	3 573 029	597 857	2 138 429	1 438	109 742	13 876 295
	1984							
Steuerpflichtige	1 667	1 360	482	521	291	4	105	4 430
Steuerbetrag in Fr.	3 353 966	3 363 467	3 704 479	476 299	2 184 483	1 386	131 739	13 215 819
	1985							
Steuerpflichtige	1 575	1 905	549	499	233	2	119	4 882
Steuerbetrag in Fr.	3 375 118	3 366 848	4 379 726	466 203	2 082 377	642	147 695	13 818 609
	1986							
Steuerpflichtige	1 710	2 118	684	441	274	1	132	5 360
Steuerbetrag in Fr.	3 666 178	3 866 185	4 737 080	493 458	2 455 345	755	159 815	15 378 816

¹ Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ² Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ³ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Einkommen und Einkommenssteuer 1986¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	13 214	—	.	827	—	.	14 041	—	.
0,1– 5,5	3 144	9 399	.	33	60	.	3 177	9 459	.
5,6– 7,1	1 724	9 757	81 125	24	61	477	1 748	9 818	81 602
7,2– 9,9	3 752	25 440	567 585	43	208	3 887	3 795	25 648	571 472
10,0– 19,9	18 417	195 434	10 062 162	225	1 906	97 777	18 642	197 340	10 159 939
20,0– 29,9	21 100	421 244	34 719 722	336	3 913	316 129	21 436	425 157	35 035 851
30,0– 39,9	21 941	659 944	73 645 753	364	5 460	610 791	22 305	665 404	74 256 544
40,0– 49,9	19 074	774 503	102 774 263	410	6 876	900 695	19 484	781 379	103 674 958
50,0– 59,9	12 910	660 438	96 937 661	463	7 429	1 142 777	13 373	667 867	98 080 438
60,0– 69,9	7 745	472 597	74 749 109	376	6 948	1 138 626	8 121	479 545	75 887 735
70,0– 79,9	4 737	332 737	55 765 170	316	6 558	1 150 146	5 053	339 295	56 915 316
80,0– 89,9	2 908	233 153	40 835 424	311	7 363	1 394 748	3 219	240 516	42 230 172
90,0– 99,9	1 939	172 136	31 314 275	225	5 821	1 136 348	2 164	177 957	32 450 623
100,0–199,9	5 060	618 226	121 073 521	1 037	41 289	9 157 333	6 097	659 515	130 230 854
200,0–299,9	769	169 346	37 462 966	300	25 135	6 241 318	1 069	194 481	43 704 284
300,0–399,9	239	73 030	17 282 254	115	12 281	3 233 331	354	85 311	20 515 585
400,0–499,9	108	43 315	10 760 929	57	7 859	2 172 905	165	51 174	12 933 834
500,0–599,9	62	30 018	8 011 209	38	6 808	1 932 107	100	36 826	9 943 406
600,0–799,9	71	44 055	11 642 430	46	6 771	1 898 041	117	50 826	13 540 471
800,0–999,9	29	19 941	5 383 474	18	5 218	1 550 712	47	25 159	6 934 186
1000,0 u. m.	53	96 194	25 128 936	35	14 274	4 238 432	88	110 468	29 367 368
Zusammen	138 996	5 060 907	758 197 968	5 599	172 238	38 316 670	144 595	5 233 145	796 514 638
Promilleverteilung									
0	95	—	.	148	—	.	97	—	.
0,1– 5,5	23	2	.	6	0	.	22	2	.
5,6– 7,1	12	2	0	4	0	0	12	2	0
7,2– 9,9	27	5	1	8	1	0	26	5	1
10,0– 19,9	133	39	13	40	11	3	129	38	13
20,0– 29,9	152	83	46	60	23	8	148	81	44
30,0– 39,9	158	130	97	65	32	16	154	127	93
40,0– 49,9	137	153	136	73	40	24	135	149	130
50,0– 59,9	93	130	128	83	43	30	92	128	123
60,0– 69,9	56	93	99	67	40	30	56	92	95
70,0– 79,9	34	66	74	56	38	30	35	65	71
80,0– 89,9	21	46	54	56	43	36	22	46	53
90,0– 99,9	14	34	41	40	34	30	15	34	41
100,0–199,9	36	122	160	185	240	239	42	126	164
200,0–299,9	6	33	49	54	146	163	7	37	55
300,0–399,9	2	14	23	21	71	84	2	16	26
400,0–499,9	1	9	14	10	46	57	1	10	16
500,0–599,9	0	6	11	7	40	50	1	7	12
600,0–799,9	1	9	15	8	39	50	1	10	17
800,0–999,9	0	4	7	3	30	40	0	5	9
1000,0 u. m.	0	19	33	6	83	111	1	21	37
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 5360 Quellensteuerpflichtige und ohne 114 Befreite (8 Einwohner und 106 Auswärtige). ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Einkommen von 5600 Fr. mit 0,125% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen; für Einkommensteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 7200 Fr. mit 0,111% und steigt auf 26,54% bei 350 000 Fr.; für Einkommensteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtig 1986¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	9 823	—	.	171	—	.	535	—	.
0,1– 5,5	2 447	7 836	.	139	495	.	25	48	.
5,6– 7,1	1 387	8 355	74 768	81	502	.	21	58	445
7,2– 9,9	3 043	21 258	496 276	253	2 046	24 516	39	193	3 630
10,0– 19,9	15 340	161 403	8 440 162	1 531	21 862	1 013 431	210	1 812	93 016
20,0– 29,9	15 207	309 710	26 101 515	4 211	89 437	6 818 870	318	3 806	307 668
30,0– 39,9	13 711	415 403	48 219 493	6 728	216 915	22 326 969	344	5 312	594 885
40,0– 49,9	9 202	374 357	52 585 521	8 953	377 645	47 154 132	382	6 763	886 465
50,0– 59,9	4 607	230 215	35 995 755	7 860	416 922	58 933 727	424	7 257	1 117 100
60,0– 69,9	2 187	129 236	21 830 219	5 284	333 185	51 290 548	355	6 789	1 112 458
70,0– 79,9	1 208	82 186	14 677 219	3 367	243 860	39 956 330	300	6 402	1 121 287
80,0– 89,9	671	52 204	9 822 055	2 155	176 975	30 318 636	293	7 302	1 382 631
90,0– 99,9	409	34 376	6 741 803	1 488	135 607	24 199 492	218	5 685	1 109 678
100,0–199,9	898	103 801	22 324 016	4 040	505 436	96 904 116	1 008	41 068	9 110 424
200,0–299,9	125	26 733	6 470 899	631	140 288	30 445 025	293	24 948	6 194 040
300,0–399,9	37	11 168	2 597 763	198	60 767	14 391 594	111	12 180	3 206 654
400,0–499,9	17	7 206	1 875 476	90	35 810	8 803 944	56	7 859	2 172 905
500,0–599,9	8	3 815	1 023 215	53	25 674	6 837 613	37	6 808	1 932 197
600,0–799,9	12	7 222	1 944 607	57	35 870	9 417 782	46	6 771	1 898 041
800,0–999,9	4	3 327	993 265	25	16 614	4 390 209	18	5 218	1 550 712
1000,0 u. m.	14	21 395	5 847 204	39	74 799	19 281 732	34	12 962	3 835 447
Zusammen	80 357	2 011 206	268 061 231	47 354	2 910 709	472 508 666	5 067	169 241	37 629 683
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	9 142	—	.	148	—	.	454	—	.
0,1– 5,5	2 105	6 802	.	127	449	.	23	48	.
5,6– 7,1	1 230	7 377	70 247	76	480	.	20	56	433
7,2– 9,9	2 672	18 592	462 368	238	1 887	23 541	37	173	3 331
10,0– 19,9	14 165	148 847	8 087 966	1 450	20 697	983 704	198	1 798	92 749
20,0– 29,9	14 157	288 105	25 115 245	3 974	84 747	6 628 024	294	3 722	303 932
30,0– 39,9	12 682	384 614	46 254 350	6 273	202 754	21 544 188	321	5 228	588 862
40,0– 49,9	8 518	346 883	50 498 165	8 114	343 432	44 851 524	351	6 451	864 828
50,0– 59,9	4 179	209 317	34 233 482	6 945	369 043	55 241 911	389	7 055	1 097 555
60,0– 69,9	1 973	116 729	20 655 369	4 562	288 362	47 514 125	309	6 377	1 073 524
70,0– 79,9	1 062	72 571	13 698 743	2 836	205 506	36 462 677	278	6 052	1 089 101
80,0– 89,9	587	45 915	9 162 648	1 765	144 918	27 230 985	266	7 157	1 367 869
90,0– 99,9	354	29 825	6 240 263	1 196	109 001	21 487 762	199	5 455	1 087 115
100,0–199,9	755	87 833	20 301 115	3 020	373 992	81 805 731	936	40 225	8 988 201
200,0–299,9	106	22 816	5 881 525	455	100 770	25 020 086	274	24 333	6 072 038
300,0–399,9	27	8 082	2 167 734	154	46 499	12 299 744	106	11 639	3 086 186
400,0–499,9	14	5 956	1 653 377	68	26 881	7 447 359	52	7 541	2 095 805
500,0–599,9	5	2 559	728 733	43	20 557	5 864 042	33	6 202	1 764 398
600,0–799,9	10	6 001	1 754 972	41	26 381	7 719 773	40	5 989	1 750 805
800,0–999,9	4	3 327	993 265	19	12 642	3 783 034	16	5 044	1 505 474
1000,0 u. m.	10	16 476	5 082 985	27	48 402	15 021 863	30	10 618	3 276 271
Zusammen	73 757	1 828 627	253 042 552	41 531	2 427 400	420 930 073	4 626	161 163	36 108 477

Fussnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1986¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	14	—	.	1	—	.	6	—	.
0,1– 5,5	11	36	.	1	9	.	—	—	.
5,6– 7,1	10	58	382	2	8	.	1	2	12
7,2– 9,9	18	140	2 852	3	24	162	—	—	—
10,0– 19,9	91	1 187	48 580	12	210	7 064	1	—	—
20,0– 29,9	86	1 936	126 315	21	429	24 437	2	8	632
30,0– 39,9	110	3 439	317 487	31	1 097	85 284	3	37	3 473
40,0– 49,9	56	2 316	257 570	40	1 675	164 274	5	54	3 911
50,0– 59,9	29	1 444	171 825	55	3 033	337 288	6	55	7 946
60,0– 69,9	23	1 331	183 102	37	2 338	269 676	5	61	9 222
70,0– 79,9	19	1 230	186 090	35	2 485	309 836	2	77	7 203
80,0– 89,9	9	616	93 670	20	1 601	220 501	4	47	5 355
90,0– 99,9	6	524	79 983	25	2 294	313 503	1	—	—
100,0–199,9	32	3 698	615 552	130	16 402	2 424 724	19	392	72 180
200,0–299,9	8	1 602	292 197	44	9 890	1 752 437	7	543	113 127
300,0–399,9	2	670	106 179	17	5 672	956 313	2	369	97 668
400,0–499,9	2	846	166 290	6	2 623	484 926	3	317	77 100
500,0–599,9	3	1 256	294 482	7	3 580	755 604	4	606	167 800
600,0–799,9	1	583	97 178	12	7 778	1 446 638	2	222	64 777
800,0–999,9	—	—	—	3	1 766	278 188	2	173	45 238
1000,0 u. m.	2	2 184	345 348	3	7 162	1 249 403	3	2 344	559 176
Zusammen	532	25 096	3 385 082	505	70 076	11 080 258	78	5 307	1 234 820
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	667	—	.	22	—	.	75	—	.
0,1– 5,5	331	998	.	11	37	.	2	—	.
5,6– 7,1	147	920	4 139	3	14	.	—	—	—
7,2– 9,9	353	2 526	31 056	12	135	813	2	20	299
10,0– 19,9	1 084	11 369	303 616	69	956	22 663	11	14	267
20,0– 29,9	964	19 669	859 954	216	4 261	166 410	22	77	3 104
30,0– 39,9	919	27 350	1 647 656	424	13 064	697 497	20	47	2 551
40,0– 49,9	628	25 158	1 829 787	799	32 537	2 138 334	26	259	17 726
50,0– 59,9	399	19 454	1 590 448	860	44 846	3 354 528	29	148	11 599
60,0– 69,9	191	11 176	991 748	685	42 485	3 506 747	41	352	29 712
70,0– 79,9	127	8 385	792 385	496	35 870	3 183 817	20	273	24 983
80,0– 89,9	75	5 673	565 737	370	30 456	2 867 150	23	98	9 407
90,0– 99,9	49	4 026	421 557	267	24 312	2 398 227	18	229	22 563
100,0–199,9	111	12 270	1 407 349	890	115 042	12 673 662	53	452	50 043
200,0–299,9	11	2 315	297 177	132	29 627	3 672 501	12	72	8 875
300,0–399,9	8	2 415	323 849	27	8 597	1 135 538	3	172	22 801
400,0–499,9	1	405	55 809	16	6 306	871 659	1	—	—
500,0–599,9	—	—	—	3	1 537	217 968	—	—	—
600,0–799,9	1	637	92 457	4	1 711	251 371	4	561	82 459
800,0–999,9	—	—	—	3	2 207	328 987	—	—	—
1000,0 u. m.	2	2 735	418 872	9	19 235	3 010 467	1	—	—
Zusammen	6 068	157 481	11 633 596	5 318	413 235	40 498 339	363	2 774	286 389

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1986¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	3 188	—	.	32	—	.	292	—	.
0,1– 5,5	480	894	.	78	174	.	8	12	.
5,6– 7,1	205	718	6 357	51	182	.	3	3	32
7,2– 9,9	375	1 735	41 633	81	401	5 160	4	15	257
10,0– 19,9	1 270	9 816	506 131	276	2 353	102 438	15	94	4 761
20,0– 29,9	1 345	17 515	1 459 491	337	4 582	339 846	18	107	8 461
30,0– 39,9	1 161	20 877	2 412 233	341	6 749	687 058	20	148	15 906
40,0– 49,9	631	15 375	2 140 331	288	7 126	894 279	28	113	14 230
50,0– 59,9	241	7 265	1 136 764	202	6 036	871 415	39	172	25 677
60,0– 69,9	100	3 688	607 873	174	6 488	1 020 469	21	159	26 168
70,0– 79,9	50	1 930	339 078	112	4 761	792 543	16	156	28 859
80,0– 89,9	28	1 453	251 966	54	2 521	442 767	18	61	12 117
90,0– 99,9	9	438	86 502	33	1 715	286 478	7	136	26 670
100,0–199,9	23	1 644	365 070	99	7 345	1 480 319	29	221	46 909
200,0–299,9	4	862	188 024	9	1 463	359 018	7	187	47 278
300,0–399,9	2	579	154 733	2	516	138 164	4	101	26 677
400,0–499,9	—	—	—	1	299	81 509	1	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	529	150 381	1	—	—
600,0–799,9	2	963	280 041	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	1 312	402 985
Zusammen	9 114	85 752	9 976 227	2 171	53 240	7 651 844	532	2 997	686 987
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	2 985	—	.	31	—	.	268	—	.
0,1– 5,5	444	826	.	73	162	.	8	12	.
5,6– 7,1	182	634	5 937	47	167	.	3	3	32
7,2– 9,9	344	1 616	40 100	74	367	4 918	3	10	234
10,0– 19,9	1 164	8 993	483 464	261	2 250	100 009	13	74	4 311
20,0– 29,9	1 251	16 114	1 395 036	320	4 347	330 624	13	107	8 436
30,0– 39,9	1 078	19 275	2 311 352	322	6 344	664 734	18	148	15 884
40,0– 49,9	581	14 146	2 047 787	269	6 609	857 279	27	100	13 320
50,0– 59,9	221	6 660	1 084 378	191	5 673	844 041	36	159	24 646
60,0– 69,9	87	3 192	563 836	160	5 900	972 507	19	158	26 142
70,0– 79,9	43	1 671	314 761	100	4 163	739 721	16	156	28 859
80,0– 89,9	22	1 063	212 844	49	2 202	412 612	17	61	12 117
90,0– 99,9	7	337	70 867	25	1 190	234 511	7	136	26 670
100,0–199,9	21	1 536	352 855	84	6 229	1 355 653	25	198	44 432
200,0–299,9	3	604	154 497	8	1 455	358 055	6	187	47 278
300,0–399,9	2	579	154 733	2	516	138 164	4	101	26 677
400,0–499,9	—	—	—	1	299	81 509	1	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	529	150 381	1	—	—
600,0–799,9	2	963	280 041	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	1 312	402 985
Zusammen	8 437	78 209	9 472 488	2 018	48 402	7 244 718	486	2 922	682 023

Fussnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1986¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	2	—	—	—	—	—	3	—	—
0,1– 5,5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
5,6– 7,1	2	8	35	—	—	—	—	—	—
7,2– 9,9	3	15	286	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	6	49	1 900	—	—	—	—	—	—
20,0– 29,9	5	100	7 445	—	—	—	1	—	—
30,0– 39,9	4	109	11 765	1	24	2 513	1	—	—
40,0– 49,9	3	85	9 745	2	58	6 938	—	—	—
50,0– 59,9	1	52	7 575	—	—	—	—	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	1	62	5 151	1	0	26
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	1	52	10 486	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	1	78	8 978	2	175	22 769	2	0	21
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	29	549	58 215	6	319	37 371	9	0	47
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	201	—	—	1	—	—	21	—	—
0,1– 5,5	35	67	—	5	12	—	—	—	—
5,6– 7,1	21	76	385	4	15	—	—	—	—
7,2– 9,9	28	104	1 247	7	34	243	1	5	23
10,0– 19,9	100	774	20 768	15	103	2 429	2	20	449
20,0– 29,9	89	1 301	57 011	17	235	9 222	4	1	25
30,0– 39,9	79	1 493	89 116	18	382	19 811	1	0	22
40,0– 49,9	47	1 144	82 800	17	459	30 062	1	13	910
50,0– 59,9	19	554	44 811	11	363	27 374	3	13	1 031
60,0– 69,9	13	496	44 037	13	526	42 810	1	—	—
70,0– 79,9	7	259	24 317	12	598	52 822	—	—	—
80,0– 89,9	6	390	39 122	5	319	30 156	1	—	—
90,0– 99,9	1	49	5 149	8	525	51 967	—	—	—
100,0–199,9	1	30	3 237	13	942	101 897	2	23	2 456
200,0–299,9	1	258	33 527	1	8	963	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	648	6 995	445 527	147	4 521	369 756	37	75	4 916

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr; ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Vermögen und Vermögenssteuer 1986

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
1– 10	13 240	59 377	–	97	266	–	13 337	59 643	–
11– 20	9 616	130 167	–	116	910	–	9 732	131 077	–
21– 30	6 321	144 337	–	87	1 093	–	6 408	145 430	–
31– 40	4 858	153 338	94	84	1 276	–	4 942	154 615	94
41– 50	4 420	182 514	60	69	1 641	45	4 489	184 156	105
51– 60	3 141	154 616	124 649	94	2 270	980	3 235	156 886	125 629
61– 70	2 605	154 074	158 893	64	1 555	817	2 669	155 629	159 710
71– 80	2 384	162 746	190 241	75	2 542	2 452	2 459	165 289	192 693
81– 90	2 181	167 967	209 748	74	2 761	1 774	2 255	170 728	211 522
91– 100	2 110	182 654	233 428	71	2 662	2 590	2 181	185 316	236 018
101– 200	10 116	1 295 742	4 225 128	607	37 583	121 180	10 723	1 333 326	4 346 308
201– 300	4 495	995 479	4 065 634	458	41 652	168 910	4 953	1 037 132	4 234 544
301– 400	2 445	768 261	3 741 091	301	37 461	174 933	2 746	805 722	3 916 024
401– 500	1 372	552 926	3 122 812	235	37 059	210 077	1 607	589 985	3 332 889
501– 600	971	474 631	2 956 997	177	30 349	191 490	1 148	504 981	3 148 487
601– 800	1 197	743 866	4 925 983	287	70 571	466 846	1 484	814 438	5 392 829
801– 1 000	684	539 422	3 886 892	197	56 709	412 406	881	596 131	4 299 298
1 001– 1 500	939	1 010 653	7 914 238	277	100 483	785 886	1 216	1 111 137	8 700 124
1 501– 2 000	424	627 084	5 155 867	142	60 546	507 569	566	687 631	5 663 436
2 001– 5 000	634	1 670 296	14 635 758	310	193 463	1 709 674	944	1 863 759	16 345 432
5 001–10 000	172	1 040 120	9 180 151	76	95 082	830 220	248	1 135 202	10 010 371
10 001 u. m.	78	1 542 954	13 748 388	51	98 918	910 166	129	1 641 872	14 658 554
Zusammen	74 403	12 753 230	78 476 052	3 949	876 855	6 498 015	78 352	13 630 089	84 974 067
Promilleverteilung									
1– 10	178	5	–	25	0	–	170	4	–
11– 20	129	10	–	29	1	–	124	10	–
21– 30	85	11	–	22	1	–	82	11	–
31– 40	65	12	0	21	1	–	63	11	0
41– 50	59	14	0	17	2	0	57	14	0
51– 60	42	12	2	24	3	0	41	12	1
61– 70	35	12	2	16	2	0	34	11	2
71– 80	32	13	2	19	3	0	31	12	2
81– 90	29	13	3	19	3	0	29	13	2
91– 100	28	14	3	18	3	0	28	14	3
101– 200	136	102	54	154	43	19	137	98	51
201– 300	60	78	52	116	48	26	63	76	50
301– 400	33	60	48	76	43	27	35	59	46
401– 500	18	43	40	60	42	32	21	43	39
501– 600	13	37	38	45	35	29	15	37	37
601– 800	16	58	63	73	80	72	19	60	63
801– 1 000	9	42	50	50	65	63	11	44	51
1 001– 1 500	13	79	101	70	115	121	16	82	102
1 501– 2 000	6	49	66	36	69	78	7	50	67
2 001– 5 000	9	131	186	79	221	263	12	137	192
5 001–10 000	2	82	117	19	108	128	3	83	118
10 001 u. m.	1	121	175	13	113	140	2	120	173
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Vermögen von 51 000 Fr. mit 1,775‰ und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem steuerbaren Vermögen von 101 000 Fr. mit 3,008‰; abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9‰ bei 3 000 000 Fr.; für Vermögen über 3 000 000 Fr. beträgt der Steuersatz 9‰. – Bei einer Zwischenveranlagung wird dem Steuerbetrag das niedrigere für den Steuersatz massgebende Vermögen zugeordnet. ² Veranlagte Steuerpflichtige.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1983

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1983	16 923 748	65 406	3,86	723 621	133 066	18,39
1984	16 753 575	61 184	3,65	600 865	109 921	18,29
1985	21 541 426	85 993	3,99	972 286	170 487	17,53
Genossenschaften						
1983	232 412	1 394	6,00	8 616	1 388	16,11
1984	254 019	1 520	5,98	11 972	2 170	18,12
1985	273 336	1 639	6,00	14 579	2 677	18,36

¹ Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Die Kapitalsteuer (6‰, in Sonderfällen 1‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach Höhe des Steuersatzes 1985¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften				Genossenschaften				
9,00–10	224	494 648	802 400	75 475	7	4 146	21 000	2 012
10,01–11	179	139 204	1 331 360	133 690	6	127 705	998 000	104 680
11,01–12	190	371 239	5 388 800	602 059	10	57 094	606 600	71 306
12,01–13	133	231 003	4 437 200	542 408	4	5 747	177 000	21 873
13,01–14	150	3 130 339	114 638 400	13 145 377	7	44 159	479 900	66 185
14,01–15	124	3 709 660	125 277 100	17 363 456	3	8 596	140 700	20 526
15,01–16	114	5 298 770	211 038 900	28 582 922	3	5 421	209 600	32 331
16,01–17	94	717 165	10 215 400	1 679 362	6	2 685	55 400	9 314
17,01–18	96	2 342 574	12 030 800	2 088 823	9	42 117	2 471 300	424 149
18,01–20	173	9 637 451	226 744 900	41 448 640	7	380 489	638 800	124 439
20,01–22	134	755 473	41 083 300	8 382 763	11	128 151	8 076 400	1 619 115
22,01–24	108	767 613	31 362 400	7 024 022	2	695	94 100	21 201
24,01–27	750	3 479 056	187 935 100	49 417 559	11	2 535	610 400	160 264
Zusammen	2 469 ⁴	31 074 195	972 286 060	170 486 556	86 ⁵	809 540	14 579 200	2 677 395
Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften				
9,00–10	51	69 879	294 800	28 225	282	568 674	1 118 200	105 712
10,01–11	35	56 727	438 490	45 252	220	323 637	2 767 850	283 622
11,01–12	28	34 421	376 800	42 948	228	462 754	6 372 200	716 313
12,01–13	14	29 485	1 000 900	125 536	151	266 235	5 615 100	689 817
13,01–14	12	4 291	69 800	9 427	169	3 178 790	115 188 100	13 220 989
14,01–15	14	8 488	124 300	18 055	141	3 726 744	125 542 100	17 402 037
15,01–16	8	1 972	130 500	20 405	125	5 306 163	211 379 000	28 635 658
16,01–17	8	45 637	357 000	59 841	108	765 487	10 627 800	1 748 517
17,01–18	9	5 265	185 200	32 216	114	2 389 956	14 687 300	2 545 188
18,01–20	19	116 120	1 954 900	367 202	199	10 134 060	229 338 600	41 940 281
20,01–22	12	4 721	316 800	65 839	157	888 344	49 476 500	10 067 717
22,01–24	13	18 729	573 300	120 680	123	787 037	32 029 800	7 165 903
24,01–27	184	298 430	35 565 600	9 528 971	945	3 780 020	224 111 100	59 106 794
Zusammen	407 ⁶	694 164	41 388 390	10 464 597	2 962 ⁷	32 577 899	1 028 253 650	183 628 548

¹ Fälligkeitsjahr 1985. Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Ohne 2160 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁵ Ohne 160 ertragslose Genossenschaften. ⁶ Ohne 113 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 53 dauernd befreite Gesellschaften. ⁷ Ohne 2433 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 53 dauernd befreite Firmen.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1982

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
Aktiengesellschaften										
1982	454 829	721 372	140 574	13 036	21 126	1 786	2 684	489	52	46
1983	.	750 191	573 175	42 074	25 814	.	2 851	2 082	156	98
1984	.	.	681 303	430 020	78 482	.	.	2 539	1 600	309
1985	.	.	.	599 384	518 088	.	.	.	2 146	2 013
1986	516 220	.	.	.	.	1 793
Genossenschaften										
1982	522 278	77 188	144 288	–	–	1 064	181	326	–	–
1983	.	283 217	451 767	4 820	15 950	.	578	958	14	31
1984	.	.	376 772	313 812	38 687	.	.	785	645	98
1985	.	.	.	601 617	118 124	.	.	.	1 226	288
1986	700 716	.	.	.	.	1 476
Vereine und andere juristische Personen										
1982	106 858	5 882	151	–	642	223	11	0	–	1
1983	.	111 810	2 385	–	642	.	233	4	–	1
1984	.	.	86 157	31 211	1 280	.	.	172	72	2
1985	.	.	.	98 607	12 532	.	.	.	207	25
1986	107 389	.	.	.	.	225
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1982	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1983	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–
1984	.	.	–	–	–	.	.	–	–	–
1985	.	.	.	–	–	.	.	.	–	–
1986	.	.	.	–	–	.	.	.	–	–
Personalfürsorge-Stiftungen										
1982	1 310 109	62 163	82 677	1 692	–	2 652	124	165	3	–
1983	.	1 354 165	138 597	17 599	9 997	.	2 740	277	35	19
1984	.	.	1 272 360	283 492	18 984	.	.	2 544	603	37
1985	.	.	.	1 497 868	117 227	.	.	.	2 995	234
1986	1 656 711	.	.	.	.	3 313
Übrige Gesellschaften										
1982	14 679	21 821	2 000	–	–	58	87	4	–	–
1983	.	16 250	19 618	–	–	.	65	74	–	–
1984	.	.	20 320	16 875	–	.	.	81	67	–
1985	.	.	.	7 748	33 037	.	.	.	30	124
1986	20 909	.	.	.	.	83
Alle juristischen Personen										
1982	2 408 753	888 426	369 690	14 728	21 768	5 783	3 087	984	55	47
1983	.	2 515 633	1 185 542	64 493	52 403	.	6 467	3 395	205	149
1984	.	.	2 436 912	1 075 410	137 433	.	.	6 121	2 987	446
1985	.	.	.	2 805 224	799 008	.	.	.	6 604	2 684
1986	3 001 945	.	.	.	.	6 890

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1982

Jahr der Steuer- fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
Aktiengesellschaften³										
1982	1 330 715	6 897 066	359 119	60 758	57 935	4 893	14 149	1 840	282	294
1983	.	2 232 065	6 639 626	245 466	97 484	.	7 883	13 179	972	465
1984	.	.	4 740 966	4 566 453	345 984	.	.	10 392	10 914	1 757
1985	.	.	.	5 465 065	4 517 071	.	.	.	11 923	11 178
1986	7 438 043	.	.	.	.	13 920
Genossenschaften³										
1982	43 110	92 883	4 359	538	–	258	557	26	3	–
1983	.	77 549	66 326	5 997	265	.	465	397	35	1
1984	.	.	29 674	116 950	2 506	.	.	175	700	14
1985	.	.	.	105 714	52 569	.	.	.	634	314
1986	92 382	.	.	.	.	554
GmbH³										
1982	34 193	31 549	1 661	20	2 184	113	103	9	0	2
1983	.	36 851	41 349	6 164	2 478	.	145	100	35	3
1984	.	.	36 914	37 199	7 557	.	.	85	153	33
1985	.	.	.	54 176	28 410	.	.	.	207	80
1986	63 747	.	.	.	.	218
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1982	397 578	5 230 041	1 664 319	151 505	1 884 219	2 382	31 380	9 985	909	11 305
1983	.	504 413	6 813 401	277 903	1 929 616	.	3 017	40 879	1 667	11 577
1984	.	.	585 373	5 951 216	3 260 814	.	.	3 512	35 699	19 536
1985	.	.	.	1 210 311	8 742 895	.	.	.	7 261	52 457
1986	1 276 015	.	.	.	.	7 656
Hilfsgesellschaften⁴										
1982	71 577	323 271	96 398	279	6 108	423	1 891	398	1	36
1983	.	132 207	338 520	23 010	10 315	.	778	1 982	135	61
1984	.	.	178 195	367 531	67 034	.	.	1 061	2 072	402
1985	.	.	.	201 729	359 206	.	.	.	1 207	2 150
1986	307 815	.	.	.	.	1 717
Domizilgesellschaften⁴										
1982	251 176	359 916	152 721	439	35	243	359	140	0	0
1983	.	232 540	562 521	60 858	35	.	231	562	60	0
1984	.	.	272 062	653 847	2 158	.	.	262	629	2
1985	.	.	.	391 845	807 418	.	.	.	390	744
1986	628 436	.	.	.	.	606
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1982	2 128 349	12 934 726	2 278 577	213 539	1 950 481	8 312	48 439	12 398	1 195	11 637
1983	.	3 215 625	14 461 743	619 398	2 040 193	.	12 519	57 099	2 904	12 107
1984	.	.	5 843 184	11 693 196	3 686 053	.	.	15 487	50 167	21 744
1985	.	.	.	7 428 840	14 507 569	.	.	.	21 622	66 923
1986	9 806 438	.	.	.	.	24 671

¹ Die Kapitalsteuer (6%, in Sonderfällen 1%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbares Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretene Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1982

Jahr der Steuer- fälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
Aktiengesellschaften²										
1982	62 425	163 901	24 644	7 951	4 749	13 868	38 878	5 512	1 851	910
1983	.	105 659	147 309	15 632	5 821	.	23 834	35 450	3 635	1 049
1984	.	.	132 871	99 832	37 362	.	.	31 252	21 713	9 455
1985	.	.	.	143 045	115 374	.	.	.	33 734	26 067
1986	149 084	.	.	.	.	35 541
Genossenschaften²										
1982	1 731	4 112	165	64	–	280	683	30	13	–
1983	.	3 394	2 276	293	17	.	617	374	41	2
1984	.	.	1 760	4 808	73	.	.	351	856	11
1985	.	.	.	3 609	3 646	.	.	.	602	692
1986	4 712	.	.	.	.	790
GmbH²										
1982	4 515	812	61	–	–	1 182	167	16	–	–
1983	.	3 772	427	765	17	.	1 001	86	199	4
1984	.	.	1 028	4 154	787	.	.	254	1 065	117
1985	.	.	.	5 715	2 088	.	.	.	1 479	549
1986	4 151	.	.	.	.	1 005
Beteiligungsgesellschaften³										
1982	27 212	247 277	187 561	18	77 297	4 570	31 810	34 405	2	8 151
1983	.	32 181	436 314	4 549	91 509	.	5 473	67 766	606	9 022
1984	.	.	45 293	318 484	255 288	.	.	8 218	47 438	37 930
1985	.	.	.	79 093	603 475	.	.	.	15 111	89 463
1986	111 871	.	.	.	.	20 065
Hilfsgesellschaften³										
1982	3 411	10 040	605	11	138	762	2 428	107	3	15
1983	.	8 216	8 888	229	157	.	2 028	2 166	44	18
1984	.	.	8 027	19 703	745	.	.	2 074	4 848	110
1985	.	.	.	8 020	12 425	.	.	.	1 993	2 987
1986	10 074	.	.	.	.	2 401
Domizilgesellschaften³										
1982	103	1 698	33	–	–	11	410	6	–	–
1983	.	360	168	–	–	.	46	32	–	–
1984	.	.	600	57	–	.	.	144	13	–
1985	.	.	.	629	255	.	.	.	96	69
1986	501	.	.	.	.	135
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1982	99 397	427 840	213 069	8 044	82 184	20 673	74 376	40 076	1 869	9 076
1983	.	153 582	595 382	21 468	97 521	.	32 999	105 874	4 525	10 095
1984	.	.	189 579	447 038	294 255	.	.	42 293	75 933	47 623
1985	.	.	.	240 111	737 263	.	.	.	53 015	119 827
1986	280 393	.	.	.	.	59 937

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1983¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Gesamter Steuerbetrag in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)								
1983	10 146	575 572	492 183	*	4 952	.	25 064 673	2 470
1984	10 221	613 622	520 552	5 542	5 207	70	26 657 313	2 608
1985	10 647	645 068	542 170	5 516	5 027	66	28 439 597	2 671
1986 ⁵	9 318	579 490	482 722	4 572	4 261	53	25 709 939	2 759
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)								
1983	10 842	594 227	509 485	*	5 145	.	25 363 291	2 339
1984	10 793	626 804	532 142	5 669	5 367	73	26 928 913	2 495
1985	11 403	666 211	560 763	5 708	5 273	72	28 767 688	2 523
1986 ⁵	10 100	603 466	505 291	4 710	4 425	53	26 173 098	2 591
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)								
1983	11 038	*	*	*	*	*	25 746 630	2 333
1984	11 087	*	*	*	*	*	27 168 483	2 450
1985	11 542	*	*	*	*	*	28 979 396	2 511
1986 ⁶	11 138	*	*	*	*	*	30 687 635	2 755

¹ Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 191. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement § 56, Absatz 2. ⁵ Ohne Doppelverdiener-Ehepaare. ⁶ Einschliesslich Doppelverdiener-Ehepaare.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in der Gemeinde Riehen 1986¹

Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Minimalsteuerbetrag in Fr.	Gesamter Steuerbetrag in Fr.
0 – 6,9	993	–	–	–	181	204	.	.	.
7,0– 12,5	239	2 393	2 016	2 139	21	25	.	.	.
12,6– 19,9	561	9 236	8 260	6 851	56	62	.	.	39 411
20,0– 24,9	459	10 370	9 030	8 189	93	67	.	.	91 677
25,0– 29,9	547	15 024	13 161	12 005	130	91	.	.	189 841
30,0– 34,9	603	19 523	17 191	16 016	170	104	17	550	320 059
35,0– 39,9	560	21 010	18 231	17 891	198	128	17	565	422 364
40,0– 44,9	624	26 521	22 472	22 543	286	188	8	294	598 836
45,0– 49,9	637	30 225	24 517	26 137	362	309	9	393	740 772
50,0– 59,9	1 068	58 310	47 164	51 764	691	619	2	105	1 698 988
60,0– 69,9	751	48 418	39 542	43 006	564	478	–	–	1 678 205
70,0– 79,9	516	38 534	32 242	33 879	380	360	–	–	1 524 484
80,0– 89,9	342	28 904	24 132	25 510	261	304	–	–	1 257 797
90,0– 99,9	256	24 274	20 732	21 321	205	213	–	–	1 157 668
100,0–119,9	354	38 362	33 091	32 891	288	336	–	–	1 952 350
120,0–149,9	312	41 612	37 145	36 099	254	273	–	–	2 442 307
150,0–199,9	229	39 009	35 355	34 629	200	232	–	–	2 630 679
200,0–299,9	149	35 878	33 436	28 444	133	156	–	–	2 461 575
300,0–499,9	64	24 369	23 509	19 508	54	47	–	–	1 900 176
500,0 u.m.	54	67 517	66 593	43 901	45	65	–	–	4 602 751
Zusammen	9 318	579 490	507 820	482 722	4 572	4 261	53	1 907	25 709 939

¹ Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ohne 817 Doppelverdiener-Ehepaare mit einem Steuerbetrag von 3 813 583 Fr. (die nach einem Bundesgerichtsurtel im Sinne einer Übergangslösung anders besteuert wurden) und ohne 221 manuell fakturierte Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von 700 954 Fr. Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1985; Steuerfähigkeitsjahr: 1986; Abschluss der Statistik: 1987. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 191. ² Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 22.6.1983. Der Steuersatz beginnt bei einem für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 12 600 Fr. mit 0,087% und steigt progressiv auf 10,5% bei 586 000 Fr. Einkommen. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement § 56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 23. Periode 1985/86

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ³	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	Davon Ledige			Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁴	23 450	15 677	17 744	49 490	55 498	33 690	232 070	117 137	
8– 9,9	4 387	1 811	4 077	12 134	39 673	16 240	789	–	
10– 11,9	4 429	1 711	5 068	12 346	48 867	18 763	41 456	16 710	
12– 13,9	4 147	1 668	5 966	11 640	54 212	21 676	145 903	57 653	
14– 15,9	4 107	1 675	6 078	11 537	62 054	25 109	202 596	81 061	
16– 17,9	4 524	1 856	7 186	12 724	77 402	31 664	292 553	118 667	
18– 19,9	4 530	1 951	7 104	12 738	86 408	37 001	358 436	151 350	
20– 21,9	4 529	1 903	8 172	12 812	95 382	39 968	441 810	183 816	
22– 23,9	4 560	1 865	9 120	12 973	105 128	42 803	524 375	212 939	
24– 25,9	4 584	1 902	10 306	13 111	115 184	47 487	701 200	290 332	
26– 27,9	4 459	1 887	10 825	12 807	120 682	50 966	917 824	390 314	
28– 29,9	4 304	1 737	12 094	12 432	124 932	50 284	1 095 268	439 250	
30– 34,9	10 649	4 270	32 584	30 878	346 273	138 402	3 701 403	1 480 947	
35– 39,9	9 494	3 397	34 726	27 816	355 620	127 001	4 659 434	1 660 701	
40– 49,9	14 331	4 116	64 113	42 588	639 398	182 459	11 375 797	3 199 536	
50– 59,9	8 479	1 737	46 479	25 673	460 167	93 964	11 898 969	2 439 382	
60– 79,9	8 061	1 321	48 120	24 664	548 497	89 436	19 797 432	3 216 519	
80– 99,9	3 243	398	20 431	9 975	284 938	34 805	14 258 740	1 754 495	
100–149,9	2 849	218	19 246	8 845	336 206	25 214	22 764 957	1 702 821	
150–199,9	921	61	6 378	2 869	155 161	9 963	13 236 644	867 626	
200–299,9	645	27	4 515	2 008	150 097	6 064	14 537 554	594 699	
300 u.m.	493	24	3 212	1 534	284 894	10 915	32 050 972	1 231 365	
Zusammen	131 175	51 212	383 546	363 596	4 546 673	1 133 875	153 236 184	20 207 318	
Davon Riehen und Bettingen									
Bis 7,9 ⁴	2 158	1 669	1 312	4 578	5 529	4 219	26 121	13 289	
8– 9,9	302	139	272	834	2 741	1 253	–	–	
10– 11,9	276	121	270	764	3 050	1 332	2 195	972	
12– 13,9	250	94	362	702	3 229	1 205	8 620	3 311	
14– 15,9	205	85	277	574	3 092	1 278	10 202	4 361	
16– 17,9	288	110	458	812	4 978	1 882	18 952	7 228	
18– 19,9	315	131	488	888	6 069	2 484	27 120	10 641	
20– 21,9	295	122	435	828	6 145	2 542	28 103	11 498	
22– 23,9	334	127	565	949	7 760	2 910	38 364	14 443	
24– 25,9	309	127	641	885	7 799	3 197	48 106	19 526	
26– 27,9	325	124	703	934	8 811	3 373	67 611	26 480	
28– 29,9	334	105	1 036	978	9 666	3 043	85 769	27 114	
30– 34,9	865	315	2 678	2 526	28 150	10 267	301 875	110 921	
35– 39,9	800	239	3 208	2 378	29 941	8 912	395 177	116 997	
40– 49,9	1 368	288	6 645	4 116	60 934	12 747	1 104 770	226 116	
50– 59,9	1 051	152	6 145	3 214	57 591	8 227	1 509 515	212 540	
60– 79,9	1 158	140	7 501	3 581	79 395	9 528	2 921 568	339 381	
80– 99,9	593	48	4 056	1 841	52 114	4 184	2 628 657	211 945	
100–149,9	647	28	4 817	2 032	77 031	3 248	5 298 651	221 830	
150–199,9	247	6	1 846	778	41 985	944	3 554 845	80 521	
200–299,9	132	3	1 078	416	30 412	615	2 902 507	54 544	
300 u.m.	117	3	870	366	74 811	2 034	8 455 185	230 763	
Zusammen	12 369	4 176	45 663	34 975	601 233	89 424	29 433 912	1 944 420	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen 1983/84 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.

⁴ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommensstufe¹ – 23. Periode 1985/86

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern								Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.	
Kanton Basel-Stadt													
Bis 7,9 ³	6 669	15 532	583	125	353	127	41	12	7	1	–	–	23 450
8– 9,9	2 313	1 786	140	21	88	24	4	7	3	1	–	–	4 387
10– 11,9	2 412	1 691	176	17	83	29	12	4	1	3	1	–	4 429
12– 13,9	2 113	1 629	199	33	116	39	12	4	2	–	–	–	4 147
14– 15,9	2 056	1 643	192	30	128	37	14	5	1	1	–	–	4 107
16– 17,9	2 216	1 807	246	45	136	46	19	6	1	–	1	1	4 524
18– 19,9	2 112	1 910	249	39	143	51	18	6	2	–	–	–	4 530
20– 21,9	2 082	1 862	283	39	173	60	27	3	–	–	–	–	4 529
22– 23,9	2 102	1 831	304	32	207	68	9	5	2	–	–	–	4 560
24– 25,9	2 014	1 863	345	37	229	76	14	4	1	1	–	–	4 584
26– 27,9	1 856	1 849	358	37	257	87	15	–	–	–	–	–	4 459
28– 29,9	1 686	1 705	422	30	355	82	19	5	–	–	–	–	4 304
30– 34,9	4 051	4 182	1 148	82	914	231	34	5	2	–	–	–	10 649
35– 39,9	3 629	3 319	1 253	76	954	221	37	4	1	–	–	–	9 494
40– 49,9	5 878	4 042	2 159	65	1 760	355	57	13	2	–	–	–	14 331
50– 59,9	3 771	1 710	1 504	25	1 200	232	31	5	1	–	–	–	8 479
60– 79,9	3 932	1 291	1 361	24	1 145	275	30	3	–	–	–	–	8 061
80– 99,9	1 615	390	524	7	516	160	25	4	1	1	–	–	3 243
100–149,9	1 398	211	438	6	545	193	49	7	2	–	–	–	2 849
150–199,9	433	61	161	–	177	64	19	6	–	–	–	–	921
200 u. m.	586	51	173	–	179	120	24	4	1	–	–	–	1 138
Zusammen	54 924	50 365	12 218	770	9 658	2 577	510	112	30	8	2	1	131 175
Davon Riehen und Bettingen													
Bis 7,9 ³	381	1 657	47	10	47	13	3	–	–	–	–	–	2 158
8– 9,9	143	138	14	1	4	2	–	–	–	–	–	–	302
10– 11,9	133	121	16	–	5	1	–	–	–	–	–	–	276
12– 13,9	137	92	11	1	6	3	–	–	–	–	–	–	250
14– 15,9	102	85	10	–	7	1	–	–	–	–	–	–	205
16– 17,9	153	109	15	1	5	4	1	–	–	–	–	–	288
18– 19,9	160	131	13	–	6	5	–	–	–	–	–	–	315
20– 21,9	147	118	15	4	9	1	1	–	–	–	–	–	295
22– 23,9	175	127	22	–	8	2	–	–	–	–	–	–	334
24– 25,9	147	125	19	1	10	5	1	1	–	–	–	–	309
26– 27,9	165	121	22	3	10	2	2	–	–	–	–	–	325
28– 29,9	157	103	38	2	24	9	1	–	–	–	–	–	334
30– 34,9	383	310	78	5	62	25	1	1	–	–	–	–	865
35– 39,9	326	234	107	5	98	26	4	–	–	–	–	–	800
40– 49,9	597	282	231	6	211	33	6	1	1	–	–	–	1 368
50– 59,9	473	149	223	3	167	28	5	3	–	–	–	–	1 051
60– 79,9	533	137	218	3	213	49	5	–	–	–	–	–	1 158
80– 99,9	252	47	115	1	135	42	1	–	–	–	–	–	593
100–149,9	273	26	127	2	151	53	13	–	2	–	–	–	647
150–199,9	100	6	53	–	57	27	4	–	–	–	–	–	247
200 u. m.	112	6	34	–	44	38	13	1	1	–	–	–	249
Zusammen	5 049	4 124	1 428	48	1 279	369	61	7	4	–	–	–	12 369

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.² Durchschnittseinkommen 1983/84 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 21. Periode 1981/82

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Kapital ²	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Ver- mögen ²
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 584	.	1 679 283	.	1 331	106	.	47 179	.	39
Bis 0,9	224	2 026	381 396	66	251	26	126	55 712	5	46
1– 3,9	591	110 505	4 357 811	3 427	2 678	40	3 962	132 108	140	109
4– 7,9	525	778 681	13 682 035	27 897	9 201	42	2 099	40 280	84	30
8–11,9	388	356 455	4 343 712	9 496	3 499	18	3 044	38 175	188	31
12–19,9	393	140 322	1 081 209	8 443	790	7	4 733	36 158	396	30
20–49,9	449	167 727	748 876	13 639	611	3	216	1 141	21	1
50 und mehr	292	132 900	221 334	9 083	178	7	130	71	13	0
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	1	0	.	0	.
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 584	.	1 679 283	.	1 331	106	.	47 179	.	39
Bis 0,9	198	96	30 647	3	24	22	10	2 183	0	2
1– 1,9	163	230	24 189	8	19	15	22	2 178	1	2
2– 2,9	124	306	23 833	11	19	10	24	2 924	1	2
3– 3,9	105	365	18 072	15	15	6	21	705	1	1
4– 4,9	86	382	14 007	17	11	3	13	677	1	1
5– 5,9	76	412	13 698	20	11	5	27	1 101	1	1
6– 6,9	63	405	12 028	21	10	4	26	476	1	0
7– 7,9	67	497	16 483	28	10	2	15	333	1	0
8– 8,9	61	514	10 866	32	9	3	25	271	2	0
9– 9,9	52	490	17 823	29	14	3	29	1 029	1	1
10– 19,9	388	5 626	118 552	359	94	20	269	9 027	12	7
20– 29,9	231	5 692	119 346	387	98	11	283	4 535	16	4
30– 39,9	165	5 795	77 855	409	63	10	366	6 541	24	5
40– 49,9	142	6 344	80 169	480	62	3	134	2 466	7	2
50– 59,9	80	4 379	48 802	313	40	6	337	6 873	19	6
60– 69,9	66	4 255	43 399	301	35	2	135	4 036	5	3
70– 79,9	65	4 853	56 908	364	47	1	71	4	7	0
80– 89,9	44	3 738	44 441	271	33	3	252	51 096	7	41
90– 99,9	44	4 140	47 932	318	40	1	94	1 160	6	1
100–199,9	231	33 062	452 244	2 277	370	4	551	7 940	34	7
200–499,9	185	57 379	775 239	3 683	570	6	1 549	24 747	83	18
500–999,9	91	63 597	463 140	4 253	375	1	557	12 010	24	10
1000 und mehr	135	1 486 058	22 306 700	58 453	15 239	3	9 501	161 333	592	133
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	.	.	.	.	.	1	0	.	0	.
Bis 19	18	12	201	1	0	43	126	305	12	0
20– 49	453	1 327	11 121	8	8	21	27	721	2	1
50– 99	1 731	11 768	99 719	737	72	30	60	2 232	4	2
100– 199	963	11 762	123 131	967	94	38	103	5 543	5	4
200– 499	949	35 996	287 545	3 075	227	57	595	18 253	33	15
500– 999	458	33 793	317 354	2 658	255	31	703	21 910	45	18
1 000– 1 999	361	39 083	495 269	2 819	396	11	562	17 452	24	14
2 000– 4 999	238	67 379	735 402	3 861	585	11	1 792	33 306	94	25
5 000– 9 999	121	79 420	852 154	4 315	680	1	200	7 165	7	6
10 000–19 999	66	76 733	875 289	5 334	712	1	557	12 010	24	10
20 000–49 999	51	130 162	1 587 049	8 008	1 290	4	6 391	129 133	483	107
50 000 und mehr	37	1 201 180	21 111 422	40 186	14 219	1	3 194	102 794	112	85
Zusammen	5 446	1 688 615	26 495 656	72 052	18 537	250	14 310	350 824	846	286

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Steuer pro Jahr in 1000 Fr.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 21. Periode 1981/82

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital ¹	Total ³
Aktiengesellschaften und GmbH							
Gartenbau	4	268	4	1 661	25	1	27
Steinbrüche, Gruben	2	145	2	1 435	6	1	6
Industrie, verarb. Gewerbe	355	409 758	611	8 911 988	15 762	6 628	22 390
Nahrungsmittelindustrie	18	8 872	31	93 530	725	77	801
Getränkeindustrie	3	703	3	22 742	26	19	44
Tabakindustrie	–	–	1	500	–	0	0
Textilindustrie	8	421	13	22 830	24	19	43
Bekleidung, Schuhe	10	560	19	6 975	51	6	57
Holz-, Möbelindustrie	29	1 525	42	22 505	134	18	153
Papierindustrie	–	–	1	200	–	0	0
Grafisches Gewerbe	66	5 462	134	71 851	455	57	511
Kunststoff, Leder	5	379	11	3 507	36	2	38
Chemische Industrie ⁴	55	376 758	82	8 379 735	13 242	6 194	19 436
Steine und Erden	10	574	14	9 099	38	8	46
Metallindustrie, -gewerbe ⁵	89	9 670	151	158 482	698	130	828
Maschinen-, Fahrzeugbau	53	4 661	93	112 599	321	92	414
Uhren, Bijouterie	5	46	8	6 030	2	5	6
Übriges verarb. Gewerbe	4	128	8	1 403	10	1	11
Baugewerbe	92	9 666	157	149 544	743	122	865
Energiew'schaft, Umweltschutz	2	46	5	552	4	0	5
Dienstleistungen	2 407	1 268 733	4 667	17 430 476	55 511	11 785	67 296
Grosshandel	565	144 153	1 078	1 126 577	10 737	901	11 638
Handelsvermittlung	10	350	22	4 039	29	3	32
Detail-, Einzelhandel	228	32 152	466	252 134	2 682	205	2 886
Banken, Versicherungen	407	935 330	834	14 179 714	31 251	9 347	40 598
Immobilien, Verleih	408	23 512	664	442 697	1 681	354	2 036
Reise-, Transportgewerbe	192	35 623	420	644 093	1 851	462	2 313
Nachrichtenübermittlung	–	–	1	426	–	0	0
Gastgewerbe	28	1 860	79	103 498	156	26	182
Unterrichts-, Bildungswesen	8	272	17	1 583	24	1	25
Forschung, Raumplanung	11	519	16	5 938	42	5	47
Gesundheitswesen ⁶	4	27	13	1 455	2	1	3
Interessenvertretung	447	80 190	869	522 736	6 517	420	6 937
Kultur, Unterhaltung, Sport	19	814	48	15 783	64	13	77
Reinigung	13	583	24	3 409	55	3	57
Reparaturgewerbe	31	3 257	55	36 274	261	30	291
Andere Dienste ⁷	36	10 092	61	90 120	160	14	174
Zusammen	2 862	1 688 615	5 446	26 495 656	72 052	18 537	90 589
Genossenschaften							
Landwirtschaft	1	3	2	47	0	0	0
Industrie, verarb. Gewerbe	3	14	11	2 259	1	2	2
Baugewerbe	1	34	5	897	1	1	2
Energiewirtschaft	–	–	2	31	–	0	0
Dienstleistungen	139	14 259	229	347 590	843	283	1 127
Grosshandel	9	630	15	12 120	37	10	47
Detail-, Einzelhandel	5	4 405	11	80 390	364	66	431
Banken, Versicherungen	8	3 446	10	82 508	185	68	253
Immobilien, Verleih	95	2 124	149	59 337	111	45	156
Reise-, Transportgewerbe	3	290	7	2 651	24	2	26
Gastgewerbe	2	54	4	2 392	2	2	4
Interessenvertretung	14	3 303	24	107 793	120	89	209
Kultur, Unterhaltung, Sport	3	6	6	272	0	0	0
Andere Dienstleistungen ⁸	–	–	3	127	–	0	0
Zusammen	144	14 310	249	350 824	846	286	1 131

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Steuer pro Jahr. ³ Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, ohne Rückvergütungen und Rabatte.
⁴ Einschliesslich Mineralölindustrie. ⁵ Einschliesslich Bauintallationsgewerbe. ⁶ Einschliesslich Bestattungswesen. ⁷ Einschliesslich unbestimmbare Tätigkeiten. ⁸ Forschung, Raumplanung; Gesundheits-, Bestattungswesen; Wohlfahrtspflege.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1980

Jahr	Beschäftigtes Personal				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken				Index der Personalausgaben (1982 = 100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	88,6
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	90,2
1982	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975	100,0
1983	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028	103,4
1984	12 672	4 989	17 661	8 066	15 093,2	874 395	206 436	22 715	1 103 546	104,7
1985	12 544	5 367	17 911	8 239	15 085,8	892 004	206 342	23 399	1 121 745	106,4
1986	12 421	5 506	17 927	8 369	15 037,8	920 308	211 099	23 987	1 155 394	109,6

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1980

Departement	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	406	418	409	413	401	396	396
Erziehungsdepartement	5 593	5 570	5 244	5 171	4 927	5 222	5 266
Justizdepartement	510	513	504	495	505	510	507
Finanzdepartement	358	358	354	348	343	343	355
Polizei- und Militärdepartement	1 401	1 409	1 444	1 414	1 420	1 423	1 432
Baudepartement	1 015	1 007	1 005	988	1 034	1 005	1 002
Sanitätsdepartement	6 928	7 000	6 937	6 874	6 840	6 789	6 809
Wirtschafts- und Sozialdep.	245	257	247	266	271	290	278
Spezialbetriebe	2 078	2 059	2 018	1 958	1 920	1 933	1 882
Zusammen	18 534	18 591	18 162	17 927	17 661	17 911	17 927
Öffentliche Krankenkasse	99	99	96	88	90	93	85
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	317,8	321,7	316,7	319,1	314,0	310,8	309,2
Erziehungsdepartement	3 846,5	3 836,8	3 726,2	3 659,3	3 548,5	3 603,8	3 601,1
Justizdepartement	468,8	465,1	460,5	449,8	459,3	457,8	448,0
Finanzdepartement	339,9	342,0	336,9	331,5	327,4	327,6	338,6
Polizei- und Militärdepartement	1 359,0	1 357,8	1 391,9	1 367,1	1 367,6	1 369,0	1 372,5
Baudepartement	984,5	976,3	976,8	957,5	994,3	969,5	963,5
Sanitätsdepartement	6 177,2	6 234,2	6 113,1	6 062,0	6 006,7	5 956,9	5 958,8
Wirtschafts- und Sozialdep.	215,3	221,1	211,3	219,7	226,3	239,0	233,3
Spezialbetriebe	2 018,2	1 979,9	1 945,9	1 883,6	1 849,1	1 851,4	1 812,8
Zusammen	15 727,2	15 734,9	15 479,3	15 249,6	15 093,2	15 085,8	15 037,8
Öffentliche Krankenkasse	94,6	94,7	91,4	83,3	83,8	85,5	78,2
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	31 632	32 431	30 564	30 208	29 806	28 763	32 617
Erziehungsdepartement	269 602	275 043	306 117	316 408	319 748	323 696	332 762
Justizdepartement	29 461	29 588	33 272	34 834	35 729	36 859	37 309
Finanzdepartement	22 693	22 694	25 496	26 334	26 819	27 338	28 501
Polizei- und Militärdepartement	84 615	86 280	98 020	102 931	105 740	107 659	111 663
Baudepartement	56 614	55 308	63 211	65 122	68 304	69 630	71 603
Sanitätsdepartement	309 184	316 029	352 443	366 321	370 873	378 105	388 353
Wirtschafts- und Sozialdep.	13 418	13 959	15 051	15 525	16 547	17 237	18 093
Spezialbetriebe	117 041	119 471	129 801	132 345	129 979	132 456	134 493
Zusammen	934 260	950 803	1 053 975	1 090 028	1 103 546	1 121 745	1 155 394
Öffentliche Krankenkasse	5 109	5 219	5 904	5 767	5 581	5 678	5 573

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1980

Departement	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Ganzzeitig beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	262	262	259	262	260	253	245
Erziehungsdepartement	2 635	2 622	2 581	2 488	2 428	2 361	2 335
Justizdepartement	424	416	415	400	408	403	386
Finanzdepartement	326	329	321	315	314	313	318
Polizei- und Militärdepartement	1 321	1 318	1 350	1 328	1 323	1 325	1 329
Baudepartement	963	956	957	936	967	943	935
Sanitätsdepartement	5 631	5 605	5 302	5 108	4 971	4 947	4 919
Wirtschafts- und Sozialdep.	189	189	183	189	199	201	194
Spezialbetriebe	1 950	1 912	1 883	1 826	1 802	1 798	1 760
Zusammen	13 701	13 609	13 251	12 852	12 672	12 544	12 421
Öffentliche Krankenkasse	90	90	87	78	77	75	69
Teilzeitlich beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	144	156	150	151	141	143	151
Erziehungsdepartement	2 958	2 948	2 663	2 683	2 499	2 861	2 931
Justizdepartement	86	97	89	95	97	107	121
Finanzdepartement	32	29	33	33	29	30	37
Polizei- und Militärdepartement	80	91	94	86	97	98	103
Baudepartement	52	51	48	52	67	62	67
Sanitätsdepartement	1 297	1 395	1 635	1 766	1 869	1 842	1 890
Wirtschafts- und Sozialdep.	56	68	64	77	72	89	84
Spezialbetriebe	128	147	135	132	118	135	122
Zusammen	4 833	4 982	4 911	5 075	4 989	5 367	5 506
Öffentliche Krankenkasse	9	9	9	10	13	18	16
Ganz- und teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	135	134	134	144	138	131	131
Erziehungsdepartement	2 638	2 728	2 432	2 406	2 192	2 418	2 483
Justizdepartement	246	246	235	236	246	249	257
Finanzdepartement	95	98	93	91	94	88	93
Polizei- und Militärdepartement	180	181	203	191	196	204	208
Baudepartement	83	84	79	84	98	90	97
Sanitätsdepartement	4 931	5 028	4 911	4 884	4 849	4 788	4 826
Wirtschafts- und Sozialdep.	104	108	111	120	121	136	141
Spezialbetriebe	143	143	137	134	132	135	133
Zusammen	8 555	8 750	8 335	8 290	8 066	8 239	8 369
Öffentliche Krankenkasse	58	61	58	55	55	60	51

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das «IPIS» entlohnten Mitarbeiter einschliessliche freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. Vor 1984 waren Stellen in den kantonalen Spitälern, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt wurden, nicht eingeschlossen. 1984 ohne die sporadischen Mitarbeiter im Erziehungsdepartement (Personal für die Schulhausreinigung während den Schulferien). Bäder und Kunstseilbahn Eglisee bis 1983 beim Sanitätsdepartement, seit 1984 beim Baudepartement.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt.

Die im Verwaltungsbericht des Regierungsrates abgedruckte Tabelle des Personalamtes über die Stellen- und Personalstatistik mit leicht abweichenden Zahlen wurde aufgrund einer gesonderten Erhebung zusammengestellt, die aber nicht so tief gegliedert war, dass sie für alle im Statistischen Jahrbuch abgedruckten Tabellen hätte dienen können.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1986

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	245	151	396	131	309,2	22 178	9 490	950	32 617
Behörden, Allg. Verwaltung	9	4	13	3	10,1	1 816	446	0	2 262
Appellationsgericht	9	2	11	3	9,3	1 256	263	—	1 520
Gericht für Strafsachen	40	42	82	32	51,1	4 325	1 201	6	5 531
Zivilgericht	134	23	157	49	143,4	9 572	2 385	31	11 988
Personalamt	21	7	28	11	25,8	2 011	512	908	3 430
Sozialstellen	32	73	105	33	69,5	3 198	572	5	3 775
Sozialleistungen ¹	.	.	.	.	.	.	4 111	.	4 111
Erziehungsdepartement	2 335	2 931	5 266	2 483	3 601,1	269 563	62 671	528	332 762
Sekretariat, Verwaltung	83	313	396	307	173,0	8 966	1 781	101	10 848
Sporthalle St. Jakob	10	2	12	2	11,6	672	156	9	837
Sportamt Basel-Stadt	19	5	24	6	20,1	2 063	274	3	2 340
Institut für Unterrichtsfragen	2	3	5	3	3,5	612	71	13	696
Amt für Ausbildungsbeiträge	3	2	5	3	4,0	262	69	0	331
Staatliche Kindergärten	143	68	211	206	174,5	9 165	2 110	—	11 275
Primarschulen	185	133	318	218	248,1	18 608	4 532	6	23 146
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	175	263	438	297	323,6	22 135	4 974	69	27 178
Schulen in Riehen und Bettingen	54	38	92	47	72,2	5 804	1 503	2	7 309
Sekundarschulen	110	122	232	98	169,4	13 481	3 254	2	16 736
Realschulen	96	88	184	62	147,6	12 646	3 186	1	15 833
Humanistisches Gymnasium	26	21	47	9	34,1	3 297	946	—	4 243
Realgymnasium	31	30	61	13	47,6	4 622	1 248	—	5 870
Mathem.-Naturw. Gymnasium	36	31	67	17	48,6	4 679	1 308	—	5 987
Gymnasium am Kohlenberg	33	47	80	43	56,2	5 291	1 349	—	6 640
Holbein-Gymnasium	24	56	80	38	53,9	5 012	1 396	0	6 408
Gymnasium Bäumlhof	66	57	123	40	95,3	8 921	2 464	—	11 385
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	93	130	223	93	157,6	14 832	3 769	1	18 602
Kantonales Lehrerseminar	14	30	44	20	22,8	3 859	655	4	4 518
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	270	347	617	164	405,9	27 656	6 155	84	33 895
Universitätsverwaltung, -bibliothek	102	221	323	161	184,5	11 810	2 283	37	14 130
Theologische Fakultät	8	8	16	2	11,0	1 532	501	2	2 035
Juristische Fakultät	11	75	86	32	38,6	2 876	616	2	3 494
Medizinische Fakultät	178	104	282	140	215,1	14 239	2 927	57	17 223
Philosophisch-Hist. Fakultät	79	200	279	102	146,1	14 407	3 317	31	17 755
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	188	176	364	86	271,0	22 009	4 934	9	26 952
Biozentrum	112	121	233	95	182,7	13 404	2 890	27	16 322
Archäologische Bodenforschung	9	11	20	8	14,3	296	77	—	373
Museen ohne Kunstmuseum	87	157	244	102	149,4	8 874	2 159	11	11 044
Kunstmuseum	39	49	88	35	57,4	2 925	643	39	3 607
Schularztamt	19	19	38	26	29,2	2 743	655	15	3 413
Schulmaterialverwaltung	30	4	34	8	32,2	1 865	469	3	2 336
Justizdepartement	386	121	507	257	448,0	29 832	7 222	255	37 309
Sekretariat	25	26	51	35	34,1	2 198	543	13	2 754
Staatsanwaltschaft	101	15	116	46	109,0	8 801	2 272	130	11 203
Vormundschaftsbehörde	82	28	110	59	100,6	6 841	1 742	21	8 604
Schulheime	93	39	132	91	112,0	6 069	1 156	73	7 298
Grundbuchamt	10	2	12	4	11,0	849	227	1	1 076
Vermessungsamt	53	1	54	4	53,5	3 359	847	21	4 228
Zivilstandsamt	12	6	18	12	15,4	969	252	—	1 222
Strafvollzug	4	3	7	3	5,9	313	70	-5 ⁴	378
Handelsregister	6	1	7	3	6,6	433	113	1	546
Finanzdepartement	318	37	355	93	338,6	22 524	5 836	142	28 501
Sekretariat	6	19	25	18	13,4	843	161	9	1 014
Finanzkontrolle	14	—	14	1	14,0	1 189	340	7	1 535
Finanzverwaltung	12	6	18	3	14,9	1 017	250	6	1 274
Steuerverwaltung	205	2	207	50	208,5	13 216	3 435	16	16 667
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	16	1	17	3	16,7	1 317	334	13	1 664
Elektronische Datenverarbeitung	65	9	74	18	71,1	4 941	1 316	90	6 348

Fussnoten siehe Seite 211.

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1986

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 329	103	1 432	208	1 372,5	88 489	21 174	1 999	111 663
Polizei, Verwaltung	1 116	79	1 195	179	1 147,9	72 759	17 673	1 643	92 075
Amt für Zivilschutz	30	10	40	12	35,3	2 149	512	13	2 673
Feuerwehr	117	6	123	6	119,8	8 423	1 971	338	10 732
Militärdirektion	23	3	26	4	24,6	1 631	404	4	2 038
Zeughausverwaltung	43	5	48	7	45,0	3 527	615	2	4 144
Baudepartement	935	67	1 002	97	963,5	57 759	13 122	721	71 603
Sekretariat	21	33	54	34	32,7	2 213	515	29	2 757
Bauinspektorat	17	—	17	2	17,0	1 247	344	22	1 614
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	522	138	4	664
Gewässerschutzamt	64	3	67	7	65,4	4 185	1 007	68	5 260
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	24	6	30	4	28,2	2 220	549	10	2 779
Stadtgärtnerei	145	5	150	8	146,6	7 361	1 575	31	8 967
Tiefbauamt	345	3	348	14	346,8	19 693	4 463	140	24 296
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	31	8	39	13	35,0	2 426	438	92	2 956
Maschinen-, Heizungsamt	203	4	207	9	204,4	12 240	2 646	260	15 145
Hochbauamt	78	4	82	5	79,9	5 652	1 447	64	7 164
Sanitätsdepartement	4 919	1 890	6 809	4 826	5 958,8	307 310	62 582	18 461	388 353
Sekretariat	11	12	23	11	16,7	1 306	328	6	1 640
Gesundheitsamt	15	24	39	21	29,6	2 316	608	11	2 934
Sanitätsdienst	52	3	55	4	53,9	3 397	769	93	4 259
Kantonales Veterinäramt	13	1	14	3	13,9	1 082	255	8	1 345
Kantonales Laboratorium	32	8	40	12	35,6	2 416	623	14	3 053
Friedhofamt	95	10	105	18	98,4	5 522	1 248	37	6 806
Volkszahnklinik	58	15	73	49	65,4	3 339	662	169	4 170
Schulzahnklinik	31	26	57	49	44,2	2 679	639	40	3 359
Kantonsspital	3 008	1 238	4 246	3 056	3 683,3	190 008	38 511	16 085	244 604
Felix Platter-Spital	555	242	797	627	702,9	31 404	6 154	976	38 534
Kinderspital	472	199	671	570	576,3	30 508	6 089	501	37 098
Psychiatrische Klinik	577	112	689	406	638,4	33 333	6 697	520	40 550
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	194	84	278	141	233,3	14 603	3 403	87	18 093
Regierungs-, Dep. Sekretariat ²	14	8	22	12	17,9	1 403	334	13	1 750
Staatskanzlei	9	4	13	6	11,4	587	141	6	734
Staatsarchiv	9	8	17	5	12,3	868	228	0	1 096
Gewerbeinspektorat	21	1	22	8	21,5	1 388	342	7	1 736
Amt für Berufsberatung	8	4	12	6	11,1	766	176	6	948
Kantonales Arbeitsamt	62	22	84	55	71,7	3 853	799	34	4 686
Kt. Krankenversicherungsamt	6	2	8	2	6,9	472	128	0	600
Börse	5	10	15	9	8,6	582	117	11	710
Statistisches Amt	10	4	14	7	12,1	864	246	3	1 112
Wohnungsnachweis	13	15	28	11	19,7	1 273	265	3	1 540
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	333	85	2	421
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	19	6	25	15	22,1	1 234	310	2	1 546
Verwaltung der Pensionskasse	14	—	14	4	14,0	980	232	1	1 213
Spezialbetriebe	1 760	122	1 882	133	1 812,8	108 050	25 599	844	134 493
Basler Verkehrsbetriebe	1 006	79	1 085	47	1 044,2	61 015	14 152	241	75 408
Industrielle Werke ³	682	31	713	73	694,5	42 146	10 287	491	52 924
Schlachthof	24	—	24	1	24,0	1 904	449	30	2 382
Dreispietzverwaltung	26	1	27	3	26,2	1 501	349	51	1 900
Rheinschiffahrtsdirektion	20	8	28	9	21,7	1 368	341	28	1 737
Parkgaragen	2	3	5	—	2,2	116	22	3	142
Zusammen	12 421	5 506	17 927	8 369	15 037,8	920 308	211 099	23 987	1 155 394
Öffentliche Krankenkasse	69	16	85	51	78,2	4 435	1 089	49	5 573

¹ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungs-kostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). ² Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Kantonale Preiskontroll-stelle und Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung. ³ Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen. ⁴ Irrtümliche Buchung.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1985 und 1986

Anstellungsverhältnis Dienstalter in Jahren	Behörden- Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- te- ment	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- te- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1985											
Aushilfsweise	298	180	200	64	54	84	115	300	61	130	2 331
Provisorium	45	22	94	82	30	53	205	103	58	103	1 842
Definitiv	646	480	696	854	911	852	499	586	875	604	10 818
Privatrechtlich	3	120	—	—	1	1	66	—	1	60	1 079
Lehrlinge	3	10	6	—	1	7	1	—	3	4	76
Berufsschüler	5	18	4	—	2	4	113	7	3	49	878
Vikare	—	169	—	—	—	—	—	—	—	49	883
Übrige	—	0	—	—	—	—	0	3	—	0	4
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 222	510	343	1 423	1 005	6 789	290	1 933	.	17 911
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1986											
Aushilfsweise	273	207	201	82	53	84	117	291	56	138	2 474
Provisorium	76	21	99	87	51	62	209	68	53	106	1 903
Definitiv	639	473	690	831	892	840	503	622	884	601	10 773
Privatrechtlich	3	104	2	—	1	2	64	4	1	55	989
Lehrlinge	—	4	2	—	—	2	—	4	2	2	28
Berufsschüler	10	25	6	—	3	11	106	11	5	50	889
Vikare	—	164	—	—	—	—	—	—	—	48	864
Übrige	—	1	—	—	—	—	0	—	—	0	7
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 266	507	355	1 432	1 002	6 809	278	1 882	.	17 927
Nach Dienstalter Ende 1985											
Bis 3	149	274	249	147	95	134	341	317	110	254	4 556
4–5	48	106	100	90	83	79	132	69	81	107	1 920
6–10	275	191	176	227	134	207	193	169	132	183	3 286
11–15	172	153	178	216	146	194	141	166	133	151	2 699
16–20	109	100	94	117	162	147	92	97	94	104	1 862
21–25	78	71	75	41	159	109	48	79	137	79	1 407
26–30	81	60	67	79	130	64	31	52	163	67	1 196
31–35	51	34	45	67	79	57	17	48	128	44	791
36 und mehr	38	11	16	15	12	9	6	3	22	11	194
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 222	510	343	1 423	1 005	6 789	290	1 933	.	17 911
Nach Dienstalter Ende 1986											
Bis 3	157	295	243	192	119	161	353	320	114	270	4 847
4–5	51	92	105	54	57	51	112	79	52	89	1 589
6–10	240	191	176	223	160	204	202	176	158	191	3 426
11–15	174	149	158	206	117	190	125	158	124	139	2 496
16–20	121	98	114	121	160	156	103	90	102	110	1 967
21–25	83	71	71	62	153	104	49	65	121	76	1 369
26–30	78	55	63	65	138	72	32	76	162	66	1 186
31–35	56	37	51	51	74	55	18	36	148	47	835
36 und mehr	40	13	20	28	22	9	5	—	20	12	212
Zusammen in %	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 266	507	355	1 432	1 002	6 809	278	1 882	.	17 927

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	.	.	600	366	484	7 035
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	144	8 418
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	163	10 061
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1982	8 434	4 559	.	.	693	2 046	386	16 118
1983	8 453	4 629	.	.	608	2 013	347	16 050
1984	8 387	4 646	.	.	663	1 985	321	16 002
1985 ⁴	8 236	4 654	.	.	1 975	3 468	288	18 621
1986	8 090	4 624	.	.	2 178	3 806	276	18 974
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	–	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1982	364 812	137 828	.	.	18 740	44 012	7 634	573 026
1983	387 688	146 653	.	.	16 606	44 654	7 018	602 619
1984	396 015	150 407	.	.	18 970	44 948	6 619	616 959
1985 ⁴	390 004	148 273	.	.	64 174	69 617	5 977	678 045
1986	388 986	147 868	.	.	69 645	75 817	5 808	688 124

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen – Tabelle nach Geschäftsbericht überarbeitet. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. ⁴ Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1986¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	6 979	3 796	1 111	828	127	149	8 217	4 773	12 990
Spareinleger (Abt. II)	1 942	3 189	236	617	.	.	2 178	3 806	5 984
Zusammen	8 921	6 985	1 347	1 445	127	149	10 395	8 579	18 974
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	334 821	122 760	54 165	25 108	3 602	2 206	392 588	150 074	542 662
Spareinleger (Abt. II)	62 954	63 632	6 691	12 185	.	.	69 645	75 817	145 462
Zusammen	397 775	186 392	60 856	37 293	3 602	2 206	462 233	225 891	688 124

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahresende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrückungsrente	Witwen, Witwer	Geschiedene Frauen	Kinder ²	Waisen	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Anzahl Rentner											
1949 ³			1 483					1 179			2 662
1955			1 989					1 474			3 463
1960			2 411					1 683			4 094
1965			2 794					1 909			4 703
1970			3 291					2 101			5 392
1975			3 742					2 351			6 093
1980			4 463					2 535			6 998
1984	490	174	2 908	1 552		2 159	41	228	195	17	7 764
1985	496	195	2 978	1 612		2 185	41	232	201	16	7 956
1986	488	206	3 053	1 682		2 207	40	238	191	13	8 118
Jahresrenten in 1000 Franken											
1949 ³			8 206					2 345			10 551
1955			13 442					4 408			17 850
1960			16 331					5 170			21 501
1965			23 027					7 363			30 390
1970			39 997					12 574			52 571
1975			74 570					21 934			96 504
1980			102 066					28 322			130 388
1984	9 975	2 410	88 438	30 174	7 406	34 151	109	446	1 118	66	174 293
1985	9 824	2 930	91 460	31 797	6 995	35 532	114	430	1 039	66	180 186
1986	9 767	3 138	95 270	33 539	7 249	37 233	119	443	994	62	187 816

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals – Tabelle nach Geschäftsbericht überarbeitet. ² Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1985 und 1986¹

Bestandesbewegung	Invaliden- und Altersrenten 1985		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1985		Invaliden- und Altersrenten 1986		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1986	
	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	5 124	138 404	2 640	35 889	5 281	143 005	2 675	37 181
Zugang	445	15 336	289	3 741	432	16 284	249	3 863
Eintritt in den Rentengenuss	378	12 387	215	2 788	365	11 761	186	2 700
Erhöhung laufender Renten		1 291		683		2 915		956
Übr. Mutationen	67	1 658	74	271	67	1 608	63	207
Abgang	288	10 735	254	2 450	284	10 326	235	2 191
Tod	224	5 930	123	1 887	214	5 994	126	1 851
Verheiratung	–	–	1	35	–	–	1	12
Erreichen der Altersgrenze			80	329			80	245
Wegfall der Überbrückungsrente		3 389				2 799		
Übr. Mutationen	64	1 416	50	198	70	1 532	28	84
Endbestand	5 281	143 005	2 675	37 181	5 429	148 963	2 689	38 852
Veränderung	157	4 601	35	1 292	148	5 958	14	1 671

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ²
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ³	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Seit 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1976

Jahr Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
1984	9 929	562	6 002	4 686	225	2 272	8 837	469	4 311
1985	9 257	525	5 643	4 372	210	2 140	8 210	436	4 023
1986	8 598	490	5 282	4 093	197	2 025	7 573	403	3 744
Altersgruppen – Jahresendbestand 1986									
38–39	5	*	*	10	*	*	34	*	*
40–44	688	*	*	369	*	*	637	*	*
45–49	1 348	*	*	568	*	*	1 180	*	*
50–54	1 777	*	*	747	*	*	1 652	*	*
55–59	2 303	*	*	970	*	*	2 050	*	*
60–64	2 477	*	*	1 429	*	*	2 020	*	*

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1976

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691
1984	3 397	2 156	753	324	871	2 042	625	1 613
1985	3 262	2 094	725	316	795	1 921	572	1 522
1986	3 115	1 992	695	302	738	1 809	531	1 438
Altersgruppen – Jahresendbestand 1986								
38–39	1	5	*	*	–	10	*	*
40–44	549	295	*	*	102	348	*	*
45–49	755	463	*	*	139	346	*	*
50–54	692	446	*	*	159	355	*	*
55–59	615	422	*	*	138	344	*	*
60–64	503	361	*	*	200	406	*	*

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1976

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43
1984	9 621	4 316	11 593	4 031	4 774	965	135	37
1985	9 672	4 386	11 702	4 117	4 833	991	107	29
1986	9 670	4 438	11 780	4 177	4 865	1 006	90	24
Altersgruppen – Jahresendbestand 1986								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	5	*
10–14	.	.	.	.	.	.	21	*
15–17	.	.	.	.	.	.	64	*
65–69	2 764	*	2 021	*	1 738	*	.	.
70–74	2 692	*	2 541	*	1 445	*	.	.
75–79	2 290	*	3 011	*	1 081	*	.	.
80–84	1 282	*	2 476	*	485	*	.	.
85 u.m.	642	*	1 731	*	116	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1977/78¹

Jahr ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten ³
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten ⁴	Übrige Leistungen ⁵				
1977/78	147 495	182 113	10 208	1 999	27 236	12 755	5 452	89	239 852	4 150
1978/79	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807
1982/83	172 049	222 293	7 150	2 510	36 300	17 971	5 974	102	292 300	5 214
1983/84	184 611	226 444	6 550	2 576	37 058	18 670	5 648	103	297 050	5 604
1984/85	181 813	251 730	6 807	2 764	41 925	19 887	6 476	107	329 695	6 203
1985/86	185 868	255 170	6 211	2 933	45 917	20 702	6 642	113	337 687	6 432
1986/87	196 789	269 744	5 713	3 226	50 062	20 161	6 056	108	355 069	6 477

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission; ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁴ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1987¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Altersrente	11 762	556	12 318	13 842,1	393,9	14 236,0
Ehepaar-Altersrente ²	5 984	16	6 000	6 185,8	8,4	6 194,2
Halbe Ehepaar-Altersrente	1 139	5	1 144	1 182,2	2,7	1 184,9
Zusatzrente für Ehefrauen	611	4	615	242,4	0,9	243,3
Witwenrente	720	6	726	769,2	3,5	772,7
Einfache Kinderrente	161	10	171	80,9	2,9	83,8
Doppelte Kinderrente	7	–	7	5,2	–	5,2
Einfache Waisenrente	346	98	444	168,4	27,9	196,3
Vollwaisenrente	12	1	13	9,6	0,4	10,1
Zusammen	20 742	696	21 438	22 485,8	440,5	22 926,3

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1986

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	Witwenrenten	Einfache Waisenrenten	Vollwaisenrenten	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 276	19 719	8 867	1 452	354	6	1 737	733	29	38 173
Ausserordentliche Rente	80	643	12	5	11	–	10	170	1	932
Zusammen	5 356	20 362	8 879	1 457	365	6	1 747	903	30	39 105
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	6 892	23 750	18 470	585	178	4	1 871	361	23	52 134
Ausserordentliche Rente	57	456	13	1	3	–	6	49	–	585
Zusammen	6 949	24 206	18 483	586	181	4	1 877	410	23	52 719

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1986

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 400	11	58	7	2	15	2	256	265	264
401– 600	11	80	5	6	41	2	506	518	495
601– 800	107	2033	7	79	1 496	5	731	736	703
801– 900	85	973	4	73	829	3	855	852	847
901–1000	138	1 373	1	131	1 307	1	947	952	933
1001–1100	254	1 215	11	268	1 278	12	1 057	1 051	1 068
1101–1200	396	1 689	7	458	1 948	8	1 156	1 153	1 123
1201–1300	604	1 600	14	760	2 013	18	1 258	1 258	1 261
1301–1400	729	1 981	24	987	2 681	33	1 354	1 353	1 360
1401–1500	2 669	7 921	48	3 839	11 392	70	1 438	1 438	1 451
1501–1600	2	11	63	3	17	99	1 532	1 543	1 560
1601–1700	1	2	78	2	3	129	1 633	1 649	1 656
1701–1800	3	2	186	5	3	326	1 737	1 731	1 754
1801–1900	–	1	236	–	2	435	–	1 803	1 845
1901–2000	–	1	549	–	2	1 070	–	1 901	1 948
2001–2100	1	2	718	2	4	1 475	2 060	2 033	2 055
2101 u. m.	4	–	6 627	9	–	14 314	2 138	–	2 160
Zusammen	5 015	18 942	8 585	6 623	23 032	18 002	1 321	1 216	2 097
Ausländer									
0– 400	19	52	13	5	12	3	252	250	255
401– 600	16	45	5	8	22	3	512	493	484
601– 800	29	153	11	21	112	8	713	730	730
801– 900	18	118	8	15	101	7	857	854	861
901–1000	22	125	9	21	118	9	940	944	959
1001–1100	22	64	11	23	68	12	1 054	1 057	1 064
1101–1200	33	69	6	38	79	7	1 157	1 147	1 167
1201–1300	35	39	10	44	49	13	1 251	1 251	1 262
1301–1400	22	48	8	30	65	11	1 350	1 353	1 349
1401–1500	45	64	13	65	92	18	1 435	1 438	1 450
1501–1600	–	–	6	–	–	9	–	–	1 558
1601–1700	–	–	12	–	–	20	–	–	1 647
1701–1800	–	–	13	–	–	23	–	–	1 765
1801–1900	–	–	15	–	–	28	–	–	1 842
1901–2000	–	–	24	–	–	47	–	–	1 941
2001–2100	–	–	20	–	–	41	–	–	2 042
2101 u. m.	–	–	98	–	–	211	–	–	2 154
Zusammen	261	777	282	269	718	468	1 031	924	1 661
Schweizer und Ausländer									
0– 400	30	110	20	7	28	4	254	258	258
401– 600	27	125	10	14	63	5	509	509	490
601– 800	136	2 186	18	99	1 608	14	727	735	720
801– 900	103	1 091	12	88	930	10	856	853	856
901–1000	160	1 498	10	151	1 425	10	946	951	957
1001–1100	276	1 279	22	292	1 345	23	1 057	1 052	1 066
1101–1200	429	1 758	13	496	2 027	14	1 156	1 153	1 143
1201–1300	639	1 639	24	804	2 062	30	1 258	1 258	1 261
1301–1400	751	2 029	32	1 017	2 746	43	1 354	1 353	1 357
1401–1500	2 714	7 985	61	3 903	11 484	88	1 438	1 438	1 451
1501–1600	2	11	69	3	17	108	1 532	1 543	1 560
1601–1700	1	2	90	2	3	149	1 633	1 649	1 655
1701–1800	3	2	199	5	3	349	1 737	1 731	1 755
1801–1900	–	1	251	–	2	463	–	1 803	1 845
1901–2000	–	1	573	–	2	1 116	–	1 901	1 948
2001–2100	1	2	738	2	4	1 516	2 060	2 033	2 055
2101 u. m.	4	–	6 725	9	–	14 525	2 138	–	2 160
Zusammen	5 276	19 719	8 867	6 892	23 750	18 470	1 306	1 204	2 083

Eid. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1986

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 400	8	106	–	3	38	–	365	357	–
401– 600	97	196	–	51	96	–	525	489	–
601– 800	321	298	–	226	212	–	702	711	–
801– 900	74	121	–	63	102	–	850	846	–
901–1000	179	167	2	171	159	2	958	954	962
1001–1100	133	106	–	140	112	–	1 056	1 053	–
1101–1200	156	104	2	180	119	2	1 151	1 146	1 172
1201–1300	181	110	3	227	138	4	1 256	1 252	1 267
1301–1400	176	73	4	238	99	6	1 352	1 352	1 352
1401–1500	458	197	3	658	283	4	1 437	1 438	1 477
1501–1600	–	–	5	–	–	8	–	–	1 582
1601–1700	–	–	12	–	–	20	–	–	1 649
1701–1800	–	–	12	–	–	21	–	–	1 758
1801–1900	–	–	10	–	–	19	–	–	1 859
1901–2000	–	–	25	–	–	49	–	–	1 953
2001–2100	–	–	15	–	–	30	–	–	2 050
2101 u. m.	–	–	214	–	–	462	–	–	2 158
Zusammen	1 783	1 478	307	1 957	1 358	626	1 098	919	2 041
Ausländer									
0– 400	50	57	–	16	16	–	305	290	–
401– 600	80	60	–	41	30	–	505	490	–
601– 800	97	52	1	67	37	1	698	705	786
801– 900	47	15	4	40	13	3	849	844	867
901–1000	33	25	2	31	24	2	949	953	958
1001–1100	30	13	3	31	14	3	1 047	1 041	1 046
1101–1200	36	8	6	41	9	7	1 144	1 139	1 149
1201–1300	25	4	10	31	5	13	1 251	1 264	1 269
1301–1400	15	4	3	20	5	4	1 348	1 333	1 364
1401–1500	12	7	4	17	10	6	1 428	1 440	1 432
1501–1600	–	–	6	–	–	9	–	–	1 533
1601–1700	–	–	3	–	–	5	–	–	1 646
1701–1800	–	–	3	–	–	5	–	–	1 751
1801–1900	–	–	6	–	–	11	–	–	1 845
1901–2000	–	–	2	–	–	4	–	–	1 965
2001–2100	–	–	2	–	–	4	–	–	2 031
2101 u. m.	–	–	6	–	–	12	–	–	2 144
Zusammen	425	245	61	336	162	90	790	662	1 476
Schweizer und Ausländer									
0– 400	58	163	–	18	55	–	313	334	–
401– 600	177	256	–	91	125	–	516	489	–
601– 800	418	350	1	293	249	1	701	710	786
801– 900	121	136	4	103	115	3	849	845	867
901–1000	212	192	4	203	183	4	956	954	960
1001–1100	163	119	3	172	125	3	1 054	1 052	1 046
1101–1200	192	112	8	221	128	9	1 150	1 145	1 155
1201–1300	206	114	13	259	143	16	1 255	1 252	1 269
1301–1400	191	77	7	258	104	10	1 352	1 351	1 357
1401–1500	470	204	7	675	293	10	1 437	1 438	1 451
1501–1600	–	–	11	–	–	17	–	–	1 555
1601–1700	–	–	15	–	–	25	–	–	1 648
1701–1800	–	–	15	–	–	26	–	–	1 757
1801–1900	–	–	16	–	–	30	–	–	1 854
1901–2000	–	–	27	–	–	53	–	–	1 954
2001–2100	–	–	17	–	–	34	–	–	2 047
2101 u. m.	–	–	220	–	–	474	–	–	2 157
Zusammen	2 208	1 723	368	2 293	1 520	716	1 038	882	1 947

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1977/78

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653
1982/83	3 345 326	1 773 740	1 994 380	2 911 712	3 470 132	1 040 372	614 462	15 150 124
1983/84	2 791 818	1 925 312	2 410 513	3 242 995	3 328 346	1 208 183	706 147	15 613 314
1984/85	3 288 071	1 984 647	2 405 879	3 302 755	4 162 856	906 595	620 981	16 671 784
1985/86	3 134 722	1 765 697	2 559 196	3 032 053	4 471 515 ⁴	1 134 347	707 077	16 804 607
1986/87	2 610 717	1 781 633	2 619 838	3 456 395	4 475 368	892 284	686 715	16 522 952

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschliesslich Kapitalhilfe. ³ Einschliesslich Beiträge für hilflose Minderjährige. ⁴ Korrigierte Zahl.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1987¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Invalidenrente	2 234	781	3 015	2 143,9	682,7	2 826,6
Ehepaar-Invalidenrente ²	198	2	200	193,1	2,5	195,6
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	104	4	108	98,1	1,4	99,6
Zusatzrente für Ehefrauen	546	13	559	170,9	3,1	174,0
Einfache Kinderrente	669	61	730	218,8	17,9	236,7
Doppel-Kinderrente	45	8	53	29,4	4,4	33,8
Zusammen	3 796	869	4 665	2 854,2	711,9	3 566,1

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1986

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	2 208	1 723	368	1 095	1 065	95	6 554
Ausserordentliche Rente	394	408	5	15	65	7	894
Zusammen	2 602	2 131	373	1 110	1 130	102	7 448
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	2 293	1 520	717	346	346	64	5 285
Ausserordentliche Rente	352	343	6	3	18	4	727
Zusammen	2 645	1 863	723	349	364	68	6 012

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1983

Wohnort Versicherungsart Alter	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1986 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1986 ²
	1983	1984	1985	1986		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	91 516	87 960	86 140	81 957	.	82,4
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	8 693	8 008	7 313	6 369	.	6,4
75%	3 582	3 248	3 066	3 014	.	3,0
50%	5 544	5 111	4 793	4 658	.	4,7
25%	5 484	5 109	4 889	4 727	.	4,8
0%	1 133	1 113	1 022	1 106	.	1,1
alle obligatorisch Versicherten	24 436	22 589	21 083	19 874	.	20,0
Basel-Landschaft	16 046	15 217	14 684	14 057	-4,3	14,1
Aargau, Bern, Solothurn	1 788	1 746	1 702	1 618	-4,9	1,6
Übrige Schweiz	74	66	49	63	28,6	0,1
Ausland ³	*	*	*	1 721	.	1,7
Nach Versicherungsart						
Einzelversicherte	92 466	88 714	86 935	84 042	-3,3	84,5
Kollektivversicherte	16 958	16 275	15 640	15 374	-1,7	15,5
Nach Alter in Jahren						
0-14 ⁴	12 012	9 922	9 234	8 644	-6,4	8,7
15-19 ⁵	5 419	6 022	5 566	5 088	-8,6	5,1
20-39	25 662	24 299	24 271	23 565	-2,9	23,7
40-59	30 023	28 460	27 552	26 482	-3,9	26,6
60 u.m.	36 308	36 286	35 952	35 637	-0,9	35,8
Alle Versicherten	109 424	104 989	102 575	99 416	-3,1	100

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 99 416 bei der ÖKK insgesamt Versicherte. ³ Rheinschiffer; bis 1985 im Bestand Basel-Stadt. ⁴ Bis 1983: 0-15. ⁵ Bis 1983: 16-19.

Zusatzversicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1983

Versicherungsart	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1986 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1986 ²
	1983	1984	1985	1986		
Spitaltaggeld- und Behandlungskosten-Versicherung						
Allgemeine Zusatzversicherung	65 108	62 782	62 019	60 281	-2,8	60,6
Privatpatienten-Versicherung stationär	20 514	19 819	19 382	18 458	-4,8	18,6
Privatpatienten-Versicherung ambulant	5 606	5 347	5 175	4 846	-6,4	4,9
Zahnpflegeversicherung	996	1 088	1 110	1 092	-1,6	1,1
Risikoversicherung b. Tod o. Invalidität	810	884	924	969	4,9	1,0
Alle Versicherten	93 034	89 920	88 610	85 646	-3,3	86,1
Übrige Zusatzversicherungen						
Ferien- u. Reiseversicherung	8 789	9 123	8 314	7 781	-6,4	7,8
Krankengeld-Versicherung	4 622	4 469	4 212	3 948	-6,3	4,0

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 99 416 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1986¹

Krankenkasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kranken- geld	Total
				Alle	Davon Erwach- sene			
Allg. Kranken- und Unfallkasse	201	205	118	500	382	1	23	524
Artisana	6 907	754	491	2 426	1 935	4 074	1 652	8 152
Bau- und Holzarbeiterverband	694	20	8	75	67	504	143	722
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	66	—	—	—	66	—	66
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	92	98	37	166	129	24	37	227
Buchbinder-Krankenkasse	29	—	—	—	—	29	—	29
Christlich-Soziale	5 109	5 338	1 527	5 374	3 847	1 665	4 935	11 974
Durand u. Huguenin AG	118	3	—	—	—	121	—	121
Intras	3 110	2 921	1 750	7 640	5 890	36	105	7 781
Kolpings-Krankenkasse	190	68	18	21	3	—	255	276
Konkordia	4 315	5 067	1 809	3 654	1 845	441	7 096	11 191
Krankenfürsorge Winterthur	2 017	2 467	612	1 343	731	248	3 505	5 096
Krankenkasse Argovia	60	88	27	147	120	1	27	175
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 113	1 286	372	694	322	120	1 957	2 771
Krankenkasse Hochschulen ZH	203	59	—	262	262	—	—	262
Krankenkasse für den Kanton Bern	426	536	260	769	509	48	405	1 222
Krankenkasse Konkordia Therwil	16	17	10	43	33	—	—	43
Krankenkasse KPT	1 096	1 161	376	2 520	2 144	22	91	2 633
Kranken- u. Unfallkasse Konolfingen	20	28	9	52	43	1	4	57
Krankenkasse Solothurn	143	203	57	76	19	8	319	403
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	139	140	114	382	268	1	10	393
Krankenkasse Sulzer	228	36	13	47	34	161	69	277
Krankenkasse SBB	1 019	376	117	1 459	1 342	51	2	1 512
Krankenkasse Bezirk Zurzach	687	760	308	1 660	1 352	17	78	1 755
Metall- und Uhrnenarbeiter-Verband	901	39	—	3	3	883	54	940
Oska Krankenversicherung	243	317	134	419	285	13	262	694
Sanitas	2 437	1 995	955	3 573	2 618	55	1 759	5 387
Schweiz. Betriebskrankenkasse	4 342	3 940	113	7 759	646	6 971	665	8 395
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	146	258	23	129	106	263	35	427
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	78	82	22	57	35	8	117	182
Schweiz. Grütli-Krankenvers.	18 269	20 760	3 981	3 981	—	6 696	32 333	43 010
Schweiz. Hotelier-Verein	363	356	11	193	182	—	537	730
Schweiz. Kaufm. Verband	357	279	103	218	115	18	503	739
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 050	10 379	2 699	7 205	4 506	4 099	11 824	23 128
Schweiz. Krankenkasse Union	537	468	287	1 081	794	130	81	1 292
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	62	94	21	72	51	4	101	177
Schweiz. Lokomotivpersonal	140	—	—	—	—	140	—	140
Schweiz. Reederei AG	405	248	111	435	324	81	248	764
Schweiz. Techn. Verband	101	1	—	—	—	8	94	102
Secura Vers.-Gesellschaft	132	156	43	200	157	93	38	331
Tapezierer-Krankenkasse	31	9	—	—	—	40	—	40
Unitas	701	1 074	393	1 862	1 469	198	108	2 168
Universa	18	13	11	42	31	—	—	42
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	256	324	45	52	7	140	433	625
Zugspersonal SBB	244	2	—	—	—	246	—	246
Zusammen ²	67 745	62 491	16 985	49 591	32 606	27 725	69 905	147 221

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ² Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK).

Arbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1985 und 1986¹

Berufsgruppe	Mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat		Mittlere Anzahl Bezugstage pro Bezüger		Mittl. Taggeld in Fr. pro Bezüger und Bezugstag	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Landwirtschaft	1,4	2,0	38,8	43,6	83.30	82.00
Gartenbau	12,1	13,5	64,1	47,5	77.98	91.60
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	1,9	2,0	63,8	73,1	88.69	109.60
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	1,6	0,2	60,7	14,0	89.38	104.00
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	11,8	13,2	48,6	70,9	95.07	96.00
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	5,2	0,7	140,0	35,5	103.03	177.90
Textilverarbeitung	17,7	13,1	78,5	73,7	77.48	85.90
Holz- und Korkbearbeitung	21,2	16,8	74,9	52,8	90.82	101.80
Papierherstellung und -verarbeitung	1,3	1,1	99,4	119,8	131.97	84.40
Grafisches Gewerbe	23,6	22,8	64,0	77,9	92.65	108.00
Lederherstellung und -verarbeitung	7,0	5,6	69,1	78,1	100.44	79.90
Chemische Industrie	7,4	5,7	63,3	59,6	137.87	121.40
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	0,3	1,1	35,1	124,0	132.77	95.10
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	2,5	2,2	45,8	42,1	96.71	98.00
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	131,8	89,7	57,5	56,0	103.87	107.50
Uhrenherstellung	2,2	0,3	82,6	23,7	84.47	77.10
Schmuckherstellung	1,6	1,4	95,7	39,5	78.90	67.80
Baugewerbe	98,2	100,9	58,6	55,6	108.65	105.60
Malerei	31,6	20,4	53,6	41,3	101.28	101.80
Übrige Produktionsarbeiter	4,1	2,9	45,8	38,5	95.22	75.10
Architekten, Ingenieure	7,3	1,9	59,2	50,9	162.28	190.00
Ingenieur HTL	9,9	4,4	57,8	57,8	114.73	116.70
Techniker	1,8	3,3	44,2	114,7	74.00	144.60
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	50,8	47,0	56,7	63,1	112.40	114.00
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	1,7	5,9	35,3	78,6	171.98	152.60
Büro	261,9	183,1	66,5	61,2	101.55	107.30
Verkauf	129,3	99,3	61,9	63,3	85.12	97.00
Dienstleistungskaufleute	6,3	4,6	67,0	86,2	143.29	164.90
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	46,0	36,5	68,7	52,5	99.45	108.20
Sonst. L.-, W.- und Luftverkehrsberufe	8,5	7,5	81,2	79,0	90.95	96.40
Nachrichtenverkehr	9,7	11,2	64,8	60,2	85.50	104.30
Übrige Verkehrsberufe	7,5	5,7	65,8	53,3	97.32	95.10
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	366,2	388,3	66,0	70,0	85.32	87.70
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	86,0	85,4	88,2	81,1	65.07	69.70
Öffentliche Hygiene	0,2	1,5	14,5	43,2	123.64	125.90
Körperpflege	21,3	20,2	61,1	64,6	76.62	72.20
Rechtspflege	15,8	10,3	51,8	57,1	90.87	97.80
Sicherheits- und Ordnungspflege	3,1	4,9	65,7	65,9	96.91	125.00
Heilbehandlung	84,8	58,3	62,3	51,6	98.27	109.20
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	37,5	29,7	59,2	64,5	121.42	126.30
Künstlerische und verwandte Berufe	51,1	42,3	64,4	64,6	94.59	108.50
Unterricht, Erziehung	75,3	80,8	58,5	61,0	95.19	102.80
Seelsorge, Fürsorge	11,8	13,3	68,6	69,6	97.66	109.40
Übrige Berufe	49,7	52,3	68,6	64,1	93.08	94.30
Ungelernte Hilfskräfte ²	354,6	299,8	66,9	65,3	83.80	85.90
Zusammen	2 082,2	1 812,8	64,5	63,5	92.77	96.50

¹ Vollzeit- und Teilzeitarbeitslose; mit den Ergebnissen bis 1982 wegen neugefassten Auswertungskriterien nur teilweise vergleichbar. ² Einschliesslich Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf.

Soziale Fürsorge

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1981

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	Leistun- gen in 1000 Fr. ²
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1981	692	2 751	44	7	62	201	1	—	3 758	12 655
1982	745	2 942	52	7	69	207	—	—	4 022	16 375
1983	741	2 901	56	4	67	201	1	—	3 971	15 949
1984	715	2 876	50	4	62	201	2	—	3 910	17 804
1985	706	2 773	53	3	69	188	2	2	3 796	18 371
1986	721	2 839	43	1	79	183	3	2	3 871	19 663
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1981	851	3 033	.	.	67	173	.	.	4 124	8 830
1982	827	3 028	.	.	66	162	.	.	4 083	8 269
1983	850	3 028	.	.	65	158	.	.	4 101	10 057
1984	772	2 838	.	.	62	168	.	.	3 840	5 831
1985	739	2 744	.	.	64	152	.	.	3 699	5 652
1986	711	2 696	.	.	63	149	.	.	3 619	6 028

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1986

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60–64	—	153	—	15	168	—	138	—	5	143
65–69	135	297	18	20	470	123	309	10	17	459
70–74	206	437	28	34	705	197	456	25	33	711
75–79	161	629	19	42	851	180	644	16	39	879
80–84	129	656	10	30	825	132	602	8	23	765
85–89	69	439	4	28	540	65	376	4	24	469
90–94	18	191	—	13	222	11	143	—	8	162
95 u.m.	3	37	—	1	41	3	28	—	—	31
Zusammen	721	2 839	79	183	3 822 ¹	711	2 696	63	149	3 619

¹ Die Differenz von 49 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 46 Witwen- und 3 Waisenrentner zurückzuführen.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1981¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1981	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724
1982	942	62	37	—	1 041	801 010	53 539	854 549
1983	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969
1984	986	53	29	2	1 070	1 018 215	56 831	1 075 046
1985	943	55	35	1	1 034	1 026 282	57 337	1 083 619
1986	834	32	29	2	897	874 456	35 130	909 586

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1986¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare ²	Allein-stehende	Ehe-paare ²		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	49	—	1	—	50	43 841	—	43 841
65-69	151	7	6	1	165	152 746	7 283	160 029
70-74	183	8	6	—	197	197 724	6 198	203 922
75-79	220	10	6	1	237	234 237	13 753	247 990
80-84	153	3	2	—	158	162 223	3 888	166 111
85-89	62	3	7	—	72	65 599	1 968	67 567
90 u.m.	16	1	1	—	18	18 086	2 040	20 126
Zusammen	834	32	29	2	897	874 456	35 130	909 586

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1976

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV ²	Inva-liden-bei-hilfen ²
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114
1981	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650	2 600	1 507
1982	474	423	45	30	972	336	323	32	19	710	3 433	1 461
1983	491	432	61	34	1 018	347	329	42	23	741	3 746	1 882
1984	497	450	63	33	1 043	342	333	47	24	746	4 275	1 205
1985	543	490	65	36	1 134	365	369	48	31	813	5 085	1 320
1986	568	501	67	40	1 176	386	384	53	30	853	5 914	1 484

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1986

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	2	3	—	—	5	1	—	—	—	1
20-24	36	26	3	1	66	25	22	3	1	51
25-29	53	53	1	2	109	31	36	1	—	68
30-34	65	49	—	3	117	35	36	1	3	75
35-39	52	37	1	1	91	34	29	1	1	65
40-44	57	72	6	2	137	35	50	7	1	93
45-49	45	55	7	3	110	27	41	6	1	75
50-54	61	75	16	7	159	50	65	12	6	133
55-59	76	72	19	13	180	57	56	15	11	139
60-64	121	59	14	8	202	91	49	7	6	153
Zusammen	568	501	67	40	1 176	386	384	53	30	853

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung.

Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1978¹

Jahr	Alle Spitäler					Davon private Spitäler				
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
1978	3 645	88,0	48 350	1 172 553	1 883	971	80,5	14 672	285 413	377
1979	3 850	87,3	49 061	1 226 642	1 913	971	82,0	14 598	290 787	390
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	1 909	974	81,7	15 016	291 338	369
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	1 889	983	82,4	15 263	292 180	404
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	1 894	928	83,2	15 358	281 722	446
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	1 933	925	82,4	15 666	278 044	428
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	1 885	918	86,1	16 298	289 108	407
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	1 913	915	89,0	17 082	297 272	384
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	2 001	965	88,2	17 861	305 447	452

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1983 enthielt diese Tabelle noch das dem Kantonsspital angegliederte Altersheim Gyregarten und die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. Ein Rückblick auf die Jahre 1950–1982 nach den früheren Grundlagen ist im Jahrbuch 1983 auf Seite 226 abgedruckt.

Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1985 und 1986¹

Spital	1985			1986			Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten		
Kantonale Spitäler	2 241	93,8	31 814	2 271	93,2	32 966	772 475	1 414
Kantonsspital Basel ³	1 055	92,9	23 897	1 085	94,2	24 760	372 993	1 117
Felix-Platter-Spital ⁴	511	102,1	2 101	511	102,2	2 180	190 670	200
Kinderspital	150	67,7	3 617	150	69,5	3 851	38 071	34
Psych. Universitätsklinik	525	95,1	2 199	525	89,1	2 175	170 741	63
Gemeindespital Riehen	93	94,5	1 154	127	86,4	1 242	40 049	66
Bürgerspital	296	90,2	1 458	296	89,2	1 387	96 343	69
Chrischonaklinik	75	81,0	939	75	81,7	886	22 364	5
Leimenklinik	141	96,8	224	141	92,0	191	47 339	55
Paraplegikerzentrum ⁵	80	87,4	295	80	91,2	310	26 640	9
Private Spitäler	915	89,0	17 082	965	88,2 ⁷	17 861	305 447	452
Adullam-Krankenhaus	134	99,1	263	135	98,4	271	48 485	68
Augenspital	60	89,3	1 488	60	90,0	1 521	19 709	4
Bethesdaspital	125	80,2	2 645	125	80,5	2 927	36 750	28
Hildegard-Hospiz ⁶	.	.	.	24	*	84	2 488	5
Klinik St. Joseph	43	68,8	1 335	43	72,5	1 455	11 373	–
Klinik Sonnenrain	40	76,5	1 331	40	73,5	1 299	10 726	–
Merian-Iselin-Spital	238	93,0	5 239	238	91,8	5 255	79 758	110
Sonnenhalde Riehen	63	89,7	324	63	89,9	274	20 676	1
St. Clara-Spital	212 ⁸	89,5	4 457	237 ⁸	87,3	4 775	75 482	236
Zusammen	3 545	92,3	51 508	3 659	91,3 ⁷	53 456	1 214 314	2 001

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Ohne das dem Kantonsspital Basel angegliederte Altersheim Gyregarten und ohne die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie ohne die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und orthopädische Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. ⁴ Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatrie. ⁵ Schweizerisches Paraplegikerzentrum. ⁶ Eröffnung: 1.7.1986. ⁷ Ohne Hildegard-Hospiz. ⁸ Weitere Betten wegen Umbau nicht benützt.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1976

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage	Davon in der			Geburtshilfe		
	Verfügbar	Im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie	Geburts-hilfe	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157
1982	973	865	88,9	315 675	129 256	92 403	26 347	20 752	1 973	16 618
1983	973	867	89,1	316 321	127 112	96 524	26 017	18 807	1 786	15 031
1984	935	859	91,9	314 429	128 674	93 664	24 471	19 302	1 834	14 850
1985	916	845	92,2	308 314	123 500	97 151	23 105	17 645	1 696	14 046
1986	958	887	92,6	323 940	128 035	99 038	24 420	18 074	1 754	14 561

Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1976

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik									
	Medizin	Chir-urgie	Gynäko-logie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho-pädie	Dermato-logie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	.	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	.	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	.	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	.	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	.	23 795
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	.	23 670
1982	7 196	7 687	2 951	2 430	1 257	975	319	600	27	23 442
1983	7 340	7 910	2 740	2 226	1 261	908	320	533	50	23 288
1984	7 398	7 804	2 688	2 370	1 278	920	309	545	81	23 393
1985	7 523	8 069	2 553	2 119	1 213	953	325	486	71	23 312
1986	7 705	8 444	2 563	2 171	1 299	1 004	362	526	79	24 153

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1976

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik ¹									
	Medizin	Chir-urgie	Gynäko-logie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho-pädie	Dermato-logie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1976	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	.	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	.	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	.	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	.	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	.	13,4
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	.	13,2
1982	18,0	12,0	8,9	8,5	9,3	15,9	37,1	12,9	2,1	13,5
1983	17,3	12,2	9,5	8,4	9,9	16,8	37,3	15,2	1,5	13,6
1984	17,4	12,0	9,1	8,1	9,0	17,8	40,1	14,4	1,5	13,4
1985	16,4	12,0	9,1	8,3	9,6	16,0	36,4	16,5	1,6	13,2
1986	16,6	11,7	9,5	8,3	9,9	15,9	38,2	22,1	1,7	13,4

¹ Ein- und Austrittstag mitgerechnet.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1967¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670
1982	10 325	13 117	7 424	10 665	5 353	15 071	6 692	1 679	23 442
1983	10 413	12 875	7 705	10 488	5 095	14 959	6 730	1 599	23 288
1984	10 349	13 044	7 477	10 775	5 141	14 651	7 103	1 639	23 393
1985	10 689	12 623	7 532	10 668	5 112	14 820	6 981	1 511	23 312
1986	11 045	13 108	7 487	11 110	5 556	15 216	7 487	1 450	24 153

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. ² Seit 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Seit 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Belegungsziffer und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1967

Jahr	Anzahl Betten ¹	Belegungs-ziffer	Verpflegte Patienten		Verpfle-gungs-tage	Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle
			Alle	Davon weiblich			
1967	530	103,1	2 139	1 225	199 378	93,2	85
1968	610	94,1	2 237	1 236	210 036	93,9	105
1969	630	96,3	2 449	1 353	221 467	90,4	109
1970	630	97,3	2 492	1 340	223 809	89,8	92
1971	630	96,6	2 484	1 380	222 130	89,4	99
1972	630	96,3	2 512	1 395	222 079	88,4	71
1973	600	100,6	2 306	1 277	220 208	95,4	56
1974	600	95,1	2 221	1 246	208 282	93,7	55
1975	600	92,1	2 229	1 249	201 640	90,4	52
1976	575	95,4	2 236	1 218	200 314	89,6	47
1977 ²	658	91,5	2 339	1 349	219 685	127,2	44
1978	658	90,0	2 341	1 330	216 219	121,2	76
1979	658	84,3	2 361	1 302	202 487	112,4	55
1980	658	85,2	2 163	1 226	204 622	127,4	70
1981	628	87,8	2 205	1 201	201 357	120,2	55
1982	620	87,1	2 198	1 197	197 135	118,4	56
1983	568	91,1	2 172	1 183	188 938	110,5	47
1984 ³	526	94,2 ⁴	2 177	1 144	181 257	108,3	63
1985	525	95,1	2 199	1 193	182 211	99,5	58
1986	525	89,1	2 175	1 179	170 741	104,5	58

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Seit 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid. ³ Betriebsschliessung der Psychiatrischen Station Holdenweid per 31.10.1984. ⁴ Berichtigte Zahl.

Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1977

Jahr	Poliklinik			Sehshule		Klinik			Ophthalmo- pathologie	
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungst- age	Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen		Laser- behand- lungen ¹
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483
1982	25 441	45 271	304	8 497	1 214	13 554	11,2	1 209	488	1 507
1983	24 233	42 872	245	8 561	1 275	13 550	10,6	1 287	634	1 453
1984	24 405	44 786	196	8 677	1 463	14 493	9,9	1 523	907	1 348
1985	23 065	42 214	224	7 742	1 472	14 483	9,8	1 503	1 035	1 343
1986	23 518	43 211	282	7 685	1 521	14 676	9,7	1 429	975	1 306

¹ Bis 1982 Photokoagulationen.

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1979

Krankheit, Krankheitsursache	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Abdominaltyphus	—	2	2	1	—	—	4	2
Paratyphus	2	—	—	—	—	1	8	1
Meningokokken-Meningitis und -Sepsis	—	1	1	2	1	1	3	4
Gehäufte grippeartige Erkrankungen	440	121	587	30	646	148	346	524
Infektionen des zentralen Nervensystems	1	1	—	—	—	—	—	—
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen ¹	32	25	26	50	15	57	305	194
Exanthematische Krankheiten ²	39	7	34	43	13	71	31	5
Infektiöse Affektionen der Leber	17	1	5	10	35	67	81	55
Lungentuberkulose	58	45	45	34	28	29	40	47
Übrige Tuberkulose	7	4	7	4	12	14	5	11
Malaria	—	—	2	—	5	13	13	6
AIDS	—	—	—	—	—	—	5	2
Varia ³	—	—	—	1	3	3	3	14
Zusammen	596	207	709	175	758	404	844	865

¹ Einschliesslich akute gastrointestinale Infektionen. ² Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ³ 1982: 1 Gonorrhö/Blennorrhagie; 1983: 1 Leptospirose, 1 Listeriose, 1 Tetanus; 1984: 1 Brucellose, 1 Lues, 1 Streptokokken; 1985: 2 Brucellose, 1 Tularämie; 1986: 5 Listeriose, 3 Röteln, 2 Legionella pneumophila, 2 Syphilis, 1 Mycobacterium bovis, 1 Varizellen.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1986

Krankheit, Krankheitsursache ¹	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meningokokken-Meningitis	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen	79	277	152	11	—	—	5	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung	13	5	7	7	13	21	14	23	34	30	12	15
Exanthematische Krankheiten	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Infekt. Affektionen der Leber	10	2	1	5	3	2	2	2	11	8	6	3
Lungentuberkulose	9	7	5	6	7	2	4	1	2	1	1	2
Übrige Tuberkulose	1	4	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—
Malaria	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
AIDS	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Varia	3 ²	—	4 ³	—	—	—	1 ⁴	—	3 ⁵	2 ⁶	1 ⁷	—
Zusammen	118	296	175	32	27	30	26	28	50	42	21	20

¹ Ausführliche Bezeichnung siehe obere Tabelle. ² 1 Legionella pneumophila, 1 Mycobacterium bovis, 1 Syphilis. ³ 3 Röteln, 1 Varizellen. ⁴ 1 Syphilis. ⁵ 3 Listeriose. ⁶ 1 Legionella pneumophila, 1 Listeriose. ⁷ 1 Listeriose.

In Basel-Stadt Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1977

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaospital		Privathaus, and. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
1982	965	994	358	326	232	199	156	156	9	10	3 405
1983	904	877	304	300	235	222	214	171	15	10	3 252
1984	969	855	331	278	231	245	259	240	12	8	3 428
1985	860	825	386	322	240	266	299	257	3	11	3 469
1986	860	880	368	374	242	232	305	282	7	13	3 563
Totgeborene											
1977	6	7	–	4	–	1	–	–	–	–	18
1978	3	4	4	1	1	–	–	–	–	–	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	–	–	–	13
1980	6	6	1	–	2	–	2	–	–	–	17
1981	6	5	1	1	–	–	–	–	–	–	13
1982	5	7	2	–	2	3	1	2	–	–	22
1983	4	3	2	1	2	1	2	–	–	–	15
1984	1	7	–	2	–	1	1	1	–	–	13
1985	5	9	1	–	2	–	2	1	–	–	20
1986	5	3	1	–	4	1	1	–	–	–	15
Alle Geborenen											
1977	901	778	447	390	121	123	123	130	4	8	3 025
1978	897	766	393	375	105	89	119	120	5	3	2 872
1979	894	796	364	363	107	100	107	123	6	4	2 864
1980	948	890	391	329	125	121	116	121	3	8	3 052
1981	914	890	323	372	144	119	146	155	2	8	3 073
1982	970	1 001	360	326	234	202	157	158	9	10	3 427
1983	908	880	306	301	237	223	216	171	15	10	3 267
1984	970	862	331	280	231	246	260	241	12	8	3 441
1985	865	834	387	322	242	266	301	258	3	11	3 489
1986	865	883	369	374	246	233	306	282	7	13	3 578

In baselstädtischen Spitälern und Anstalten Geborene und Gestorbene nach Wohnort seit 1977

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Alle Geborenen	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbene				Alle Gestorbene
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	13	1 665	118	79	54	1 916
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	22	1 602	121	65	68	1 856
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	15	1 734	117	71	54	1 976
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	13	1 608	130	72	50	1 860
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	20	1 633	150	63	55	1 901
1986	1 675	1 460	306	117	3 558	15	1 672	147	97	60	1 976

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1967

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fusspfleger	Hebammen
1967	341	54	162	16	59	2	46	68	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	49	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	—
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	—
1984	597	94	175	19	67	6	61	156	127	—
1985	605	94	177	18	67	6	64	167	130	—
1986	624	95	175	17	67	7	67	174	134	—

¹ Bis zum Jahrbuch 1974 Heilgymnastiker und Masseure.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1967

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	—	2 461	2 473
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555
1984	618	39	31	2	37	1 679	79	23	6	—	2 514	2 514
1985	494	49	46	—	39	1 888	80	30	5	—	2 631	2 633
1986	589	34	34	2	29	1 955	109	39	6	2	2 799	2 802

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Gesundheitswesen

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1978

Grund	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Klagen									
Ungegesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	5	6	5	4	3	2	5	3	4
Feuchte Wohnungen	14	13	19	16	17	11	6	7	9
Überfüllte Wohnungen	3	1	3	2	1	9	8	17	11
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	39	41	26	36	28	31	47	23	38
Verlotterte Wohnungen	10	16	10	5	15	21	18	17	20
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	6	6	4	3	4	2	2	5	4
Defekte an sanitärischen Installationen	9	15	18	11	14	10	19	14	17
Ungenügende mechanische Lüftungen	13	9	9	10	17	13	12	15	18
Belästigung durch Geruch, Staub und Russ	128	152	119	83	91	108	155	161	197
Ungeziefer und Tauben	109	93	83	67	69	51	34	40	47
Unsauber gehaltene Haus- und Kleintiere	18	24	18	8	15	26	21	16	18
Verschiedenes	28	37	23	27	18	14	16	7	16
Unbegründete Klagen	2	1	3	4	–	–	–	–	–
Zusammen	384	414	340	276	292	298	343	325	399
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	87	79	77	81	84	99	74	58	55
Schlaf- und Kostgängereien ¹	44	17	46	33	21	19	24	93	61
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume ²	176	85	166	74	83	58	72	87	54
Rattenbekämpfung									
Herde	*	192	133	158	109	90	83	52	104
Gänge	*	552	562	627	403	249	206	87	216

¹ Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ² Einschliesslich Schulräume.

Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1967

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Hauskehrichtabfuhr in t			Chemieabfälle in t	Strassenkehrichtabfuhr in 1000 m ³			Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel in t
		Kehricht	Sperrgut ¹	Total		Kehricht	Schnee	Total	
1967	390,1	48 013	4 696	52 709	*	11,7	–	11,7	*
1968	390,1	50 329	5 354	55 683	*	12,3	–	12,3	*
1969	390,8	50 707	5 458	56 165	*	13,1	1,9	15,0	*
1970	392,7	55 072	5 787	60 859	*	14,8	0,0	14,8	*
1971	395,5	59 434	6 242	65 676	*	9,8	0,7	10,5	*
1972	398,7	63 968	6 892	70 860	*	8,1	–	8,1	*
1973	400,8	66 212	6 437	72 649	*	8,4	–	8,4	*
1974	402,7	61 507	6 245	67 752	*	11,4	–	11,4	*
1975	404,1	62 056	6 336	68 392	*	11,2	–	11,2	*
1976	405,1	63 925	7 248	71 173	*	11,0	–	11,0	*
1977	406,8	63 634	7 729	71 363	*	10,0	0,6	10,6	*
1978	409,4	66 949	8 119	75 068	27 005	12,5	0,5	13,0	167 005
1979	411,5	70 216	7 691	78 177	23 316	12,5	–	12,5	173 501
1980	414,1	70 795	9 121	79 916	25 177	11,8	–	11,8	178 376
1981	416,7	69 799	8 438	78 237	22 529	10,6	0,9	11,5	173 836
1982	419,8	71 840	7 332	79 172	4 358	10,8	4,8	15,6	175 784
1983	419,0	71 458	7 554	79 012	4 013	11,2	–	11,2	173 732
1984	423,2	70 094	8 425	78 519	4 502	7,6	23,0	30,6	181 012
1985	427,4	69 500	10 112	79 612	4 957	9,5	4,6	14,1	188 384
1986	428,8	69 256	12 198	81 454	7 215	7,3	14,8	22,1	194 233

¹ Einschliesslich Gewerbeabfälle.

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres – in Basel-Stadt am 1. November. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Siehe «Dokumentation zur schulstatistischen Erhebung 1986/87», Reihe «Materialien zur Statistik», Bundesamt für Statistik, Bern 1986.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 241–254 oben)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.–9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplombabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr der Sekundarschule. Ohne Abendkurse. Die Statistik beruht auf dem Bestand am Schuljahresbeginn – für das Schuljahr 1987/88 war der 30. April 1987 Stichtag.

Folgende Schultypen werden unterschieden:

Primar Allgemein: Primarklassen der Stufen 1–4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rekt. KKL), ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. Primar KKL: Primarklassen des Rekt. KKL (Stufen 1–4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Sekundar Allgemein: Sekundarklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Förderklassen. Sekundar Förderklassen: Klassen der Stufen 7 und 8 zur Weiterschulung von Sekundarschülern auf Realstufe 9. Sekundar KKL: Sekundarklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). Real Allgemein: Realklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Überleitungsklassen. Überleitungsklassen Stufe 8: Klassen auf Stufe 8 zwecks Vorbereitung von Realschülern zur Weiterschulung auf Gymnasialstufe 9 (Maturtypen C, D und E). Real KKL: Realklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8).

Progymnasium Latein: Progymnasiale Klassen der Stufen 5–7 mit Lateinbeginn auf Stufe 5. Progymnasium Französisch: Progymnasiale Klassen der Stufen 5 und 6 mit Französischbeginn auf Stufe 5. Gymnasium Matur A: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ A (A8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie A6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur B: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (B8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie B6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur C: Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. Gymnasium Matur D: Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D. Gymnasium Matur E: Gymnasiale Klassen der Stufen 9–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E der Kantonalen Handelsschule.

Diplom 2 J.: Zweijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9 und 10. Diplom 4 J.: Vierjährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9–12. DMS 2: Zweijährige weiterführende Diplomkurse der Diplommittelschule 2 (Stufen 9 und 10). Handels-Fach: Zweijährige weiterführende Handelsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). Handels-Verkehr: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). DMS 4: Vierjährige weiterführende Diplomkurse der Diplommittelschule 4 (Stufen 9–12). Handels-Diplom: Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9–12).

IV-Klassen: Durch Beiträge der Invalidenversicherung unterstützte Kurse des Rekt. KKL für geistig behinderte Kinder und des Sozialpädagogischen Dienstes für Blinde und Motorisch-Behinderte (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Fremdsprachklassen: Klassen der Primar- und Sekundarschulen zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Werkjahr KKL: 9. Schuljahr des Rekt. KKL zur Überführung der Schüler in eine Berufslehre oder Anlehre. Berufswahlklassen: Klassen auf Sekundar- und Realniveau zur Vorbereitung der Schüler auf eine Berufslehre (Sekundar-niveau: 9. und 10. Schuljahr, Realniveau: 9. Schuljahr). 9. Schuljahr BFS: Vorbereitungsklassen der Berufs- und Frauenfachschule als obligatorisches 9. Schuljahr. Übergangsklassen: Klassen der Primarschulen zur Beobachtung der im Vorschuljahr aus einer 4. Primarklasse ausgetretenen Schüler vor ihrer Überführung in einen Schultyp der mittleren Stufen (wird zur Stufe 5 gezählt). Überleitungsklassen Stufe 9: Klassen auf Stufe 9 zwecks Vorbereitung von Realschülern zur Weiterschulung auf gymnasialem Niveau (Maturtypen C, D und E).

Herbstschulbeginn im Schuljahr 1989/90:

Im Frühjahr 1986/87 wurden wegen der Umstellung auf den Herbstschulbeginn im Schuljahr 1989/90 auf der Stufe 1 13 Geburtsmonate eingeschult. Ohne die 49 Schüler des zusätzlichen Geburtsmonats Januar 1981 hätte die Schüleranzahl auf Stufe 1 1 299 und insgesamt 14 593 betragen. Die Quote der Retardierten hätte insgesamt 33,0% statt 32,9% ergeben. In der Tabelle auf Seite 254 oben wären auf der tatsächlichen Stufe 1 ohne den zusätzlichen Einschulungsmonat 1 153 Schüler (statt 1 202) mit der altersentsprechenden Stufe 1 gezählt worden.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1984

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Kindergärten									
Ohne	2 475	2 533	2 719	268	266	301	2 743	2 799	3 020
Allgemeinbildende Schulen (ohne Schulheime)									
Stufe 1	1 208	1 142	1 237	144	140	153	1 352	1 282	1 390
Stufe 2	1 145	1 173	1 129	143	145	145	1 288	1 318	1 274
Stufe 3	1 207	1 158	1 105	149	150	146	1 356	1 308	1 251
Stufe 4	1 194	1 202	1 148	143	137	147	1 337	1 339	1 295
Stufe 5	1 579	1 447	1 434	209	214	206	1 788	1 661	1 640
Stufe 6	1 446	1 412	1 309	151	162	166	1 597	1 574	1 475
Stufe 7	1 620	1 486	1 409	159	167	176	1 779	1 653	1 585
Stufe 8	1 778	1 581	1 448	200	177	177	1 978	1 758	1 625
Stufe 9	2 151	2 037	1 789	202	215	202	2 353	2 252	1 991
Stufe 10	1 542	1 460	1 374	203	192	165	1 745	1 652	1 539
Stufe 11	821	812	728	137	155	132	958	967	860
Stufe 12	805	734	722	78	109	133	883	843	855
Ohne ²	411	456	438	630	571	575	1 041	1 027	1 013
Zusammen	16 907	16 100	15 270	2 548	2 534	2 523	19 455	18 634	17 793
Schulheime									
7 ⁴	4	1	4	–	–	–	4	1	4
8	12	2	4	–	–	–	12	2	4
9	13	10	3	–	–	–	13	10	3
10	7	10	10	–	–	–	7	10	10
11	18	9	12	–	–	–	18	9	12
12	16	19	13	–	–	–	16	19	13
13	20	15	12	–	–	–	20	15	12
14	25	21	9	–	–	–	25	21	9
15	23	14	10	–	–	–	23	14	10
16 ⁵	23	28	15	–	–	–	23	28	15
Zusammen	161	129	92	–	–	–	161	129	92
Berufsschulen¹									
16 ⁴	823	867	752	43	41	35	866	908	787
17	1 676	1 688	1 649	106	76	71	1 782	1 764	1 720
18	1 953	1 945	1 914	169	113	102	2 122	2 058	2 016
19	1 580	1 573	1 519	198	167	159	1 778	1 740	1 678
20	947	889	885	277	257	240	1 224	1 146	1 125
21	540	535	487	220	323	242	760	858	729
22	312	379	349	236	252	286	548	631	635
23	194	225	243	241	257	234	435	482	477
24	142	168	174	161	244	226	303	412	400
25	102	101	128	139	226	192	241	327	320
26 ⁵	292	291	319	559	974	1 072	851	1 265	1 391
Zusammen	8 561	8 661	8 419	2 349	2 930	2 859	10 910	11 591	11 278
Kantonales Lehrerseminar²									
20 ⁴	55	44	45	.	.	.	55	44	45
21	25	34	32	.	.	.	25	34	32
22	30	27	24	.	.	.	30	27	24
23	27	25	26	.	.	.	27	25	26
24	16	25	24	.	.	.	16	25	24
25	32	24	28	.	.	.	32	24	28
26	21	12	19	.	.	.	21	12	19
27	22	14	13	.	.	.	22	14	13
28	16	11	8	.	.	.	16	11	8
29	9	6	8	.	.	.	9	6	8
30 ⁵	15	16	20	.	.	.	15	16	20
Zusammen	268	238	247	.	.	.	268	238	247

¹ In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung, einschliesslich Schüler der Handelsschule des KV; ohne Lehrerbildung. ² Einschliesslich Lehrerbildung an der AGS und BFS. ³ Einschliesslich Schüler in Maturitätskursen für Berufstätige. →

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Alter 1986

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	Schü- ler	Schüle- rinnen	Zu- sammen	Schü- ler	Schüle- rinnen	Zu- sammen	Schü- ler	Schüle- rinnen	Zu- sammen
Kindergärten									
Ohne	1 373	1 346	2 719 ⁶	142	159	301 ⁷	1 515	1 505	3 020
Allgemeinbildende Schulen (ohne Schulheime)									
Stufe 1	633	604	1 237	74	79	153	707	683	1 390
Stufe 2	601	528	1 129	81	64	145	682	592	1 274
Stufe 3	571	534	1 105	74	72	146	645	606	1 251
Stufe 4	597	551	1 148	86	61	147	683	612	1 295
Stufe 5	742	692	1 434	116	90	206	858	782	1 640
Stufe 6	665	644	1 309	100	66	166	765	710	1 475
Stufe 7	718	691	1 409	96	80	176	814	771	1 585
Stufe 8	704	744	1 448	107	70	177	811	814	1 625
Stufe 9	887	902	1 789	118	84	202	1 005	986	1 991
Stufe 10	606	768	1 374	74	91	165	680	859	1 539
Stufe 11	322	406	728	80	52	132	402	458	860
Stufe 12	299	423	722	84	49	133	383	472	855
Ohne ³	230	208	438	379	196	575	609	404	1 013
Zusammen	7 575	7 695	15 270 ⁹	1 469	1 054	2 523 ¹⁰	9 044	8 749	17 793
Schulheime									
7 ⁴	2	2	4	–	–	–	2	2	4
8	2	2	4	–	–	–	2	2	4
9	2	1	3	–	–	–	2	1	3
10	6	4	10	–	–	–	6	4	10
11	10	2	12	–	–	–	10	2	12
12	10	3	13	–	–	–	10	3	13
13	11	1	12	–	–	–	11	1	12
14	6	3	9	–	–	–	6	3	9
15	6	4	10	–	–	–	6	4	10
16 ⁵	12	3	15	–	–	–	12	3	15
Zusammen	67	25	92 ¹²	–	–	–	67	25	1292
Berufsschulen ¹									
16 ⁴	432	320	752	18	17	35	450	337	787
17	913	736	1 649	30	41	71	943	777	1 720
18	1 119	795	1 914	37	65	102	1 156	860	2 016
19	912	607	1 519	43	116	159	955	723	1 678
20	511	374	885	65	175	240	576	549	1 125
21	211	276	487	73	169	242	284	445	729
22	144	205	349	96	190	286	240	395	635
23	128	115	243	108	126	234	236	241	477
24	115	59	174	128	98	226	243	157	400
25	84	44	128	115	77	192	199	121	320
26 ⁵	194	125	319	717	355	1 072	911	480	1 391
Zusammen	4 763	3 656	8 419 ¹³	1 430	1 429	2 859 ¹⁴	6 193	5 085	11 278
Kantonales Lehrerseminar ²									
20 ⁴	3	42	45	.	.	.	3	42	45
21	3	29	32	.	.	.	3	29	32
22	4	20	24	.	.	.	4	20	24
23	7	19	26	.	.	.	7	19	26
24	6	18	24	.	.	.	6	18	24
25	14	14	28	.	.	.	14	14	28
26	13	6	19	.	.	.	13	6	19
27	7	6	13	.	.	.	7	6	13
28	7	1	8	.	.	.	7	1	8
29	5	3	8	.	.	.	5	3	8
30 ⁵	10	10	20	.	.	.	10	10	20
Zusammen	79	168	247 ¹⁶	.	.	.	79	168	247

← ⁴ Einschliesslich Jüngere. ⁵ Einschliesslich Ältere. ⁶⁻¹⁶ Davon im Kanton Basel-Stadt wohnhaft: ⁶ 2674 ⁷ 254 ⁸ 2928 ⁹ 14 090
¹⁰ 1 161 ¹¹ 15 251 ¹² 80 ¹³ 3 661 ¹⁴ 1 119 ¹⁵ 4 780 ¹⁶ 167.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1986

Schultyp	Stufe													Alle Stu- fen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne ¹	
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	85	76	78	78	113	55	79	64	15	–	–	–	–	643
Primar inkl. Übergangskl.	85	76	78	78	76	–	–	–	–	–	–	–	–	393
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	37	55	79	64	15	–	–	–	–	250
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	34	45	40	48	84	59	80	93	164	647
Progymnasium	–	–	–	–	34	45	–	–	–	–	–	–	–	79
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	4	2	–	1	–	7
Matur B	–	–	–	–	–	–	17	17	31	30	33	39	–	167
Matur C	–	–	–	–	–	–	6	7	10	8	10	17	–	58
Matur D	–	–	–	–	–	–	17	24	37	13	28	22	–	141
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	2	6	9	14	–	31
Maturitätskurse ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	164	164
Rudolf Steiner-Schule ³	68	69	68	69	59	66	57	65	66	62	52	40	–	741
IV-Klassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	121	121
Gehörlose u. Sprachbeh.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	201	201
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	80	80
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	37	44	–	–	9	90
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	25	–	–	–	–	25
Allg. Vorbereitungs-klasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	–	–	9	35
Diplommittelschule (2.J.)	–	–	–	–	–	–	–	–	12	18	–	–	–	30
Zusammen	153	145	146	147	206	166	176	177	202	165	132	133	575	2 523
Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	39	37	38	24	44	20	29	17	11	–	–	–	–	259
Primar inkl. Übergangskl.	39	37	38	24	35	–	–	–	–	–	–	–	–	173
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	9	20	29	17	11	–	–	–	–	86
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	14	14	18	21	21	21	22	22	62	215
Progymnasium	–	–	–	–	14	14	–	–	–	–	–	–	–	28
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Matur B	–	–	–	–	–	–	9	7	9	11	15	9	–	60
Matur C	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	3	–	5
Matur D	–	–	–	–	–	–	8	14	12	7	7	9	–	57
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Maturitätskurse ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	62	62
Rudolf Steiner-Schule ³	40	27	34	37	32	32	33	32	40	34	30	27	–	398
IV-Klassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43	43
Gehörlose u. Sprachbeh.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	63	63
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28	28
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	12	36	–	–	–	48
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	–	–	–	11
Allg. Vorbereitungs-klasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	–	–	–	26
Diplommittelschule (2.J.)	–	–	–	–	–	–	–	–	1	10	–	–	–	11
Zusammen	79	64	72	61	90	66	80	70	84	91	52	49	196	1 054

¹ Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen. ² Maturitätskurse für Berufstätige. ³ Klassen mit besonderer Pädagogik.

Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Alter und Schultyp 1985 und 1986

Schultyp	Annäherndes Alter in Jahren										Alle Schüler
	7 ¹	8	9	10	11	12	13	14	15	16 ²	
1985											
Primar	1	1	4	5	2	2	–	–	–	–	15
Sekundar	–	–	–	–	3	6	8	11	9	1	38
Real	–	–	–	–	1	5	1	–	–	–	7
IV-Klassen	–	1	6	5	1	5	3	7	3	26	57
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	2	1	3	3	2	1	12
Zusammen	1	2	10	10	9	19	15	21	14	28	129
1986											
Primar	3	4	2	4	4	1	–	–	–	–	18
Sekundar	–	–	–	–	4	9	4	5	6	–	28
Real	–	–	–	–	–	1	5	1	–	–	7
IV-Klassen	1	–	–	5	4	1	2	1	4	15	33
Verhaltensgestörte	–	–	1	1	–	1	1	2	–	–	6
Zusammen	4	4	3	10	12	13	12	9	10	15	92

¹ Einschliesslich Jüngere. ² Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsrichtung seit 1984 und nach Wohnort 1986

Berufsrichtung	Alle Schüler			Wohnort 1986						
	1984	1985	1986	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, unb.
Gewerbliche Berufe	3 510	3 510	3 352	1 487	1 291	165	124	181	64	40
Gartenbau	104	110	105	38	53	1	3	7	1	2
Nahrungsmittelherstellung	135	137	130	67	56	1	2	4	–	–
Textilherst., -verarbeitung	62	69	76	27	38	2	1	8	–	–
Holz, Kork, Papier	118	124	114	75	24	–	11	3	1	–
Grafisches Gewerbe	184	188	191	93	78	12	1	6	–	1
Chemie	63	69	80	24	27	21	–	1	2	5
Metall-, Maschinenbau	1 644	1 618	1 587	718	624	60	70	101	2	12
Schmuckherstellung	52	62	55	22	8	12	1	3	–	9
Baugewerbe	133	153	143	69	66	3	–	4	–	1
Malerei	200	185	161	90	60	3	5	2	–	1
Technische Berufe	770	752	667	255	234	42	30	39	58	9
Übrige gewerbliche Berufe	45	43	43	9	23	8	–	3	–	–
Dienstleistungsberufe	6 763	6 826	6 730	2 928	2 370	282	214	288	196	452
Kaufmännische Ausbildung	2 420	2 381	2 397	981	1 105	96	69	108	4	34
Verkauf	1 010	1 053	1 043	393	440	40	78	75	7	10
Verkehr	103	275	295	91	74	–	2	3	–	125
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	224	224	193	91	55	13	6	15	6	7
Körperpflege	353	343	348	145	122	34	19	20	3	5
Heilbehandlung	1 328	1 256	1 166	632	343	45	12	38	75	21
Fürsorge und Seelsorge	607	600	577	251	83	21	6	6	52	158
Künstlerische Berufe	696	694	682	320	143	33	22	23	49	92
Sicherheit und Ordnung	22	–	29	24	5	–	–	–	–	–
Anlehren	110	97	80	42	22	1	6	7	2	–
Berufliche Weiterbildung	527	1 158	1 116	323	163	24	12	17	20	557
Zusammen	10 910	11 591	11 278	4 780	3 846	472	356	493	282	1 049

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1986

Berufsrichtung	Schweiz	BR Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Öster- reich	Liech- ten- stein	Spa- nien	Jugo- sla- wien	Tür- kei	An- dere	Alle Schüler	Davon Aus- länder
Gewerbliche Berufe	2 910	63	14	248	6	–	45	13	16	37	3 352	442
Gartenbau	101	1	1	2	–	–	–	–	–	–	105	4
Nahrungsmittelherstellung	124	–	–	6	–	–	–	–	–	–	130	6
Textilherst., -verarbeitung	75	1	–	–	–	–	–	–	–	–	76	1
Holz, Kork, Papier	109	–	–	2	–	–	–	–	–	3	114	5
Grafisches Gewerbe	180	–	–	7	1	–	–	1	–	2	191	11
Chemie	66	5	3	2	–	–	2	1	–	1	80	14
Metall-, Maschinenbau	1 348	22	3	154	5	–	24	7	8	16	1 587	239
Schmuckherstellung	46	8	–	1	–	–	–	–	–	–	55	9
Baugewerbe	131	3	–	7	–	–	2	–	–	–	143	12
Malerei	123	3	–	21	–	–	7	1	3	3	161	38
Technische Berufe	571	18	7	43	–	–	10	2	5	11	667	96
Übrige gewerbliche Berufe	36	2	–	3	–	–	–	1	–	1	43	7
Dienstleistungsberufe	5 644	411	50	370	31	3	62	15	23	121	6 730	1 086
Kaufmännische Ausbildung	2 125	40	13	141	8	–	27	7	6	30	2 397	272
Verkauf	900	21	5	87	5	–	10	1	9	5	1 043	143
Verkehr	268	14	1	8	–	–	1	–	1	2	295	27
Gastgewerbe, Hauswirtsch.	173	6	–	5	2	–	3	1	1	2	193	20
Körperpflege	243	5	4	78	1	–	8	–	4	5	348	105
Heilbehandlung	1 066	31	6	34	2	2	11	2	1	11	1 166	100
Fürsorge und Seelsorge	374	183	–	4	6	–	1	3	1	5	577	203
Künstlerische Berufe	466	111	21	13	7	1	1	1	–	61	682	216
Sicherheit und Ordnung	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29	–
Anlehren	64	1	11	1	–	–	1	–	1	1	80	16
Berufliche Weiterbildung	949	87	15	27	2	–	3	–	1	32	1 116	167
Zusammen	9 567	562	90	646	39	3	111	28	41	191	11 278	1 711

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1986

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schü- ler
	1970 ¹	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960 ²	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	3	10	7	8	5	5	2	–	1	–	1	42
Dienstleistungsberufe	32	61	92	132	190	190	232	208	181	168	556	2 042
Kaufm. Ausbildung	10	18	26	41	44	29	42	41	36	31	162	480
Heilbehandlung	1	20	30	58	90	74	77	48	25	16	37	476
Fürsorge, Seelsorge	–	–	1	4	9	29	51	59	76	71	215	515
Künstlerische Berufe	2	2	14	22	44	56	62	60	44	49	142	497
Übrige	19	21	21	7	3	2	–	–	–	1	–	74
Berufliche Weiterbildung	–	–	3	19	45	47	52	26	44	24	515	775
Zusammen	35	71	102	159	240	242	286	234	226	192	1 072	2 859
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	–	3	–	3	–	1	–	–	1	–	1	9
Dienstleistungsberufe	17	38	62	96	134	129	157	114	75	69	278	1 169
Kaufm. Ausbildung	5	10	17	27	24	16	23	19	17	9	66	233
Heilbehandlung	1	20	30	58	85	69	75	39	17	13	33	440
Fürsorge, Seelsorge	–	–	–	2	3	13	26	35	22	27	103	231
Künstlerische Berufe	–	1	8	8	20	30	33	21	19	19	76	235
Übrige	11	7	7	1	2	1	–	–	–	1	–	30
Berufliche Weiterbildung	–	–	3	17	41	39	33	12	22	8	76	251
Zusammen	17	41	65	116	175	169	190	126	98	77	355	1 429

¹ Einschliesslich Jüngere. ² Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1986

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1970 ¹	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960 ²	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	322	671	845	724	367	141	68	56	30	19	67	3 310
Gartenbau	8	20	24	16	11	5	1	2	–	–	2	89
Nahrungsmittelherstellung	18	30	43	28	4	5	1	–	1	–	–	130
Textilherst., -verarbeitung	–	5	19	22	17	5	2	3	2	–	1	76
Holz, Kork, Papier	12	13	15	32	14	6	1	–	3	1	3	100
Grafisches Gewerbe	11	38	46	39	25	16	8	2	1	2	3	191
Chemie	8	12	15	7	5	3	1	1	4	3	21	80
Metall-, Maschinenbau	172	352	419	369	170	41	18	14	7	3	10	1 575
Schmuckherstellung	2	9	10	6	7	8	5	5	2	–	1	55
Baugewerbe	12	26	46	28	14	8	3	2	1	1	2	143
Malerei	20	50	44	27	12	3	2	2	1	–	–	161
Technische Berufe	59	109	155	139	83	37	22	22	8	9	24	667
Übrige gewerbliche Berufe	–	7	9	11	5	4	4	3	–	–	–	43
Dienstleistungsberufe	427	955	1 045	777	500	330	239	143	87	61	124	4 688
Kaufmännische Ausbildung	195	403	546	375	222	100	43	17	8	3	5	1 917
Verkauf	122	302	269	169	97	43	19	11	2	3	6	1 043
Verkehr	23	70	45	37	26	18	10	5	4	6	6	250
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	29	54	47	27	9	6	2	–	1	–	4	179
Körperpflege	57	96	87	71	16	5	–	–	–	–	1	333
Heilbehandlung	–	23	41	84	99	118	119	81	32	27	66	690
Fürsorge und Seelsorge	–	–	–	2	6	9	10	11	8	7	9	62
Künstlerische Berufe	1	7	10	12	25	29	29	14	28	9	21	185
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	2	7	4	4	6	6	29
Anlehren	3	22	14	16	10	3	2	1	3	1	5	80
Berufliche Weiterbildung	–	1	10	2	8	13	40	43	54	47	123	341
Zusammen	752	1 649	1 914	1 519	885	487	349	243	174	128	319	8 419
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	32	83	122	107	68	36	21	19	6	4	10	508
Gartenbau	8	20	23	16	10	5	1	2	–	–	2	87
Nahrungsmittelherstellung	6	14	19	12	3	2	–	–	–	–	–	56
Textilherst., -verarbeitung	–	3	11	16	10	4	1	3	1	–	–	49
Holz, Kork, Papier	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	3
Grafisches Gewerbe	3	12	20	11	14	8	4	1	1	–	2	76
Chemie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall-, Maschinenbau	–	–	3	2	3	–	2	–	–	1	–	11
Schmuckherstellung	1	5	2	3	3	4	4	4	–	–	1	27
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Malerei	4	10	11	4	3	–	–	2	–	–	–	34
Technische Berufe	10	18	29	37	21	11	6	6	4	3	5	150
Übrige gewerbliche Berufe	–	1	3	5	1	2	2	1	–	–	–	15
Dienstleistungsberufe	287	645	660	493	298	233	169	87	41	32	58	3 003
Kaufmännische Ausbildung	118	238	297	199	106	53	18	4	3	1	1	1 038
Verkauf	105	246	200	122	63	32	16	7	2	3	3	799
Verkehr	4	32	28	19	11	9	2	–	–	1	–	106
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	7	19	17	9	1	1	–	–	–	–	1	55
Körperpflege	52	84	79	61	13	5	–	–	–	–	1	295
Heilbehandlung	–	21	34	76	86	109	110	68	25	20	42	591
Fürsorge und Seelsorge	–	–	–	–	3	2	2	1	–	3	1	12
Künstlerische Berufe	1	5	5	7	15	22	19	7	11	3	9	104
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	2	–	–	1	–	3
Anlehren	1	7	6	5	4	2	–	–	1	–	1	27
Berufliche Weiterbildung	–	1	7	2	4	5	15	9	11	8	56	118
Zusammen	320	736	795	607	374	276	205	115	59	44	125	3 656

¹ Einschliesslich Jüngere. ² Einschliesslich Ältere.

Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1986

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1966 ¹	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956 ²	
Seminaristen und Seminaristinnen												
Kindergärtner	11	7	7	3	2	1	–	–	–	–	1	32
Primarlehrer	4	12	1	6	4	1	–	–	2	2	–	32
Mittel-, Ober- und Handelslehrer	–	–	–	–	1	13	11	10	6	6	13	60
Zeichen- und Gesanglehrer	2	–	6	6	12	11	8	3	–	–	5	53
Fachlehrer Textil und Werken	16	12	8	9	5	2	–	–	–	–	1	53
Hauswirtschaftslehrer	12	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–	17
Steno- und Maschinenschreiblehrer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	45	32	24	26	24	28	19	13	8	8	20	247
Seminaristinnen												
Kindergärtnerin	10	5	7	3	2	1	–	–	–	–	1	29
Primarlehrerin	3	12	1	3	2	1	–	–	–	–	–	22
Mittel-, Ober- und Handelslehrerin	–	–	–	–	1	7	4	4	1	3	5	25
Zeichen- und Gesanglehrerin	1	–	2	2	8	3	2	2	–	–	3	23
Fachlehrerin Textil und Werken	16	11	8	9	5	2	–	–	–	–	1	52
Hauswirtschaftslehrerin	12	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–	17
Steno- und Maschinenschreiblehrerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	42	29	20	19	18	14	6	6	1	3	10	168

¹ Einschliesslich Jüngere. ² Einschliesslich Ältere.

Teilnehmer an Maturitätskursen für Berufstätige und an beruflicher Weiterbildung 1986

Schultyp	Geburtsjahr												Alle Schüler	
	1967 ¹	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956		1955 ²
Öffentliche und private Schulen														
Maturitätskurs	24	17	28	22	22	19	15	14	7	8	6	9	40	231
Matur B	6	4	10	9	9	13	5	7	4	4	4	4	34	113
Matur C	8	5	7	7	6	3	6	4	1	1	–	2	4	54
Matur D	3	5	4	4	3	2	1	–	–	1	1	2	–	26
Matur E	7	3	7	2	4	1	3	3	2	2	1	1	2	38
Berufl. Weiterbildung	35	53	60	92	69	98	71	58	54	38	39	21	428	1 116
Kaufmännisch	22	45	52	66	49	67	43	40	34	30	29	15	370	862
Hauswirtschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Wissenschaftlich	13	8	8	24	16	20	18	11	17	7	8	6	26	182
Technisch	–	–	–	2	4	11	10	7	3	1	2	–	21	61
Private Schulen														
Maturitätskurs	24	17	27	18	17	10	9	8	6	6	3	6	13	164
Matur B	6	4	9	6	5	7	1	4	3	2	1	2	10	60
Matur C	8	5	7	6	5	–	4	1	1	1	–	1	1	40
Matur D	3	5	4	4	3	2	1	–	–	1	1	2	–	26
Matur E	7	3	7	2	4	1	3	3	2	2	1	1	2	38
Berufl. Weiterbildung	22	45	47	52	26	44	24	32	27	27	28	13	388	775
Kaufmännisch	22	45	47	52	26	44	24	32	27	27	28	13	367	754
Hauswirtschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wissenschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Technisch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21	21

¹ Einschliesslich Jüngere. ² Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufenrückstand, Geschlecht, Heimat und Elternwohnort seit 1973¹

Jahr	Alle Schüler	Retardierte		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Elternwohnort Basel-Stadt		
		Absolut	In % ²					Alle Schüler	Davon Retardierte	In % ²
1973	25 851	*	*	13 029	12 822	21 578	4 273	24 845	*	*
1974	25 370	*	*	12 679	12 691	20 738	4 632	24 460	*	*
1975	24 882	7 947	31,9	12 448	12 434	20 037	4 845	23 975	7 296	30,4
1976	24 323	8 041	33,1	12 161	12 162	19 539	4 784	23 212	7 202	31,0
1977	23 523	7 905	33,6	11 736	11 787	18 750	4 773	22 259	6 923	31,1
1978	22 470	7 542	34,0	11 213	11 257	17 716	4 754	21 166	6 526	31,2
1979	21 416	7 267	34,5	10 604	10 812	16 687	4 729	20 070	6 234	31,5
1980	20 488	6 998	34,7	10 146	10 342	15 768	4 720	19 128	5 968	31,7
1981	19 527	6 701	35,0	9 625	9 902	14 794	4 733	18 145	5 672	31,8
1982	18 570	6 390	35,1	9 171	9 399	13 789	4 781	17 226	5 397	31,9
1983	17 686	6 102	35,2	8 773	8 913	12 923	4 763	16 342	5 108	31,8
1984	16 816	5 753	34,9	8 351	8 465	12 108	4 708	15 576	4 837	31,6
1985	15 918	5 297	34,0	7 944	7 974	11 317	4 601	14 739	4 423	30,6
1986	15 212	5 077	34,1	7 545	7 667	10 697	4 515	14 107	4 273	30,9
1987 ³	14 642	4 707	32,9	7 279	7 363	10 174	4 468	13 628	3 984	29,8

¹ Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen. ³ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1978¹

Stufe	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Klassen										
Ohne ³	40	40	44	46	46	42	45	44	44	43
Stufe 1	76	80	76	70	68	64	62	53	66	73
Stufe 2	61	61	64	62	58	55	55	52	53	55
Stufe 3	67	63	61	63	62	58	55	55	52	53
Stufe 4	71	68	62	61	63	62	58	55	55	52
Stufe 5	97	101	94	89	77	72	70	67	66	67
Stufe 6	92	89	93	85	81	71	66	63	61	60
Stufe 7	96	96	93	97	87	84	74	68	66	64
Stufe 8	94	97	100	93	95	87	84	75	69	67
Stufe 9	129	132	132	121	117	114	109	107	101	93
Stufe 10	77	73	76	82	77	72	70	68	68	62
Stufe 11	47	49	48	46	50	46	43	42	39	38
Stufe 12	38	47	49	48	46	50	46	43	42	39
Simultan-Kl. ⁴	21	27	35	44	50	56	51	60	49	49
Zusammen	1 006	1 023	1 027	1 007	977	933	888	852	831	815
Schüler²										
Ohne ³	297	322	346	358	354	330	337	328	319	331
Stufe 1	1 589	1 467	1 387	1 309	1 287	1 231	1 217	1 139	1 250	⁵ 1 348
Stufe 2	1 606	1 437	1 363	1 308	1 217	1 215	1 149	1 187	1 128	1 177
Stufe 3	1 753	1 582	1 424	1 361	1 328	1 208	1 225	1 157	1 116	1 124
Stufe 4	1 892	1 736	1 594	1 446	1 378	1 319	1 210	1 216	1 163	1 099
Stufe 5	2 374	2 159	2 029	1 895	1 709	1 593	1 550	1 431	1 420	1 388
Stufe 6	2 279	2 189	1 985	1 883	1 787	1 611	1 460	1 426	1 325	1 286
Stufe 7	2 380	2 262	2 129	2 002	1 880	1 799	1 633	1 483	1 406	1 329
Stufe 8	2 387	2 312	2 222	2 102	1 975	1 869	1 793	1 600	1 479	1 416
Stufe 9	2 630	2 584	2 607	2 436	2 348	2 283	2 164	2 082	1 831	1 649
Stufe 10	1 580	1 551	1 542	1 635	1 494	1 405	1 375	1 265	1 276	1 050
Stufe 11	899	983	969	938	970	934	854	829	748	748
Stufe 12	804	832	891	854	843	889	849	775	751	697
Zusammen	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212	⁵ 14 642

¹ Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ³ Fremdsprach- und IV-Klassen. ⁴ Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL). ⁵ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Unterricht – Allgemeinbildende öffentliche Schulen

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1987

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.	26 u.m.	
Primar (ohne KKL)	3	6	16	26	97	67	6	202	189	111	1	221
Mit Abt'unterricht	–	–	4	22	97	67	6	194	189	111	1	196
Ohne Abt'unterricht	3	6	12	4	–	–	–	8	–	–	–	25
Sekundar (ohne KKL)	3	9	19	26	10	–	–	42	24	4	–	67
Allgemein	3	8	19	25	10	–	–	41	24	4	–	65
Förderklassen	–	1	–	1	–	–	–	1	–	–	–	2
Real (ohne KKL)	–	–	4	14	32	34	9	90	87	55	2	93
Allgemein	–	–	3	14	32	34	9	90	87	55	2	92
Überleitungskl. St. 8	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Progymnasium	–	–	1	4	13	22	8	48	45	37	5	48
Latein	–	–	1	4	3	2	–	10	7	3	–	10
Französisch	–	–	–	–	10	20	8	38	38	34	5	38
Gymnasium	1	5	16	43	59	30	8	150	128	56	2	162
A 8	–	2	–	–	2	–	–	2	2	1	–	4
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	1	1	4	1	1	1	–	6	3	2	–	9
B 6	–	–	1	14	16	14	4	49	45	26	1	49
C	–	–	2	9	13	4	–	27	24	6	–	28
D	–	–	6	14	23	8	1	49	42	15	–	52
E	–	–	2	3	2	2	1	9	5	3	–	10
A 8 + B 8	–	2	–	–	2	–	1	3	3	1	1	5
A 6 + B 6	–	–	1	2	–	1	1	5	4	2	–	5
DMS 2	–	–	5	2	–	3	4	12	7	7	2	14
Handels-Fach	–	–	–	4	4	1	–	9	9	1	–	9
Handels-Verkehr	–	–	–	–	7	–	–	7	7	–	–	7
DMS 4	–	–	2	7	12	3	–	23	20	5	–	24
Handels-Diplom	–	–	1	6	6	1	–	13	11	2	–	14
Berufswahl Sekundar	–	3	14	–	–	–	–	2	–	–	–	17
10. Schuljahr Sekundar	–	–	5	3	–	–	–	6	–	–	–	8
9. Schuljahr Real	–	–	1	5	5	–	–	10	10	–	–	11
9. Schuljahr BFS	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Allgemein	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Französisch	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Übergangskl. Primar	–	–	1	–	4	1	–	6	5	2	–	6
Überleitungskl. Real St. 9	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Fremdsprachklassen	9	5	2	–	–	–	–	1	–	–	–	16
Rekt. Kleinklassen St. 1-8	14	23	24	–	–	–	–	1	–	–	–	61
Primar	10	12	10	–	–	–	–	1	–	–	–	32
Sekundar	3	4	12	–	–	–	–	–	–	–	–	19
Gemischt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Real	1	7	2	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Werkjahr KKL	2	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
IV-Klassen	26	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
Zusammen	58	56	115	140	249	162	35	622	542	280	12	815

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1987

Schultyp	Stufe														Alle Stu- fen
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne	
Primar (ohne KKL)	.	19,7	20,2	19,9	19,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19,9
Mit Abt'unterricht	.	20,6	21,4	20,7	20,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,8
Ohne Abt'unterricht	.	12,9	13,1	12,8	13,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,1
Sekundar (ohne KKL)	14,7	14,5	14,9	17,2	.	.	.	.	.	15,3
Allgemein	14,7	14,5	14,8	17,6	.	.	.	.	.	15,4
Förderklassen	16,0	11,0	.	.	.	.	.	13,5
Real (ohne KKL)	20,7	21,0	22,8	19,9	.	.	.	.	.	21,1
Allgemein	20,7	21,0	22,8	20,2	.	.	.	.	.	21,1
Überleit'kl. St. 8	14,0	.	.	.	.	.	14,0
Progymnasium	22,4	22,6	16,0	.	.	.	.	.	.	22,1
Latein	18,0	23,0	16,0	.	.	.	.	.	.	18,9
Französisch	23,3	22,6	.	.	.	.	.	.	.	22,9
Gymnasium	20,1	21,6	19,3	17,5	19,5	17,9	.	19,2
A 8	19,0	12,0	11,0	21,0	.	15,8
A 6
B 8	22,0	14,0	16,0	14,5	13,5	15,3
B 6	20,8	22,9	20,0	18,5	22,6	19,0	.	20,5
C	18,8	23,5	19,2	19,3	17,0	17,3	.	19,1
D	20,1	19,1	19,6	17,8	18,8	19,0	.	19,1
E	20,7	14,7	24,5	16,0	.	18,7
A 8 + B 8	23,0	19,0	12,0	12,0	.	17,8
A 6 + B 6	25,0	18,0	.	22,0	16,5	19,6
DMS 2	24,4	14,9	.	.	.	19,6
Handels-Fach	20,4	17,0	.	.	.	18,9
Handels-Verkehr	19,5	20,0	.	.	.	19,7
DMS 4	19,5	17,6	20,9	17,0	.	18,9
Handels-Diplom	18,3	16,8	18,7	19,7	.	18,2
Berufswahl Sekundar	13,5	.	.	.	.	13,5
10. Schuljahr Sek.	15,0	.	.	.	15,0
9. Schuljahr Real	18,3	.	.	.	.	18,3
9. Schuljahr BFS	13,5	.	.	.	.	13,5
Allgemein	13,0	.	.	.	.	13,0
Französisch	14,0	.	.	.	.	14,0
Überg'kl. Primar	19,5	.	.	.	.	.	.	.	.	19,5
Überl'kl. Real St. 9	14,0	.	.	.	.	14,0
Fremdsprachklassen	9,4	9,4
Rekt. Kleinkl. St. 1–8	11,1	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,1
Primar	10,6	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,8
Sekundar	11,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,7
Gemischt
Real	11,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,1
Werkjahr KKL	10,2	.	.	.	.	10,2
IV-Klassen	6,7	6,7
Zusammen	11,1	18,3	20,2	19,9	19,8	19,7	19,9	19,4	19,9	17,7	16,9	19,7	17,9	7,7	18,0

¹ Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1980

Rektorat, Schultyp	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 441	1 336	1 268	1 203	1 183	1 141	1 141	1 137
Primar Grossbasel-West	1 904	1 774	1 656	1 555	1 525	1 466	1 438	1 479
Primar Kleinbasel	1 439	1 359	1 355	1 334	1 298	1 282	1 264	1 332
Schulen Riehen, Bettingen	1 486	1 374	1 288	1 202	1 106	1 060	1 021	996
Sekundarschule Grossbasel	891	848	877	857	824	822	792	682
Sekundarschule Kleinbasel	1 157	1 059	966	865	822	796	721	708
Realschule Basel	3 137	3 017	2 731	2 551	2 376	2 124	2 001	1 886
Humanistisches Gymnasium	584	537	500	455	424	377	361	332
Realgymnasium	790	789	761	744	705	677	620	605
Math.-Naturw. Gymnasium	756	759	734	661	624	593	586	558
Gymnasium Bäumlihof	1 610	1 498	1 452	1 357	1 245	1 198	1 189	1 170
Gymnasium am Kohlenberg	868	855	861	878	826	780	725	690
Holbein-Gymnasium	964	953	898	842	773	736	681	624
Diplommittelschule	1 378	1 277	1 216	1 236	1 120	960	810	728
Kantonale Handelsschule	1 004	1 039	969	930	944	899	863	750
Allgemeine Gewerbeschule ¹	52	.	.	.	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ²	65	79	66	52	48	67	68	54
Rektorat Kleinklassen	877	892	897	893	903	874	869	848
Sozialpädagogischer Dienst	85	82	75	71	70	66	62	63
Nach Schultyp								
Primar	5 722	5 375	5 159	4 926	4 801	4 699	4 657	4 748
Allgemein	5 408	5 071	4 853	4 626	4 438	4 334	4 307	4 402
Rektorat Kleinklassen	314	304	306	300	363	365	350	346
Sekundar	1 823	1 642	1 561	1 455	1 482	1 405	1 269	1 251
Allgemein	1 655	1 471	1 369	1 257	1 209	1 119	1 008	1 001
Förderklassen	53	44	46	47	48	46	34	27
Rektorat Kleinklassen	115	127	146	151	225	240	227	223
Real	3 373	3 204	2 929	2 719	2 508	2 260	2 189	2 069
Allgemein	3 270	3 100	2 802	2 593	2 386	2 146	2 051	1 944
Überleitungsklasse St. 8	22	14	21	17	19	12	17	14
Rektorat Kleinklassen	81	90	106	109	103	102	121	111
Progymnasium	1 541	1 452	1 383	1 269	1 151	1 098	1 069	1 061
Gymnasium	4 314	4 227	4 089	3 920	3 653	3 447	3 290	3 105
Matur A	132	122	115	97	95	108	115	98
Matur B	1 812	1 732	1 672	1 626	1 539	1 422	1 334	1 294
Matur C	756	723	702	632	596	559	561	535
Matur D	1 331	1 362	1 334	1 313	1 216	1 174	1 083	991
Matur E	283	288	266	252	207	184	197	187
DMS 2	691	556	502	470	426	342	298	275
Handels-Fach	252	235	245	227	245	231	204	170
Handels-Verkehr	144	165	131	149	185	204	179	138
DMS 4	687	721	714	766	694	618	512	453
Handels-Diplom	325	351	327	302	307	280	283	255
Hilfsklassen ³	163	175	132	138	.	.	.	.
IV-Klassen	198	184	180	180	188	169	178	180
Fremdsprachklassen	148	174	174	150	149	159	141	151
Werkjahr KKL	91	94	102	86	94	64	55	51
Berufswahlklassen ⁴	838	833	803	794	771	798	761	604
Übergangsklassen Primar	156	120	116	124	139	124	115	117
Überleitungsklasse Real St. 9	22	19	23	11	23	20	12	14
Zusammen	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212	14 642

¹ AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. ² BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ³ Seit 1984 werden keine Hilfsklassen mehr geführt. ⁴ Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. ⁵ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	290	272	256	260	42	.	.	.	.	.	.	.	17
Primar Grossbasel-West	389	355	341	330	40	.	.	.	.	.	.	.	24
Primar Kleinbasel	362	306	316	303	20	.	.	.	.	.	.	.	25
Schulen Riehen, Bettingen	163	177	143	139	91	76	84	103	20	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	87	58	98	90	229	120	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	129	161	154	179	.	.	.	.	85
Realschule Basel	398	398	456	439	195	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	39	48	32	42	47	44	32	48	.
Realgymnasium	75	66	61	73	79	77	93	81	.
Math.-Naturw. Gymnasium	70	61	61	70	78	96	70	52	.
Gymnasium Bäumlhof	182	180	148	172	128	116	123	121	.
Gymnasium am Kohlenberg	74	73	87	84	89	88	94	101	.
Holbein-Gymnasium	75	70	61	78	76	78	85	101	.
Diplommittelschule	288	192	146	102	.
Kantonale Handelsschule	315	239	105	91	.
Berufs- u. Frauenfachschule	54	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	144	67	68	67	66	95	87	86	51	.	.	.	117
Sozialpädagogischer Dienst	63
Nach Schultyp													
Primar	1 348 ¹	1 177	1 124	1 099	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemein	1 204	1 110	1 056	1 032	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	144	67	68	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundar	277	295	326	353	.	.	.	.	.
Allgemein	235	232	252	282	.	.	.	.	.
Förderklassen	16	11	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	42	63	58	60	.	.	.	.	.
Real	479	493	553	544	.	.	.	.	.
Allgemein	455	461	524	504	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse St. 8	14	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	24	32	29	26	.	.	.	.	.
Progymnasium	515	498	48	.	.	.	.	.	.
Gymnasium	402	519	559	543	546	536	.
Matur A	15	24	16	15	28	.
Matur B	166	238	220	225	228	217
Matur C	75	94	96	116	85	69
Matur D	161	172	157	142	169	190
Matur E	62	44	49	32	.
DMS 2	171	104	.	.	.
Handels-Fach	102	68	.	.	.
Handels-Verkehr	78	60	.	.	.
DMS 4	117	88	146	102	.
Handels-Diplom	73	67	56	59	.
IV-Klassen	180
Fremdsprachklassen	151
Werkjahr KKL	51	.	.	.	.
Berufswahlklassen	484	120	.	.	.
Übergangsklassen Primar	117	.	.	.	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse Real St. 9	14	.	.	.	.
Zusammen	1 348 ¹	1 177	1 124	1 099	1 388	1 286	1 329	1 416	1 649	1 050	748	697	331

¹ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohrt, Rektorat und Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige NW-Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	Alle Schüler
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 136	–	1 136	1	–	–	1 137	–	1 137
Primar Grossbasel-West	1 475	1	1 476	2	–	1	1 479	–	1 479
Primar Kleinbasel	1 323	7	1 330	1	1	–	1 332	–	1 332
Schulen Riehen, Bettingen	24	968	992	2	–	2	996	–	996
Sekundarschule Grossbasel	568	15	583	71	27	1	682	–	682
Sekundarschule Kleinbasel	695	10	705	1	–	–	706	2	708
Realschule Basel	1 871	8	1 879	3	–	–	1 882	4	1 886
Humanistisches Gymnasium	311	9	320	11	1	–	332	–	332
Realgymnasium	466	8	474	51	78	1	604	1	605
Math.-Naturw. Gymnasium	434	6	440	62	56	–	558	–	558
Gymnasium Bäumlhof	481	677	1 158	3	–	–	1 161	9	1 170
Gymnasium am Kohlenberg	634	8	642	36	9	2	689	1	690
Holbein-Gymnasium	511	1	512	67	42	2	623	1	624
Diplommittelschule	496	78	574	95	56	1	726	2	728
Kantonale Handelsschule	432	93	525	135	84	3	747	3	750
Berufs- und Frauenfachschule	45	7	52	2	–	–	54	–	54
Rektorat Kleinklassen	725	86	811	29	6	–	846	2	848
Sozialpädagogischer Dienst	19	–	19	26	15	2	62	1	63
Nach Schultyp									
Primar	4 069	663	4 732	11	1	2	4 746	2	4 748
Allgemein	3 774	620	4 394	5	1	2	4 402	–	4 402
Rektorat Kleinklassen	295	43	338	6	–	–	344	2	346
Sekundar	1 140	94	1 234	13	1	1	1 249	2	1 251
Allgemein	921	74	995	3	–	1	999	2	1 001
Förderklassen	24	3	27	–	–	–	27	–	27
Rektorat Kleinklassen	195	17	212	10	1	–	223	–	223
Real	1 786	270	2 056	8	1	–	2 065	4	2 069
Allgemein	1 683	253	1 936	4	–	–	1 940	4	1 944
Überleitungsklasse St. 8	14	–	14	–	–	–	14	–	14
Rektorat Kleinklassen	89	17	106	4	1	–	111	–	111
Progymnasium	826	209	1 035	3	21	–	1 059	2	1 061
Gymnasium	2 108	523	2 631	260	197	5	3 093	12	3 105
Matur A	73	17	90	7	1	–	98	–	98
Matur B	874	278	1 152	68	67	3	1 290	4	1 294
Matur C	353	67	420	62	49	–	531	4	535
Matur D	711	138	849	90	48	2	989	2	991
Matur E	97	23	120	33	32	–	185	2	187
DMS 2	212	22	234	14	27	–	275	–	275
Handels-Fach	120	31	151	10	8	–	169	1	170
Handels-Verkehr	51	10	61	57	17	3	138	–	138
DMS 4	284	56	340	81	29	1	451	2	453
Handels-Diplom	164	29	193	35	27	–	255	–	255
IV-Klassen	120	7	127	35	15	2	179	1	180
Fremdsprachklassen	148	3	151	–	–	–	151	–	151
Werkjahr KKL	45	2	47	–	4	–	51	–	51
Berufswahlklassen	459	46	505	71	27	1	604	–	604
Übergangsklassen Primar	102	15	117	–	–	–	117	–	117
Überleitungsklasse Real St. 9	12	2	14	–	–	–	14	–	14
Zusammen	11 646	1 982	13 628	598	375	15	14 616	26	14 642

¹ Bezirke Laufenburg und Rheinfelden des Kantons Aargau, Bezirk Laufen des Kantons Bern sowie Bezirke Dornach und Thierstein des Kantons Solothurn.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler	Ausländische Schüler	Davon								Alle Schüler	
			Ita- lien	Span- nien	Jugo- slavien	Tür- kei	BR Deutsch- land	Frank- reich	Öster- reich, L'stein	Gross- brit., Irland		USA, Kana- da
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	834	303	83	61	37	59	11	1	2	7	2	1 137
Primar Grossbasel-West	951	528	151	120	75	74	24	9	2	2	4	1 479
Primar Kleinbasel	778	554	240	112	52	69	13	3	3	3	2	1 332
Schulen Riehen, Bettingen	866	130	36	13	10	2	28	5	1	1	2	996
Sekundarschule Grossbasel	373	309	154	60	22	37	4	4	3	–	–	682
Sekundarschule Kleinbasel	268	440	200	70	35	87	6	4	3	1	–	708
Realschule Basel	1 190	696	380	128	55	39	26	9	6	1	1	1 886
Humanistisches Gymnasium	282	50	8	4	4	1	18	2	2	1	2	332
Realgymnasium	491	114	27	16	12	4	23	2	2	4	2	605
Math.-Naturw. Gymnasium	433	125	28	12	11	1	24	3	6	3	2	558
Gymnasium Bäumlhof	911	259	72	19	11	4	77	7	5	7	4	1 170
Gymnasium am Kohlenberg	585	105	34	13	7	3	18	2	7	1	4	690
Holbein-Gymnasium	464	160	71	21	11	4	17	3	3	1	3	624
Diplommittelschule	584	144	63	29	7	6	10	3	4	1	2	728
Kantonale Handelsschule	608	142	80	19	10	3	8	3	2	4	1	750
Berufs- und Frauenfachschule	36	18	10	1	–	3	2	1	–	–	–	54
Rektorat Kleinklassen	473	375	140	63	26	93	8	7	8	2	1	848
Sozialpädagogischer Dienst	47	16	8	1	2	1	1	–	–	–	–	63
Nach Schultyp												
Primar	3 222	1 526	513	313	176	228	67	19	9	13	9	4 748
Allgemein	3 032	1 370	468	281	163	185	66	14	7	12	9	4 402
Rektorat Kleinklassen	190	156	45	32	13	43	1	5	2	1	–	346
Sekundar	571	680	350	113	41	103	14	9	6	2	–	1 251
Allgemein	454	547	288	91	36	76	11	7	4	1	–	1 001
Förderklassen	11	16	10	3	–	1	–	–	–	–	–	27
Rektorat Kleinklassen	106	117	52	19	5	26	3	2	2	1	–	223
Real	1 389	680	354	120	56	42	33	12	9	1	2	2 069
Allgemein	1 299	645	344	115	53	35	31	12	6	1	1	1 944
Überleitungsklasse St. 8	7	7	2	2	1	–	–	–	–	–	–	14
Rektorat Kleinklassen	83	28	8	3	2	7	2	–	3	–	1	111
Progymnasium	832	229	59	39	19	9	44	5	6	4	6	1 061
Gymnasium	2 502	603	186	49	37	8	137	15	19	16	12	3 105
Matur A	87	11	1	2	1	–	4	–	–	1	1	98
Matur B	1 057	237	58	14	18	3	72	3	8	6	4	1 294
Matur C	423	112	23	5	9	–	27	5	6	3	2	535
Matur D	767	224	99	25	9	5	30	6	5	3	4	991
Matur E	168	19	5	3	–	–	4	1	–	3	1	187
DMS 2	200	75	33	14	5	4	4	1	–	1	1	275
Handels-Fach	120	50	32	8	7	2	1	–	–	–	–	170
Handels-Verkehr	131	7	6	1	–	–	–	–	–	–	–	138
DMS 4	384	69	30	15	2	2	6	2	4	–	1	453
Handels-Diplom	189	66	37	7	3	1	3	2	2	1	–	255
IV-Klassen	122	58	34	6	6	6	2	–	–	–	–	180
Fremdsprachklassen	4	147	21	27	22	46	–	1	–	1	1	151
Werkjahr KKL	19	32	9	4	2	12	1	–	1	–	–	51
Berufswahlklassen	396	208	107	39	9	27	5	2	3	–	–	604
Übergangsklassen Primar	87	30	8	7	2	–	1	–	–	–	–	117
Überleitungsklasse Real St. 9	6	8	6	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Zusammen	10 174	4 468	1 785	762	387	490	318	68	59	39	32	14 642

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		Davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- sla- wisch ¹	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	814	323	27	2	76	8	65	2	1	24	59	39
Primar Grossbasel-West	967	512	68	5	143	7	122	11	2	39	74	57
Primar Kleinbasel	785	547	37	2	230	6	113	1	3	35	66	61
Schulen Riehen, Bettingen	886	110	50	2	26	4	14	–	4	7	1	22
Sekundarschule Grossbasel	373	309	16	4	150	–	59	4	1	16	37	22
Sekundarschule Kleinbasel	264	444	17	4	195	1	73	11	2	28	87	22
Realschule Basel	1 185	701	65	3	360	1	131	10	3	41	38	44
Humanistisches Gymnasium	307	25	30	1	5	1	4	–	–	3	–	6
Realgymnasium	509	96	33	3	27	3	16	–	–	9	4	19
Math.-Naturw. Gymnasium	484	74	56	2	25	2	9	–	–	2	1	28
Gymnasium Bäumlhof	982	188	109	5	63	9	22	1	5	7	5	33
Gymnasium am Kohlenberg	589	101	36	–	34	3	11	–	–	4	3	14
Holbein-Gymnasium	460	164	30	2	69	5	24	2	2	8	4	14
Diplommittelschule	590	138	30	2	56	2	28	2	2	7	6	9
Kantonale Handelsschule	595	155	20	3	74	4	19	–	1	11	3	7
Berufs- u. Frauenfachschule	41	13	5	–	9	–	1	–	–	–	3	–
Rektorat Kleinklassen	491	357	35	3	130	3	67	4	–	20	93	20
Sozialpädagogischer Dienst	49	14	3	1	7	–	2	–	–	–	1	2
Nach Schultyp												
Primar	3 241	1 507	175	11	481	23	319	12	7	107	224	167
Allgemein	3 047	1 355	162	9	440	22	286	10	7	97	181	156
Rektorat Kleinklassen	194	152	13	2	41	1	33	2	–	10	43	11
Sekundar	578	673	42	8	337	2	118	10	2	29	103	29
Allgemein	456	545	30	7	280	1	93	9	2	25	76	24
Förderklassen	11	16	1	–	9	–	4	–	–	–	1	1
Rektorat Kleinklassen	111	112	11	1	48	1	21	1	–	4	26	4
Real	1 398	671	80	4	330	2	124	10	5	43	41	41
Allgemein	1 303	641	73	4	322	1	117	9	5	41	34	39
Überleitungsklasse St. 8	6	8	1	–	1	–	3	1	–	–	–	1
Rektorat Kleinklassen	89	22	6	–	7	1	4	–	–	2	7	1
Progymnasium	880	181	76	3	54	7	36	3	1	17	8	24
Gymnasium	2 619	486	225	11	173	19	53	–	6	16	9	91
Matur A	91	7	6	–	1	1	2	–	–	1	–	–
Matur B	1 128	166	108	4	53	4	13	–	3	8	4	40
Matur C	466	69	52	4	20	2	5	–	–	1	–	28
Matur D	766	225	52	2	95	9	30	–	3	6	5	22
Matur E	168	19	7	1	4	3	3	–	–	–	–	1
DMS 2	199	76	12	–	30	1	14	–	2	4	4	8
Handels-Fach	117	53	3	–	30	–	8	–	–	6	2	1
Handels-Verkehr	127	11	–	–	6	–	1	–	–	–	–	–
DMS 4	391	62	18	2	26	1	14	2	–	3	2	1
Handels-Diplom	183	72	10	2	34	1	7	–	1	5	1	5
IV-Klassen	125	55	6	1	32	–	7	–	–	2	6	4
Fremdsprachklassen	.	151	.	–	21	2	28	10	1	18	46	21
Werkjahr KKL	21	30	2	–	9	–	4	1	–	2	12	2
Berufswahlklassen	400	204	17	2	102	–	39	–	–	7	27	14
Übergangsklassen Primar	86	31	1	–	8	1	8	–	1	2	–	9
Überleitungsklasse Real St. 9	6	8	–	–	6	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	10 371	4 271	667	44	1 679	59	780	48	26	261	485	419

¹ Serbokroatisch oder Slowenisch.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katho-lisch	Israeli-tisch	Andere Kon-fession	Ohne, unbe-kannt	Alle Schü-ler
	Alle	Davon Aus-länder	Alle	Davon Aus-länder					
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	515	35	448	168	–	4	93	77	1 137
Primar Grossbasel-West	602	47	633	327	1	5	141	97	1 479
Primar Kleinbasel	499	40	636	372	2	1	130	64	1 332
Schulen Riehen, Bettingen	572	34	321	68	2	7	20	74	996
Sekundarschule Grossbasel	217	17	366	220	–	–	60	39	682
Sekundarschule Kleinbasel	162	21	390	280	2	1	122	31	708
Realschule Basel	705	55	993	530	6	6	89	87	1 886
Humanistisches Gymnasium	173	15	112	25	2	5	6	34	332
Realgymnasium	277	22	270	74	5	5	14	34	605
Math.-Naturw. Gymnasium	235	26	254	68	1	4	20	44	558
Gymnasium Bäumlhof	626	69	432	140	3	6	28	75	1 170
Gymnasium am Kohlenberg	319	22	263	61	2	27	9	70	690
Holbein-Gymnasium	247	23	279	105	1	8	15	74	624
Diplommittelschule	343	11	303	98	15	2	20	45	728
Kantonale Handelsschule	329	16	362	109	4	9	12	34	750
Berufs- und Frauenfachschule	26	4	25	11	–	–	2	1	54
Rektorat Kleinklassen	296	24	376	217	3	1	117	55	848
Sozialpädagogischer Dienst	27	3	31	11	1	–	2	2	63
Nach Schultyp									
Primar	2 053	149	1 964	936	5	16	400	310	4 748
Allgemein	1 929	142	1 829	852	4	16	347	277	4 402
Rektorat Kleinklassen	124	7	135	84	1	–	53	33	346
Sekundar	369	47	689	475	4	2	146	41	1 251
Allgemein	291	35	561	389	2	1	111	35	1 001
Förderklassen	8	2	17	12	–	–	2	–	27
Rektorat Kleinklassen	70	10	111	74	2	1	33	6	223
Real	817	54	1 041	508	5	5	98	103	2 069
Allgemein	771	52	975	485	5	5	90	98	1 944
Überleitungsklasse St. 8	1	–	12	6	–	–	–	1	14
Rektorat Kleinklassen	45	2	54	17	–	–	8	4	111
Progymnasium	506	45	407	142	1	13	23	111	1 061
Gymnasium	1 462	138	1 284	342	13	45	70	231	3 105
Matur A	63	1	29	7	–	–	1	5	98
Matur B	649	70	512	127	9	18	28	78	1 294
Matur C	239	25	227	53	1	4	19	45	535
Matur D	420	36	435	144	3	20	21	92	991
Matur E	91	6	81	11	–	3	1	11	187
DMS 2	106	1	128	50	7	–	14	20	275
Handels-Fach	65	5	90	41	2	3	5	5	170
Handels-Verkehr	63	–	63	6	1	–	1	10	138
DMS 4	237	10	175	48	8	2	6	25	453
Handels-Diplom	110	5	128	51	1	3	5	8	255
IV-Klassen	69	5	85	38	1	–	12	13	180
Fremdsprachklassen	1	1	64	61	–	–	70	16	151
Werkjahr KKL	15	3	22	15	–	–	13	1	51
Berufswahlklassen	228	17	306	145	2	1	32	35	604
Übergangsklassen Primar	63	3	40	19	–	1	5	8	117
Überleitungsklasse Real St. 9	6	1	8	7	–	–	–	–	14
Zusammen	6 170	484	6 494	2 884	50	91	900	937	14 642

Schüler in öffentlichen Schulen nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat u. Schultyp 1987

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals					Alle
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmte	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige		
Nach Rektorat											
Primar Grossbasel-Ost	812	151	125	28	21	9,4	7,3	2,4	10,7	8,3	
Primar Grossbasel-West	1 013	159	160	102	45	8,6	6,9	3,1	5,9	7,6	
Primar Kleinbasel	1 120	102	43	22	45	9,7	7,9	2,4	9,1	9,5	
Schulen Riehen, Bettingen	627	180	127	35	27	21,1	16,1	5,5	20,0	18,5	
Sekundarschule Grossbasel	579	43	3	18	39	43,0	37,2	100,0	22,2	42,5	
Sekundarschule Kleinbasel	656	23	–	8	21	42,7	71,4	–	37,5	43,8	
Realschule Basel	1 537	202	40	71	36	42,0	39,6	30,0	42,3	41,4	
Humanistisches Gymnasium	79	57	186	6	4	24,1	24,6	16,7	33,3	19,9	
Realgymnasium	266	171	142	15	11	39,1	35,7	31,7	46,7	36,7	
Math.-Naturw. Gymnasium	321	126	96	8	7	42,7	48,4	46,9	50,0	44,8	
Gymnasium Bäumlhof	567	302	251	43	7	29,5	24,5	25,9	14,0	27,1	
Gymnasium am Kohlenberg	317	178	169	23	3	41,3	33,7	29,6	34,8	36,2	
Holbein-Gymnasium	395	129	77	12	11	45,1	51,2	61,0	41,7	47,8	
Diplommittelschule	481	130	61	32	24	54,9	65,4	80,3	62,5	59,9	
Kantonale Handelsschule	450	189	41	56	14	63,1	74,6	82,9	76,8	68,5	
Berufs- und Frauenfachschule	44	3	1	5	1	43,2	66,7	–	80,0	46,3	
Rektorat Kleinklassen	753	30	8	19	38	65,1	62,5	71,4	58,8	65,0	
Sozialpädagogischer Dienst	49	7	2	4	1	.	.	.	.	.
Nach Schultyp											
Primar	3 480	532	430	173	133	13,7	8,3	3,3	8,7	12,0	
Allgemein	3 170	519	427	166	120	9,1	7,3	2,6	7,2	8,2	
Rektorat Kleinklassen	310	13	3	7	13	61,0	46,2	100,0	42,9	60,7	
Sekundar	1 142	44	3	21	41	47,6	65,9	100,0	42,9	48,5	
Allgemein	915	39	2	16	29	43,7	61,5	100,0	37,5	44,8	
Förderklassen	25	–	–	–	2	28,0	–	–	–	25,9	
Rektorat Kleinklassen	202	5	1	5	10	67,8	100,0	100,0	60,0	68,2	
Real	1 661	230	51	75	52	43,2	41,7	29,4	45,3	42,8	
Allgemein	1 563	223	46	69	43	41,8	40,8	28,3	43,5	41,5	
Überleitungsklasse St. 8	9	1	2	1	1	44,4	100,0	50,0	–	42,9	
Rektorat Kleinklassen	89	6	3	5	8	66,3	66,7	33,3	80,0	65,8	
Progymnasium	570	231	222	23	15	21,9	17,3	16,2	13,0	19,7	
Gymnasium	1 461	791	722	99	32	45,9	43,1	36,7	43,4	43,0	
Matur A	20	22	54	1	1	20,0	18,2	14,8	100,0	17,3	
Matur B	488	358	391	43	14	36,1	29,1	24,8	32,6	30,7	
Matur C	297	134	92	7	5	49,5	53,7	51,1	57,1	51,0	
Matur D	570	218	162	33	8	49,8	53,2	58,6	30,3	51,2	
Matur E	86	59	23	15	4	69,8	76,3	78,3	93,3	75,4	
DMS 2	215	27	7	10	16	58,1	77,8	57,1	70,0	61,8	
Handels-Fach	121	30	4	11	4	52,9	60,0	100,0	54,5	56,5	
Handels-Verkehr	96	27	3	10	2	77,1	81,5	100,0	80,0	78,3	
DMS 4	266	103	54	22	8	52,3	62,1	83,3	59,1	58,7	
Handels-Diplom	147	73	11	20	4	58,5	76,7	81,8	75,0	66,3	
IV-Klassen	154	13	3	6	4	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	138	4	4	1	4	.	.	.	.	.
Werkjahr KKL	47	–	–	–	4	78,7	–	–	–	78,4	
Berufswahlfklassen	482	54	5	31	32	41,5	31,5	60,0	35,5	40,4	
Übergangsklassen Primar	75	22	11	5	4	4,0	4,5	–	–	3,4	
Überleitungsklasse Real St. 9	11	1	2	–	–	18,2	–	50,0	–	21,4	
Zusammen	10 066	2 182	1 532	507	355	33,4	34,6	26,4	32,8	32,9	

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1987

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹		
	Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²	Ohne Stufe		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sammen
Nach Schultyp											
Primar	67	4 111	552	18	–	–	–	4 748	0,14	0,11	0,12
Allgemein	67	3 975	354	6	–	–	–	4 402	0,10	0,06	0,08
Rektorat Kleinklassen	–	136	198	12	–	–	–	346	0,60	0,69	0,64
Sekundar	3	641	536	65	6	–	–	1 251	0,61	0,48	0,55
Allgemein	1	552	406	41	1	–	–	1 001	0,54	0,45	0,49
Förderklassen	–	20	7	–	–	–	–	27	0,29	0,20	0,26
Rektorat Kleinklassen	2	69	123	24	5	–	–	223	0,87	0,77	0,83
Real	13	1 170	790	92	4	–	–	2 069	0,54	0,41	0,48
Allgemein	13	1 124	723	80	4	–	–	1 944	0,52	0,40	0,46
Überleitungsklasse St. 8	–	8	6	–	–	–	–	14	0,50	0,33	0,43
Rektorat Kleinklassen	–	38	61	12	–	–	–	111	0,75	0,81	0,77
Progymnasium	29	823	195	13	1	–	–	1 061	0,25	0,17	0,21
Gymnasium	69	1 701	1 062	251	20	2	–	3 105	0,57	0,48	0,53
Matur A	4	77	16	1	–	–	–	98	0,20	0,15	0,18
Matur B	44	853	336	57	4	–	–	1 294	0,38	0,34	0,36
Matur C	7	255	218	50	5	–	–	535	0,65	0,48	0,62
Matur D	13	471	396	99	11	1	–	991	0,76	0,58	0,64
Matur E	1	45	96	44	–	1	–	187	1,00	1,02	1,01
DMS 2	3	102	125	40	5	–	–	275	0,98	0,75	0,80
Handels-Fach	–	74	62	32	2	–	–	170	0,99	0,61	0,78
Handels-Verkehr	–	30	83	25	–	–	–	138	1,00	0,92	0,96
DMS 4	2	185	205	55	5	1	–	453	1,19	0,68	0,74
Handels-Diplom	2	84	119	48	2	–	–	255	0,97	0,78	0,87
IV-Klassen	–	–	–	–	–	–	180	180	–	–	–
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	–	151	151	–	–	–
Werkjahr KKL	1	10	22	16	1	1	–	51	1,13	1,42	1,20
Berufswahlklassen	3	357	205	37	1	1	–	604	0,49	0,45	0,47
Übergangsklassen Primar	4	109	4	–	–	–	–	117	0,04	0,02	0,03
Überleitungsklasse Real St. 9	–	11	2	–	1	–	–	14	0,40	0,25	0,36
Zusammen	–	–	–	–	–	–	331	14 642 ³	–	–	–
Nach Stufe (nur Schüler mit bestimmbarer Stufe)											
Stufe 1	74	1 153	119	2	–	–	–	1 348 ³	0,11	0,07	0,09
Stufe 2	21	1 010	141	5	–	–	–	1 177	0,14	0,11	0,13
Stufe 3	10	963	147	4	–	–	–	1 124	0,15	0,12	0,14
Stufe 4	11	936	145	7	–	–	–	1 099	0,16	0,13	0,14
Stufe 5	22	944	393	26	3	–	–	1 388	0,38	0,26	0,33
Stufe 6	14	840	395	36	1	–	–	1 286	0,39	0,34	0,37
Stufe 7	14	779	462	69	5	–	–	1 329	0,52	0,40	0,46
Stufe 8	24	781	536	71	4	–	–	1 416	0,55	0,42	0,49
Stufe 9	22	799	655	162	9	2	–	1 649	0,65	0,58	0,61
Stufe 10	16	508	400	118	8	–	–	1 050	0,69	0,58	0,63
Stufe 11	7	348	279	104	8	2	–	748	0,80	0,61	0,69
Stufe 12	10	298	290	88	10	1	–	697	0,75	0,69	0,72
Zusammen	245	9 359	3 962	692	48	5	–	14 311	0,41	0,36	0,39

¹ Bezogen auf die Schüleranzahl ohne die stufenlosen Schüler, d. h. ohne die Schüler in Fremdsprach- und IV-Klassen. ² Einschliesslich Ältere. ³ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1987

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹		
		Zu jung	Normal	Um 1 Jahre älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²		Kna-ben	Mäd-chen	Zusammen
Primar Normalkl. ³	1	25	1 130	48	1	–	–	1 204	0,06	0,02	0,04
	2	21	988	100	1	–	–	1 110	0,11	0,07	0,09
	3	10	943	103	–	–	–	1 056	0,12	0,08	0,10
	4	11	914	103	4	–	–	1 032	0,12	0,09	0,11
Primar Überg'kl.	5	4	109	4	–	–	–	117	0,04	0,02	0,03
Sekundar ⁴	5	–	148	86	1	–	–	235	0,40	0,35	0,37
	6	–	134	95	3	–	–	232	0,41	0,46	0,44
	7	–	143	109	15	1	–	268	0,59	0,47	0,53
	8	1	147	123	22	–	–	293	0,68	0,47	0,57
Real ⁵	5	1	287	152	15	–	–	455	0,48	0,32	0,40
	6	3	272	172	14	–	–	461	0,46	0,41	0,43
	7	4	287	205	26	2	–	524	0,59	0,42	0,50
Real Überleit'kl.	8	–	8	6	–	–	–	14	0,50	0,33	0,43
	9	–	11	2	–	1	–	14	0,40	0,25	0,36
Progymnasium L ⁶	5	4	61	7	–	–	–	72	0,13	0,08	0,10
	6	5	57	7	–	–	–	69	0,06	0,14	0,10
	7	1	39	7	1	–	–	48	0,24	0,13	0,19
Progymnasium F ⁷	5	13	324	98	7	1	–	443	0,32	0,19	0,26
	6	6	342	76	5	–	–	429	0,23	0,18	0,20
Matur A8, B8 ⁸	8	8	54	6	–	–	–	68	0,13	0,04	0,09
	9	5	50	10	1	–	–	66	0,17	0,20	0,18
	10	3	40	12	1	–	–	56	0,26	0,24	0,25
	11	–	28	10	2	–	–	40	0,36	0,33	0,35
Mat. A6, B6 ⁹ , C, D	12	6	40	11	3	–	–	60	0,31	0,25	0,28
	7	8	277	99	17	1	–	402	0,37	0,30	0,34
	8	9	270	156	15	1	–	451	0,47	0,37	0,42
	9	14	227	156	32	2	–	431	0,57	0,49	0,52
	10	6	244	157	33	3	–	443	0,60	0,45	0,52
Matur E	11	5	234	161	52	4	1	457	0,72	0,52	0,61
	12	4	192	188	51	9	–	444	0,73	0,70	0,71
	9	–	18	33	11	–	–	62	0,80	1,05	0,89
	10	1	11	26	6	–	–	44	0,79	1,00	0,86
DMS 2	11	–	11	23	15	–	–	49	1,18	0,88	1,08
	12	–	5	14	12	–	1	32	1,35	1,22	1,31
Handels-Fach	9	–	63	83	24	1	–	171	0,86	0,76	0,78
	10	3	39	42	16	4	–	104	1,15	0,71	0,83
Handels-Verkehr	9	–	38	44	18	2	–	102	1,07	0,66	0,84
	10	–	36	18	14	–	–	68	0,86	0,54	0,68
DMS 4	9	–	20	46	12	–	–	78	0,95	0,83	0,90
	10	–	10	37	13	–	–	60	1,06	1,04	1,05
	9	1	54	54	8	–	–	117	1,00	0,56	0,60
	10	–	36	35	17	–	–	88	1,10	0,74	0,78
Handels-Diplom	11	1	61	61	18	4	1	146	1,29	0,71	0,77
	12	–	34	55	12	1	–	102	1,30	0,75	0,80
	9	1	25	35	11	1	–	73	1,00	0,70	0,82
	10	–	18	38	10	1	–	67	1,00	0,84	0,91
Berufswahlklasse ¹⁰	11	1	14	24	17	–	–	56	1,03	1,05	1,04
	12	–	27	22	10	–	–	59	0,81	0,63	0,71
	9	–	283	170	29	1	1	484	0,50	0,46	0,49
	10	3	74	35	8	–	–	120	0,42	0,43	0,43

¹ Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe. ² Einschliesslich Ältere. ³ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁴ Einschliesslich Förderklasse. ⁵ Ohne Überleitungsklasse. ⁶ Mit Latein. ⁷ Mit Französisch. ⁸ Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. ⁹ Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsklasse Stufe 8 oder 9. ¹⁰ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie BFS.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Stufenrückstand, Elternwohntort und Schultyp 1987

Schultyp	Alle Schüler	Knaben		Mädchen	Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
		Ab-solut	In % ¹		Ab-solut	In % ²	Ab-solut	In % ¹	Davon Retardierte	In % ³
Primar (ohne KKL) ⁴	4 402	2 271	51,6	2 131	360	8,2	4 394	99,8	359	8,2
Sekundar (ohne KKL)	1 028	499	48,5	529	455	44,3	1 022	99,4	452	44,2
Allgemein	1 001	482	48,2	519	448	44,8	995	99,4	445	44,7
Förderklassen	27	17	63,0	10	7	25,9	27	100,0	7	25,9
Real (ohne KKL)	1 958	976	49,8	982	813	41,5	1 950	99,6	809	41,5
Allgemein	1 944	968	49,8	976	807	41,5	1 936	99,6	803	41,5
Überleitungskl. St. 8	14	8	57,1	6	6	42,9	14	100,0	6	42,9
Progymnasium	1 061	535	50,4	526	209	19,7	1 035	97,5	193	18,6
Latein	189	90	47,6	99	22	11,6	187	98,9	20	10,7
Französisch	872	445	51,0	427	187	21,4	848	97,2	173	20,4
Gymnasium	3 105	1 568	50,5	1 537	1 335	43,0	2 631	84,7	963	36,6
A 8	88	58	65,9	30	16	18,2	80	90,9	12	15,0
A 6	10	6	60,0	4	1	10,0	10	100,0	1	10,0
B 8	202	116	57,4	86	40	19,8	200	99,0	39	19,5
B 6	1 092	508	46,5	584	357	32,7	952	87,2	275	28,9
C	535	451	84,3	84	273	51,0	420	78,5	180	42,9
D	991	304	30,7	687	507	51,2	849	85,7	379	44,6
E	187	125	66,8	62	141	75,4	120	64,2	77	64,2
DMS 2	275	63	22,9	212	170	61,8	234	85,1	132	56,4
Handels-Fach	170	75	44,1	95	96	56,5	151	88,8	78	51,7
Handels-Verkehr	138	79	57,2	59	108	78,3	61	44,2	34	55,7
DMS 4	453	48	10,6	405	266	58,7	340	75,1	171	50,3
Handels-Diplom	255	120	47,1	135	169	66,3	193	75,7	112	58,0
Berufswahl Sekundar	229	157	68,6	72	104	45,4	205	89,5	99	48,3
10. Schuljahr Sekundar	120	43	35,8	77	43	35,8	47	39,2	21	44,7
9. Schuljahr Real	201	120	59,7	81	72	35,8	201	100,0	72	35,8
9. Schuljahr BFS	54	–	–	54	25	46,3	52	96,3	23	44,2
Allgemein	26	–	–	26	12	46,2	25	96,2	11	44,0
Französisch	28	–	–	28	13	46,4	27	96,4	12	44,4
Übergangskl. Primar	117	69	59,0	48	4	3,4	117	100,0	4	3,4
Überleitungskl. Real St. 9	14	10	71,4	4	3	21,4	14	100,0	3	21,4
Fremdsprachklassen	151	70	46,4	81	.	.	151	100,0	.	.
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	680	429	63,1	251	435	64,0	656	96,5	423	64,5
Primar	346	199	57,5	147	210	60,7	338	97,7	208	61,5
Sekundar	223	146	65,5	77	152	68,2	212	95,1	145	68,4
Real	111	84	75,7	27	73	65,8	106	95,5	70	66,0
Werkjahr KKL	51	39	76,5	12	40	78,4	47	92,2	36	76,6
IV-Klassen	180	108	60,0	72	.	.	127	70,6	.	.
Zusammen	14 642	7 279	49,7	7 363	4 707	32,9	13 628	93,1	3 984	29,8

¹ In Prozent aller Schüler. ² In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. ³ In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe und Basel-Stadt als Elternwohntort. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1987

Tatsächliche Stufe	Altersentsprechende Stufe														Alle Altersstufen
	0 ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²	
Schüler in Klassen mit bestimmbarer Stufe															
1 ³	25	1 202	119	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5 ¹ 348
2	–	21	1 010	141	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 177
3	–	–	10	963	147	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1 124
4	–	–	–	11	936	145	7	–	–	–	–	–	–	–	1 099
5	–	–	–	–	22	944	393	26	3	–	–	–	–	–	1 388
6	–	–	–	–	–	14	840	395	36	1	–	–	–	–	1 286
7	–	–	–	–	–	–	14	779	462	69	5	–	–	–	1 329
8	–	–	–	–	–	–	2	22	781	536	71	4	–	–	1 416
9	–	–	–	–	–	–	–	–	22	799	655	162	9	2	1 649
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	508	400	118	8	1 050
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	348	279	114	748
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	298	389	697
Zusam.	25	1 223	1 139	1 117	1 110	1 107	1 256	1 222	1 304	1 421	1 246	924	704	513	14 311
<i>Retard.</i>	–	–	119	143	152	149	400	421	501	606	731	566	406	513	4 707
<i>Ret. in %</i>	–	–	10,4	12,8	13,7	13,5	31,8	34,5	38,4	42,6	58,7	61,3	57,7	100,0	32,9

Alle Schüler

Ohne	23	12	24	27	40	32	37	39	24	25	26	14	5	3	331
1–4	25	1 223	1 139	1 117	1 088	149	7	–	–	–	–	–	–	–	4 748
Überg' kl.	–	–	–	–	4	109	4	–	–	–	–	–	–	–	117
5–8	–	–	–	–	18	849	1 245	1 222	1 282	606	76	4	–	–	5 302
BWK ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	1	296	266	80	10	2	655
9–12	–	–	–	–	–	–	–	–	21	519	904	840	694	511	3 489
Zusam.	48	1 235	1 163	1 144	1 150	1 139	1 293	1 261	1 328	1 446	1 272	938	709	516	514 642

Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler. ¹ Noch nicht schulpflichtig. ² Einschliesslich Ältere. ³ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁴ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie 9. Schuljahr BFS und Werkjahr. ⁵ Siehe untersten Absatz der Erläuterungen auf Seite 233.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1982/83

Wintersemester	Lehrer		Schüler	Schüler nach Geschlecht		Schüler nach Stellung im Beruf			Schüler nach Wohnort		
	Hauptamtlich	Nebenamtlich		Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland
1982/83	43	*	3 908	2 162	1 746	2 010	1 786	112	2 519	1 328	61
1983/84	43	*	3 939	2 164	1 775	2 009	1 821	109	2 526	1 364	49
1984/85	46	120	4 002	2 138	1 864	2 032	1 859	111	2 509	1 422	71
1985/86	46	114	4 331	2 376	1 955	2 161	2 055	115	2 628	1 672	31
1986/87	50	83	4 056	2 161	1 895	2 117	1 831	108	1 595	2 430	31

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

Lehrlinge an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins nach Lehr- und Wohnort 1986/87

Ausbildungsart	Lehrort			Wohnort						Alle Lehrlinge
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übrige	
Kaufmännische Lehre	1 544	253	27	714	889	66	40	106	9	1 824
Bürolehre	200	29	16	110	100	7	12	13	3	245
Buchhändler/Verleger	39	6	3	23	20	2	–	1	2	48
Zusammen	1 783	288	46	847	1 009	75	52	120	14	2 117

Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1980/81

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS ¹			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS ²		
	Hauptamtlich ³	Weitere ⁴	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006
1981/82	82	257	4 641	1 288	5 929	60	66	239	2 691	2 930
1982/83	84	276	4 515	1 386	5 901	59	64	248	2 702	2 950
1983/84	84	275	4 446	1 385	5 831	60	70	237	2 599	2 836
1984/85	86	251	4 423	1 455	5 878	59	68	275	2 705	2 980
1985/86	81	273	4 371	1 456	5 827	55	74	307	2 574	2 881
1986/87	85	274	4 211	1 494	5 705	59	66	291	2 542	2 833

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. 1981/82 bis 1984/85 korrigierte Zahlen. ² Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres. ³ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ⁴ Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1980/81

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Davon Berufsmittelschule	Berufstätige					Total
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn.-Abt.	Ernährung u. Bekleidung	Zeichenlehrerkandidaten			Ungelernte ²	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446	
1981/82	294	1 115	360	1 631	998	4 104	300	39	631	649	52	160	1 492	
1982/83	352	1 137	362	1 606	928	4 033	347	43	567	687	58	161	1 473	
1983/84	319	1 199	363	1 607	925	4 094	367	42	445	687	39	205	1 376	
1984/85	275	1 179	371	1 606	908	4 064	420	37	678	594	89	141	1 502	
1985/86	262	1 216	364	1 507	918	4 005	412	37	710	621	58	134	1 523	
1986/87	262	1 151	366	1 456	881	3 854	385	35	768	608	63	115	1 554	

¹ Vorlehrklassen und Vorkurse; einschliesslich Schüler an anderen Schulen. ² Einschliesslich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrtöchter und Lehramtskandidatinnen der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1980/81

Wintersemester	Lehrtöchter und Lehrlinge							Total	Anlehre		Lehramtskandidatinnen	
	Schneiderei ¹	Coiffure	Verkauf	Detailhandelsangest. ²	Apothekenhelferin	Hauswirtschaft	Verkauf		Hauswirtschaft	Textilarbeit ³	Total	
Weibliches Geschlecht												
1980/81	44	352	592	19	110	.	1 117	.	9	26	35	
1981/82	44	286	568	41	117	.	1 056	.	9	29	38	
1982/83	42	276	523	32	119	.	992	.	7	28	35	
1983/84	37	277	512	24	122	7	979	42	7	28	35	
1984/85	39	298	544	22	133	9	1 045	45	15	29	44	
1985/86	30	286	534	24	136	8	1 018	36	7	30	37	
1986/87	31	296	530	25	132	7	1 021	21	17	25	42	
Männliches Geschlecht												
1980/81	1	28	196	26	–	.	251	.	*	*	*	
1981/82	1	28	188	22	–	.	239	.	*	*	*	
1982/83	–	27	172	29	–	.	228	.	*	*	*	
1983/84	–	25	173	25	–	.	223	14	*	*	*	
1984/85	1	28	175	25	–	–	229	28	*	1	*	
1985/86	3	31	199	22	–	–	255	29	–	–	–	
1986/87	3	39	198	22	–	–	262	13	–	–	–	

¹ Einschliesslich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre. ³ Textilarbeit und Werken.

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1986 und 1987¹

Geschlecht Heimat	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Han- dels- lehrer	Ge- sang- lehrer	Zeich- nen- lehrer	Pri- mar- lehrer	Kinder- gärtne- rin	Textil- arbeits- lehre- rin ²	Haus- wirt- schafts- lehrerin	Total
Nach Geschlecht 1986										
Männlich	19	18	1	3	8	10	2	1	–	62
Weiblich	11	12	–	1	6	22	30	29	–	111
Zusammen	30	30	1	4	14	32	32	30	–	173
Nach Geschlecht 1987										
Männlich	15	18	–	2	8	10	2	–	–	55
Weiblich	15	13	1	–	5	28	36	27	7	132
Zusammen	30	31	1	2	13	38	38	27	7	187
Nach Heimat 1986										
Basel-Stadt	15	7	–	1	2	19	24	12	–	80
Basel-Landschaft	2	3	1	–	1	1	2	7	–	17
Übrige Schweiz	12	16	–	3	11	12	6	11	–	71
Ausland	1	4	–	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	30	30	1	4	14	32	32	30	–	173
Nach Heimat 1987										
Basel-Stadt	11	8	–	1	4	28	28	13	1	94
Basel-Landschaft	4	3	–	–	1	–	3	8	3	22
Übrige Schweiz	13	20	1	1	7	8	7	6	3	66
Ausland	2	–	–	–	1	2	–	–	–	5
Zusammen	30	31	1	2	13	38	38	27	7	187

¹ Bei Schuljahresbeginn. Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerin: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse.

² Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1976

Diplomierung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	14	23	19	20	26	20	23	27	30	31	16	20
Phil. II	19	17	16	12	17	11	16	13	11	11	7	9
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	–	–	–	1	1	3	1	1	1	3	2	–
Phil. II	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1	–
Mittellehrer												
Phil. I	6	15	13	17	21	19	13	24	28	21	21	17
Phil. II	5	15	12	11	8	12	13	7	20	8	11	11
Handelslehrer	11	1	7	8	4	5	4	2	1	3	2	1
Zeichenlehrer	9	14	11	16	13	11	13	13	14	13	14	14
Gesanglehrer	5	4	3	2	2	2	2	–	2	3	1	4
Primarlehrer	43	31	30	26	16	13	32	16	30	15	15	15
Kindergärtnerin	19	21	14	16	14	16	13	15	15	16	15	16
Textilarbeitslehrerin ¹	21	13	15	14	–	12	14	11	14	15	13	15
Hauswirtschaftslehrerin	8	–	7	–	10	–	11	–	9	–	7	–
Gewerbelehrerin	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	161	154	148	143	132	125	155	129	175	140	125	122

¹ Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1982/83

Schuljahr	Musikschule		Konservatorium		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule		Konservatorium		Schola Cant. Basil.		
	Basel ¹	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Extern	Intern	Basel ¹	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Ext.	Int.
	Wintersemester							Sommersemester						
1982/83	5 251	461	37	321	432	75	81	5 387	485	44	307	413	79	77
1983/84	5 765	497	48	291	433	69	93	5 747	503	46	288	407	74	87
1984/85	6 026	511	11	371	416	84	88	6 108	497	11	367	392	80	84
1985/86	6 200	511	13	354	453	82	94	6 264	493	11	351	445	78	89

¹ Einschliesslich Schüler, die Grundkurse an Primarschulen besuchen.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in MuttENZ seit 1983/84¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung								Studenten nach Elternwohntort				Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Energetechnik ²	Informatik ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	*	112	192	161	7	472
1984/85	41	56	48	18	64	133	146	52	22	*	106	201	171	5	483
1985/86	39	77	48	27	64	127	147	51	20	18	124	209	164	5	502
1986/87	42	75	51	31	59	141	139	58	18	20	103	205	202	7	517

¹ Anfangsbestand. ² Nachdiplomstudium.

Lehrer an öffentlichen Schulen 1985 und 1986¹

Schule	1985					1986				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpens. aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpens. aufger. Stellen
Kindergärten	138	36	174	170	160,2	139	39	178	173	162,9
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	57	34	91	65	74,8	54	40	94	68	75,0
Primar Grossbasel-West (PSW)	74	33	107	75	87,7	72	34	106	74	84,7
Primar Kleinbasel (PSK)	56	36	92	53	78,6	52	41	93	54	75,6
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	57	26	83	42	70,7	51	29	80	41	66,9
Rektorat Kleinklassen (KKL)	66	131	197	140	137,7	66	133	199	142	138,9
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	51	51	102	40	78,7	55	44	99	37	79,1
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	51	54	105	47	81,4	51	52	103	45	80,8
Realschule Basel (RSB)	101	70	171	53	146,6	86	83	169	52	139,5
Heimschulen (SDS)	8	8	16	4	12,7	6	6	12	6	8,5
Humanistisches Gymnasium (HG)	26	18	44	7	34,5	25	16	41	6	31,9
Realgymnasium (RG)	34	27	61	12	48,6	30	30	60	11	46,1
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	36	19	55	7	46,5	35	19	54	8	46,2
Gymnasium Bäumlhof (GB)	64	53	117	36	92,5	64	48	112	33	90,7
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	35	48	83	43	59,0	32	43	75	40	53,6
Holbein-Gymnasium (HOG)	25	51	76	33	52,5	23	53	76	34	52,3
Diplommittelschule (DMS)	49	75	124	59	89,4	47	63	110	54	80,8
Kantonale Handelsschule (KHS)	46	49	95	22	72,5	43	49	92	23	69,8
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	102	239	341	42	199,4	99	248	347	49	196,1
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	35	83	118	73	72,0	33	82	115	71	70,6
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	13	32	45	16	21,3	12	28	40	16	19,6
Zusammen	1 124	1 173	2 297	1 039	1 717,3	1 075	1 180	2 255	1 037	1 669,6

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1981/82

Wintersemester	Dozenten ¹						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²						Zusammen
	Ordentliche Professoren ³	Ausserordentliche Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut ⁴	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1981/82	128	167	222	16	102	7	54	46	282	463	310	1 155	
1982/83	127	165	230	17	105	8	51	50	281	485	305	1 172	
1983/84	135	171	240	16	102	8	52	48	280	500	328	1 208	
1984/85	135	182	251	43	125	8	46	51	282	480	341	1 200	
1985/86	127	177	253	25	104	6	44	45	291	476	338	1 194	
1986/87	128	184	257 ⁵	33	121	*	49	55	289	480	358	1 231	

¹ Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ⁴ Seit 1986/87 in die Dozentenkategorien aufgeteilt. ⁵ Einschliesslich 9 Ehrendozenten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1981/82

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin ¹	Philosophie I		Philosophie II ²	Lehrerbildung ¹		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ²		Phil. I	Phil. II		
Schweizer und Schweizerinnen										
1981/82	112	867	1 352	470	892	1 072	477	156	5 398	*
1982/83	125	889	1 363	533	947	1 146	502	144	5 649	*
1983/84	132	932	1 307	570	988	1 206	476	137	5 748	*
1984/85	138	883	1 242	600	1 026	1 271	457	123	5 740	*
1985/86	142	857	1 239	655	1 085	1 297	401	108	5 784	*
1986/87	139	831	1 396	708	1 145	1 286	287	83	5 875	*
Ausländer und Ausländerinnen										
1981/82	79	38	87	53	174	178	20	3	632	*
1982/83	79	43	104	57	164	184	26	4	661	*
1983/84	78	47	100	69	174	201	27	4	700	*
1984/85	84	50	97	74	180	209	26	6	726	*
1985/86	83	42	96	84	181	235	33	5	759	*
1986/87	84	50	110	88	201	244	23	1	801	*
Studenten										
1981/82	137	640	1 022	456	527	889	283	118	4 072	247
1982/83	138	653	1 025	518	548	951	295	113	4 241	237
1983/84	146	669	955	566	555	990	268	109	4 258	227
1984/85	150	634	905	588	568	1 042	240	99	4 226	206
1985/86	154	597	871	619	570	1 075	212	85	4 183	197
1986/87	156	600	982	671	615	1 078	146	62	4 310	209
Studentinnen										
1981/82	54	265	417	67	539	361	214	41	1 958	312
1982/83	66	279	442	72	563	379	233	35	2 069	290
1983/84	64	310	452	73	607	417	235	32	2 190	281
1984/85	72	299	434	86	638	438	243	30	2 240	293
1985/86	71	302	464	120	696	457	222	28	2 360	279
1986/87	67	281	524	125	731	452	164	22	2 366	264
Alle Studierenden										
1981/82	191	905	1 439	523	1 066	1 250	497	159	6 030	559
1982/83	204	932	1 467	590	1 111	1 330	528	148	6 310	527
1983/84	210	979	1 407	639	1 162	1 407	503	141	6 448	508
1984/85	222	933	1 339	674	1 206	1 480	483	129	6 466	499
1985/86	225	899	1 335	739	1 266	1 532	434	113	6 543	476
1986/87	223	881	1 506	796	1 346	1 530	310	84	6 676	473

¹ Seit 1986/87 mehr Mediziner und weniger Lehrer (siehe Basler Zahlenspiegel 4/1987, Seite 3). ² Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1986/87 und 1987

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1986/87	1987	1986/87	1987		1986/87	1987	1986/87	1987
Basel-Stadt	1 184	1 077	626	590	BR Deutschland	241	235	165	152
Zürich	207	199	124	117	Finnland	–	1	4	5
Bern	394	358	209	187	Frankreich	7	7	9	12
Luzern	229	216	95	90	Griechenland	5	5	2	1
Uri	16	12	16	13	Grossbritannien	4	4	8	8
Schwyz	26	23	26	25	Italien	76	72	33	31
Obwalden	12	9	6	4	Jugoslawien	6	4	6	5
Nidwalden	17	15	4	4	Liechtenstein	15	15	4	4
Glarus	27	24	10	8	Niederlande	6	5	2	2
Zug	12	8	8	8	Österreich	16	16	15	14
Freiburg	26	24	14	13	Polen	4	3	6	8
Solothurn	250	228	135	127	Spanien	11	10	8	5
Basel-Landschaft	515	488	233	217	Tschechoslowakei	15	14	8	8
Schaffhausen	36	35	25	23	Türkei	3	4	2	3
Appenzell A. Rh.	26	24	17	15	Ungarn	3	3	3	3
Appenzell I. Rh.	16	15	8	7	Übr. Skandinavien	5	4	6	5
St. Gallen	147	136	85	79	Übriges Europa	8	8	3	4
Graubünden	83	82	50	44					
Aargau	310	277	178	173	Nordamerika	23	20	10	10
Thurgau	79	79	44	43	Lateinamerika	4	5	4	4
Tessin	92	83	63	59	Nordafrika	3	3	–	–
Waadt	23	25	14	15	Übriges Afrika	3	2	2	2
Wallis	44	43	23	22	Naher Osten	6	5	1	–
Neuenburg	20	19	14	17	Übriges Asien	21	20	14	14
Genf	12	9	6	6	Australien	–	1	1	1
Jura	22	22	17	16	Staatenlos	–	–	–	–
Schweiz	3 825	3 530	2 050	1 922	Ausland	485	466	316	301

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1986/87 und 1987

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1986/87	1987	1986/87	1987		1986/87	1987	1986/87	1987
Basel-Stadt	200	41	100	31	BR Deutschland	54	30	39	8
Zürich	35	12	19	6	Finnland	–	1	1	1
Bern	79	14	40	8	Frankreich	3	1	2	4
Luzern	33	8	20	2	Griechenland	–	–	–	–
Uri	–	1	4	–	Grossbritannien	1	–	–	1
Schwyz	6	–	5	–	Italien	15	2	2	1
Obwalden	3	–	–	–	Jugoslawien	1	–	–	–
Nidwalden	4	1	1	–	Liechtenstein	6	–	2	1
Glarus	6	2	3	1	Niederlande	2	–	1	1
Zug	3	–	2	–	Österreich	6	2	5	1
Freiburg	6	2	3	1	Polen	2	–	2	3
Solothurn	49	7	24	3	Spanien	4	–	2	–
Basel-Landschaft	85	13	43	10	Tschechoslowakei	4	–	2	–
Schaffhausen	7	2	3	1	Türkei	1	2	1	1
Appenzell A. Rh.	6	1	4	–	Ungarn	1	–	1	–
Appenzell I. Rh.	2	–	2	–	Übr. Skandinavien	4	–	2	–
St. Gallen	30	5	12	4	Übriges Europa	1	–	–	1
Graubünden	17	4	8	3					
Aargau	62	10	30	10	Nordamerika	5	1	6	2
Thurgau	17	5	11	3	Lateinamerika	1	–	1	1
Tessin	18	1	13	–	Nordafrika	1	–	–	–
Waadt	2	4	4	1	Übriges Afrika	1	–	–	–
Wallis	9	3	4	1	Naher Osten	–	–	–	–
Neuenburg	5	1	8	1	Übriges Asien	4	1	3	1
Genf	2	1	2	–	Australien	–	1	–	–
Jura	8	2	5	–	Staatenlos	–	–	–	–
Schweiz	694	140	370	86	Ausland	117	41	72	27

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1986/87 und 1987

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1986/87													
Basel-Stadt	30	295	389	686	220	430	3	6	26	66	25	39	1 970
Zürich	15	23	19	30	5	16	–	–	–	2	1	2	107
Bern	1	21	26	55	8	40	–	1	1	2	–	2	149
Luzern	3	21	59	53	8	42	1	1	1	2	1	–	183
Uri	–	3	7	5	2	4	–	–	–	–	–	–	19
Schwyz	–	2	3	3	1	4	–	–	–	–	–	–	12
Unterwalden	–	1	7	10	3	7	–	–	–	1	–	–	26
Glarus	1	–	6	2	–	2	–	–	–	–	–	–	11
Zug	1	1	9	2	–	4	–	–	1	–	–	–	18
Freiburg	–	–	1	7	2	4	–	–	–	–	–	–	12
Solothurn	4	31	92	130	36	82	–	4	9	8	4	2	362
Basel-Landschaft	36	312	438	801	344	514	–	12	25	59	23	38	2 235
Schaffhausen	3	1	9	8	–	5	–	–	1	1	–	1	29
Appenzell	4	5	3	5	2	8	–	1	1	1	–	–	28
St. Gallen	13	8	48	23	3	11	–	1	2	–	–	1	107
Graubünden	3	3	31	14	1	6	–	1	3	1	1	–	62
Aargau	15	56	104	144	40	80	–	2	5	8	1	2	416
Thurgau	4	8	20	13	3	6	–	–	1	–	–	–	52
Tessin	1	17	56	27	5	30	–	–	2	2	–	–	135
Waadt	–	1	3	6	1	1	–	1	2	–	–	1	15
Wallis	–	2	7	15	4	7	–	–	1	1	–	–	33
Neuenburg	–	–	3	1	–	8	–	–	–	1	–	–	13
Genf	–	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	7
Jura	–	1	12	6	1	9	–	1	1	–	–	–	30
Ausland	1	10	38	55	15	37	79	15	26	146	31	153	560
Unbekannt	4	8	4	37	4	12	1	4	2	11	1	2	85
Zusammen	139	831	1 396	2 140	708	1 369	84	50	110	312	88	245	6 676
Sommersemester 1987													
Basel-Stadt	32	275	354	634	206	390	4	7	24	60	22	37	1 817
Zürich	14	17	18	27	3	17	–	–	1	1	–	2	97
Bern	1	21	22	47	8	38	–	1	1	2	–	2	135
Luzern	3	18	55	53	8	36	1	1	1	2	1	–	170
Uri	–	2	7	5	2	2	–	–	–	–	–	–	16
Schwyz	–	2	3	2	1	4	–	–	–	–	–	–	11
Unterwalden	–	2	7	5	1	7	–	–	–	1	–	–	22
Glarus	1	–	4	1	–	2	–	–	–	–	–	–	8
Zug	–	1	5	4	1	4	–	–	1	–	–	–	15
Freiburg	–	–	1	5	1	4	–	–	–	–	–	–	10
Solothurn	3	30	85	115	30	74	–	4	7	7	2	1	326
Basel-Landschaft	37	286	409	758	318	491	–	9	23	57	23	33	2 103
Schaffhausen	3	1	9	7	–	3	–	–	–	2	–	–	25
Appenzell	4	3	4	5	2	7	–	1	1	1	–	–	26
St. Gallen	15	8	44	21	3	13	–	–	2	–	–	1	104
Graubünden	3	4	28	11	–	6	–	1	3	1	1	–	57
Aargau	12	50	100	137	39	72	–	2	5	6	–	2	386
Thurgau	5	4	17	12	3	6	–	–	1	–	–	–	45
Tessin	1	15	51	24	5	28	–	–	2	2	–	–	123
Waadt	–	1	5	5	1	–	–	1	2	–	–	1	15
Wallis	–	4	5	10	2	6	–	–	1	1	–	–	27
Neuenburg	–	–	2	1	–	8	–	–	–	1	–	–	12
Genf	–	2	1	2	–	–	–	–	–	–	–	1	6
Jura	–	1	11	6	2	7	–	1	1	–	–	–	27
Ausland	2	9	36	55	14	31	67	13	27	143	30	164	547
Unbekannt	4	7	9	35	3	14	1	3	3	10	1	3	89
Zusammen	140	763	1 292	1 987	653	1 270	73	44	106	297	80	247	6 219

Neumatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1986/87 und 1987

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1986/87													
Basel-Stadt	7	52	69	116	44	65	–	1	10	19	6	10	349
Zürich	6	8	5	5	1	3	–	–	–	–	–	–	27
Bern	–	1	7	9	1	16	–	–	–	1	–	1	35
Luzern	–	2	10	16	2	9	1	1	–	1	–	–	40
Uri	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Schwyz	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–	3
Unterwalden	–	–	3	2	1	3	–	–	–	1	–	–	9
Glarus	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Zug	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	3
Freiburg	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Solothurn	1	4	22	21	4	13	–	–	2	2	2	–	65
Basel-Landschaft	10	37	84	146	71	79	–	3	3	11	7	9	382
Schaffhausen	1	–	2	3	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Appenzell	1	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	3
St. Gallen	3	–	8	9	2	2	–	–	1	–	–	–	23
Graubünden	3	–	4	2	–	3	–	–	1	–	–	–	13
Aargau	6	5	30	21	7	17	–	–	1	2	–	–	82
Thurgau	1	2	4	1	–	1	–	–	–	–	–	–	9
Tessin	–	6	8	5	1	9	–	–	–	–	–	–	28
Waadt	–	–	1	4	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Wallis	–	–	1	4	1	1	–	–	–	–	–	–	6
Neuenburg	–	–	1	1	–	2	–	–	–	1	–	–	5
Genf	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Jura	–	–	5	3	1	4	–	–	–	–	–	–	12
Ausland	–	–	9	8	2	7	23	3	9	39	5	31	129
Unbekannt	–	–	1	6	–	2	–	–	–	1	–	1	11
Zusammen	39	118	281	385	139	241	24	8	27	78	20	52	1253
Sommersemester 1987													
Basel-Stadt	6	9	15	32	9	9	1	1	1	3	1	2	79
Zürich	1	–	4	2	–	3	–	–	–	–	–	–	10
Bern	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Luzern	–	1	5	4	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Uri	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Schwyz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterwalden	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Glarus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Freiburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Solothurn	–	–	1	3	–	1	–	–	–	–	–	–	5
Basel-Landschaft	3	12	11	35	6	8	–	–	–	2	–	–	71
Schaffhausen	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Appenzell	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
St. Gallen	3	1	2	1	–	2	–	–	–	–	–	–	9
Graubünden	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Aargau	1	1	7	8	1	–	–	–	–	–	–	–	17
Thurgau	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Tessin	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Waadt	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Wallis	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Genf	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Jura	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2
Ausland	–	1	–	3	–	1	15	1	3	13	2	23	60
Unbekannt	1	–	5	2	–	1	–	–	1	–	–	2	12
Zusammen	17	32	60	92	18	25	16	2	5	18	3	27	294

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1986/87

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	2	3	7	12	16	16	10	8	5	1	4	14	98
Rechtswissenschaft	21	41	59	53	66	80	54	51	26	21	22	79	573
Medizin	32	70	79	104	98	121	118	89	54	38	37	80	920
Philosophie I	36	120	135	131	167	150	127	97	65	36	35	166	1 265
davon Sozialwissenschaft	19	77	67	80	95	68	61	37	35	14	12	35	600
Philosophie II	38	91	92	116	108	92	104	76	64	48	42	98	969
Zusammen	129	325	372	416	455	459	413	321	214	144	140	437	3 825
Schweizerinnen													
Theologie	2	4	2	4	6	1	2	2	2	4	–	12	41
Rechtswissenschaft	18	20	44	40	33	31	24	7	5	5	4	27	258
Medizin	30	55	58	61	56	64	54	24	25	9	10	30	476
Philosophie I	51	94	119	99	96	84	78	49	35	12	20	138	875
davon Sozialwissenschaft	12	32	23	12	7	11	3	3	–	1	1	3	108
Philosophie II	38	45	58	56	65	37	23	17	15	11	9	26	400
Zusammen	139	218	281	260	256	217	181	99	82	41	43	233	2 050
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	2	4	7	11	10	10	7	4	3	1	25	84
Rechtswissenschaft	3	2	5	8	4	3	3	2	4	1	1	14	50
Medizin	7	12	15	12	8	21	7	8	6	3	2	9	110
Philosophie I	11	25	34	37	28	32	23	11	14	20	12	65	312
davon Sozialwissenschaft	4	9	11	11	9	9	8	2	5	4	2	14	88
Philosophie II	17	11	28	13	22	20	25	16	18	18	15	42	245
Zusammen	38	52	86	77	73	86	68	44	46	45	31	155	801
davon weiblich	17	28	39	37	29	31	26	13	16	20	7	53	316

¹ Einschliesslich Jüngere.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1986/87¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	3	3	4	3	5	8	1	1	1	–	7	39
Rechtswissenschaft	36	25	13	7	6	2	3	2	–	2	4	18	118
Medizin	57	64	29	16	8	6	7	5	15	15	15	44	281
Philosophie I	74	117	67	21	25	12	11	5	10	3	5	35	385
davon Sozialwissenschaft	25	64	21	5	6	1	3	3	4	1	–	6	139
Philosophie II	70	63	32	13	13	6	8	9	5	5	4	13	241
Zusammen	240	272	144	61	55	31	37	22	31	26	28	117	1 064
davon weiblich	123	83	47	25	24	10	10	3	9	3	6	27	370
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	3	2	2	4	3	1	2	–	–	7	24
Rechtswissenschaft	2	1	1	–	–	1	2	–	–	1	–	–	8
Medizin	5	7	3	2	1	1	–	2	2	–	–	4	27
Philosophie I	10	14	10	9	7	6	3	–	5	3	3	8	78
davon Sozialwissenschaft	4	4	3	2	2	1	–	–	2	1	–	1	20
Philosophie II	16	7	5	3	2	1	3	2	6	2	1	4	52
Zusammen	33	29	22	16	12	13	11	5	15	6	4	23	189
davon weiblich	16	16	5	8	5	6	3	1	3	1	1	7	72

¹ Wintersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1987

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	4	3	8	12	18	15	11	8	6	1	4	15	105
Rechtswissenschaft	23	39	58	53	63	76	44	47	19	15	18	63	518
Medizin	30	70	78	105	96	120	105	74	42	29	25	79	853
Philosophie I	40	117	128	125	152	141	115	89	56	32	32	140	1 167
davon Sozialwissenschaft	22	74	61	73	90	63	55	33	29	12	11	29	552
Philosophie II	36	87	88	104	107	82	100	71	57	38	33	84	887
Zusammen	133	316	360	399	436	434	375	289	180	115	112	381	3 530
Schweizerinnen													
Theologie	3	4	1	3	5	1	2	1	2	3	–	10	35
Rechtswissenschaft	22	21	44	37	30	28	18	6	6	4	2	27	245
Medizin	27	49	57	62	58	60	40	17	18	8	10	33	439
Philosophie I	59	94	109	101	88	72	69	43	31	14	14	127	821
davon Sozialwissenschaft	15	30	20	12	6	8	2	2	1	1	1	3	101
Philosophie II	38	44	57	55	62	35	20	16	15	9	7	24	382
Zusammen	149	212	268	258	243	196	149	83	72	38	33	221	1 922
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	2	6	6	7	8	7	6	5	3	1	21	73
Rechtswissenschaft	3	2	6	8	4	3	1	1	3	–	2	11	44
Medizin	7	12	13	10	8	20	7	7	4	3	3	12	106
Philosophie I	13	23	31	34	28	29	21	10	15	18	10	65	297
davon Sozialwissenschaft	3	10	11	9	8	7	7	1	6	5	1	12	80
Philosophie II	17	13	24	12	21	26	25	19	19	16	12	43	247
Zusammen	41	52	80	70	68	86	61	43	46	40	28	152	767
davon weiblich	17	27	34	34	27	34	22	12	16	17	8	53	301

¹ Einschliesslich Jüngere.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1987¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	–	–	1	2	–	2	3	2	–	1	3	17
Rechtswissenschaft	8	–	3	1	2	2	4	1	–	–	2	9	32
Medizin	–	–	–	–	1	–	–	3	5	7	6	38	60
Philosophie I	20	11	8	12	6	2	5	1	5	6	–	16	92
davon Sozialwissenschaft	8	2	1	3	1	–	1	–	1	1	–	–	18
Philosophie II	1	1	–	1	2	3	4	5	3	1	–	4	25
Zusammen	32	12	11	15	13	7	15	13	15	14	9	70	226
davon weiblich	18	5	5	9	6	3	2	2	7	5	3	21	86
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	–	2	2	4	2	2	2	1	–	–	–	16
Rechtswissenschaft	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	5
Philosophie I	2	2	–	2	–	1	1	1	2	2	–	5	18
davon Sozialwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	3
Philosophie II	1	2	–	–	1	7	2	5	3	2	–	4	27
Zusammen	5	4	2	5	5	10	5	8	6	4	1	13	68
davon weiblich	2	3	1	1	–	7	1	3	2	1	1	5	27

¹ Sommersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Bibliotheken und Archive seit 1977

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher				Ausgeliehene Patent-schriften des Gewerbe-museums
	Gewerbe-museum	Wirt-schafts-archiv	Staats-archiv	Univer-sitäts-bibliothek ¹	Gewerbe-museum ¹	Wirt-schafts-archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der GGG ²	
1977	7 950	10 542	10 595	207 813	46 896	120 568	435 598	*
1978	7 260	11 516	10 341	182 994	42 528	108 717	467 430	*
1979	7 378	11 743	9 495	159 701	42 760	106 014	464 464	*
1980	7 507	12 113	8 348	170 248	42 717	103 346	494 680	*
1981	7 295	11 121	8 163	175 884	42 325	97 369	525 013	*
1982	5 696 ³	11 399	8 508	189 671	23 302 ³	110 548	555 289	*
1983	6 342	10 455	9 063	189 489	22 492	118 526	593 923	52 300
1984	7 465	9 847	8 718	180 814	25 528	128 123	635 142	48 000
1985	6 972	10 375	9 003	182 951	24 960	196 813	629 619	⁴ 20 600
1986	5 762	9 766	8 757	166 973	19 875	153 888	628 589	20 135

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele. ³ Seit 1982 reduzierte Öffnungszeiten. ⁴ Gezielte Auswahl durch Jahreskatalog.

Stadttheater seit 1977/78¹

Spielzeit	Auf-geführte Werke	Vorstellungen				Total	Besucher ²			
		Oper, Ballett	Operette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total		Oper, Ballett	Operette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total
1977/78	33	147	20	154	321	114 957	11 781	61 629	188 367	
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652	
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019	
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676	
1981/82	30	146	28	64	238	118 997	21 466	44 109	184 572	
1982/83	26	143	33	58	234	116 903	29 585	39 743	186 231	
1983/84	27	171	4	51	226	141 863	3 349	35 970	181 182	
1984/85	29	150	15	63	228	124 058	10 874	47 510	182 442	
1985/86	63	175	–	50	225	147 124	–	26 536	173 660	
1986/87	30 ³	167	7	55	229 ³	145 038	5 241	29 954	³ 180 233	

¹ Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 981. ³ Ohne 4 eigene Produktionen mit 42 Vorstellungen und 7 174 Besuchern sowie 40 fremde Gastspiele mit 72 Vorstellungen und 14 169 Besuchern auf der 326 Sitzplätze zählenden Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

Komödie seit 1977/78¹

Spielzeit	Auf-geführte Werke	Vorstellungen			Total	Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1977/78	49	14	243	257	4 177	84 375	–	88 552
1978/79	36	–	242	242	–	85 680	–	85 680
1979/80	46	–	255	255	–	86 618	–	86 618
1980/81	48	–	253	253	–	95 411	–	95 411
1981/82	46	–	255	255	–	94 827	–	94 827
1982/83	43	1	253	254	454	82 255	–	82 709
1983/84	45	–	255	255	–	94 608	–	94 608
1984/85	26	–	250	250	–	84 697	–	84 697
1985/86	49	–	232	232	–	77 807	–	77 807
1986/87	52	–	240	240 ³	–	75 717	–	75 717

¹ Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 588. ³ Davon 18 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

Kleintheater seit 1983/84

Kleintheater (Auswahl)	Sitz- plätze 1986/87	Vorstellungen					Besucher			
		1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	
Baseldytschi Bihni	109	70	71	75	68	7 544	7 954	8 577	6 842	
Basler Kindertheater	160	141	102	105	99	13 110	10 151	9 143	9 139	
Fauteuil	240	350	388	311 ²	260	76 328	75 898	61 287 ²	60 277	
Marionetten-Theater	163	74	79	70	82	9 084	10 321	9 075	9 510	
«Theater Spilkische»	120	66	65	71	66	6 281	5 820	5 980	5 807	
Tabouretti ¹	.	169	204	140 ²	.	10 741	15 188	14 319 ²	.	

¹ Saison 1986/87 wegen Umbau geschlossen. ² Vorzeitiger Saisonschluss wegen Theaterumbau.

Kinos seit 1972

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹					Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	100- 250	251- 500	501- 750	Über 750	Total				
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673
1984	7	8	3	1	19	6 761	361	1 553 144	4 302
1985	7	8	3	1	19	6 761	360	1 461 367	4 059
1986	10	7	3	1	21	7 281	360	1 479 809	4 110

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1972

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Ver- kaufte Eintritts- karten	Ver- kaufte Abonne- mente
	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten		
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686

¹ Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1975

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1976	5 362	174	21	597	18	486	4	1 083	22	1 257	43
1977	5 473	158	20	593	18	426	4	1 019	22	1 177	42
1978	5 425	165	20	523	18	249	4	772	22	937	42
1979	5 520	165	20	541	17	270	3	811	20	976	40
1980	5 516	153	19	601	17	518	3	1 119	20	1 272	39
1981	5 554	163	19	590	17	470	3	1 060	20	1 223	39
1982	5 699	152	20	531	17	559	3	1 090	20	1 242	40
1983	5 711	150	18	492	*	544	2	1 036	*	1 186	*
1984	5 719	146	18	437	*	258	3	695	*	841	*
1985	5 734	148	18	460	*	361	3	821	*	969	*
1986	5 779	130	17	403	*	293	4	696	*	826	*

Hundebestand seit 1976

Gemeinde	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Basel	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408	6 285	5 869	5 869	5 610	5 386
Riehen	985	976	1 000	1 022	1 026	1 029	1 020	987	994	936	903
Bettingen	51	53	58	59	57	54	45	49	51	49	48
Kt. Basel-Stadt	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491	7 350	6 905	6 914	6 595	6 337

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1976¹

Sportart	1976	1985	1986	Sportart (Fortsetzung)	1976	1985	1986
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²							
Badminton	146	407	448	Reiten	288	439	417
Basketball	244	138	201	Rollschuh	85	55	55
Boccia	.	126	125	Rudern	361	381	389
Boxen	93	75	81	Schwerathletik	232	229	323
Curling	.	406	487	Schwimmen	1 823	1 750	1 844
Eislauf, Eishockey	1 083	685	758	Segeln	83	69	76
Fechten	199	256	251	Ski	1 015	1 688	1 740
Fussball	5 134	4 653	4 503	Squash	.	274	276
Handball	900	998	1 322	Tanzen	.	49	63
Judo	1 432	1 618	1 758	Tauchen	252	370	353
Kanu	438	485	525	Tennis	2 580	2 987	2 960
Kegeln	.	278	296	Tischtennis	581	783	769
Landhockey	165	181	167	Turnen ⁴	10 516	7 161	7 130
Orientierungslauf	216	267	259	Volleyball	282	408	516
Radfahren ³	718	751	778	Wasserfahren	519	313	327
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes							
Pfadfinder	2 176	1 775	1 707				

¹ Bestand am Jahresende. ² Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³ Einschliesslich Tourenfahren. ⁴ Einschliesslich Leichtathletik.

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1981

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Sola-rium
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1981 ¹	12 752	1 858	14 610	3 402	2 150	5 552	1 190	4 639	*
1982	11 083	1 842	12 925	2 725	2 055	4 780	1 189	5 058	*
1983 ²	9 631	1 616	11 247	2 308	1 633	3 941	1 006	5 524	*
1984	7 352	1 147	8 499	1 803	1 175	2 978	1 196	5 560	*
1985 ³	7 521	1 249	8 770	1 645	900	2 545	.	5 252	1 356
1986	*	*	7 374	*	*	1 853	.	5 146	1 894

¹ Brausebad Kleinhüningen seit 31.5.1981 aufgehoben. ² Brausebad St. Johann seit 1.7.1983 aufgehoben. ³ Thermalbad seit 1.1.1985 geschlossen.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1981

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnemenen ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Saison-Abonnemenen	Betriebs-tage	Grös-s-ter Tages-besuch
	Erwach-sene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwach-sene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1981	34 175	.	19 188	5 851	28 686	.	12 190	100 090	48	134	4 718
1982	46 471	.	21 887	8 252	38 928	.	14 242	129 780	74	134	4 445
1983	59 467	5 987	25 422	14 225	55 759	3 433	14 854	179 147	31	134	4 957
1984	38 954	3 614	17 997	11 867	35 742	3 033	8 712	119 919	32	127	4 682
1985	43 960	5 067	19 104	15 193	42 882	3 615	9 758	139 579	33	127	5 024
1986	41 865	4 574	17 957	14 697	45 303	4 107	11 779	140 282	46	134	7 356
Gartenbad St. Jakob											
1981	67 058	.	38 097	20 212	60 121	.	33 652	219 140	329	158	7 513
1982	80 569	.	39 825	23 064	72 714	.	41 645	257 817	358	159	7 837
1983	70 033	13 452	36 365	30 289	77 530	13 729	35 667	277 065	194	160	8 130
1984	59 880	10 620	32 849	23 671	54 120	9 401	24 410	214 951	174	155	6 993
1985	71 526	13 893	36 688	28 030	70 888	11 083	26 743	258 851	161	163	8 918
1986	67 270	13 463	32 013	29 438	58 816	11 006	19 711	231 717	203	176	7 530
Gartenbad Am Bachgraben											
1981	60 469	.	36 952	15 120	40 439	.	20 362	173 342	120	134	8 496
1982	78 194	.	41 916	17 882	48 700	.	21 917	208 609	172	134	6 740
1983	95 286	13 090	45 165	19 989	59 530	6 291	21 443	260 794	82	134	7 755
1984	62 482	8 653	31 640	16 198	37 838	4 887	14 928	176 626	57	127	7 036
1985	71 215	8 631	32 748	18 358	41 493	5 234	13 171	190 850	69	127	7 159
1986	66 619	10 316	30 762	16 550	39 973	4 981	11 166	180 367	75	134	8 960
Hallenbad Rialto											
1981	50 102	.	21 392	7 247	18 557	.	2 970	100 268	119	323	656
1982	51 560	.	20 217	6 179	18 463	.	2 490	98 909	117	302	667
1983	46 837 ⁴	*	16 638	4 360	17 308 ⁴	*	2 300	87 443	66	277	745
1984	51 645 ⁴	*	16 962	5 002	19 624 ⁴	*	2 650	95 883	67	278	723
1985	47 381 ⁴	*	12 578	3 765	18 435 ⁴	*	1 530	83 689	74	276	627
1986	46 042 ⁴	*	11 290	4 121	20 044 ⁴	*	1 570	83 067	89	278	747
Kunsteisbahn Eglisee											
1981/82	26 177	.	30 827	27 251	10 272	.	14 696	109 223	135	155	2 345
1982/83	21 104	.	25 662	25 979	9 358	.	14 787	96 890	159	141	2 182
1983/84	12 607	4 449	21 917	25 006	4 931	3 852	13 843	86 605	165	147	1 337
1984/85	7 987	2 583	12 193	20 452	3 957	1 330	9 830	58 332	91	134	1 144
1985/86	8 924	2 459	13 287	22 677	5 051	925	9 471	62 794	75	134	1 197
1986/87	8 031	1 735	11 638	30 309	3 040	466	5 820	61 039	32	134	1 308

¹ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnemenen. ² Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³ Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. ⁴ Einschliesslich höhere Schüler.

Rechtspflege

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1976

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen ¹	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²							
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137	
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168	
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178	
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172	
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170	
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204	
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222	

¹ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon werden 48 Konkurse nicht durchgeführt; 43 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 5 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1976

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohngläubiger	Davon II. Klasse Sozialversicherungen	
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1986¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³
Bis 10	3	17,6	13,2	75,0	8	117,6	40,1	34,1
10,1– 50	63	1 917,9	1 774,7	92,5	60	1 955,0	1 782,8	91,2
50,1– 100	28	1 878,4	1 752,9	93,3	29	2 107,3	1 973,7	93,7
100,1– 500	39	8 184,8	7 721,0	94,3	39	9 523,9	8 470,7	88,9
500,1–1000	5	3 093,2	2 363,2	76,4	4	3 589,9	3 172,1	88,4
Über 1000	6	11 787,5	11 136,8	94,5	4	9 585,8	9 322,4	97,3
Zusammen	144	26 879,5	24 761,8	92,1	144	26 879,5	24 761,8	92,1

¹ Durch Schlussdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1979

Art des Geschäftes	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Zivilgericht¹								
Kammerprozesse	824	819	779	856	906	911	922	890
Familienrechtsachen	576	574	539	596	600	587	609	572
Übrige Zivilsachen	248	245	240	260	306	324	313	318
Prozesse des Dreiergerichts	437	377	390	466	468	468	353	414
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 380	1 298	1 291	1 258	1 199	1 145	1 207	1 213
Rechtsöffnungen	1 886	1 912	1 851	1 794	1 906	1 902	1 683	1 585
Konkursbegehren	894	662	556	1 018	1 134	1 090	965	890
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	290	334	329	281	219	235	283	245
Strafgericht²								
Kammer- und Dreiergericht	1 009	985	1 051	975	978	914	873	846
Verhör des Einzelrichters	190	241	350	397	216	369	492	315
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	17 144	17 883	14 980	16 898	18 526	19 448	20 110	21 735
durch Strafbefehl erledigt	15 843	16 869	13 868	15 641	17 136	18 271	18 748	20 057
durch Verhandlung erledigt	1 301	1 014	1 112	1 257	1 390	1 177	1 352	1 673
Jugendstrafrechtspflege²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	1 005	849	807	1 173	1 235	1 181	1 100	911
Verbrechen und Vergehen		213	256	258	209	176	211	250
Jugendstrafkammer	23	24	16	18	11	9	12	11
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	50	61	42	47	59	44	56	48
davon Urteil bestätigt	9	26	15	19	28	18	20	16
Strafsachen ²	96	97	98	105	114	106	117	95
davon Urteil bestätigt	38	31	40	35	35	45	50	38
Polizeisachen ²	33	37	46	46	53	48	39	47
davon Urteil bestätigt	23	22	27	30	27	29	18	26
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse ¹	115	65	87	106	104	99	98	120
davon abgewiesen	59	40	41	59	59	58	32	37
Beschwerden ¹	108	139	150	125	140	149	147	135
davon abgewiesen	71	89	106	89	98	98	110	90
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	142	155	176	247	230	272	289	272
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	16	29	14	14	16	14	18	26
Gutgeheissen	3	6	1	—	1	3	2	—
Teilweise gutgeheissen	5	8	—	11	8	—	6	2
Abgewiesen	6	10	8	1	4	8	7	10
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	2	5	5	2	3	2	3	14
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	1	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	519	556	515	479	607	425	437	452
Gutgeheissen	79	95	69	85	98	108	121	155
Teilweise gutgeheissen	142	195	147	142	138	80	162	91
Abgewiesen	94	105	63	66	206	114	62	65
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	193	146	227	177	149	122	88	131
Nichteintreten, Unzuständigkeit	11	15	9	9	16	1	4	10
Alle erledigten Klagen	535	585	529	493	623	439	455	478

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Kriminalstatistik 1985 und 1986¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter	Davon			Opfer	Davon Weiblich
	Versucht	Vollendet	Total		Weiblich	Ausländer	Minderjährig		
1985									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	5	3	8	6	—	4	—	8	6
Körperverletzung	*	*	195	167	10	83	22	203	48
Misshandlung eines Kindes	*	*	1	1	—	1	—	1	—
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	38	40	1	17	—	*	*
Raub	35	98	133	56	6	33	8	*	*
Erpressung	3	5	8	9	1	1	—	7	4
Drohungen	.	173	173	121	15	48	3	*	*
davon Bombendrohung	.	22	22	5	—	1	—	*	*
Nötigung	1	12	13	19	2	7	—	12	4
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	320	10 087	10 407	2 227	626	743	535	*	*
davon Einbruchdiebstahl	220	2 002	2 222	321	22	106	72	*	*
davon Entreisssdiebstahl	4	120	124	12	1	4	3	*	*
Fahrzeugdiebstahl ²	12	6 723	6 735	541	50	216	354	*	*
Veruntreuung	3	170	173	170	15	50	1	*	*
Betrug	22	599	621	604	95	189	28	*	*
Notzucht	21	16	37	21	.	9	6	37	*
Unzuchtsdelikte	2	264	266	145	12	38	16	269	204
Vorsätzliche Brandstiftung	4	148	152	48	4	11	15	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	—	4	4	5	—	3	—	4	3
idem mit erschwerenden Umständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	—	—	—	—	—	—	.	.
1986									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	10	3	13	12	2	4	—	13	2
Körperverletzung	*	*	241	207	30	60	49	241	84
Misshandlung eines Kindes	*	*	1	1	—	—	—	1	1
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	41	45	8	11	9	*	*
Raub	30	94	124	60	6	22	6	*	*
Erpressung	—	13	13	6	2	—	—	15	5
Drohungen	.	204	204	131	8	56	12	*	*
davon Bombendrohung	.	31	31	—	—	—	—	*	*
Nötigung	—	19	19	21	3	9	4	19	7
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	387	9 924	10 311	2 588	636	766	682	*	*
davon Einbruchdiebstahl	263	2 284	2 547	547	41	131	75	*	*
davon Entreisssdiebstahl	9	133	142	31	1	2	9	*	*
Fahrzeugdiebstahl ²	26	6 026	6 052	690	46	186	324	*	*
Veruntreuung	2	160	162	153	19	27	2	*	*
Betrug	26	644	670	649	73	160	24	*	*
Notzucht	8	17	25	15	.	7	—	25	*
Unzuchtsdelikte	2	163	165	96	13	24	7	188	144
Vorsätzliche Brandstiftung	2	122	124	52	4	5	3	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	—	2	2	1	—	—	—	2	1
idem mit erschwerenden Umständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	—	—	—	—	—	—	.	.

¹ «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ² Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1981

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986
Schweizerisches Strafgesetz	285	331	206	326	544	500
Strassenverkehrsgesetz ²	18 023	20 116	24 257	15 930	16 274	15 703
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	148	160	131	82	94	75
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	572	652	837	611	672	596
davon Fahren ohne Ausweis	460	588	772	254	324	303
Übrige Bundesgesetze	632	698	590	402	967	921
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	634	910	977	879	1 100	1 111
davon Diensterschwerung (§ 16)	50	93	69	61	58	59
davon Strassenanschläge (§ 22)	25	22	59	43	79	48
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	142	193	177	147	114	149
davon Rauschzustand (§ 35)	112	121	153	126	138	155
davon Strassenprostitution (§ 38)	7	120	76	74	72	53
davon Steuerpflicht (§ 52)	*	*	*	*	*	*
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	19	58	29	47	90	108
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	*	*	*	36	14	6
davon Halten von Hunden (§ 89)	17	42	53	59	84	127
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	77	247	209	56	77	93
Zusammen	19 574	22 055	26 030	17 537	18 885	18 235

¹ Seit 1984 Mehrfachübertretungen nur teilweise erfasst. ² Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1979

Gesetzesart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	120	142	144	105	147	*	363	310
Strassenverkehrsgesetz ¹	10 963	11 555	9 996	11 414	12 363	*	12 321	12 090
Übrige Bundesgesetze	404	522	471	420	277	*	800	756
Kant. Übertretungsstrafgesetz	387	422	406	486	552	*	686	704
Zusammen	11 874	12 641	11 017	12 425	13 339	13 091	14 170	13 860
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	67	92	130	69	141	*	176	190
Strassenverkehrsgesetz ¹	2 056	2 287	1 958	2 121	2 332	*	2 656	2 531
Übrige Bundesgesetze	71	93	79	56	44	*	156	156
Kant. Übertretungsstrafgesetz	149	114	67	208	188	*	211	206
Zusammen	2 343	2 586	2 234	2 454	2 705	2 953	3 199	3 083
Jugendliche (15–18jährig)								
Schweizerisches Strafgesetz	–	–	1	–	–	*	5	–
Strassenverkehrsgesetz ¹	379	427	462	743	791	*	684	535
Übrige Bundesgesetze	1	3	2	8	2	*	7	3
Kant. Übertretungsstrafgesetz	9	14	7	26	13	*	23	16
Zusammen	389	444	472	777	806	774	719	554
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgesetz	187	234	275	174	288	*	544	500
Strassenverkehrsgesetz ¹	13 398	14 269	12 416	14 278	15 486	*	15 661	15 156
Übrige Bundesgesetze	476	618	552	484	323	*	963	915
Kant. Übertretungsstrafgesetz	545	550	480	720	753	*	920	926
Zusammen	14 606	15 671	13 723	15 656	16 850	16 818	18 088	17 497

¹ Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1980¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Fussgänger	69	29	37	36	29	28	41
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	30	12	15	12	15	13	16
davon Betreten der Autobahn	14	9	12	18	3	12	22
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	7 230	6 884	8 938	10 240	10 141	9 107	9 864
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 018	1 213	1 536	1 558	1 487	1 402	1 643
Verletzen der Verkehrsregeln	6 020	5 563	7 214	8 483	8 361	7 432	7 873
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 415	3 298	3 912	4 399	3 963	3 599	3 729
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	286	255	417	689	766	748	666
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	192	108	188	199	293	273	348
Lenker von Motorfahrzeugen	115 612	102 559	129 193	152 927	133 618	145 281	139 413
Übertreten administrativer Bestimmungen	858	701	1 054	1 016	1 080	968	911
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	107 684	90 396	114 315	133 276	115 788	126 786	120 622
davon Übertreten der Parkzeit	37 041	28 347	33 106	38 786	30 102	35 352	38 359
davon Parkieren im Parkverbot	55 069	48 917	62 905	71 595	64 872	68 619	60 565
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	13 858	11 782	16 629	20 987	19 032	20 820	19 980
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	7 063	11 455	13 816	18 634	16 727	17 434	17 557
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	4 007	8 462	9 161	8 465	6 380	7 305	7 051
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	861	772	1 400	1 878	2 008	1 996	1 673
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	1 609	1 906	2 422	7 263	7 008	6 848	7 771
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	7	7	8	1	23	6	9
Fehlende Nationalstrassenvignette	.	.	.	.	.	87	314
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	122 911	109 472	138 168	163 203	143 788	154 416	149 318
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	2 712,5	2 469,1	3 139,2	3 786,0	3 335,7	3 605,4	3 998,1
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren ⁵	7 196	6 314	6 444	6 357	7 230	7 242	7 435

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse. ⁵ Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1982

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund-, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1982	81	135	192	111	1	6	10	1	—	9	546
1983	85	132	177	114	2	7	15	1	—	13	546
1984	87	127	181	120	8	12	27	3	1	20	586
1985	87	156	186	109	5	9	12	8	—	13	585
1986	87	138	176	108	1	9	16	3	—	16	554

Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1982

Jahr	Verurteilte nach Strafart				Alle Verurteilten	Davon			Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse		Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1982	567	156	—	538	1 262	434	1	367	522
1983	379	169	—	212	760	236	—	234	312
1984 ^{3,4}	484	284	*	482	1 250	453	*	372	545
1985	536	305	*	484	1 325	425	*	403	567
1986	424	219	*	414	1 057	400	*	324	486

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche. ⁴ Durch Nachträge korrigierte Zahlen.

Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1977

Jahr	Verurteilte nach Straftat						Alle Verurteilten	Davon				Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Frauen	Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81
1981	13	67	39	—	18	3	140	21	36	1	105	44
1982	9	80	31	—	12	2	134	22	37	2	84	68
1983	7	106	23	1	8	3	148	30	51	3	91	76
1984 ^{3, 4}	20	147	41	*	18	1	227	55	53	*	141	123
1985	9	142	26	*	14	1	192	27	60	*	112	107
1986	10	151	26	*	26	1	214	32	72	*	119	108

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche. ⁴ Durch Nachträge korrigierte Zahlen.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1977

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Busse	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589
1981	61	1 133	59	21	58	143	27	781	544	123	1 475	645
1982	76	1 070	83	31	49	105	23	756	500	135	1 414	595
1983	44	852	42	14	43	86	9	577	312	183	1 081	442
1984 ^{2, 3}	55	1 085	39	18	64	96	21	659	409	268	1 357	486
1985	50	1 005	51	26	67	120	16	652	391	260	1 319	495
1986	51	875	31	23	69	94	12	541	444	146	1 143	405

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Seit 1984 ohne Jugendliche. ³ Durch Nachträge korrigierte Zahlen.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1977

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam	Militär	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Untersuchungsgefängenen
1977	710	273	403	.	490	161	222	2 259	32 858	22,0
1978	713	275	359	.	490	200	174	2 211	30 448	19,3
1979	747	302	300	.	539	168	182	2 238	35 307	22,5
1980	583	377	240	.	431	194	192	2 017	36 108	28,7
1981	648	344	220	.	530	240	211	2 193	32 006	20,6
1982	515	444	412	50	468	218	322	2 429	37 230	25,8
1983	417	572	378	63	490	244	379	2 543	50 012	32,6
1984 ¹	391	618	243	55	534	276	278	2 246	60 715	36,7
1985	361	748	244	62	470	444	413	2 576	61 078	36,7
1986	392	693	329	47	512	285	658	2 788	55 346	34,9

¹ Seit 1984 werden Inhaftierte, die in Untersuchungshaft waren und anschliessend eine Haftstrafe absassen, in beiden Kategorien gezählt. Vorher wurden sie nur als Untersuchungsgefängene gezählt und deshalb ergab sich vor 1984 die Summe aller Inhaftierten aus der Summe der einzelnen Kategorien.

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1977¹

Merkmal	1977 ²	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Nach Strafdauer										
Bis 3 Monate	—	1	—	1	2	6	—	—	1	—
4–6 Monate	9	6	7	2	5	4	3	1	2	2
7–12 Monate	11	4	15	8	4	6	4	4	6	5
1–3 Jahre	9	10	14	21	12	8	24	15	29	9
4–5 Jahre	5	11	4	10	9	8	10	8	9	8
6–10 Jahre	4	7	8	7	10	6	7	12	9	8
11–30 Jahre	—	1	2	2	1	3	7	3	3	4
Lebenslänglich	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
Unbestimmt	3	10	9	5	3	4	5	3	—	8
Vorläufiger Vollzug	47	38	50	49	49	40	43	44	31	43
Zusammen	88	88	109	105	97	85	103	90	90	88
Nach Art des Vergehens										
Leib und Leben	2	15	7	4	8	15	12	7	7	11
Vermögen	43	47	63	62	51	37	51	52	53	35
Sittlichkeit	3	—	6	10	3	2	2	2	4	10
Familie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Öffentlicher Verkehr	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	1	—	—	1	2	—	2	—	2	—
Militärstrafgesetz	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Übrige Vergehen	38	26	31	28	33	31	34	28	24	32
Zusammen	88	88	109	105	97	85	103	90	90	88
Nach Zivilstand										
Ledig	64	69	76	62	57	49	64	60	59	44
Verheiratet	13	7	12	17	24	16	22	17	19	22
Verwitwet	1	—	—	3	—	—	3	1	1	2
Getrennt	—	1	1	3	1	4	1	—	—	1
Geschieden	10	11	20	20	15	16	13	12	11	19
Zusammen	88	88	109	105	97	85	103	90	90	88
Nach Alter in Jahren										
Bis 19	2	5	3	1	2	1	1	—	1	1
20–29	56	52	57	62	52	38	41	40	38	34
30–39	17	23	38	32	24	38	39	35	33	33
40–49	11	4	8	9	13	7	14	7	12	15
50–59	2	4	3	—	6	1	7	5	6	5
60 und mehr	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—
Zusammen	88	88	109	105	97	85	103	90	90	88
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen										
Unbekannt	—	—	10	13	5	3	19	8	8	7
1	} 27	35	{ 27	23	25	24	24	22	20	16
2				11	10	15	4	11	11	8
3	8	7	7	9	9	9	5	6	7	2
4	3	5	5	10	7	3	7	—	4	5
5–9	18	9	17	12	6	5	13	14	6	9
10–19	2	8	10	6	2	5	7	2	4	3
20 und mehr	—	—	1	2	3	—	3	1	—	—
Zusammen	58	64	87	86	67	64	82	64	60	50

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Straftart seit 1972¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ⁴	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8
1984	43	38	24	47	39	52	25	33	15	4	9	3
1985	33	38	19	42	50	44	42	27	30	—	2	1
1986	43	43	19	42	33	53	34	47	17	10	6	5

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart. ³ Einschliesslich Übertritte. ⁴ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1979

Veranlassung Art der Untersuchung	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	59	49	53	38	35	40	68	50	31	81	
Verkehrsunfall	30	14	17	34	12	41	39	30	9	39	
Übriger Unfall											
Natürlicher Tod	96	76	83	99	94	119	119	96	70	166	
Selbstmord ¹	55	65	61	55	53	58	65	53	31	84	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	6	6	9	9	9	4	5	1	4	5	
Kindstötung	—	—	—	—	1	—	—	*	*	*	
Plötzlicher Kindstod	*	*	*	*	*	*	*	2	—	2	
Drogentodesfälle	*	*	*	*	*	*	*	6	1	7	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	6	6	8	7	7	49	23	2	17	19	
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	377	466	526	498	465	470	603	315	300	615	
Haftfähigkeit	2385	2879	2930	2609	2326	2795	4072	2486	397	2883	
Gefängnismedizinische Konsultationen											
Alle untersuchten Personen	3014	3561	3687	3349	3002	3576	4994	3077	867	3944	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	168	175	146	188	146	206	147	.	.	194	
Blutalkoholberechnungen	1022	1190	1180	1061	1048	1018	1009	.	.	1010	
Alle übrigen Untersuchungen	1190	1365	1326	1249	1194	1224	1156	.	.	1204	
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1091	1090	1078	1130	1109	1101	1059	.	.	1082	
Toxikologische Analysen	1640	1255	1299	1028	1166	1104	1107	.	.	1349	
Schwermetallanalysen	18	29	27	12	10	9	13	.	.	7	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	155	106	129	183	157	181	149	.	.	112	
Alle Untersuchungen	2904	2480	2533	2353	2442	2395	2328	.	.	2550	

¹ Selbstmord 1986: Verbrennen, Verbrühen 1 w; Vergiften und Kohlenmonoxid 15 (10 w); Erhängen 16 (4 w); Erschiessen 22 (1 w); Ertrinken 7 (4 w); Sturz 19 (11 w); Selbsterdrosseln 1 (— w); Strom 1 (— w); Verkehrsunfall 1 (— w); Pulsaderschnitt 1 (— w).

Asylgesuche seit 1979

Heimat des Gesuchstellers	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Neue Asylbewerber	86	117	170	563	1 014	1 398	1 740	558
Vom Polizeikommando behandelte Gesuche	48	74	144	454	553	1 706	1 595	260
Chile	3	3	2	1	2	3	—	—
El Salvador	—	3	4	9	2	—	1	—
Iran	*	*	*	*	*	7	—	—
Pakistan	*	*	*	*	*	55	25	10
Polen	1	5	50	7	5	12	—	—
Rumänien	2	5	1	12	6	5	1	4
Sri Lanka	—	—	—	5	19	117	174	48
Tschechoslowakei	16	14	27	15	31	7	3	—
Türkei	—	9	11	376	445	1 459	1 348	190
Ungarn	16	24	29	15	7	3	6	2
Übrige Länder	*	*	*	*	*	38	37	6

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982

Dienstleistung	1982	1983	1984	1985	1986
Polizeirapporte und Berichte aller Art	60 078	69 479	57 345	64 203	64 165
davon Strafanzeigen	19 477	20 088	21 028	21 744	23 231
davon Vermisstanzeigen	—	520	510	439	529
davon Verlust- und Fundanzeigen	4 463	4 573	6 167	7 152	7 248
davon Lärmbeschwerden	109	122	95	146	93
davon Identifizierung unbekannter Leichen	28	21	13	15	15
Requisitionen	35 603	37 350	30 305	30 121	36 052
davon Erste Hilfe-Leistungen	410	878	975	552	623
davon Überweisungen an Spitäler	609	569	670	692	658
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	767	1 073	714	792	915
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	10	27	21	23	19
davon Rheinverschmutzungen	15	15	24	19	40
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	3	4	5	3	3
davon Leichenländungen aus dem Rhein	5	3	8	12	14
davon Hundeeinsätze	355	340	255	281	289
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	1 349	1 678	1 262	914	2 409
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	3 153	3 286	3 055	3 471	3 643
davon an der Grenze Festgenommene	467	720	784	859	545
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	11 414	11 692	12 909	9 268	7 158
davon mit Hund	3 714	3 592	3 483	3 312	3 689
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	*	73	66	76	107
davon zugunsten von gefährdeten Personen	*	48	37	49	67
davon zugunsten von Demonstrationen	30	12	6	13	14
davon zugunsten von sportlichen oder geselligen Anlässen	*	13	23	15	26

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1979

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Bahnhof SNCF	1 260	1 374	1 372	1 332	1 281	1 245	1 239	1 224
Badischer Bahnhof	2 840	3 326	3 371	3 289	3 027	2 902	3 186	3 215
Flughafen Basel-Mulhouse	395	368	370	356	388	423	441	464
Zusammen	4 495	5 068	5 113	4 977	4 696	4 570	4 866	4 903

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1979¹

Rückweisungsgrund	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Ohne Visum	177	252	210	494	541	617	716	483
Ohne gültige Ausweispapiere	433	561	347	942	919	1 153	965	912
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	74	272	642	240	395	201	160	80
Einreisesperre	47	46	78	76	83	66	80	76
Mittellosigkeit	198	245	491	487	410	543	445	369
Grenzsanitarische Gründe	10	9	9	11	6	6	2	6
Jugendliche Ausreisler	5	8	6	7	3	1	2	4
Alle Rückweisungen	944	1 393	1 783	2 257	2 357	2 587	2 370	1 930
Alle Festnahmen	318	317	376	420	477	420	425	146

¹ Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.**Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982¹**

Dienstleistung, Kontrolle	1982	1983	1984	1985	1986
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	104	113	110	97	92
Kontrollen des Strassenlärms	10	10	12	14	8
Kontrollierte Fahrzeuge	1 213	958	1 051	864	622
Beanstandete Fahrzeuge	422	359	319	358	275
Prozentanteil der Beanstandungen	34,8	37,5	30,4	41,4	44,2
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	130	138	203	154	152
Kontrollierte Fahrzeuge	103 856	99 910	115 134	86 210	96 869
Festgestellte Übertretungen	7 327	7 678	7 779	7 455	8 397
Prozentanteil der Übertretungen	7,1	7,7	6,8	8,6	8,7
Kontrollen bei Rotlicht	*	275	286	289	251
Festgestellte Übertretungen	*	1 211	1 258	1 375	1 498
Kontrollen der Abgasvorschriften	3	1	–	–	–
Kontrollierte Fahrzeuge	141	56	–	–	–
Beanstandete Fahrzeuge	36	11	–	–	–
Prozentanteil der Beanstandungen	25,5	19,6	–	–	–
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	40	39	43	44	44
Kontrollierte Fahrzeuge	1 759	1 877	1 931	1 715	2 026
Festgestellte Übertretungen	482	474	372	370	457
Prozentanteil der Übertretungen	27,4	25,3	19,3	21,6	22,6
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	9	11	11	10	8
Kontrollierte Fahrzeuge	294	284	326	274	189
Festgestellte Übertretungen	58	57	73	69	43
Prozentanteil der Übertretungen	19,7	20,1	22,4	25,2	22,7
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	600	447	426	428	478
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	798	712	772	707	690
Ohne Unfall	588	508	557	515	515
Mit Unfall	210	204	215	187	175
Atemlufttests	1 410	1 316	1 318	1 313	1 324
Anordnungen von Blutentnahme	660	629	772	637	431
Administrative Verfügungen ²	1 182	1 385	1 425	1 282	1 220
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	520	493	453	438	451
davon Führerausweisentzüge	504	595	618	597	569
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,0	6,3	7,6	7,4	7,0

¹ Verkehrsunfälle siehe Seite 150. ² Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1976

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD Gemusterte ²
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1976¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen							
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053
1984	4	14	202	220	33	209	98	852	466	75	1 953
1985	9	18	180	207	23	331	83	658	476	107	1 885
1986	5	19	183	207	30	234	109	867	677	69	2 193

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1976

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984 ²	257	27	5	11	7	7	314	2	13
1985	242	25	13	12	8	8	308	1	38
1986	266	57	17	7	6	3	356	1	1

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985. ³ Berichtigte Zahl.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1980

Zweckbestimmung	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	2 305,3	1 239,8	1 408,7	1 963,3	3 672,8	1 958,1	1 077,7
Verwaltungsgebäude ²	337,0	503,8	398,7	1 367,2	1 680,3	179,3	511,9
Handel	75,5	339,3	1 762,9	440,1	125,8	496,2	91,6
Industrie und Gewerbe	118,2	130,1	328,8	773,9	304,9	23 425,3	2 033,8
Gastgewerbe	606,2	10,0	25,3	626,2	44,6	4,8	7,4
Übrige Gebäude	65,4	51,6	256,7	10,6	102,8	59,0	123,1
Zusammen	3 507,6	2 274,7	4 181,1	5 181,3	5 931,2	26 122,7	3 845,5
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	8,8	4,7	4,8	6,4	14,3	8,7	4,1
Verwaltungsgebäude ²	21,1	21,0	15,9	40,2	62,2	6,9	9,0
Handel	25,2	48,5	160,3	31,4	25,2	33,1	5,4
Industrie und Gewerbe	7,9	10,8	36,5	48,4	27,7	1 952,1	290,5
Gastgewerbe	86,6	1,7	2,3	69,6	6,4	0,8	1,2
Übrige Gebäude	30,5	17,9	127,9	7,4	40,7	7,4	41,0
Zusammen	11,4	7,2	11,7	13,5	18,9	89,5	10,8

¹ Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985. ² Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1977

Schadenursache	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986
Bestimmungsgemässes Feuer	91	104	126	99	111	115	133	91	99	94
Wärmeleitung	—	2	5	2	1	2	—	3	5	7
Selbstentzündung ²	12	5	5	2	1	12	6	5	4	2
Explosion	17	23	42	25	18	25	27	25	16	16
Mechanische Energie	1	1	—	1	—	—	3	—	2	—
Elektrizität	54	77	67	83	72	79	84	74	66	58
Brandstiftung	23	21	33	43	29	38	46	50	42	37
Verschiedene Ursachen ³	62	49	79	54	85	87	86	63	58	142
Zusammen	260	282	357	309	317	358	385	311	292	356
davon Fahrlässigkeit	107	122	143	135	124	145	149	130	240	223

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985. ² Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. ³ Einschliesslich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadensumme seit 1978

Schadensumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Bis 0,5	71	105	84	74	69	87	64	67	81	.
Über 0,5– 2,0	110	138	131	135	166	157	137	107	154	.
Über 2,0– 5,0	45	61	50	50	58	59	51	53	60	.
Über 5,0– 10,0	22	26	6	25	27	26	18	20	22	.
Über 10,0– 20,0	16	8	13	12	10	21	19	15	19	.
Über 20,0– 30,0	5	7	6	3	8	10	2	8	7	.
Über 30,0– 50,0	3	3	7	9	8	12	9	8	5	.
Über 50,0– 100,0	4	2	5	6	5	5	4	5	5	.
Über 100,0– 1000,0	5	7	7	3	6	7	6	7	2	.
Über 1000,0	1	—	—	—	1	1	1	2	1	.
Zusammen	282	357	309	317	358	385	311	292	356	.

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1986

Neue Tabellen	Seite
Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1984	190
Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1985 und 1986	214
Lehrlinge an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins nach Lehr- und Wohnort 1986/87	254
Veränderte Tabellen	
Schadstoff-Konzentration der Luft nach Messstation seit 1978 (Schwefeldioxid-Immissionswerte durch Stickstoffdioxid-Immissionswerte ergänzt und weitere Mittelwerte zusätzlich aufgeführt)	17
Mittlere monatliche Schadstoff-Konzentration der Luft in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ nach Messstation 1985 und 1986 (Schwefeldioxid-Immissionswerte durch Stickstoffdioxid-Immissionswerte ergänzt)	17
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1986 (Grossbritannien und Portugal zusätzlich aufgeführt)	69
Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1986 (Grossbritannien und Portugal zusätzlich aufgeführt)	71
Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach Gemeinde 1975 und 1985 (Ergebnisse von 1975 zum Vergleich zusätzlich aufgeführt)	98
Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1984 (wetterbedingte Arbeitsausfälle zusätzlich aufgeführt)	102
Betriebe mit Kurzarbeitern und Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen 1986 (Betriebe mit wetterbedingten Arbeitsausfällen zusätzlich aufgeführt)	103
Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1980 (Anteil der Crossair am Gesamtverkehr zusätzlich aufgeführt)	139
Betten, Belegungsziffer und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1967 (niedrigster, höchster und mittlerer Patientenbestand wegen fragwürdiger Aussagekraft nicht mehr erhoben)	228
Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1981/82 (weibliche Immatrikulierte nicht mehr in Schweizerinnen und Ausländerinnen aufgeteilt; Studierende nach Geschlecht und Fakultät – im Jahrbuch 1986 auf Seite 259 aufgeführt – nunmehr in diese Tabelle integriert)	258
Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1986/87 und 1987 (Griechenland und Polen zusätzlich aufgeführt)	259
Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1986/87 und 1987 (Griechenland und Polen zusätzlich aufgeführt)	259
Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1986/87 und 1987 (Ausländer zusätzlich aufgeführt)	260
Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1986/87 und 1987 (Ausländer zusätzlich aufgeführt)	261

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1986)	Seite
<i>Information in neuer oder anderer Tabelle weitergeführt</i>	
Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1985	214
Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1970/71 (nunmehr in die Tabelle Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1981/82 auf Seite 258 integriert)	259
<i>Information nicht weitergeführt</i>	
Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1985 (wegen Umstellung auf Herbstschulbeginn umfassen die vorschulpflichtigen Kinder nunmehr 13 statt wie bisher 12 Geburtsmonate; ein Vergleich mit früheren Erhebungen ist deshalb unmöglich)	233
Vorschulpflichtige Kinder nach Heimat, Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1979 (wegen Umstellung auf Herbstschulbeginn umfassen die vorschulpflichtigen Kinder nunmehr 13 statt wie bisher 12 Geburtsmonate; ein Vergleich mit früheren Erhebungen ist deshalb unmöglich)	233
Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1981/82 (Die Zahl der Kursteilnehmer war von fragwürdiger Aussagekraft)	254
Anlässe und Billetverkauf seit 1982 (da nur billetsteuerpflichtige Anlässe ausgewiesen wurden, konnte kein aussagekräftiges Bild der kulturellen und sportlichen Veranstaltungen vermittelt werden, wie der Kolummentitel «Kultur, Erholung, Sport» erwarten liess)	265

Bodenfläche des Kantons	12
Bodenverschuldung	120
Börse	117
Brandfälle	278, 279
Brücken	11
Bundesbahn, Deutsche	138
Bundesbahnen, Schweizerische	138
Bundessteuer, Direkte	204, 205
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	187
Wahlen	171, 178, 179
Bürgergemeinderatswahlen	171, 178, 179
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Bürgerspital	226

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Chiropraktiker	231
Crossair	139

D

Desinfektionen	232
Deutsche Bundesbahn	138
Devisenkurse	117
Diensttauglichkeit	278
Diplommittelschule	242–253, 257
Direkte Bundessteuer	204, 205
Dreiländer-Agglomeration Basel	73
Dreispitz, Materiallagerplätze	142
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273

E

Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Einbürgerungen	88–91
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	143
in die Region Basel	145
Einkommen	191–197, 203–205
Einkommenssteuer	
Eidgenössische	204, 205
Kantonale	181, 191–197
Kommunale (Riehen)	203
Einzelfirmen im Handelsregister	113, 114, 116
Eisenbahnen	138
Elektrizitätsversorgung (IWB)	189, 190
Energiepreise	159
Erbschaftssteuer	181
Erlenverein, Tierpark	266
Ertragssteuer	199, 202
Erwerbstätige	39–42, 94–101, 105–111
Erwerbstätige Ausländer	39–41, 98, 105–111
Erziehungsheime	234, 235, 237
Export	
aus dem Kanton Basel-Stadt	144
aus der Region Basel	146

F

Fachmessen	118, 119
Fahrräder	148

Fakultäten	258, 260–263
Familien	
Besteuerung	205
Eingebürgerte	89–91
Umgezogene	82–84
Wanderungen	80–82, 84
Felix-Platter-Spital	209, 226
Fernwärmeversorgung (IWB)	189
Fernsehempfangskonzessionen	154
Feuerwehr	278
Feuerwehrsteuer	181, 192
Finanzen	
Kantonale	180–186
Kommunale (Riehen)	187
Firmen im Handelsregister	113–116
Fischerei, Erwerbstätige	42, 94–97
Flächen	12
Flugverkehr	139, 276
Forstwirtschaft, Erwerbstätige	40–42, 94
Fremdenverkehr	155–157
Friedhöfe, Bestattungen	231
Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Führerausweiszug	272
Fusspflieger	231

G

Gartenbäder, Öffentliche	267
Gartenbau, Erwerbstätige	42, 94–97
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 154
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Restaurants	154
Gasversorgung (IWB)	188, 189
Gebäude	
Bewohnte	23, 28
ohne Wohnungen	125
Wohngebäude	125–128, 130, 132, 133
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	279
Versicherungsbestand	124
Geburten	
Erstgeborene	52
Geburtenfolge	52
Geburtsstätte	227, 230
Mehrlingsgeburten	51
Ortsfremde	63, 230
Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 86, 87, 230
Geburtenüberschuss	84–87
Geburtenziffern	50, 64
Geburtsort	23
Gefängnis	273–275
Geflügelhaltung	94
Gemeindefinanzen Riehen	187
Gemeindegrenzen	10
Genossenschaften	
Besteuerung	199–202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Genossenschaftl. Wohnungsbau	129–131, 160
Geografische Angaben	10
Gerichte	269
Gerichtsärztliche Untersuchungen	275
Geschiedene	32, 48, 49
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	271
GmbH	
Besteuerung	201, 202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Gestorbene	
in Anstalten, in Spitälern	226, 228, 230

Gestorbene	
Ortsfremde	63, 230
Wohnbevölkerung	54–64, 86, 87
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	182–184, 221, 222
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Spitäler	182, 184, 226–230
Gewanderte	65–82, 84–87
Gewerbebetriebe	95–97, 99
Gewerbemuseum	264
Gewerbeschule, Allgemeine	244, 255, 257
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Goldpreis	117
Grafisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	105, 106, 110
Grenzverkehr	276, 277
Grossratssitze, -wahlen	171, 174–177
Grundbuchamt	120
Grundstücksteuer	200
Grundwasserstand	16
Güterverkehr	
Bahnverkehr	137, 138
Luftverkehr	139
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142
Rheinschiffahrt	140–142
Gymnasien	236, 242–253, 257
H	
Häftlinge	273–275
Handänderungssteuer	181
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Messen	118, 119
Handelsregister	113–116
Handelsschule	
Kantonale	242–253, 257
des Kaufmännischen Vereins	254
Handwerk	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Haushaltungen, Bestand	28, 29
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98, 105–111
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256

Heimat	
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Heimtschüler	234, 235, 237
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Hochbauten	11
Hochseeflotte	142
Höhenpunkte	10
Hörer an der Universität	258
Hotels	155–157
Hundebestand	266
Hundesteuer	181

I	
Immatrikulierte Studierende	258–263
Import	
in den Kanton Basel-Stadt	143
in die Region Basel	145
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	162, 164–166
Landesindex	162, 163
Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Industriegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke Basel (IWB)	188–190
Infektionskrankheiten	229
Ingenieurschule beider Basel	257
Inhaftierte	273–275
Invalidenhilfe, Kantonale	225
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220

J	
Jugendherberge	157
Jugendstrafrechtspflege	269
Juristische Personen	199–202, 206, 207

K	
Kanalisationsnetz	232
Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Kantonsbürger	
Bevölkerungsbilanz	86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Bürgerrechtswechsel	86, 88–92
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	226–228
Kapitalabfindungen	192
Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Kapitalsteuer	181, 199, 201
Kehrichtabfuhr	232
Kinder	
bei Ehescheidungen	49
in Familienhaushaltungen	29
Kindergärten	234, 235, 257
Kinderspital	226
Kinos	265
Kleintheater	265
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	113, 114, 116
Kommanditgesellschaften	113, 114, 116
Komödie	264

Konfession			Nahrungsmittelindustrie	
Bevölkerungsstand	37, 38		Erwerbstätige	42
Eheschliessungen	46		Erwerbstätige Ausländer	107–111
Eingebürgerte	88, 90		Nahrungsmittelpreise	158, 159
Sterbefälle	61		Nationalratswahlen	171–173
Konkurse	268		Neubauten	125–128, 130
Konservatorium	257		Neubauwohnungen	126–134
Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166		Niederschlagsmengen	13–16
Kraftwerke	189		Nutztierbestand	94
Krankenkasse, Öffentliche	221			
Krankheiten, Ansteckende	229		O	
Kremationen	231		Observatorium St. Margarethen	13–16
Kriminalität	270–275		Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Kunsteisbahn Eglisee	267		Bäder	267
Kurzarbeiter	102, 103		Felix-Platter-Spital	209, 226
			Gebäudeversicherung	117
L			Industriegeleise St. Johann	142
Landesindex der Konsumentenpreise	162, 163		Industrielle Werke Basel (IWB)	188–190
Landwirtschaft	40–42, 94–97		Kantonsspital	226–228
Lange Erlen, Tierpark	266		Krankenkasse, Öffentliche	221
Lebensmittelpreise	158, 159		Materiallagerplätze Dreispitz	142
Leerstehende Wohnungen	133, 135		Psychiatrische Klinik	226, 228
Lehrer an öffentlichen Schulen	255, 257		Rheinschiffahrt	140–142
Lehrerseminar, Kantonales	234, 235, 240, 256, 257		Öffentliche Sicherheit	276–279
Lehrlinge			Ordnungsbussen-Verfahren	271, 272
an Berufsschulen	234, 235, 237–239, 254, 255		Ortsbürger	33
Bevölkerungsstand	39, 40			
Lehrverträge, Prüfungen	104		P	
Lesesäle, Öffentliche	264		Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Löhne	112, 113		Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214
Löschwesen	278		Personal, Kantonale Verwaltung	208–214
Lufthygiene	17		Personenwagen	148, 149
Luftverkehr	139		Pfadfinder	266
Luftverunreinigung	17		Pfändungen	268
			Pferde	94
M			Post-, Postcheckverkehr	153
Maschinenindustrie			Praxisbewilligungen	231
Arbeitsmarkt	103		Preise	
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101		Energieträger	159
Erwerbstätige	42		Miete	160–162
Erwerbstätige Ausländer	107–111		Nahrungsmittel	158, 159
Masseure	231		Primarschulen	234–237, 242–253, 257
Materiallagerplätze Dreispitz	142		Privatschulen	234–236, 238, 240
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129		Professoren der Universität	258
Mehrlingsgeburten	51		Prozesse	269
Mehrweckhäuser, Neuerstellte	125–129		Psychiatrische Klinik	226, 228
Meldepflichtige Erkrankungen	229			
Metallindustrie			R	
Arbeitsmarkt	103		Radioempfangskonzessionen	154
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101		Rattenbekämpfung	232
Erwerbstätige	42		Realschule	236, 237, 242–253, 257
Erwerbstätige Ausländer	107–111		Rechtspflege	268–276
Meteorologische Beobachtungen	13–16		Regenmenge, -tage	13–16
Mietpreise	160–162		Regierungsratswahlen	170
Mietzinszuschüsse an Betagte	224, 225		Rekrutierung	278
Militärdiensttauglichkeit	278		Rentner	217–220, 224, 225
Militärpflichtersatz	181		Restaurants	154
Mittlere Wohnbevölkerung	22		Rhein	18
Motorfahrzeuge, Motorräder	148, 149		Rheinschiffahrt	140–142
Motorfahrzeugsteuer	181		Riehen	
Musikakademie	257		Beschäftigte, Betriebe	98
Mustermesse, Schweizer	118, 119		Bevölkerungsbilanz	84, 85
Muttersprache	38, 248		Bevölkerungsstand	20–23, 33
			Einkommenssteuer	203
N			Einwohnergemeinde, Rechnung	187
Nahrungsmittelindustrie			Fläche	12
Arbeitsmarkt	103		Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101		Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134

S

Saisonarbeiter	105, 106, 109
Säuglingssterblichkeit	61, 62
Schadstoffkonzentration der Luft	17
Scheidungen	48, 49
Schiedsgericht, Gewerbliches	269
Schiffahrt	140–142
Schola cantorum Basiliensis	257
Schuldbriefe	120
Schulen	
Öffentliche	234, 235, 237–257
Private	234–238, 240
Schüler	234–257
Schulheime	234, 235, 237
Schweizer	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98
Fremdenverkehr	155, 157
Geburten	50–53
Geburten, Vater Ausländer	53
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Sterbeüberschuss	85–87
Studierende	258–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Schweizer Mustermesse	118, 119
Schweizerische Bundesbahnen	138
Sekundarschule	237, 242–253, 257
Selbstmord	58–60, 275
Selbständige	
Erwerbstätige	39, 40, 94
Gewanderte	75–77
Sicherheit, Öffentliche	276–279
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	276
Société Nat. des Chemins de fer Français	138
Sonnenscheindauer	13–16
Spitäler	226–229
Sport	266
Staatliche Arbeitslosenkasse	223
Staatsangestellte	208–212
Staatsarchiv	264
Staatsausgaben	180, 182–185
Staatseinnahmen	180, 181
Staatspersonal	208–214
Staatsvermögen	186
Stadttheater	264
Stadttore	11
Ständeratswahlen	170
Stellen, offene	102
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77
Stellungspflichtige	278
Stempelsteuer	181
Sterbefälle	54–64, 86, 87, 230
Sterbeüberschuss	84–87
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87
Steuerbetreibungen	268
Steuern	
auf Abfindungen	192
Anonymer Erwerbgses.	181, 199–202, 206, 207
Bundessteuer, Direkte	181, 204–207
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197
Einkommenssteuer, Riehen	203

Steuern

Erbschaftssteuer	181
Feuerwehrsteuer	181, 192
Handänderungssteuer	181
Hundesteuer	181
Militärpflichtersatz	181
Motorfahrzeugsteuer	181
Quellensteuer	192
Schenkungssteuer	181
Stempelsteuer	181
Strafsteuer	181
Vergnügungssteuer	181
Vermögenssteuer	181, 191, 198
Verrechnungssteuer	181
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Steuerpflichtige	191–207
Stiftungen im Handelsregister	113, 114
Strafanstalt Bostadel	274, 275
Strafbare Handlungen	270
Strafgericht	269
Strassenbahn	136, 137
Strassenunterführungen	11
Strassenverkehr	148
Strassenverkehrsunfälle	150–152
Studierende an der Universität	258–263

T

Tarifflöhne	113
Teilzeiterwerb	40, 99
Telefonverkehr	153
Telegrammverkehr	154
Television, Empfangskonzessionen	154
Telexverkehr	154
Temperatur	13–16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Theater	264, 265
Tierärzte	231
Tierbestand (Nutztiere)	94
Todesfälle	54–64, 86, 87
Todesursachen	58–62
Totgeborene	50, 52, 230
Tram	136, 137
Transitwarenverkehr	147
Trauungen	43–47, 63, 64, 87

U

Umbauten	133, 134
Umgezogene	65, 82–85
Umweltschutz-Abonnement BVB/BLT	137
Unfälle im Strassenverkehr	150–152
Universität	258–263
Universitätsbibliothek	264
Unterrichtswesen	233–263
Unterführungen	11

V

Velos	148, 150, 151
Vereine im Handelsregister	113, 114
Vergnügungssteuer	181
Verkehr	136–149
Verkehrsbetriebe, Basler	136, 137

Verkehrsgewerbe		Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Arbeitsmarkt	103	Weiterbildung, Höhere berufliche	240
Beschäftigte, Betriebe	95–97	Wertpapierumsätze	117
Erwerbstätige	40–42	Wetterbedingte Arbeitsausfälle	102, 103
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111	Wirtschaften	154
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	277	Wirtschaftsarchiv	264
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	277	Witterung	13–16
Verkehrsunfälle	150–152	Wohnbevölkerung	
Verkehrszählung	148	Bilanz	84–87
Vermögen	191, 198	Dichte	12, 28, 135
Vermögenssteuer	181, 191, 198	Landwirtschaftliche	94
Verrechnungssteuer	181	Mittlere	22
Versicherungen		Stand	20–25, 31, 35, 36
Alters-, Hinterlassenenversicherung	215–218	Wohndichte	12, 28, 135
Arbeitslosenversicherung	223	Wohngebäude	
Gebäudeversicherung	124, 279	Abgebrochene	132
Krankenversicherungen	221, 222	Bestand	23, 28, 125, 133
Pensionskasse des Basler		Neuerstellte	126–128, 130
Staatspersonals	213, 214	Wohnungen	
Verurteilte	272, 273	Abgebrochene	132–134
Verwaltung, Öffentliche		Ausstattung	129
Personalbestand, Personalausgaben	208–212	Bauperiode	135
Rechnungsergebnisse	180–187	Besitzverhältnisse	135
Verzeigungen, Polizeiliche	271	Bestand	133, 134
Viehzählungen, Eidgenössische	94	Leerstehende	133, 135
Volksabstimmungen	168, 169	Mietpreise	160–162
Volkszählungen, Eidg.	23, 26–30, 32–34, 37–42, 86	Neuerstellte	126–134
Vorlesungen an der Universität	258	Zimmerzahl	129–132, 134
		Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
		Wohnviertel, Kantonsplan	10
W			
Wahlen		Z	
Bürgergemeinderat	171, 178, 179	Zahlungsbefehle	268
Grosser Rat	171, 174–177	Zahnärzte, -techniker	231
Nationalrat	171–173	Zivilgericht	269
Regierungsrat	170	Zivilstand der Wohnbevölkerung	32
Ständerat	170	Zollämter	145–147
Wahlkreise (Grossratswahlen)	171	Zoneneinteilung des Kantons	12
Wanderungen	65–82, 84–87	Zoologischer Garten	265
Wasserstand des Rheins	18	Zugezogene	65–82, 84–87
Wasserversorgung (IWB)	188	Zupendler, Erwerbstätige	26, 27
Weggezogene	65–82, 84–87		
Wegpendler, Erwerbstätige	26, 27		